#### Telegraphische Depeschen. (Beliefert bon ber "Associated Press.") Aroke Arbeiterparade.

Behntaufend Gifenarbeiter marichi= ren in Wheeling .- Flynn foll im Konvent das Wort nicht ertheilt werden .- Drohende Undftande.

Wheeling, W. Ba., 26. April. Zu Taufenben trafen heute Bormittag Gi= senarbeiter aus ben Diftritten Bitts= burg, Youngstown und Cumberland, Mb., hier ein, um fich an ber großen, auf bie Mittagsftunde angesetzten Ba= rabe zu betheiligen. Es befanben fich etwa 10,000 Mann im Zuge. Spater fand eine bon Taufenden befuchte Voltsberfammlung im Wheeling=Bart ftatt, mo Gouverneur White bon Beft Virginia, der Kongreß=Abgeordnete B. 2. Dovener, Prafibent Chaffer und Setretar Tighe bon ber Amalgamateb Uffociation und Andere Reden hielten. Die "Amalgamated Affociation" halt heute feine Sikung ab. wird fich aber am Montag mit ber neuen Lohnftala beschäftigen, welche die Nationalbeam= ten bekanntlich ichon bor ber Ronben= tion unterzeichnet haben. Es ist frag= los, daß ber Konvent bieses Vorgehen gutheißen wirb. Reueftem Bernehmen nach wird ber Vertreter ber "American Feberation of Labor", F. H. Flynn, n ber Konvention nicht bas Wort er= halten. Flynn beabsichtigt befanntlich, Samuel Gompers, ben Prafibenten ber "Feberation of Labor", wegen feiner Haltung im lettjährigen Streit ber "Umalgamateb Affociation" zu vertheibigen und bei biefer Gelegenheit etnen scharfen Angriff auf Prafibent Chaffer zu machen.

Bittsburg, 26. April. Die biefigen und bie Badfteinmaurer bon Brabbod werden am 1. Mai die Arbeit nieber= legen, wenn ihnen bie neue Lohnffala bon 60 Cents bie Stunde nicht auge= flanben werben follte. Es ift bies eine Lohnerhöhung bon 10 Cents bie

Die hiefigen "Structural Fron Worters", 2000 an Bahl, werben am 1. Mai streifen, fofern ihnen die gefor= berte Lohnerhöhung bon 10 Cents bie Stunde nicht bewilligt wird. Die Umerican Bribge Co. hat fich bereit erflärt. ben Lohn bon 40 Cents auf 472 Cents bie Stunde zu erhöhen, die Leute haben biefen Bergleich aber mit bem Sin= weis darauf abgelehnt, daß in New Port, Chicago und anderen Großstäd= ten ein Stunbenlohn von 50 Cents be-

New Port, 26. April. Der Musmorgen mit ben Grubenbesikern und Bertretern ber Feberation bier tonfe= riren foul, ift beute bier eingetroffen. Bu bem Musichuß gehören Brafibent Mitchell pon ben United Minemorfers. fowie bie Prafibenten ber brei haupt= fächlichsten Harttohlendistrifte. Gena= tor Hanna, welcher als Brafibent ber National Civic Feberation ben Borfit in ber Verfammlung führen wird, foll heute Abend hier eintreffen. Wenn es nicht gelingen follte, bie Streitfragen fcon morgen beigulegen, fo foll bie Ronfereng am Montag fortgefett mer=

#### Grante Geburtetag.

New Port, 26. April. Der auf morgen fallenbe Geburtstag bon Gene= ral U. S. Grant wird schon heute Abend burch ein Bantett ber Grant Monument Affociation im Balborf= Aftoria in ber üblichen Beife begangen merben. Unfprachen follen bon Genator Burrows bon Michigan, 3. G. Matfon bon Indiana, Champs Clark bon Miffouri und General Thomas G. hubbard bon hier gehalten werden. Mis Chrengafte find Thomas B. Reeb, General M. B. McCoot, General John R. Broote, General D. D. Howard und Nicholas Fift gelaben worden.

Galena, 311., 26. April. Anläflich ber 80. Diebertehr bes Geburtstages bon General Grant veranstaltete Die hiefige "Grant Birthban Affociation" heute in ber Turnhalle eine Gebentfeier, in welcher ber Rongreß-Abgeord= nete 28m. 3. Calhoun bie eigentliche Feftrebe hielt. Es hatten fich aus ben umliegenben Ortichaften mehrere Taufend Berfonen gu ber erhebenben Feier eingefunden.

#### 3ft nicht aberglaubifd.

New Port, 26. April. Die "White Star"=Linie hat fich auf bas bringenbe Berlangen berichiebener hiefiger Gpebis teure entschloffen, in Butunft auch am Freitag Dampfer in Gee geben gu laffen und heute wird mit bem Dampfer "Chmric" ber Anfang gemacht. Geemannstreifen berricht befanntlich ber feste Glauben, bag eine am Freitag angeiretene Fahrt unmöglich einen guten Berlauf nehmen tonne.

Liberpool, 25. Aril. 3. Bruce 38: mab, ber Brafibent ber Bhite Star Linie, ftellt bas Gerücht bon bem Bertauf der Linie als burchaus unbegrünbet in Abrebe und gab fernerhin bie Erflärung ab, bag bas ameritanifche Schiffsignbitat auch nicht eine einzige

Aftie feiner Linie befige. Mintete fich felbft. Cleveland, 26. April. Martin Lynch, welcher bor einigen Tagen hier feine Saitin ermorbete, bat fich beute bier in ber County-Jail felbft gerichtet. Gr brebte aus feinem Bettuch einen Strid und fnupfte fich bamit am Thurpfoften feiner Belle auf.

#### Shweres Unheil.

Der geftrige Sturm bat in vielen Begenden großen Sachichaden angerichtet.

Benton Harbor, Mich., 26. Apri. -Der furchtbare Gemitterfturm, welcher geftern Abend über die Stadt nieder= ging, hat ben gangen Gefchäftstheil ber= artig unter Baffer gefett, bag bie Strafen in reifenbe Bache vermanbelt find, auf benen Schilber, Solgftude und allerlei Hausgeräth schwimmt. Der St. Joseph-Fluß ift ftellenweise aus feinen Ufern getreten und richtet großen Schaben an. Es schlug gestern Abend in ein halbes Dugend Gebaube ein.

Siour City, Ja., 26. April. Rach mäßiger Schähung hat ber geftrige Sturm einen Chaben bon minbeftens \$25,000 angerichtet. Faft fein einziges Gebäube in ber Stadt ift ohne gertrum= merte Fenfterscheiben ober Schaben am Dach babongekommen. Huch an ben Telegraphenleitungen hat bas Un= wetter großen Schaben angerichtet.

Cleveland, D., 26. April. Gin Gub= weftfturm, ber eine Gonelligfeit bon 50 Meilen in ber Stunde entwidelt, fegt heute über bie Stadt und ben Gee Nach Angabe bes hiefigen Wet= terbeamten wird ber Wind heute Abend nach Nordweft umfchlagen und an Seftigfeit noch bebeutenb gunehmen. Bis jest hat man noch nichts bon Schiffsunfällen vernommen, bagegen haben bie Telegraphen= und Telephon= leitungen schwer zu leiden gehabt.

St. Louis, 26. April. Gin bon hef= tigem Regenfall begleiteter Sturm. welcher mit einer Schnelligfeit bon 40 Meilen in ber Stunde baherbraufte, fegte geftern Nacht und heute Morgen über bie Stadt und ihre Umgebung bin. In faft allen Theilen ber Stabt wurden Baume entwurgelt, Zaune um= geriffen und fonftiger Schaben berur-In ber nahe non Chillicothe wurde ein Farmer bon einem fallenben Baumaft erfchlagen. Die ftabtifche Beleuchtungsanlage bon St. Jofeph wurde bom Sturm fo ichmer beicha= bigt, bag bie Stabt bollig in Duntel= heit gehüllt war.

Ranfas City, 26. Aril. Rach ben neuesten nachrichten hat ber geftrige Tornado, (über welchen an anderer Stelle bes Blattes berichtet wird) zwan= gig Bohnhäuser in Joplin gerftort und brei Menichenleben jum Opfer gefor- ichafft. bert, mabrend 15 Berfonen berlett wurden, mehrere babon fchwer. Der Sachschaben wird sich auf minbestens \$100,000 belaufen. Mahor Triggs hat eine Burgerversammlung einberufen, um ju berathichlagen, wie am beften für die Rothleidenden geforgt mer=

Indianapolis, 26.April. Aus faft al= len Theilen bes Staates treffen nach= richten über Berwüftungen ein, welche hat. Much hier murben eine Ungahl fleinerer Bebäude fchwer beschäbigt und viele Baume entwurgelt. Gine Beit lang wehte ber Wind bier mit einer Schnelligkeit von 58 Meilen in ber Stunde. Der Bahntelegraph auf allen Linien berfagte längere Zeit hindurch bollig ben Dienft.

#### Bon Dlorderhand gefallen.

Renofha, Wis., 26. April. Sier ift heute aus Dubuque bie Nachricht ein= getroffen, bag bortfelbit ber Raufmann C. J. Worth von Wheatland, Wis., als Leiche auf ber Strafe aufgefunben worben ift und baß fein Zweifel bar= über bestehen tann, bag ber Unglüdliche ermorbet worben ift. Worth begab fich am letten Montag nach Chicago, mo er Ginfaufe beforgen mollte und nahm eine nicht unbedeutende Gumme Gelbes mit fich. Man nimmt an, bag er bon Chicagoer Bauernfangern nach Dubu= que gelodt und bort ermorbet worben ift, nachbem man ihn beraubt hatte.

#### Meue Cabulinte.

Joliet, II., 26. April. Die hiefigen Lanbstraßen=Kommiffare verliehen heu= te ber Joliet, Plainfield & Aurora Electric Co. bas Gerechtfam für ben Bau einer elettrifchen Bahn bon bier nach Aurora auf bie Dauer bon 50 Jahren. Die neue Linie foll noch in biefem Sommer fertiggestellt werben.

#### Tenftifder Unidlag.

Buffalo, 26. April. Gine Depefche aus Niagara Falls befagt, bag ber Ber= fuch gemacht worben ift, die Kraftzen= trale auf ber kanadischen Seite in die

#### Luft gu fprengen. Bog weite Breife.

Baltimore, 26. April. Das Erbbeben, welches in Mittelamerita fo große Bermuftungen berurfachte, ift auch in Baltimore berfpürt worben, allerbings nicht bon der Bürgerschaft, wohl aber bom feismographischen Apparat ber Sternwarte ber John Sopting Uniber= fitat. Die gubor batte biefer Geismo= graph eine fo fcmere Erberfdutterung registrirt. Die Schwanfungen behnten fich nach ben Aufzeichnungen bes Apparates auf bie Zeitbauer bon 23

#### Liusland.

Stunden aus.

#### Auftändige Schuldenlaft.

Wien, 26. April. In Fünftirchen, Ungarn, ift ber Weingroßhändler und hoflieferant Siegmund faiferliche Schwabach mit Hinterlassung bon 700,000 Aronen Schulben flüchtig ge-

#### Dampfernadrichten

Abgegangen. von Rem Dorf noch Ge

#### Collen ausgelöhnt werben.

Bahomo, Ruba, 26. April. Der neuerwählte Prafibent Balma bat mit ben früheren tubanischen Insurgenten= Generalen Rabi, Lora, Calcebo und Capote Berathung hinfichtlich Ablohnung ber Aufftanbifden gepflogen. Genor Balma glaubt, baß 15 Millionen Dollars zur Begleichung aller berechtig= ten Unfprüche genügen werben, ift aber nicht bafür, bas Gelb schon jest auszu= gahlen, fondern bafür, alle borläufig berfügbaren Mittel auf Die Bebung bes Aderbaus gu bermenben. Die Regie= rung wird fich auch ber Inbaliben unb ber Bittmen gefallener tubanifcher Auf= ftanbifder annehmen, ohne ihnen aber

eine regelrechte Benfion auszuwerfen. Die Leiche ber bor 32 Jahren ber= ftorbenen Mutter bon Genor Palma ift ausgegraben und nach Bahamo gebracht worben, wo fie morgen feierlich beige= fest werben foll.

In Manganillo ift geftern bie ameritanische Flagge gestrichen und bafür bie fubanische gehift worben, nachbem bie gefammte ameritanifche Befagung fich nach ben Ber. Staaten eingeschifft hatte. Eine nach Taufenben gählenbe Menge hatte fich au ber Feierlichkeit eingefun=

#### Lotalbericht.

#### Unfalle.

Der frühere Weft Town Affeffor Ti= mothn G. Rhan, Mitglieb bes bemo= fratischen County=Romites, murbe ge= ftern an Mabifon und LaSalle Strafe bon einem bon Daniel Gaffnen gelent= ten Suhrwert überfahren. Muf bem Bagen befanden fich eine Angahl Ar= beiter und Telephon=Reparatur=Bert= geuge. Der Berungludte murbe nach bem Sprechzimmer bes Dr. John M. Lang, Zimmer Rr. 305 im Tacoma= Gebäube, getragen. Dort murbe mit= tels ber Roentgenftrahlen feftgeftellt, baß Berr Rhan feine Anochenbrüche erlitten hat, obgleich ihm ber immere Magen über bie Schienbeine beiber Beine gefahren mar. Der Batient, welcher Sautabichürfungen an ben Beinen und Berletzungen am Ruden erlit= ten hatte, murbe per Autiche nach feiner Wohnung, Nr. 65 McMaifter Place ge=

Gaffnen, wohnhaft Mr. 55 Weft Dhio Strafe, ber icarf gefahren fein foll, murbe berhaftet und in ber Saupt= mache eingelocht. Der Rr. 2504 Renfington Abenue

wohnende Alexander Dopfeches hatte, auf einem Treibriemen ftehenb, beute Morgen in der Fabrik der "Plano Mfg. Co.", 120. und Sangamon Str., auf bas Signal gur Mufnahme ber Arbeit gewartet, als bie Mafchinerie fich plot= in Bemeo murbe bon bem Treibriemen gur Geite gefchleubert und brach bas Rudgrat. Er liegt in fehr bebentlichem Buftanbe in feiner Bohnung barnieber.

#### Dowies ,, College" ausgeräuchert.

John Alexander Dowie pachtete heute bon ber Chicago & Northwestern Bahngefellschaft einen aus einem Ge= pad= und fünf Perfonenwaggons be= ftehenden Bug und brachte bie 233 Un= hanger, welche fich in feinem "College, nr. 1254 Michigan Abe., feit ein paar Mochen in Quarantane befunden batten, nach Bion, wo fie als "Märgrer" ber guten Sache gefeiert murben. In zwischen wurde bon den Ungeftellten bes Gefundheitsamtes bas Gebäube gründlich ausgeräuchert und gelüftet. Dann fonnten es bie Musflügler bei ibrer, am Rachmittag erfolgten Beim= fehr wieder begiehen.

#### Surg und Ren.

\* Die erfte jährliche Musftellung ber Bereinigten Stiggenzeichner murbe ge= ftern Abend in einer ber füdlichen Gallerien bes Runflinftituts eröffnet. Ue= ber 120 Arbeitern, barunter folche bon Loeb, Sterner, Smeblen, Butt, Blum und Remington, find ausgeftellt. Gine Musftellung bon Bilbern in Bafferfarben findet bort gleichfalls ftatt.

\* Mit ber Muszahlung bon Rabat= ten auf Spezialfteuern für Strafen= berbefferungen foll am 1. Dai enblich ber Unfang gemacht werben. Um gu berbuten, bag bie betreffenben Intereffenten bie Stabthalle überlaufen, wirb gunächst mit ber Bezahlung ber Un= meifungen Rr. 1200-10,500 begon= nen werben. Diefelben lauten faft burchgängig auf fo fleine Betrage, baß viele Intereffenten es nicht ber Mühe werth finden bürften, fich besivegen gu

#### Lefet die "Jonntagpoft"

Las Meiter-Bureau fündigt für die nächten 28 Siundem die solgende Witterung au: Ihre und morgen führe und mergen fühles und Mageneimen, fares Metter; köhafter West und Kordwestwind.
Illinois: Deute Thomb und morgen im Allgemeinen fores Wetter; im mittleren und im sidmischen Gebrestheite deute Abend und hopen im Sidmischen Gebrestheite deute Abend fühler; ledhafte mektige Minde. meinen tieres uberter; im mitteren und im führ lichen Gebierstheite beute Abend fühler; lebhafte wekliche Winde. Indiana: Im fühlichen Gebietsteheile haute Abend flores, im nördlichen aufflärendes Weiter; nurgen im Allgemeinen flar; tühler; farte west Abend flaces, im nördlicen auftareines inseiner, margen im Allgemeinen flar; tübler; farte mehr liche Winde.
Rieber-Nichtigen: Deute Aband brohendes und regnerisches, worgen aufflörendes Metter; iharfe welliche und nordwelliche Winde, die morgen an Starte nachlassen werden.
Missoniin: Deute Aband im wellichen Gedietstebeile flaces, im bilichen aufflärendes Wetters, wargen im Allgemeinen flar; scharfe mehliche mind nordwelliche Winde.
In Chieve der Beiter gleiche Mehre.
In Chieve der Beiter gleiche Mehre.
In Chieve der Beiter gleiche Mehre.
In Chieve der beite gleiche Mehre.
In Chieve der beiter gleiche Mehre.
Ihre Mehre Weiter gleiche Mehre.
Ihre Mehre Regnenst ils über Mehre.

#### Trennen fich.

Die Union Traction Co. löft ihre Beschäfts . Derbindung mit Brady & O'Donnel.

Unwalt Simon erflart, ihm fei von Gallaghere Itmtrieben nichte bewußt gemejen.

Das Derfahren gegen Konftabler Jones

Die "Union Traction Co." hat ge= ftern ihre Berbinbung mit ber Abbota= tenfirma D'Donnell & Braby geloft und bamit zu berftehen gegeben, baß fie ein ferneres Wirfen berfelben für bie Intereffen ber Gefellichaft nicht mehr bon Bortheil erachtet. Brafibent Gdels bon ber Commercial National Bant erflärt in feiner Gigenschaft als Mitglieb bes Direttoriums ber Union Traction Co., er perfonlich fei gang entichieben bafür, baß ber angeblich erfolgten Be= ftechung bon Geschworenen auf ben Grund gegangen werbe und bag alle Schuldigen, wer immer fie fein mogen, bie bolle Scharfe bes Gefetes zu fühlen

Anwalt Chrus 2B. Simon bon ber Union Traction Co., nach welchem man einige Tage lang vergeblich gefucht hatte, fand fich geftern Nachmittag bei Staats= anwalt Deneen ein, um bie Fragen gu beantworten, welche biefer an ihn gu richten hatte. Der Sicherheit halber brachte herr Simon zu ber Unter-rebung einen funbigen Berather mit, nämlich ben Abvotaten Francis 2B. Walter. Herr Simon behauptete, baß ihm perfonlich nichts befannt gewesen fei bon einer ftattgehabten Beeinfluf= fung ber gurn in bem erften Brogeb, welcher wegen ber Umfteigefarten-Frage bor Rabi Boods geführt murbe. (Rur um biefen erften Prozeg handelt es fich bei bem bisherigen Stanbe ber Unterfuchung.) Er, Simon, hatte nach Beendigung ber Beweisaufnahme ge= glaubt, bag bas Urtheil zu Ungunften ber Union Traction Co. ausfallen wurde und hatte auch in biefem Sinne nach bem Rontor ber Gefellichaft tele= phonirt, obgleich feine Rollegen Braby und D'Donnell große Giegeszuberficht an ben Tag gelegt hatten. - Der Ronftabler Jones, welcher ber Staatsan= maltichaft über feine Bethätigung bei jenem Prozeg reinen Wein eingeschentt, hat unier Anderem gefagi, daß Anwalt Simon bon ihm über ben Charafter ber Surh berfländigt worben fei. Ueber biefen Buntt befragt, gab Simon an, bas Jones im Berlaufe ber Berhand= lung mehrfach ju ihm getommen fei und ihm Berschiedenes zugeflüftert ha= be. Che Simon sagen konnte, was es war, bas Jones ihm zugeflüstert, schloß eine Warnung bon John Braby, melcher ber Unterrebung gleichfalls bei=

wohnte, ihm ben Mund. Rach Schluß ber Unterrebung mit bem Staatsanwalt raumte Simon einem Berichterftatter gegenüber ein, baß er gleich nach Beenbigung jenes erften Prozeffes por Rabi Boobs mit "Billy" Gallagher zusammen in ber Wirthschaft von Lhons & D'Mallen an ber Rorboft-Gde bon Clart unb Didigan Str. gewefen fei. Dorthin feien auch bie fammtlichen Geschworenen ge= fommen. Das hatte ben Gallagher perbroffen und berfelbe habe bie guten und aufrichtigen fechs Manner ange= fahren mit ben Worten: "Was wollt Ihr Rerle benn gerabe bier?" - Giner bon ben "Rerlen" habe barauf ermibert: "Wir find freie Manner und tonnen geben, wohin wir wollen." - Gallagber habe bas als unbeftreitbar gelten laffen, aber gemeint: "Es macht einen folech= ten Ginbrud", und fich bann burch eine Geitenthur gebrudt.

Beiläufig haben auch nach bem zweiten Prozeg bie Beichworenen bem Gallagher wieber bis gur Aneipe bon Lyons & D'Mallen nachgespürt.

Seute Bormittag um 11 Uhr murben bor Richter Chetlain bie gegen Ronftabler Jones, 23m. 3. Gallagher, John D'Donnell und Berbert Rotherh erhobenen Unflagen jur Berhandlung aufgenommen. In Sachen bes Jones ertlarte bie Staatsanwaltschaft, bag Jener sich bereit erklärt habe, ihr als Belaftungszeuge zu bienen, und baß fie beshalb bas Strafperfahren gegen ihn nicht weiter betreiben werbe. Die brei anberen Falle murben bis gum nach= ften Donnerftag verichoben, und bie Ungeflagten hatten neue Burgichaft.

im Betrage bon je \$3000 gu ftellen. Frant Threll, ber Geheimpoligift bes Staatsanwaltes, erhielt heute einen Drobbrief, unterzeichnet "Camp Twenth". (Un "Camp Twenth" bom Clanna-Sael fnüpfen fich befanntlich allerlei unheimliche Cronin-Grinnerungen.) In bem Schreiben heißt es, baf bie Abfenber Threll für berantwortlich für bas Strafberfahren gegen Alexanber Sulliban halten und baß fie ihn ober Mitglieber bon feiner Familie für bie Schäbigung ihres Führers bugen laffen würben. — Thatfache ift, baß ein Sohn Thrreis, ber bie John Marfhall-Sochicule befucht, balb nach ber Berurtheilung Sullivans bon givei Rerlen. bie fich für zwei Boligiften und Freunfeines Baters ausgaben, an einen einfamen Blag gelodt und brutal miß-

Staatsanwalt Dencen erffarte Mitbamit beginnen werbe, ber Granb

Jury bas borliegenbe Beweismaterial gegen bie Befchworenen = Burichter gu unterbreiten. 2113 Belaftungszeugen würden aufer Ronftabler Jones und bem freiwilligen Detettibe S. M. Greene brei bon ben Geschworenen borgeführt werben, bie in bem erften Strakenbahn= Prozeg bor Radi Boods Dienft gethan haben, nämlich Homer Michaels, Clarke Rolfe und W. F. Cheriban. Diefe brei waren angeblich burchweg von Gallagher mittels gefreugter Stednabeln für Jones getennzeichnet worben. Berr Deneen meint, es mare beffer, bie gefauften Beichworenen als Belaftungszeugen gu berwenden, als baf bie Auftaufer wegen Mangels an Beweismaterial ftraf= los ausgehen.

#### Soher Chadenerjag-Bufprud.

Dr. Ebmund R. Moras, Bafhing= ton Boulebarb und Redgie Abe. mohn haft, murben in einem Geschworenen= prozek por Richter Goodmin beute \$45.= 000 gegen bie Beft Chicago=Strafen= bahn-Gefellschaft als Schabenerfat qu= gesprochen. Dr. Moras behauptete, bag er am 9. Oftober 1896 an ber Ede ber Blue Island Abe. und Taplor Str. bon einem Strafenbahnmaggon ber be= flagten Gefellichaft absteigen wollte, ber Waggon aber meiter fuhr, ehe er fein Borhaben ausführen tonnte, und ihm ber linke Urm am Ellbogen abgefahren wurbe. Das Blied mußte amputirt Dr. Moras verflagte bie werben. Bahngefellichaft, boch bermochten bie Gefdworenen im Brogeg fich nicht gu einigen. In einem zweiten Proges murben bem Rläger \$36,000 Ccaben= erfat zugefprochen, boch bewilligteRich= ter Goodwin ber Gefellichaft einen neuen Progeg, ba, wie lettere behaup= tete, bie Geschworenen voreingenommen gemefen feien, wie aus ber Sohe bes Bahlungsurtheils hervorgehe. In Diefem neuen, foeben beendigten Brogeffe machten herborragenbe hiefige Mergte, wie Dr. Nicholas Genn und Dr. John B. Murphy, Musfagen über bie Birtung, welche ein Unfall, wie ber borlie= genbe, auf bie Musübung ber argtlichen Pragis burch ben Berletten haben

#### Erpreffungsverfuch.

Der Farbige Joseph Berry wurbe geftern in feiner Wohnung, No. 2563 Michigan Abenue, bon bem Deteftibe Beremiah Collins bon ber Reviermache an Cottage Grove Abe. unter ber Un= flage berhaftet, einen Erpreffungsber= fuch gemacht zu haben. Er foll geftan= big fein, an F. R. Barnheifel, ben Ge= Schäftsführer ber Rohlfaat Company, einen Brief geschrieben gu haben, bes Inhalts, bag er eine ber Badereien ber Firma niederbrennen merbe, falls er nicht an, ober bor bem 25. April \$500 erhalte. Er will bas Gelb nothmenbig gebraucht, aber nicht bie Ubficht gehabt jaben, feine Drohung mahr zu machen, fallts er bas Gelb nicht befam.

Um Donnerstag erhielt herr Barnbeifel ben Brief. Er erstattete fofort ber Polizei Bericht und Detettive Colling murbe mit ber Aufarbeitung bes Falles betraut. Collins fanbte burch einen Boten einen Brief an Die angegebene Abreffe: L. Swar, Nr. 2503 Michigan Abe., ber von Berry in Em= pfang genommen wurbe. Unmittelbar barauf murbe Berry berhaftet. Der Arreftant ift 30 Jahre alt. Er ift ein Diener, war aber jahrelang in benRohl= faat'ichen Restaurants als Rellner befcaftigt. Er gibt an, bag er fürglich herrn Barnheifel in ber Rabe feiner Wohnung, Nr. 3622 Michigan Abe., traf, und auf bie 3bee tam, bon ihm Gelb gu erpreffen.

#### Smiegerei.

"Ebbie", alias "Bed" Moriarity, ein an ber "Levce" angeblich mobibefannies Individuum, betrat heute mit zwei Frauenzimmern die Wirthschaft Nr. 366-368 State Strafe. Der Ge= schäftsführer ber Wirthschaft, 211 Monahan, wies ihn aus bem Lotal. Mo= riarity weigerte fich, ber Aufforberung Folge zu leiften, und ein Streit mar bie Folge, in beffen Berlauf Beibe ihre Schiefpriigel gezogen haben follen. Monahan war aber feinem Gegner in ber Firigfeit über und fchof ihm eine Rugel in ben linken Schenkel. Der Berlette eilte auf bie Strafe, mo er bewußtlos zusammenbrach. Er wurde per Ambulang nach bem Samariter Sofpital geschafft. Die ihn behanbeln= ben Mergte bezeichnen feine Bunbe als ungefährlich.

#### durg und Ren.

\* Rach bem Befunbe bes Befund= heitsamtes ift heute bas fläbtische Lei= funasmaffer burchweg bon guter Beschaffenheit.

\* Die Berren Finn, Cerbenh unb Daubet bom ftabtrathlichen Ligens-Musichus werben fich bemnächft mit ber Borlage befaffen, welche beftimmt, bağ innerhalb eines Umtreifes bon 200 Buß bon Rirchen ober Schulen feine Ligenfen für neue Schanflotale mehr follen ausgestellt werben burfen. in ben fraglichen Banntreifen foon bestehenben Birthichaften follen fortbestehen burfen. Man befürchtet, baß biefe lette Bestimmung eine Rechtsungleichheit fcaffen wurde, weltags, bag er noch im Laufe bes Tages i de bie gange Berorbnung binfallig

#### Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Lohnerhöhung und fürgere Ar= beitszeit, welche bie Fuhrleute-Union für biejenigen bon ihren Mitgliebern burchgefest hat, welche Gemufe, Früchte ufm. bon ben Frachtbahnhöfen, Berf= ten u. f. m. nach ber South Bater Str. fahren, haben angeblich berichie= bene Fuhrherren, melde bie Gefpanne für biefen Berfehr fiellen, gu bem Ent dluffe gebracht, sich bon bem nicht mehr Gewinn bringenden Geschäfte gurudgiehen. Der Prafibent ber Fuhr= leute=Union finbet biefen Umftanb gwar bedauerlich, fo weit die Fuhr= herren in Frage fommen, meint aber, bag bie Inhaber ber Rommiffions= Beichäfte bann mohl ober übel mieber felber murben Befpanne balten muffen. Der Gewinn ber Mittelspersonen moge burch bie erzwungene Lohnaufbefferuna geschmälert worden fein, ber berbleis benbe Reft wird aber immer noch an= nehmbar für bie Sandler fein, menn biefe felber ihn einstreichen. - Die Buhrherren haben einen Berfuch gemacht, bom Lande her Grfat für bie Mitglieder ber Fuhrleute-Union finden, boch haben fie mit ihren Be= mühungen feinen Erfolg gehabt.

Der Berband ber Rapitane und Mafdiniften bon Schleppbampfern wird morgen nachmittag eine Ber= fammlung abhalten, um über die Stellung foluffig gu werben, melde er in Betreff bes Streits einnehmen foll, welchen bie Beiger= und Dodarbeiter= Union gegen ben Berein ber Golepp= bampfer=Befiger erflart hat. Die bie Sachen gegenwärtig liegen, machen bie Gigenthumer ber bier unabhangigen Schleppboote im hiefigen Safen: "Guc= ceg," "John San," "James San" und "Bradmell" glangende Beichafte. Die= felben bedienen aber feine Dampfer, beren Gigenthumer tontrattliche Ber= einbarungen mit bem Schleppbampfer= Synbitat getroffen haben.

Die Union ber "Bereinigten Ralfate= rer und Leitungsröhrenverlother" ber= langt den achtstündigen Arbeitstag und Festsetzung eines Minbestlohnes. Bo ihren Mitgliebern biefe Forberungen nicht bewilligt werben, berfuchen biefelben, fie mittels Streits burchzusegen. Die Union gahlt angeblich 3000 Mit=

#### Gegen den "Fleifchtruft."

Serr Bm. M. Dan, ber bon ber Bun= besregierung für berartige Fälle gewon= nene Spezialanwalt, ift heute in Chi= cago eingetroffen und wird nun, bom Diffriftsanwalt Bethea unterftugt, bas bom Generalanwalt Anor angeordnete Berichtsperfahren gegen bie angeblichen Fleifchbertheurer in unferem Schlacht= hausrevier einleiten. Das Ginhaltsge= such, welches gegen die Schlack befiger eingereicht werben foll, wird bem Gerichtshof nicht bor Dienstag unter= breitet werben und ichwerlich bor Mitte Juni gur Berhandlung fommen.

Die Bertreter ber großen Schlacht: bausfirmen legen übrigens anläglich biefes Borgebens feinerlei Beforaniffe an ben Tag, fonbern thun vielmehr febr bergnügt. Gie fagen, es freue fie, baß endlich einmal burch eine Untersuchung bon guftanbiger Geite feftgeftellt werben würde, baß es fo etwas wie einen Weischtruft überhaupt nicht gebe, und boß es garnicht in ihrer Dacht liege, bieFleifchpreise beliebig beraufgufchrau= Ihre Bereinbarungen unter ein= ander hatten lediglich bie Regelung bes Rreditmefens jum 3med.

Auf ber anberen Seite fagt herr Dan, baß General-Anwalt Anog bas jegige Borgeben nicht erft angeordnet haben murbe, wenn baffelbe burch bas gefam= melte Beweismaterial nicht gerechifer=

#### Ende gut, Mues gut.

Mabel hunt, ein hübsches Madchen bon ber Gubfeite, bat geftern ben Rich= ter Prindiville um einen Saftbefehl ge= gen 28m. Renneby, ihren Geliebien. Gie ergahlte weinenb bem Rabi, bag ihr Galan ihr bie Ghe berfprochen, fie aber icanblich im Stich gelaffen habe, um einer Unberen willen. Der Richter ftellte ben Saftbefehl aus, ber bem Bo= ligiften Coftello gur Bollftredung übergeben murbe. Renneby murbe berhaftet und in ber Revierwache an harrison Strafe eingefäfigt. Er weigerte fich, irgend welche Angaben zu machen. Rachbem er über eine Stunde in feiner Belle gefchmachtet hatte, erfchien Mabel, begleitet von Inspektor Lavin, Sekretär Timothy Murphy und anderen Polizis ften, und fragte ihn: "Wilft Du mich ett heiathen? Jawogl", antwortete Kenneby, "wenn ich in Freiheit geset werbe". Es wurde ein geirathsichein ermirtt, morauf bas Paur nuch ber Bohnung bes Richters Saft geleitet murbe, ber ben Chefnoten ichurgie. Die neugebackenen Cheleute begaben sich un= verzüglich auf die Wohnungssuche.

\* In Unbetracht ber Ferien finb bie üblichen Gefchäftsverfammlungen ber perschiedenen Bereine von Schulvorftebern, Lehrern und Lehrerinnen heute ausgefallen.

\* Die Leiche Sam Mons, bes in Milmautee verftorbenen langjährigen Oberhauptes ber hiefigen Chinefen=Rolonie, ift in bem Beftattungsgefchaft bon herrn Billiam Gisfelb, 86 unb 88 Racine Abe., tunfigered' einbalfamirt

#### Lebensmüder Grdenpilger.

Der 20 jährige 3. C. Arbin erichof fich heute in feinem Zimmer im Bebaube No. 6909 Lowe Abe. Er hinterließ einen Zettel bes Inhalts, baß er bollftanbig bernünftig fei, bag aber bie bon ihm beabsichtigte bernünftige That in unbernünftiger Weife ausge= führt werbe. Wenige Minuten gubor befand er fich mit feiner Birthin, Frau Hannah Ray, und mehreren Nachba= rinnen in ber guten Stube. Er fcbien in befter Laune gu fein, entfernte fich aber ploglich mit ber Bemerfung, bag er ausgehen werbe. Er trat in fein Bimmer. Ginen Mugenblid fpater frachte ein Schuß. 2113 bie Frauen hinzueilten, fanden fie Arbin mit einer Rugel im Ropfe bor. Der Lebensmube ftarb bor bem Gintreffen ber Boligei. Seine Leiche wurde nach Atfins Beftattungs-Geschäft an 69. Strafe und Parnell Abe. geschafft. Arvin mar ein Rruppel, icon feit Sabren gelabmt. und tonnte feine Beine fast gar nicht gebrauchen. Er hing baber bon ber Unterftützung burch feine Eltern und Bruber ab. Es wird bermuthet, bag Schwermuth über fein Leiben ihn in ben Tob trieb.

Der ermähnte Zettel hatte folgenben Inhalt: "Die Thatfache, bag ich abhangig bin, hat mich feit gehn Jahren icon bebrudt. Die Leute merben fagen, baß ich nicht bernünftig mar, aber ich will ihnen zuvorkommen, in= bem ich erkläre, bag es ein bernünftiger Utt ift, in verrudter Weife ausgeführt. Ein Lebewohl allen irbifchen Brübern.

Der Berftorbene ftammte aus Ten= brote, Rn., mo feine Mutter und einer feiner Brüber mohnen. Bor zwei Wochen tam er nach Chicago und nahm Bohnung bei einem zweiten Bruber, 28m. Arvin, ber als Motor= mann in Dienften ber Gubfeite-Boch= bahngefellichaft fteht. Diefer Bruber hatte feine Reifetoften beftritten unb hatte für ihn bas Schulgelb für einen Rurfus in einer Sanbelsichule bezahlt; auch murbe ber Rruppel argilich behan= blet. Er hatte oft bemertt, bag fich fein Buftanb beffere. Der Revolver, mit bem er fich erichof, mar Gigen= thum feines Brubers William, ber ibn in einer Rommobenfcublabe liegen gelaffen hatte.

#### Rurics Gedachtnif.

Die Mitglieber ber Abmafferbegorbe wieberholen heute von Neuem ihre icon oft gehörte Erflärung, bag es außer ihrer Machtbefugnif liege, ben Baff. ington= ober fonft einen unter bem Fluffe burchführenben Tunnel tiefer gu legen, und bag ihnen bagu - auch wenn fie bie Macht hatten - bie Mittel fehlen murben. Aber bie Stabt meinen bie herren, wurde bon ber Bunbegregierung mahricheinlich gwungen werben, Banbel gu ichaffen, falls ber Tunnel fich bauernb als ein Berkehrshinderniß für die Fluß=Schiff= fahrt ermeise. Bollständig berneffen scheint man es in ber Abwafferbegorbe gu haben, bag im borigen Jahre bom Rriegsminifterium einfach eine Ber= minberung bes Ranalabfluffes ange= ordnet murbe, als es fich zeigte, baß beffen borberige Starte ben Baffer= ftand im Gluß zu niedrig werben ließ.

#### Zollen berflagt werden.

Der Schaben, welchen bie Glettros Infe - burch mangelhafte Vortehrun= gen gur Rudleitung bes Leitungsftro= mes ber boch= und Strafenbahnen verurfacht - jährlich an ben Bafferrohren berurfacht, wird bon Stabt-Ingenieur Ericfon auf \$500,000 per= urfacht. Dazu tommt noch ein Ber= luft an Leitungsmaffer im Werthe von etwa \$1,000,000. Serr Ericfon befürwortet, bag bie Stabtvermaltung bie Bahngefellschaften für biefen Schas ben verantwortlich machen und flagbar gegen biefelben werben folle. In Dan= ton, D., Peoria, Elgin und anberen feien in ähnlichen Prozeffen gerichtliche Enticheibungen gegen bie bertlagten Bertehrs-Gefellichaften abgegeben worben.

\* Die früheren Townbeamten, welche aufgeforbert worben find, ihre Bucher an ben County-Schahmeifter, beam. ben Stabtidreiber abguliefern, weil biefe fortan beren bisherige Obliegenheiten übernehmen werben, haben fich bis jeht wieber bei Schagmeifter Ranmond noch bei Stadtschreiber Loeffler feben laffen.

\* General McArthur hat angeordnet, bag am 5. Mai in ben Columbus Baraden und ju Ft. Banne, bei Detroit, ärztliche Rommiffionen gufammentreten follen, um folche Rrantenwärter gu prüfen, welche auf Beforberung gu Laga: rethgehülfen Unwartichaft erheben.

\* Fred Deicher, bon Nr. 19 String Str., fiel geftern an 38. Place, nabe Morgan Str., bon feinem Bagen unter beffen Raber, murbe überfahren und erlitt Berlenungen, benen er im Laufe bes Tages im Sofpital erlag. Der Berfior: bene ftand als Fuhrmann in Diensten ber German American Provifion Company auf ben Biebhöfen.

\* Borfteher Healh vom County-So-fpital wird nachftens beim Countyratt um Erlaubnig eintommen, für fammt liche Abtheilungen bes Krankenhaufes besonbere Röche anftellen gu burfen In ben Abibeilungen, welche eigene Röche haben, ift bie Roft fest um Bieles beffer und awedmäßiger,

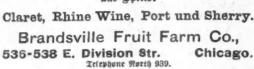
#### Das unfichere Wetter,

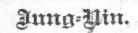
Das einem zu rathen aufgibt, wie man fich die Befundheit erhält, hat wenig Schrecken für die, die

#### KING OZARK PORT WINE

trinfen, denn diefes angenehme Stärkungsmittel fest das Blut in den Stand, ploglichem und heftigem Wechsel in der Cemperatur zu widerstehen, verhütet Erfaltungen. Buften und andere Leiden.

Berfauft von allen Apothekern in Quarts, Pluts und Splits.





Roman von J. 25. Robinfon.

(28. Fortsehung.) XXIII. Rapitel.

Bas Laby Rane mohl bewogen haben mag, fich inmitten biefer arifto= fratischen Gesellschaft an einen aller Bliden ausgesetten Blat gu brangen? Eitelfeit gewiß nicht, obwohl fie's an Schönheit, Unmuth und auch Bor= nehmheit ber Erscheinung mit ben blaublutiaften Damen aufnehmen tonnte. Es mar auch nicht ber Wunsch, eine Befanntichaft zu erneuern, bie auf einer Polizeistation ihren endgiltigen tragifchen Abichluß gefunden hatte. Sie hatte felbft bie treibenbe Rraft nicht gu bezeichnen gewußt, die sie geleitet, hoch= stens war sie sich bewußt ober wollte sie fich borfpiegeln, bag bie Liebe gu bem alten Leben ihr bas Blut in bie Bangen treibe. Der Unblid bes einstigen Rollegen" entrig fie ber neuen, fünft= lichen, unwahren Welt und machte fie wieber fo gang gu Jung-Nin, baß fie nahe baran war, bor Freuden in bie Sanbe zu flatschen beim Unblid bes Pobiums, auf welchem ber Flügel Stanb.

Mis fie ihren Plat einnahm, fah er fie. Gie mar beffen gewiß, obwohl feine Ruge feinerlei Ueberrafchung ober Er= regung verriethen, feinen Strahl ber alten Liebe, bie feine Laufbahn beein= flußt, erhellt und getrübt hatte, und bon ber er fich frei gemacht - fo frei wie bie fcone, junge Grafin, bie ihn fo rubig anfah, als fie fich nur ein paar Schritte weit bon feinem Inftrument

"Er hatte wohl bortreten und mir bie Sand reichen fonnen," bachte Jung= Din mit einiger Bitterfeit, ganglich un= eingebent ber Urt und Beife, wie fie bon einander geschieben maren.

Die Blide ber Buborer waren jest faft mehr auf Laby Rane gerichtet, als auf ben berühmten Rünftler. Reugie= rige, bewundernbe, foricenbe, peracht= liche und erstaunte Blide aus fo bielen Augen, daß sie fich noch weit unbehag= licher hatte fühlen muffen, mare ihr früheres Leben nicht ein ber Deffent= lichkeit gewidmetes und fie nicht bon bert und fritifirt zu werben. Man tuschelte hinter ihrem Ruden, man zeigte fich bie junge Laby Rane, jene "Jung = Nin," wie es auf allen An-fchlagfäulen in fußhohen Buchtaben geheißen hatte, bas icone Gefcopf, bas feine Gaben nicht bergeubet, sonbern Mles auf einen Burf gefest und gewonnen hatte trop allen Biber=

"Famofes Beib und berflucht hubfch! Der fleine Sanfel hat boch toloffales Glud," bachte mehr als einer, ber in allen Dingen mit ihm übereinstimmte bis auf bie anftanbige Gefinnung, bie ja in ber Gefellschaft nicht gum Bor= ichein zu tommen braucht.

"Sanfel, Dir fann man gratuliren!" fagte ein naberer Freund, Lord Rane auf bie Schulter flopfenb und ihm feine Befühle wenigftens in gebampf= tem Jone fundgebend. "Macht Dei= nem Geschmad alle Chre! Raffe brin ... reines Bollblut!"

Gine etwas höher geftimmte Geele als die des jegigen Lord Rane würde fich über biefe Form ber Unerkennung berlett gefühlt haben, Sanfel aber war nicht ber Mann, fich am Musbrud gu ftogen, wenn die Meinung gut war. Gr nahm bas Lob feiner Frau in jeber Form gerne an, und hier tam es aus bem Mund eines Renners."

"Dante, lieber Major, bante," flufterte er, "ich weiß, Ihnen ift's crnft mit bem, mas Gie fagen. Gie ift ein Brachtweib, nicht?"

"Das will ich meinen!" Und fo brab wie fcon, unb ... merten Sie fich bas. . . . bon jeher gemefen," feste er hingu.

"Wer baran zweifeln wollte, bem würbe ich einen Dentzettel geben.... falls Sie mir nicht zuborfamen, woran ich nicht zweifle!" rief ber Freund be-

Das fieht fest! Machen Sie fich piel aus bem Rlabierragler?" Mir unausstehlich! Sold' Rlimberfaften macht einen garm, bag

man fein eigenes Wort nicht hort. Wiffen Sie mas, Rane? Wir geben in's Bariete ... ift ein Mabel bort. "Aber, Major, ich bin mit meiner

Rrau bier!" "Berfteht fich, versteht fich. ... Efel, ber ich bin! Aber Ihre Frau figt jest für fünfundzwanzig Minuten fest unter Ihres Onfels Fischaugen. Rommen Sie mit und trinten wir eins auf ihre Gefunbheit."

Urm in Urm gogen biefe bermanbten Geelen ab, unter ber Thure noch geräuschvoll lachend, und amar gerade in bem Mugenblid, als Rustoff feinen Blat bor bem Flügel einnahm. Dißbilligenbe Blide bon allen Geiten fuchihnen ihre Tattlofigtett flar ju hen; auch Paul Rustoff brehte ben Ropf und marf einen fo brobenben Blid nach bet Seite, woher bie Storung gefommen war, fo bag Rin fich fagen mußte, auch Erfolg und Bohlftanb

hatten ben alten Sigfopf noch nicht ge=

Chicago.

Tiefe Stille trat nach bem Abgang ber Banaufen ein, und ber Rünftler dlug bie erften Attorbe an. Er fpielte, wie Rin nie geglaubt hatte, bag er fpie= len tonne, obicon fie es gewesen war, bie zuerft fein Talent gewürdigt und herausgefühlt hatte, baß er gu ben Muserwählten gehore, eine Unficht, bie fie häufig unter Spott und Sohn berthei= bigt hatte. Es war eine Benugthuung für fie, ihn gu horen und fich als bie erfle unter feinen Gläubigen gu miffen, bie zu ihm gehalten hatte, als alle ben Chrgeig bes fleinen Rapellmeifters verlacht hatten, bes mittelmäßigen Di= rigenten eines ichlechten Orchefters, ber überall fortgejagt murbe, weil er fich auf rein mufitalifchem Gebiet bon tei= nem Direttor befehlen und breinreben laffen wollte. hier ftanb er als fertiger Meifter, ber bie Welt in Entzuden berfette, ben Umerita zuerft gewür= igt und mit Gelb und Ruhm überschüttet batte.

Der heutige Abend bebeutete einen großen Sieg für Rustoff, benn es mar fein erstes Auftreten bor bober eng= lischer Gesellschaft. Im Konzertsaal mar er bereits eine Große, beute aber öffneten fich ihm bie Thore bon Eng= lands Palaften. Bas er gab, entiprach ber Bebeutung biefer Stunbe, und bie Belabenen priefen fich noch mochenlang gliidlich, babei gemefen zu fein. Rin war fo ftolg, als hatte fie felbft einen Sieg errungen, benn biefer Mann ge= borte gu ihrer Belt, und als bie Bafle in jubelnben Beifall ausbrachen, gerabe wie ein burgerliches Bublitum, als fie bie gurudhaltenbe Steifheit aufgaben, um ihre Begeifterung ju außern, ba wurden Jung=Nins blaue Mugen feucht. Baul, ihr Baul, mar ber Belb biefes bornehmen Salons, und auch bie Damen bergaßen ihre ftatuenhafte Saltung und wintten ihm fturmifch mit ungahligen Spigentaschentuchern.

Roch einmal hefteten fich feine bunfeln, forschenben Mugen auf Rin, und ihr war, als ob er ihre Seele ergrun= ben wolle, mabrend eine bichtgebrangte Gruppe iconer Frauen und begeifter= ter Manner ibn umbrangte und gum Meiterinielen anfenern mi

Rur noch etwas ... nur noch eine Rleinigfeit, Berr Rustoff," flotete bie ibrem Gatten an unfconer Magerfeit nicht nachstehende Sausfrau. "Gie berfegen und in ben fiebenten Simmel, theurer Meifter, und werben unferen vereinten Bitten boch nicht widerstehen mollen?"

"Später, meine Gnabige, fpater, Tagte Rustoff fichtlich geargert. "3ch bin abgefpannt, febr abgefpannt ... "Aber Gie werben tropbem noch inmal fpielen ... beftimmt?"

"Ich hab's gefagt," gab er beinahe barich zur Antwort.

Er hatte ichon gelernt, ben herrn gu fpielen, ben Thrannen, benn es gibt feine größeren, als bie Mufiter. Rang und Titel machen feinen Ginbrud auf fie; fie find unumschräntte Berricher in ihrem eigenen Reich.

"Rusfoff fpielt noch einmal," ging es von Deund zu Mund, "in einer halben Stunde vielleicht .... in einer Stunde ...

Die Gefellichaft vertheilte fich in bie berichiebenen Bimmer, um ben Runftgenuß gu befprechen und gu erörtern, und ber große Mann fland auf unb wollte, Die Sanbe auf bem Ruden ge= freugt, hinausgehen, um fich zu er= holen.

Dit einem Mal blieb er fteben, brebte fich um und fab nach Rin, bie eben auch auf ihrem Stuhl eine Wen= bung gemacht hatte, um ihm nachzubliden. "Es hat fo follen fein," hatte fie fich fagen tonnen, fie bachte aber gar nicht nach fonbern gitterte nur leife, als er jest nach furzem Zögern auf fie

"Min!" rief er. "Es ift wirflich Rin - Grafin Rane, wollte ich fagen, berbefferte er fich mit einer tiefen Ber= "Bergeihung.... ich bin beugung. immer noch unbefonnen und un= geschliffen."

"3ch werbe immer Rin bleiben für meine Freunde.... wenn ich noch welche habe," fagte fie, ihm die Sand entgegenhaltenb.

Auf folch ein Zeichen ber alten, graufam geftorten Freundschaft mar er nicht gefaßt gewesen. Er hatte fein Recht barauf, und wenn er fich ihr Schweis gen, ihre Unerbittlichfeit gurudrief, fo war es ja Thorheit, Bahnfinn bon ihm gewesen, daß er im ewig mabren= ben Berlangen nach ihrer Bergeihung ben Schritt auf fie zugelentt hatte. Er wollte ja nichts Unberes, als jekt, auch noch nach ber elften Stunde, bon ibren Lippen hören, bag bas Bergangene bergeben fei, und bann feine Strafe gieben. Mehr wollte er nicht, jest, ba fie eine Grafin wat und eines Underen

Tief aufathmend ergriff er ihre hand und beugte fich fo lange barüber, bag es gut war, bag bie Mehrzahl ber Gafte ben Gaal berlaffen hatte.

"Das.... bas hatte ich nicht bor: Es benimmt mir bollig ausgesehen! ben Athem," fagte er leife mit beifer flingenber Stimme, "und übertrifft meine fühnften Traume."

"Bas bermunbert Sie benn fo febr, herr Rustoff?" fragte Rin. "Bas war, liegt ja fo weit gurud, und ich hoffe, bag wir Beibe vergeffen gelernt haben.

"Bergeffen? Rein, niemals!" er= wiberte er mit bem ibn fenngeichnenben Ungeftum, bas ben Stembel ber Uebertreibung trug und bon Jung-Rin fo oft in's Lächerliche gezogen worben war. "Aber ich war fo gewiß, nie Bergeihung zu erhalten."

"Bober biefe Gewigheit, Baul?" Er fette fich auf ben freien Stuhl neben ihr; fie waren gwar nicht allein, murben aber nicht belaufcht. Bon ber Bergangenheit burften fie fprechen, wenn fie ben Muth bagu hatten, benn ein gefährliches Bebiet mar es für fie, bie einft Liebesworte gewechfelt hatien und immer noch jung und icon waren. "Bober?" wieberholte er, bie Uchfeln

gudenb. "Das wiffen Sie boch!" "Rein, ich weiß es nicht," verfette "Es gab eine Beit. . . "Bitte, bitte, fprechen Sie weiter!" bat er eindringlich.

"Es gab eine Beit, wollte ich fagen, mo es über meine Rrafte gegangen mare, Ihnen gu bergeihen, mo es mir ichien, als ob Ihre barten Borte un= fühnbar waren... bann aber ... "
"Dann aber?"

"Nahm ich mir fie nicht mehr fo gu Bergen, und fagte mir, bag Gie überreigt, außer fich, rafenb gewefen fein

"Das war ich, Nin ... mabnfinnig! Darin liegt meine einzige Entichulbi-Sie tonnen mir Die Reue nicht gung. nachfühlen, bie ich empfand, nicht bie Scham und Selbstantlage, bie mich niebermarfen!" rief er. "Ich habe ge= litten, o mein Gott! Und wie gelit= ten.... bon jenem Tag an bis beute, wie nur ein Miffethater leiben fann, ein Miffethater, bem feine Bergebung ber Gunben gu theil wirb."

(Fortfetung folgt.)

#### Lotalbericht.

Ralt geftelt.

G. Louis Smith, ber angeflagt wirb, Boftfarten gefälfcht und Falfdungen in feinem Befit gehabt gu haben, vergich= tete geftern bor bem Bunbes-Rommif= far humphren auf ein Borberhor, und wurde unter \$10,000 Burgichaft ben Bundes-Großgefchworenen übermiefen. Da er teinen Burgen auftreiben tonnte, murbe er eingelocht. Er erflarte, bag er fich ichulbig befennen werbe, wenn er progeffirt werben wirb. Ghe er nach bem Gefängniß transportirt murbe, geleitete man ihn nach feinem Bimmer im Gebäube Rr. 3012 Babafh Abe., mo er feine Roffer padte, bie er bann nach ber Wohnung eines Freundes Schaffen ließ. Es wurde geftern ermittelt, bag er in Rurgem ein auf ber Norbfeite wohnhaftes Mabchen gu beirathen beabsichtigte. 3hm murbe ge= ftattet, bon zwei Detettibes begleitet, feine Braut au besuchen. Es fpielte fich ba eine rührende Szene ab. Er gablte feiner Braut \$270 gurud, die er fich bon ihr gelieben hatte, bergte und füßte ie und ichied bann mit Ihranen in ben Augen bon ihr.

#### In Schwulitaten.

Er-Staats-Senator John F. D' Mallen fteht in Gefahr, bag ihm bie Gerechtsame gum Betriebe feiner Wirthicaft an Nord Clart Strafe, entapgen wird. Boligift Jadfon ergablte geftern ben Grofgefdworenen, bag er "Major" 28m. Sims unter ber Untlage bergaf= tete, Freb. G. Burch bon Fiefielb, Mis., im Lotale bon Lhons & D'Mallen, wo biefer eingenidt mar, um \$14 und einen Diamantinopf bestohlen qu haben. D'Mallen foll gebroht haben, baß er bie Entlaffung bon Jadfon ermir= fen werbe. Die Bulfs-Staatsanwalte riethen Jadfon nun, gegen D'Mallen borzugeben, und zu beantragen, baß ibm bie Ligens entzogen werbe. Das berfprach Sadfon, bem ber Staatean= malt feinen Beiftanb gugefichert hat.

Sims murbe bon ben Grofgefdmos renen in Unflagezuftanb verfett, besgleichen ber Schantwirth Mont Tennes, bon Nr. 143 Nord Clart Strafe, ber bes Buchmachens und bes Betriebs einer Spielholle beschulbigt wirb.

#### Gin Zapferteits-Beugniß.

Der gur Lincoln Part : Abtheilung gehörige Polizift 28m. F. Miller ift heute ber ftolge Befiger eines Berbienft= fchreibens, welches ihm bom Rongreg querfannt murbe und bie Unterschrift bes Brafibenten tragt. Miller biente nämlich im 30. Infanterie = Freiwilli= gen-Regimente auf ben Philippinen. m Analaon-Gebirge mar er als Bache ausgesandt und lag, bas Gewehr fcugbereit, im hohen Grafe, als fünf Filipinos, barunter ein Rapitan und ein Leutnant, bicht an ihm borbeita= men. Obwohl bie fünf Feinbe Revol= ber trugen, rief Miller fie an und brachte feine Befangenen, fie bor fich hertreibend, ins Sauptquartier zu Oberft Garbener. Diefer ichentte ihm gwei ber Filipino-Revolber und berichtete ben Borfall nach Washington.

\* Der 56jahrige Muguft Stone unb fein 17jähriger Gohn Muguft, fuhren am Mittwoch, um gu fifchen, in einem offenen Ruberboote auf ben Gee binaus. Seitbem wurden fie nicht mehr gefeben, und Frau Stone, Gattin und Mutter ber Bermiften, wohnhaft Rr. 2931 S. Canal Strafe, befürchtet, bag bas Boot fenterte, und bag fie ein naffes Grab gefunden haben. Die Beforgs niß um bas Schidfal ihrer Lieben hat fie auf bas Rrantenlager geworfen. Die Boligett murbe geftern erfucht, nach bem Berbleib ber Bermiften gu

Celet die "Sonntagpost".

#### 28 o geben wir bin?

Der junge beutsche Unterftüt ungsberein Gollnow wird heute Abend in Schoenhofens Salle, Ede ber Milmautee und Afhland Abe., feinen erften Frühjahrsball abhalten, ju bem ber Feftausfduß: bie Berren Chrift Sanfel und John Jager, fowie bie Damen Margarethe Rrohn, Almine Birfchte und Marie Jager, Die weit= gebenoften Bortehrungen getroffen bat, fo baß alle Gafte fich gut amufiren burften. Der tuchtige Brafibent, herr Chrift Sanfel, wird bie Unmefenben mit einer schönen Rebe begrüßen.

Die Lincoln Loge Rr. 16, Drben ber hermanns-Schweftern, ber= anstaltet beute in ber Lincoln-Turnhalle, Cheffield Uve., ein Ralito= Rrangden, wogu bie Freunde bes Ber= eins eingelaben find. Das Romite bat feine Mühe gescheut, um ben Besuchern einen genugreichen Ubend gu bereiten. Muf bielfeitiges Berlangen wird bie Operette "Die Beirathangeige" bon ben Damen Frau Bichoch und Frau Chrenwerth gefungen werben. Das Fefttomite bilben bie Damen 3fcoch, Baubin, Berba, Schneibenbach, Frant Rleift und Bertha Baubin.

Die Gübleite Turngemein= de beranftaltet morgen ein Breistur= nen mit Ball in ihrer Bereinshalle, Rr. 3143-47 State Strafe. Das Breis: turnen beginnt um 2 lihr nachmittags und es weiden fich an bemfelben die befien Turner ber Stabt und Umgegenb betheiligen. Somohl Bereins-, wie Gingelnwett= und Boltsturnen fieben auf bem Teftplane. Da bie Teftlichteiten ber Gubfeite-Turngemeinbe bon jeber fich eines guten Rufes erfreuten, fo burfte auch die bevorftebenbe einen recht erfolgreichen Berlauf nehmen. Bum Mitbewerb für bas Schauturnen

haben fich angemelbet: Turnberein Ginigfeit - Sigarb Chriftopherfen (3. Grab), Frant Brobit (2. Grab), Bellmuth Bitt (2.Grab), henry Dohren (2. Grab), Abolf Bormann (2. Grab), Chas. Boeliner 1. Grab), Arthur Erhardt (1. Grab). Turnberein LaSalle - Emil Rother 2. Grab), 2m. Hoerfchtel (3.Grab),

Otto Fenber (3. Grab), Frang Ohide (2. Grad), John Rud (1. Grad), Walter Deft (1. Grad). Turnberein Bormarts - Riege 21: Gren, S. Bedmann, S. Rraft, R. Schraber, Robert Anetor, Dan McMuliff; Riege B: Walter Thies,

Chas. Plett, Bermann Friefe, Geo. Burfter, Chas. Burfter, S. Blath. Central-Turnberein-Riege U: Georg Mener, GuftavMueller, FrantStod, John Duha, Philipp Schufter, Ebm. Siegler; Riege B: Robert Manfad, Albert Beg, Chas. Rraufe, Robert Blum, Chas. Such, Theo. Seinrich. Chicago=Turngemeinbe - 3of. Bfeil (3. Grab), Ernft Hoerning (3. Grab). 2B. Blumenthal (2. Grab), 2B. S. Schmibt (2. Grab), R. Jalles (2.

Grab), Wm. hinth (2. Grab). Turnberein Giche - Ebward Lemler (1. Grab), Beter Coeiheibt (2. Grab) Leopold Millauer (1. Grab), Frant Müllauer (1. Grab), Joseph Meierer (1. Grab), Alfred Lauer (1. Grab), Philipp Schug (1. Grab).

Turnberein Lincoln - Balter Soffmann (2. Grab), Gb. Mueller (2. Grad), Richard Wagner (3. Grab). Fred. Zanines (3. Grab), Mm. Warb (3. Grab), R. Macheren (3. Grab), Frit Beller (3. Grab). Turnberein Almira - Eugene G. Uh

(2. Grab). Turnberein Aurora — 6 Turner.

Subfeite-Turngemeinde - Frant A. Martin (3. Grab), Otto Raede (2. Grab), Barry Belin (2. Grab). henry Meldior (2. Grab), Anbrem hedmann (2. Grab), Chas. Rann (1. Grab), Georg Siggins (1. Grab), Leo Rrade (1. Grab).

Der Augufta = Frauenber = e in macht barauf aufmertfam, bag er morgen in ber Mogart = Salle an Cinbourn Abe., nahe Larrabee Str., ein Ralifofrangen beranftalten wirb. Mehrere beutsche Gefangbereine haben ihre Mitwirfung zugesagt, auch wird bas Programm einige tomifche Bortrage enthalten. Die am Rrangden theilnehmenben Damen find erfucht. eine Schleife bon ber Farbe ihres Rlei= bes mitgubringen. Diefe Schleifen werben bann in üblicher Beife in einen Rorb gethan, aus bem bie Berren ber Schöpfung eine gieben, gemiffermaßen

eine Unweifung auf bie Tangerin. Der Bfalger : Berein bon Chicago beranftoltet morgen Conntag, Rachmittag und Abend in feiner Bereinshalle, 214 Cinbourn Abe., eine Mais tationsberfammlung, mit welcher eine gemüthliche Unterhaltung berbunben fein wird; außerbem werben einige feurig=gemüthereiche" Reben gehalten werben im "achten" Bfalger=Dialett, auch wird Pfalger=Bein bergapft, furg, es wird fo echt pfalgifch=gemuthlich werben wie "baheem".

Der Raffauer Unterftiig. ungsberein wird morgen, Conn= Nachmittag und Abend in Folg' Salle, Ede berlarrabee Str. unb Rorth Abe., bie Feier bes gehnjährigen Stiftungsfeftes begehen. Berr John Jung wird eine Rebe halten unb ber Damenchor mit ein paar bubichen Liebern bie Festlichfeit vericonern. Much ber Rorb Chicago Lieberfrang und ber Arion Mannerchor haben ihre Dit= wirtung jugefagt. Rurg bie Gemuthlichfeit wird Trumpf fein!

Der Turnberein "Giche" beranftaliet am nachften Freitag (2. Mai) ein großes Schauturnen im Arcabe-Theater, Bullman, unter Leitung bon Turnlehrer Rarl Staiber. Folgenbes Brogramm ift bafür entworfen worben: Brof. Doerrs Ordefter

Sololenlenichwingen ..... Frl. Silba Bergner Gedten ..... Grot . Settion

Die Berren Dr. S. Sartung unb John I. Reating werben turge Unfprachen halten.

Mm Samftag, ben 3. Mai, Mbenbs, finbet bas zweite Mai-Rrangen ber Chicago Loge Ar. 25, S. A. F. of Juinois, in Beinen's Salle, 519 Larrabee Str., ftatt. Der Ordnungs: ausschuß hat fich alle erbentliche Muhe gegeben, um ben Gaften einen genuß= reichen Abend gu bereiten. Much für Speifen und Getrante ift beftens Gorge getragen. Den Musichuf bilben bie Berren Ruebel, Thurn und Lebigti und bie Schweftern Boegile, Cramer und Qued.

Der Martha Bafbington Frauenverein halt nachsten Samftag, 3. Mai, in der Mozart= Salle, 245 Clybourn Ube., nahe Sals fteb Str., ein Maifrangen ab, mit bem bie Berloofung einer Maitrone berbunben ift. Die Damen 2. Burs meifter, Brafibentin, Brand, Simon, Bernfen, Bechtel, Binter und Bropft, welche bie Borfehrungen in Sanben haben, berfichern, bag biefes Maifrang= chen bas fconfte merben foll, meldes noch je irgenbmo ftattgefunden bat: fie rechnen baber auf gahlreichen Beluch. Mukerbem find aus beutichen Bereinstreisen folgende Festlichkeiten angemelbet morben:

Conntag, 4. Mai: Frauenberein Fibelia, Ralitaball, Beftfeite-Turnhalle, 776 West Chicago Abe.

Conntag, 11. Mai: Thusnelba-Damenchor, Unterhaltung und Ball, Arbeiterhalle, 12. und Waller Str. -2. of U., fünf beutiche Ligen, Unterhaltung, Dondorf's Salle.

Schoal, Emma. 29 3., 504 Thomas Str. Schneider, Anton, 83 3., 1097 M. Sohne Abe. Schoplod, Maria F., 38 3., 5099 Carpenter Str. Thomas, Sannah, 60 3., 366 B. Congreb Str. Flower, John, 46 3., 2619 111. Bi.

Der Turnberein "Ginig: teit" beranftaltet am Conntag, ben 1. Juni, in bem prächtigen For River Grobe ju Carn, Il., fein jahrliches Bitnit. Die Buge fahren bom Ch. & R. B. Bahnhofe in gewiffen 3mifchen= räumen bon 8.45 Morgens bis 1 Uhr Rachmittags ab. Die Rudfahrt erfolgt um 64 Uhr Abenbs. Die Tidets merben 50 Cents für Erwachfene und 25 Cents für Rinder toften. Der Feftaus= foug ift bereits in boller Thatigfeit.

#### Unter falfder Plagge.

3mei wie Arbeiter gefleibete Ginbreder erflommen geftern, Gimer tragenb, Feuerleiter bes Miethsgebäubes Ro. 291 Rufh Strafe, brangen in bie Wohnung bon 20. C. Winelander, faglen Schmudfachen und Rleibungsftude im Gefammtwerthe bon \$300 und ent= tamen unbehelligt mit ihrer Beute.

G. G. Bagter, bon Ro. 219 Ruff Strafe, murbe geftern gu früher Morgenftunbe burch ein Geraufch aus feis nem Schlafe gefchredt. Er fah gwei' Ginbrecher im Bimmer, welche bie Blucht ergriffen und gum Genfter ber im zweiten Stodwert gelegenen Boh-nung hinaussprangen. Die Diebe, welche Schmudfachen im Werthe bon \$300 erbeutet hatten, entfamen und mußten fich bislang ihrer Berhaftung gu entziehen.

#### Bereine-Radrichten.

In Uhlichs Salle an ber Nord Clart Strafe halten beute nachmittag bie Bader eine Berfammlung ab. Die Berren 3. C. Chafe, früherer Burger= meifter bon Saberbill, Maff., und Chas. Frig bon ber Unftreicher-Union. finb als Rebner eingelaben.

Der Leffing Rlub Rr. 1 ber Leffing Social Benefit Uff. wirb heute Abend in Boefers Salle, 227 Dft Rorth Abe., eine Schluftberfammlung gur Aufnahme bon Charter-Mitgliebern abhalten.

#### Rucy und Ren.

\* Un ber Grenze bes Campus ber Chicagoer Uniberfitat murben geftern bon ben Detettibes Bell und Gilman Freberick Muller, 65. Strafe und Bentworth Abe., unb Theodore Schulte, bon Nr. 5647 Cottage Grove Abe, verhaftet, unter ber Unflage, bort Mafchenbier abgeliefert gu haben. Muller wurbe bon Richter Quin um \$20 geftraft. Das Berbor bon Schulte murbe auf ben 3. Mai pericoben.

Das hat fic nun davon.

Die mit Arbeit überhaufte Sausfran foll

şu Hülfe rufen. Lürşt die Arbeit und verlängert die freie Zeit. Reinigt alles, was fich reinigen läßt, vom Dack-boden dis 3um Keller: Wäiche und Geschirr: Pfanne und Kessel, Thür und Fußboden. Ohne GOLD DUST ist die Arbeit eine Qual—bas Buhmittel der Jehtzeit; ist sparjamer und besser als Seise.

Einzige Fabritanten Die 21. H. fairbant Company,

Bofton. Gt. Bouis. - Fabrifanten ber "Chal Fairb Soab.

Caft dieje Gold Dust

Swillinge für Euch arbeiten.

Die 16jährige Beriha George murbe geftern auf Beranlaffung bon Thomas S. George, ihrem Grogbater, wohn= haft Mr. 52 Miller Strafe, bem Richter Zuthill vorgeführt. Den Ungaben tes Rlagers gemaß, faß fie eines Abends bis fpat in die Racht hinein und las eine Novelle. Er hatte fie fcon breimal bergeblich aufgeforbert, fich gur Rube gu begeben. Als fie, lange nach Mitternacht, noch immer auffaß, habe er ihr bas Buch entriffen. Muger fich bor Buth habe bas Dabchen bann ein Borfchneibemeffer gepadt und habe ibn bamit angegriffen. Es fei ibm ge= lungen, in bas Schlafzimmer zu flüch= ten. Geine Frau foling rechtzeitig bie Thur gu und berriegelte fie. Bertha hammerte an bie Thur, und ihm blieb nichts übrig, als fich gur hinterthur hinausgufchleichen und einen Boligiften au holen, ber Bertha berhaftete. Das mar gegen brei Uhr Morgens.

"Welche Rovelle war es, Die Dich peranlafte, Die gange nacht aufzubleiben?" fragte ber Richter bie Ungeflagte.

"Es war "Charlottes Goubernante" lautete bie Antwort. "Ich hatte eben eine hochintereffante Stelle erreicht. Das Schidfal ber Belbin befand fich in ber Schwebe. Gerabe, als es fich ent= fcheiben mußte, ob ber Schurte fiegen, ober ob ber Selb und bie Gouvernante fich friegen wurden, entrig mir mein Großbater bas Buch. Die nächften Paar Seiten würden mir Alles offenhart hahen.

Die Ungeflagte murbe einer Befferungsanftalt überwiefen. Gie ift jest neugierig, ob ihr Unbeter, wie ber Belb ber Gefchichte, ihr gu Silfe tommen wirb. Er foll ein gewiffer G. A. Coberlen von Beft Superior, Bis., fein. Sie hat an ihn gefchrieben, und ihn er= fucht, ibre Freilaffung gu erwirten.

#### Gedächtniffeier.

In ber Salle bes Schiller-Bebaubes fand geftern Abend eine Bebachtniß= feier zu Chren bon Clarence Moeller ftatt, bem berflorbenen Bigeprafibenten bes Ginfleuer-Rlubs, unter großer Theilnahme ber Unhanger ber Gin= fteuer-3bee, barunter bielen Damen. Berr Alfred I. Johnson berglich in iiberschwänglicher Rebe Moeller mit Altgelb. "Mitgelb", fagte ber Rebner, "bat nie eine flare Lofung ber fogialen Frage bor Mugen gehabt unb baber eine folde auch nie feinen Mitburgern porichlagen fonnen. Tropbem murbe er im gangen Lanbe genannt, mahrenb Clarence Moeller nur in berhaltnigma= Big fleinen Rreifen befannt murbe. Bert Moeller tannte ben wirklichen Beg gu fogialer Freiheit und menfchlicher Bleichheit unter einer mahren Demo= fratie und er zeigte ihn feinen Bubo-In Diefem Sinne mar er ein rern. meit bebeutenberer Mann als Alt: gelb.

General hermann Lieb und f. S. Sarbinger prophezeiten, bag bie Lehren Moellers eines Tages anerfannt werben und Früchte zeitigen murben, bann werbe man feine mabre Broke er= fennen, bie Mule überrage, melde feis nen Unschauungen falt gegenüberftans

Prof. Thomas G. Cor und 3. R. priefen ben Berftorbenen ebenfalls und jum Schluß nahm bie Berfammlung Beileidsbeichluffe an.

\* Die Bertreter ber Frauentlube in Chicago und im übrigen Theile bes Staates werben um 54 Uhr heute Abend auf einem Conderguge ber Mi= nois-Centralbahn über Rem Drleans. San Antonio und El Pajo nach Los Ungeles, Cal., abfahren, mo fie Mitt= woch, gerade rechtzeitig gur Eröffnung bes nationalen Frauentongreffes, eintreffen merben.

- D, biefe Badfifche. - Mutter (bie gerabe eintritt, als ber Rlavierleh= rer ihre Tochter fuffen will): "Ra, ba tomme ich ja gerabe gur rechten Beit!" Tochter: "Uch nein, Mama, einen Augenblid gu früh!"

- Gin hoffnungsvoller Jüngling .-Junger Beamter (am erften Tage im Staatsbienfte an feinen Buerautifch tretenb): "Ra alfo, jest geschwind bie biergig Jahre herunterbienen und bann in Benfion geben!"

Cefet die "Sountagpopt".

"Barifer beutiche Beitung." Die erfte Rummer biefes neulich für

Frantreichs Sauptstadt angefündigten Wochenblattes ift am 15. April er-Schienen. In bem an feiner Spige ber= öffentlichten Programme beißt es: "Die Parifer Zeitung" ift fein politi= sches Blatt . . . Sie will den beutsch= sprechenden Bewohnern Frankreichs ein eigenes Organ fein, bas beren befonbere Intereffen bertritt, alles Bif= fenswerthe aus ihren Rreifen berichtet. ben gefellschaftlichen Zusammenschluß begunftigt . . . und fich überhaupt bie Pflege bes gefammten beutschen Lebens in Frantreich angelegen fein läßt. Es eriftirt ficherlich heute fein beut= fches Canbftäbtchen mit 2000 ober 3000 Einwohnern, bas nicht feine eigene Beitung befist. In Frankreich leben weit mehr als 100,000 Bewohner beutscher Bunge; fie hatten bisher fein Organ in ihrer Muttersprache. Die Parifer Zeitung tommt biefem Beburfniffe entgegen ... " Mus bem man= nigfaltigen und bem 3mede recht ge= fchidt angepaßten Inhalt feien an fennzeichnenben Rubrifen herborgeho= ben: "Aus ber Rolonie", worin Rachrichten über bas "Berfonal ber beutichen Botichaft" und Borangeigen über Wohlthätigkeitstonzerte in ber beutfchen "Chriftustirche" und im tatholi= ichen Gefellenverein mitgetheilt werben. Deutsche Mufit in Paris", "Bereinsnachrichten" bon Parifer beutschen Bereinen und eine "Abreffentafel", bie für ben beutschen Reifenben in Paris werthboll fein tann. Gine Geite be3 beutschen Lebens in Paris ift aller bings bollig unberüdfichtigt: "bas nicht fonfessionelle Arheiternere fen", bas febr entwidelt ift. Diefe Ur= beiterbereine find faft burchmeg fogia= liftifch. Vielleicht hat bas neue Blatt barum Bebenten getragen, fie in bem Bergeichniß ber beutschen Bereine mit anguführen, bas nur bie "tonfeffio= nellen" (fathoilschen und evangelischen) berüdfichtigt.

#### Intereffanter Bilberfund.

Bor mehreren Wochen wurbe burch einen gewaltigen Sturm bei Falten= fels, in Rieberbaiern, bie größte Giche bes bairifchen Walbes, bie St. 30: banniseiche, umgeriffen. Bei Bertlei= nerung bes Riefenftammes fanb man tief im Innern bes Baumes, bon ber Rinbe 1,05m entfernt, zwei auf Blech gemalte, bon eifernen Bittern überbedte Bilber bon 40 bis 603m. Größe. Die Bilber maren in ber morfchen Solg= maffe 1,20 Bentimeter bon einanber in ber Richtung bon Beft nach Oft ent= fernt, fo bag ber Baum gur Beit ber Einfügung ber Bilber ichon einen Um= fang bon faft bier Meter haben mußte. Soweit bie jum Theil noch gut ertenn= baren Jahresringe einen annahernben Schluß auf bas Alter ber Giche gulaf= fen, burfte fie, bie in Rirchenrechnungen aus bem 16. Jahrhunbert icon als "große, alte Giche" genannt wirb, bei ber Unbringung ber Bilber über 300 Jahre alt gemefen fein. Das Uebermachfen ber Bilber mit einem über einen Meter ftarten Solgring möchte weitere 300 Jahre beansprucht haben.

Die Bilber find alfo mahricheinlich anfangs bes 16. Jahrhunderts als "Marterln" bon einem frommen Ra= tholiten angebracht und verehrt worben. Durch bie Beröbung ober auch burch bie Protestantifirung ber Umgegenb im 30jährigen Rriege mögen bann bie Marterin außer Beachtung getom= men fein, fo bag bie burch bie Ginlaffung berBilber gefcaffene Solg= wunde fich ungehindert über Bilber und Gitter fcliegen tonnte. Rach ber Maltechnit berBilber ju fchließen, mo= bon bas auf ber Oftfeite gefundene eine Balbpartie mit zwei Figuren zeigt, mahrenb bas auf ber Beftfeite be= findliche fast gang berwischt ift, tonnen fie aus bem 16. Jahrhunbert, gu bef= fen Unfang bas Malen auf Gifenblech erstmals versucht wurde, stammen. Gin weiteres fleines auf Holz gemaltes Bilb, mahrscheinlich bie "Aliöttinger Mutter Gottes" porftellenb, murbe in einer bei Lebzeiten bes Baumes gut fichtbaren, faft armlangen Boblung, gleichfalls bon einem Gitter gefdütt. aufgefunden.

- Migberftänbniß. - Bater (un= bermuthet in's 3immer tretenb): "Sie füffen meine Tochter . . . mas beißt bas?"-Sprachlehrer (frotternb): "Auf

#### Celegraphische Depelchen.

eliejest bon ber "Associated Press."

Inland. Raub der Flammen.

Berfimer, Ranfas, 26. April. Um Mitternacht brach hier ein Feuer aus, welches bas Stäbtchen, bas ungefähr 500 Ginwohner hatte, vollftanbig ger= ftorte. Much ber fcone Bahnhof ber St. Joseph & Grand Jaland Bahn ist eine Beute ber Flammen geworben. Die telegraphische und telephonische Berbin= bung mit ber Aukenwelt war langere Beit bollftanbig abgeschnitten.

Bereitelter Banfraub.

Cairo, 30., 26. Uril. Um zwei Uhr heute Morgen fprengten Gelbichrant= räuber bas Gewölbe ber First National Bant in Wicliffe, Ry., mit Dynamit. Durch bie Explosion wurde die gange Bürgerichaft aus bem Schlafe gemedt und bie Räuber mußten flüchten, ebe fie Beute gemacht hatten. Es gelang ihnen aber, zu entfommen.

Blutbergießen befürchtet.

Atwood, Ras., 26. April. In Ramling und ben anftogenben Coun= ties ift es Lanbbefiges megen gu Strei= tigfeiten amischen ben Biehauchtern und ben Karmern gefommen. Beibe Barteien bewaffnen fich und man fürchtet. baß es zu Blutvergießen tommen moge. Nöthigenfalls foll die Staats= milig aufgeboten werben.

Studenten ausgestoßen.

Balbwin, Ras., 26. Upril. Die Fa= Yultat ber biefigen Bater Universität hat 40 Stubenten ausgestoßen, weil fie fich gewaltsam Eingang in bie Turn= halle berichafften, mo gur Beit eine Un= gahl weiblicher Stubenten Ball fpiel-

#### Musland.

Um eine Million,

Berlin, 26. April. Gine foeben im Drud ericbienene Statiftit lagt erfeben, baß fich bie Bahl ber Ginmohner Berling in ben letten 25 Jahren gerabe um eine Million bermehrt hat.

Bithelminas Befinden. 3m haag, 26. April. In bem heute Morgen ausgegebenen Bulletin fagen bie Merzte ber Ronigin Wilhelming, baß bie Steigerung in ber Temperatur ber Rranten geftern eine geringere und bon fürzerer Dauer war, als am Tage gupor. Die Rönigin verbrachte eine giemlich befriedigende Nacht und ihr Allgemeinbefinden hat sich infolge beffen ebenfalls gehoben.

#### Dampfernadridten.

Mngefommen. Rem Port: La Savoie bon Savre; hefla von Romhagen; Furneffia von Glasgow; Fürst Bismard Sabre: La Chambagne bon Rem Dorf.

Mbgegangen. Mobille: Ethiobia, bon Glasgow nach Rem Port. Rem Port: Churic nach Liberbool. Sperbourg: Columbia, bon Camburg nach Rew Port.

#### Briegerdenfmal.

Berlin, 26. April. Befanntlich fcenten bie beutiden Beteranen= unb Rriegerbereine bem beutschen Rrieger= berein in Philabelphia ein Dentmal, welches einen Fahnenträger in voller Rriegsausrüftung barftellt. Die Musführung bes Denkmals ift nun bem hiesigen Bilbhauer Albert Morig Molff übertragen worden. Bu bem Fonds für bas Philabelphia-edntmal haben ber Raifer, ber Großherzog bon Seffen, bie Genate bon hamburg und Bremen anfehnliche Beiträge gegeben, ber Raifer hat außerbem noch jum Guß ein Ra= nonenrohr bewilligt.

Gin befannter New Yorter Groß= inbuftrieller hat bei bem Bilbhauer Bolff ein McRinley-Dentmal bestellt, meldes McRinlen bei feiner legten Rebe in Buffalo barftellen foll und gwar in Rebnerhaltung mit ausge= stredten rechten Urm, ben 3plinber in ber linten Sand.

#### Der Raifer raumt auf.

Berlin, 26. Upril. Den jungften Benfionirungen bon tommanbirenben Genetälen find jest noch 13 Generale gefolgt, was bedeutet, bag auch unter ben Stabsoffizieren Luft gemacht werben foll. Die fürglich penfionirten Generale find: Generalleutnant b. Senbebred. Rommandant von Dangig; bie Generalmajore b. Bed (28. Felb-Urt.= Brigabe), Roebenbed (80. 3nf.=Brig.), Graf b. Affeburg (1. Garbe-Rab. Brig.), Geeft (62. Inf .= Brig.), bon Doemming (77. 3nf.=Brig.), Rabs (74. Inf.=Brig.), b. Daum (Rommanbant bon Darmftabt), Bennin (31. Felb-Art.=Brig.), v. Mühlberg, 4. Rab.= Brig.), Frhr. v. Robbe (15. Rab.= Brig.) und b. Coubta (Genbarmerie). General b. Bed mar ber an Jahren altefte Generalmajor ber beutschen Ur-

Grhalt ein Rommando.

Berlin, 26. April. Rorbettenfapitan Lans, ber tapfere Rommanbant bes "Iltis" beim Angriff auf bie Tatus Forts in China, ber bort fcmer ber= munbet murbe und ben Orben Pour le mérite erhielt, hat fein erftes Borbtommanbo erhalten. Er ift gum Abmiralftabs-Offigier bes Uebungsgeichwabers ernannt worden.

#### Telegraphische Rolizen.

Inland.

- Der Bunbestonful in Ranton, McMabe, bat bem Staatsfefretar per Rabel gemelbet, baf in Bathei in China bie Cholera ausgebrochen ift.

Der befannte Nordpolfahrer C. T. Borchgrebint will bas ameritanifche Bürgerrecht erwerben und hat gu biefem 3med in ber Bunbeshauptftabt feine erften Papiere erwirtt.

#### - In Memphis, Tenn., ift Frau R

Worthington bon Chicago durch bie Explofion eines Betroleumberbes fo fcmer berbrannt worben, bag bie Mergte fie aufgegeben haben. - In ber Rabe bon Sanb Creet, Mabison County, Mont., soll ein Bro-spettor Ramens Meher fabelhaft reiche Bolbfunde gemacht haben. Eine Tonne bes Erges foll Golb im Berthe bon

Taufenben bon Dollars enthalten. - Sobald bie großen Schlachthaus= firmen bon Ranfas City bernahmen, baß in Chicago gegen ben Rinbfleifch= Truft borgegangen werben follte, feb= ten fie bie Fleischpreife um bon einem bis brei Cents bas Bfunb berab.

- Die Benture Co. bon Lonbon, England, hat bie Camp Birb = Golb= grube in Durah für 53 Millionen Dollars angefauft. Bor brei Jahren er-ftanb biefelbe Gefellichaft bie Inbepenbence-Goldgrube in Cripple Creet für 10 Millionen Dollars.

- Emil Paur, ber Dirigent bes Philharmonifchen Bereins bon New Dort, wirb bemnächft nach Europa qu= riidfehren, um bort eine ber ihm ange= tragenen Dirigentenftellen anguneh= men. Gein Rachfolger wird mabr= fceinlich Walter Damrofch werben.

Rach Musfage ber Mergte ift bas Befinben bes Ergbifchofs Corrigan ben Umftanben nach ein burchaus befriebi= genbes. Der Ergbifchof leibet an ei= ner Lungentongeftion, welche bisher aber nur ben rechten Lungenflügel be= fallen hat. Der Rrante tann ohne

Beschwerbe Nahrung ju sich nehmen.
— Auf Roanote Jeland, Ba., find Berfuche mit bem bon Brof. Feffenben bon Allegheny, Ba., erfunbenem Gp= ftem brabtlofer Telegraphie bon Seiten ber Regierung borgenommen worden. Die Berfuche follen außerorbentlich gunftig ausgefallen fein, und bie Re= gierung wirb bas Spftem mahrichein= Ich an ber atlantischen Rufte einführen.

- Das Städtchen Joplin, Mo., wurde geftern bon einem furchtbaren Sturme heimgefucht, ber Tob und Ber= berben berbreitete. Drei Berfonen mur= ben getöbtet, feche erlitten tobtliche Berlegungen, mabrend eine größere Bahl leichter berlett murbe. Der Sachicha ben wird auf nicht weniger als\$300,000 abgeschäht. Auch in Omaha und Siour City, Ja., wütheten ichwere Sturme. In Omaha wurde ein Junge bon einem fallenben Schilb erfclagen.

- Harry Rirfchopf und Salomon D. Silles, bie bei ber Altgelb-Feier im Cooper-Institut zu New York wegen Bertheilung anarchistischer Druckschrif ten in Saft genommen wurben, finb unter bem neuen Gefege, bas bie Bertheilung folder Schriften ftrafbar macht, unter \$2000 Burgichaft gum

Prozeß festgehalten worben. — Das Obergericht bes Staates New Port hat entichieben, bag jeber Theatereigenthumer bas Recht hat, bem Inhaber einer Eintrittstarte, welche ber Theaterbefiger nicht felbit bertauft bat, ben Gintritt zu berweigern. Es ift bies ein schwerer Schlag für bie Spetulanten, welche Ginlaftarten in Maffe taufen unb bann bes Abenbs

bor bem Theater loszuschlagen pflegen. — Im Zollhaus von New Yort traf eine Bibel ein, welche J. Pierpont Morgan für 9000 Pfund Sterling in London erstanden hat. Der Dedel ber Bibel, welche ein halbes Sahrtaufenb alt fein burfte, ift mit Ebelfteinen befest. Da bie Bibel nicht gebruckt unb auferbem in frember Sprache gefchrieben ift, fo wurde fie als Sanbidrift Maffifigirt und Morgan brauchte feinen Boll barauf zu entrichten.

- In ber allgemeinen Bewilligungs= borlage für öffentliche Gebäube, mit welcher fich bas Abgeordnetenhaus am Montag beschäftigen wirb, werben \$15,800,000 für neue Bunbeggebaube in allen Staaten bes Bunbes ausge= worfen, mit alleiniger Ausnahme bon 3baho und Delamare. 3m Staate Minois finb folgenbe Stabte in ber Rorlage bebacht morben: Springfielb, Evanfton, Rantatee, Jacfonville, Dt= tama, Betin und Decatur.

- Der Dampfer "Nome Cith" bon ber "Bacific Clipper"=Linie mit 125 Paffagieren ift bon Seattle, Bafb. nach Rome, Masta, abgefahren. Geine Abfahrt bilbet ben Beginn bes biegiahrigen Argonautenzuges nach ben norbifchen Golbfelbern, Da feit bem 1. Ro= bember b. 3., wann bie Schifffahrt im Behringsmeer ichlog, tein Schiff nach Rome abgegangen ift. Die "Rome City" wird wahrscheinlich am 30. Mai

ihr Biel erreichen. - Der Jeraelit Simon Chamonisti, welcher zu 14 Tagen Haft in ber Jail von Ononbaga Co., N. D., verurtheilt worben war, ift geftern bon County-Richter Rog ber Saft entlaffen worben. Chamonisti hatte in feiner Eingabe ertlart, bag fein religiofes Gemiffen ihm berbiete, bie Speifen gu berühren, welche ihm mabrend bes Baffah-Reftes im Gefängnig borgefest würben, und bag er fcmer an feiner Gefundheit gefcabigt wurde, wenn man ihn im Gefangnig fefthalte

- In Manila begann geftern bie friegsgerichtliche Berhanblung gegen ben General Jacob H. Smith. Oberft Charles A. Woodruff, welcher ben Angeklagten zu vertheibigen bat, gab, um bas Berfahren zu bereinfachen, bon bornberein im namen bes Benerals gu, bag biefer bem Major Baller bienftlich befohlen habe, auf Samar gu fengen und gu brennen. Much habe Smith ben Major Baller inftruirt, jeben Gingebo= renen im Alter bon über gehn Jahren gu tobten, ber Baffen gu tragen im Stanbe fei.

#### Musland.

Die Biener Freie Preffe melbet, bağ es am 1. Mai in Rugland gu einem allgemeinen Arbeiterausftanb fommen wirb. Die Leute verlangen gehnftunbis gen Arbeitstag.

- In Folge ber ruffischen 3mangs-berricaft ift bie Auswanderung aus Finnland in noch nie bagewesener Weise gestiegen. Im bergangenen Jahr wanderten 15,000 Finnen aus und gegenwärtig beläuft sich die Zahl ber Auswanderer auf 1000 bis 1500

Die in ben Ber. Staaten weilen= ben Boeren-Agenten haben neuerbings Brafibent Rrueger bringenb aufgefor= bert, im Juni ben Ber. Staaten einen Befuch abzuftatten. Obwohl Rrueger felbst die weite Reise scheut, fo ift es boch mahricheinlich, bag er fie im 3n= tereffe ber Boerenfache unternehmen mirb, wenn fein Gefunbheitszuftanb bies gestattet.

- Die fanadische Regierung iff er fucht worden, ber nördlichen Dampfer= linie ber "Canadian Bacific" Subfibien gu gewähren, um ihr bie Ronfurreng mit ameritanischen Schiffen, welche nach Stagwan fahren, zu ermöglichen. Die tanabifchen Rheber tonnen angeblich bei ben Fahrten nicht auf ihre Roften tommen und wollen bie Linie aufgeben, menn ihnen ein Staatsquichug bermeis gert merben follte.

- Prafident Loubet hat die folgenbe Rommiffion als Bertreter Frantreichs bei ber am 24. Mai ftattfinbenben Ent= bullung bes Rochambeau-Dentmals in Bafhington, D. C., ernannt: General Brugere, Dberbefehlshaber ber frango= fifchen Urmee; General Dechalanber, Oberftleutnant hermite, Sauptmann Poillou be Saint-Mars, Sauptmann Laffon, Bizeadmiral Fournier, Jean Guillemin und Robert be Billy. beiben Lettgenannten fend hochftehende Ministerialheamte.

- Der englische Kontreabmiral Lord Charles Beresford, tonfervativ, ift ohne Opposition als Bertreter bes Bahlfrei= fes Woolwich in bas Unterhaus gewählt worden. Der Gig war durch ben Rud= tritt bes Col. Ebwin Sughes, ebenfalls tonfervativ, frei geworben. Die Ran= bibatur bes Abmirals hatte in gang Großbritannien großes Muffeben erregt. benn Abmiral Beresford war es befanntlich, ber fürglich öffentlich ben schweren Tabel über bie Buftanbe in ber britischen Marine aussprach.

- In amtlichen Rreifen behauptet man nicht, bag bas Befinden ber Roni= gin Wilhelming fich beffert, und bas Gingeftanbniß, bag bie Batientin nur wenig schläft, wird als ungünstiges Zei= chen aufgefaßt. Es beißt auch, bag bie Depefchen ber toniglichen Familie in Bezug auf bas Befinden ber Ronigin mefentlich anders lauten, als die ber= öffentlichten ärgtlichen Bulletins. Die Rrante foll mit ber ihr berabreichten flüffigen Nahrung unzufrieden sein und feste Nahrung verlangen , bie ihr von ben Mergten aber unbebingt verweigert

#### Lofalbericht.

(Eingefanbt.) Bur Grundung einer freien Gemeinde.

Taufenbe, welche auf Grund ihrer Ueberzeugung sich nicht mehr einer Rirche anschließen wollen, haben ben= noch bas bringende Bedürfniß, fich einer Gemeinschaft anzuschließen, welche in erfter Linie ethische Bringipien vertritt. Bur Berwirklichung biefer bei Bielen fich geltend machenben Bunfche hat ber "Bund ber Freien Gemeinben und Freibenter=Bereine bon Nord Amerita" fich mit einem bewährten Bottampfer bes freien Gebantens, herrn Dr. Chas. henning, ins Bernehmen gefest und wird berfelbe in einer am Sonntag, 27. April, Nachm. 21 Uhr in ber Socialen Turnhalle, Ede Belmont Abenue und Pauling Str., ftattfinbenben borbera= thenden Versammlung die Nothwendig= teit ber Griindung einer berartigen Gemeinde in einem öffentlichen Bortrage bes weiteren ausführen. Jeber, ber fich für ein berartiges Unternehmen interef= firt, follte biefer Berfammlung beimob nen. Der Gintritt ift frei.

#### Weniger Candn.

Beffer, den Rindern gute Mahrung ju geben, als Candn.

Manche Speifen beilen Dyspepfie und anbere Speifen berurfachen es. Der befte Weg gefund gu merben ift, eine Nahrung ju genießen, bie ber Magen bertragen fann und es ber Ratur ermöglicht, fich in burchaus natur= licher Beife felbft gu helfen.

Eine Dame fagt: "Ich habe endlich eine richtige Art und Beife gefunden, gefund gu werben und gefund gu bleiben und bie ift, Grape=Nuts Breatfaft Food zu effen.

Sechs Sahre litt ich fo an Unberbaulichfeit und Bergtlopfen, bag ich Rachts nicht fclafen tonnte. 3ch ber= fuchte febr viele verschiebene eDibiginen und eine Menge berfchiebener Arten Berealien, aber nichts half mir unb mein Magen ichien ichlechter und schlechter zu werben.

36 murbe fehr niebergefchlagen und mußte nicht, was ich thun follte. Gines Tages las ich in ber Zeitung, bag Grape=Ruts Breatfaft Food Unber= baulichfeit beilt und ben Rorper auf= baut. 3ch wunderte mich, ob Medizin barin enthalten fei, erfuhr aber, bag bies nicht berfall mar fonbern nur eine Speife, fo hergeftellt, bag ber Magen fie leicht verbauen tann.

Das nächfte Mal, als ich nach ber unteren Stadt ging, taufte ich gwei Badete. Dies war am Dienftag und am Camftag hatten wir nichts mehr. benn fie fcmedten uns allen fo gut, beghalb ichidte ich nach ber unteren Stadt nach noch brei Badeten und bon biefer Zeit ab af ich Grape=Ruts regel= mäßig und meine Unberbaulichteit ift ganglich gehoben.

Manchmal wenn mein fleines Mabchen ertra viel gespielt hat nach bem Abenbeffen fo flettert fie auf mein Anie. ftreichelt mich und fluftert in mein Dhr: "Mama, gib' mir etwas Gutes." 3ch frage (obgleich ich es weiß): "Was ift gut?" Gie antwortet: "Grape-Ruts mit Sahne" und nichts anberes, Canbn noch fonft irgendwas, schmedt ihr fo gut, wie biefe gute gefunde Speife. Sie ift fie gum Frühftud jeben Morgen und Grape-Ruts Bubbing jum Dinner. Des Abends hat fie Grabe-Ruts mit einem weichgetochten Gi, und fie gebeiht munberbar bei biefer Art Speife. Ramen erfahrt man bon ber Boftum Co., Battle Creet. Dic.



lie ift, fcheint bie Tochter ihre größte Freube ober ihre größte Sorge ju fein. Gin heim mit einer franfen Tochter ift wie ein Do= fpital. Die Leidende mit ihrem blaffen. Beficte hat Unipruch auf Jebermanns Bflege und Sympathie. Wie verschieben ift bas beim, wo ein gefundes Madden ihren glud= lichen Ginflug malten lagt und jum Bobl= befinden eines Jeden auf taufenderlei Weife

Es ift merlmurdig, bag fo biele Frauen ihre Bejundheit auf's Spiel fegen und bann bie Folgen - Schmerg und Rrantheit - er bulben, wenn es unnöthig ift. Frauen, Die fich biefes größten Segens ber Ratur er freuen, bergeffen leicht, bag bie Gefundheit burch Bernachläffigung leicht verloren geben fann. Gie begreifen nicht, bag Schlafver= luft, eine fleine Erfaltung ober unregelma= gige Gewohnheiten gefährliche Folgen haben fonnen, bis fie ichmerghafte Menftruation er: bulben. Menftruationsleiben find gewöhn= lich ber Unfang bon Frauenfrantheiten. Die Lebensfähigfeit ift in ber Gbbe, bas Blit gefdwacht, Die Berdauung geftort, und fie Aufmertfamteit widmeten, mirben wir glud=

beiträgt.

bedauernswerther Contraft mit ihrer ehes maligen blühenben Gesundheit. Aber über 1,000,000 Frauen haben burch ben Bebrauch bon Carbui : Wein ihre Gefundheit wiebererlangt. 2115 Regulationsmittel für Die Menftruationsperiobe hat Wine of Carbui nie berfagt. Er hat felten berfehlt, Die Befundheit wieberherguftellen, felbft in ben hart= nädigften und ichlimmften Schwächefällen.

Grl. 3ba M. Snyber, bon Ro. 535 Bergen Strafe, Brootlyn, R. D., hat Carbui-Wein gebraucht, und fie fagt, bag er ihr ju neuem Leben berhalf. Grl. Snhber weiß ihre Bes fundheit ju fcagen. Sie ift eine anziehenbe unge Frau mit geistigen Fähigkeiten und sie bekleibet ben Posten ber Schammeisterin bes Broofin Gaft End Art Club. Dieje Stels lung tennzeichnet fie als eine Berfon bon Geift, Bilbung und feiner Lebensart, unb zeigt nicht minder bie Achtung und bas Ber= trauen, welches ihre Mitschwestern für fie hegen. Sie ichreibt: "Wenn die Frauen ihrer Gefundheit mehr

geht umber, blag, hohläugig, verftort, ein lichere Gattinnen, Mutter und Tochter ha- biginen werben Guch heute offerirt.

Ein Bergnügen eigener Urt mar bie

bes Sturmes. Es ift faft ein Bun-

ber, bag feiner berfelben bon ben Be=

leifen geschleubert murbe; natürlich

fuhren fie mit berminberter Befdivin=

Bei ber Ortichaft Tabens, 27 Mei=

len bon hier, murbe burch ben Sturm

auf das Hauptgeleise ber Atchison, To=

peta & Canta 76-Bahn getrieben und

wenige Minuten fpater, um 8:70 ge=

ftern Abend, faufte ein Erprefgug je=

ner Bahn in ben Baggon hinein. Die-

fer wurde bom Geleife gefchleubert und

bie Lotomotive bes Expregguges be=

chabigt. Niemanb murbe berlett. Gin

Musbefferungszug murbe bon hier ab=

gefanbt, boch erft um 4 Uhr beute früh,

alfo mit faft acht Stunden Berfpatung,

traf ber Expreszug auf bem hiefigen

Der Wind erreichte heute Morgen

über fechzig Meilen die Stunde.

und geftern Abend eine Beschwindigfeit

Der geftrige Regenfall betrug 1.95

Alter Gunder.

Uppel ins Gefängniß, weil er ben nach=

lag feines Cohnes William berpragt

haben foll. Der nachlaß, im Betrage

bon ungefähr \$500, mare Benry Uppel

und beffen übrigen Rindern gugefallen.

henry Appel war ber Nachlagber=

walter, und wurde fürglich aufgefor=

bert, anzugeben, mas er mit bem Gelbe

gemacht hatte. Er beutete an, bag er

im Pferbehandel bas Gelb berloren

habe, feine Rinder aber behaupten, daß

er bas Gelb in Schnaps anlegte. Der

Richter überwies ihn wegen Migach=

tung bes Gerichts bem County=Ge=

\* In ber Baffenhalle bes erften Re-

giments finbet beute Abend bie Feier

bes 83. Jahrestages ber Gründung bes

Obbfellow=Orbens ftatt. Die Feier

wird im gangen Lande bon ben Dr=

\* Die Bojährige unverheirathete

Belle Sampton murbe heute früh 3

Uhr in ihrem Zimmer im Saufe Dr.

495 Clart Strafe bewußtlos aufge=

funben und ftarb eine Stunde fpater im

Emergench-Sofpital. Die Unglüdliche

hatte, vermuthlich in felbftmorberifcher

\* Theodore T. Gromeau, alias 3.

D. Allen, ber bon ben hiefigen Bebor=

ben wegen Chedfälfdung in fünf Fal-

len gewünscht wird, wurde gestern in

St. Louis berhaftet. Gromeau mohnte

früher mit feiner Familie im Gebäube

Rr. 359 Dft Dhio Strafe, und ftanb

Ro. 171 Townfend Strafe, \$25.

hauses hat die Entlassung bes Schlie-

gers Connors berfügt, ben Borfteber

Sloan, wegen Truntenheit im Dienft.

borber bereits fuspenbirt hatte. Es

auf Dighandlung bon Gefangenen bor.

halten was fie verfpreden

Abficht, Rarbolfaure genommen.

bensmitgliebern begangen.

Richter Cutting ichidte geftern Benry

Fräulein Ida M. Snyder, Schakmeisterin des Brooklyn Caft End Art Club.

ben, und wenn fie mehr Berftandnig für Medigin haben würden, und bie Resultate beobachteten, würden fie gewahren, bag bie Regepte ber Mergte nicht Die bielen Ruren bes wertstelligen, die ihnen beigemeffen werden."

"Mein Leben murbe mir burch anhaltende Unverbaulichfeit jur Laft. Blutarmuth mar Die Folge, und meine Freundinnen glaubten. baß ich eine Inbalibin für's Leben fei. Aber ich bergibeifelte nicht, und als ich fanb, bak mir bie Debigin ber Mergte nichts nugte, probirte ich etwas Unberes."

"Als ich meinen Apothefer ju Rathe jog, empfahl er mir McGlree's Bine of Carout und Thebford's Blad-Draught, und fo ges brauchte ich es, und habe alle Urfache, ibm für die Wiederherstellung meiner Gejund= beit ju banten, und es nahm nur bret Monate, mich gu furiren."

Ihr fonnt Guch Diefelbe Silfe berichaf: wie Grl. Snyber es that, wenn 3hr Cardui = Bein gebraucht. Thedford's Blad's Draught ift die Begleitmedizin bon Carduis Wein und ift ein Leber= und Gingemeide= Regulirungsmittel, welches bei ber Rur bon großer Silfe ift. Geht gu Guerm Apotheter und fauft eine Dollar-Flaiche Mine of Cars bui und ein 25c Badet Thebford's Blads Draught und gebraucht fie in ber Burudges angenheit Guers Seims, Menn 3hr biefe Des bigin nach Boridrift gebraucht, bann ift bie Linderung und Beilung einfach. Ginige Falle werben raich furirt und andere erfors tern langere Beit, weil bie Rrantheit icon bon langerer Dauer ift. Grinnert Guch bas ran, wie Grl. Engber Carbui = Bein brauchte und gefund wurbe. Diefelben Des

## WINE OF CARDUI

diafeit.

Bahnhofe an.

fängniß.

Seine Liebesbriefe.

#### Wetterlaunen.

Bewitter, Sturmwind, plotliche Warme. Beträchtlicher Schaden. - Jugunfall.

Seit 24 Stunben leibet Chicago un= ter allerlei Launen bes Wettergottes, gu Beiten blaft Boras mit bollen Baden, bann wieder grollt Jupiter mit Donnerftimme und Plubius fcuttet mit ber himmlifchen Gießtanne brein.

Rach bem Gewitter am Freitag Bormittag trat trübes Wetter ein, gegen 4 Uhr Nachmittag begann es wieder stark zu regnen und barauf folgte um 6 Uhr ein zweites Gemitter. Der bislang mäßige Wind artete allmählich in einen Orfan aus, welcher um 9 Uhr Abends mit furchtbarer Gemalt über bie Stadt und ben Gec binbraufte. Gleichzeitig ftieg bas Thermometer innerhalb zwei Stunden um 17 Grad, auf 72 um 9 Uhr Abends. Diefer Ortan bauerte nur eine Biertelftunbe, fpater wehte ein mäßiger Wind, ber um 2 Uhr heute frub abermals Sturmesgewalt an= nahm . Seute Bormittag war ber Winb noch immer heftig, fo bag man nur mit Mühe bagegen ankämpfen konnte; babei blieb bas Wetter trub=regnerifchund für heute Abend ftehen noch ein paar Be= witter auf bem Programm.

Der Orfan am geftrigen Abend hat allerlei Unheil angerichtet und leiber ihm auch ein Menschenleben gum Opfer fallen. Der riefige Gifenblech= "Schornftein" ber Barber Asphalt Co. an ber Paulina Strafe, nahe bem Flug, wurde nämlich umgeweht und ein Theil beffelben traf ben 853 Wood Str. wohnenben, 34 Jahre alten nachtwäch= ter ber Firma, Simon Beron, mit folder Gemalt, bag ber Mann einen Bruch bes Rudgrats erlitt. Der Berlette liegt in bebentlichem Buftanbe im County=

Sofpitale. 3. M. Cloud, 24 Nord Aba Str., ftieß, ba fein Fahrrad unlentbar mur= be, an ber Gde ber Mabifon und Aba Str. mit bem, bor ein Buggn gefpann= ten Bferbe bon Frau Emma Benfon, 124 Sonore Str., gufammen und fturgte unter bas Pferd, bon bem er ge= treten murbe. Das Thier brannte bann burch, wurde aber balb eingefangen. McCloubs Berletungen find nicht ge= fährlich.

Ueber ber Rahman'ichen Wirthichaft, 219 Rorb Clart Str., rif ber Sturm ein großes Schilb nabezu los. Stabt= vater Minwegen ließ baffelbe burch bie Polizei gang entfernen.

Der hohe Flaggenmaft bor bem Bebaube ber Gerton=Schule an ber Bells= Strafe murbe mit boller Bucht gegen bas Schulgebaube geweht, hat biefes aber mertwürdiger Beife garnicht beichabiat.

3mifden ber Dat und Maple Gtr. wurde an ber Clart Strafe ein riefiges Schilb gerabe bor einen Rabelbahnjug geschleudert, boch tonnte biefer noch rechtzeitig angehalten werben.

Das große Spiegelfenfter ber Upothefe an ber Ede ber Milmautee und Armitage Abe., im Werthe bon \$500, murbe eingebrudt, bie Maronen'iche Wirthschaft an ber Ban Buren und Whipple Strafe fast vollstänbig ger= trümmert und bom Gebaube ber Ca= lumet Storage Co. an ber Bafhington und Curtis Strafe bas Dach gum Theil heruntergeriffen. Gin Belt, mel= des über einem Ginfteigeschacht an ber Mabifon und Salfteb Str. angebracht war, murbe gegen ben Greifmagenfüh= rer eines Rabelbahnzuges geschleubert.

Die Bahl ber morfchen Baume, melche bem Sturm gum Opfer fielen, gablt nach Sunberten. Es ift au min= ichen, bag bie betreffenden Grunbbefiger burch Rachpflanzung gleich Erfat chaffen möchten.

Den Schiffen wurbe es bei bem boben Bellengange ichwer, bie Ginfahrt in ben hafen gu gewinnen. Schwere Bogen ergoffen fich über bie Seemauer am Lincoln Bart und überfchwemmten ben Late Chore Dribe. Um Schut= bamm murbe, wie auch an ber Gee= mauer, beträchtlicher Schaben angerich-

Biele Saufer erbebten infolge bes Sturmanpralls und bie Infaffen fdwebten vielfach in aroker Unaft.

#### Fahrt auf ben Sochbahnen; bie Ruge Die fcon geftern berichtet wurde, traf, fobalb fie aus bem unteren Stabt= theile heraus waren, die volle Bucht

hat Frl. Marn G. Diemar bon Mil= mautee, Richte bes früheren Staatsfe= fretars Louis Timm bon Wistonfin, Deleban G. Foote, ben Geichäftsführer ber Chicago Street Car Abbertifing Co., beren Gefchäftsftelle fich im Saufe Mr. 167 Dearborn Str. befinbet, auf \$50,000 Schmerzensgelb wegen angeb= lich gebrochenen Cheversprechens ber= ein Rohlenwaggon bom Seitengeleife

Wie verlautet, lernte fich bas Barchen auf einer Schlittenfahrt gu Bautegan im November 1900 tennen. Die Lie= benden berfehrten viel mit einander und waren fie einander fern, fo ichrieben fie fich. Frl. Mary bat jene iconen Briefe als ein Beiligthum aufbewahrt, auch Die losen Zettel, welche ihr Schat beigufügen pflegte und auf benen er angeb= lich in poetischer Form noch bie Em= pfindungen äußerte, bie er für die Em= pfangerin begte. "Liebfte!" beift es ba, "Du bift einfach reigend. Emmer ber= mif ich Dich!" "Wie wunderschön! Du fußes Madchen! Dich bermiß ich im-mer!" "Du Ginzige!" Doch barf eine billig bentende Zeitung ihren ichonen Leferinnen den Mund auf Diefe Beife mafferig machen? Rein! und baber fei ber Mantel ber drifflichen Rachftenliebe über biefe Dinten-Ausfluffe eines übervollen verliebten Bergens gezogen! Abpotat Werner fagt aber, in ber Brozekperhandlung murbe er noch ein gan=

ges Badet borlegen! Es wird nun behauptet, bag Foote Frl. Diemar einft ein Landhaus gu Late Bluff als fein Gigenthum zeigte, ferner ein ichones Saus auf ber Rord= eite und einen Stall mit prachtigen Pferben. Auch foll er fich ihr unter bem Ramen Cam Fofter genähert ba= ben. Bur Reit, als er Frl. Diemar fen= nen fernte, foll aber fein Gattin noch gelebt haben. Diefe ftorb angeblich erft bor einem Jahre. 3m legten Januar befuchte Frl. Diemar gegen ben Billen ihres Berehrers eine Festlichkeit inDilmaufee und barauf foll biefer bas Berlöbieß aufgehoben haben. Jest tommt bas Nachspiel.

#### Das Gewicht des Rauches.

In einer englischen Lebensbefchreis bung Gir Walter Raleighs wird ergablt, bak bie große Tubor-Rönigin oftmals fehr "familiar" neben biefem, ihrem Günftling, gefeffen habe, mah rend er plauberte, lachte und ihr Bet= ten anbot. Gines Tages machte fie bie Bemerfung, bag er bei allem feinem Scharffinn ihr boch nicht bas Gewicht bes Rauches angeben konne. "Maje= ftät", entgegnete Raleigh, "bie Sache ift gang leicht!!" Elifabeth mar aber ungläubig und bereit, mit ihm barum gu weiten, bag er es nicht bermöge. "Majestät mögen felbst entscheiben"

berlorene Bette und fagte; mit Un= spielung auf bie Alchimiften ber bamas ligen Zeit: sie habe gwar von Bielen gehört, bie Golb ju Rauch machen, bisber habe fie aber noch bon niemanbem gehört, baß er Rauch in Gold bermanbeln tonne. — Bon bem Tage an bas in England, und balb barauf war basfelbe bon einem Enbe bis gum anberen

- Glüdlich verheirathet. - Rachbarin: "Sehen Sie benn Ihren früheren Bimmerheren noch manchmal, feitbem er perheirathet ift?" - "O ja, er tommt

als Frachtraten=Musgleicher in Dien= ften ber Minois Bentral=Bahn. Er antwortete ber Seehelb. Sierauf ließ foll auf ben Cheds ben Ramen bon er fich eine fleine Menge Tabat bringen, Unbrew Sealt, einem Agenten ber mog benfelben in ihrer Gegenwart, Bahngefellichaft, gefälscht haben. 2118 ftopft ihn bann in eine filberne Bfeife Rlager gegen ihn werben folgenbe Berund qualmte fo lange, bis ber Tabat fonen auftreten, bie er um bie baneben bergehrt mar, bann schüttete er bie verzeichneten Beträge begaunert haben übrig gebliebene Ufche in eine Wagfoll: Frant I. Roberts, Nr. 115 Oft fchale, um fie gleichfalls f-rafaltig gu Chicago Abenue, \$50; Unbrem Sman= wiegen, und nachher bezeichnete er ber fon, Locuft und Wells Str., \$26; Ronigin ben Unterschied amifchen bem Sarry Ballace, Rr. 255 Rorb Clart Gewicht bes Tabats und bem ber Ta-Strafe, \$35; John Anberfon, Rr. 151 batasche als bas Gewicht bes Rauges. Bells Strafe, \$50; William Jadfon, Die Rönigin bezahlte lachend bie \* Die Auffichtsbehörbe bes Arbeits-

lagen gegen Connors auch Anflagen tirt eigentlich ber Gebrauch bes Tabats bon Zabatsqualm burchzogen.

Galten was sie beriprechen
Sie sehen nur unscheinder aus und Riemand traut Ihnen die auferordentliche Geiltraft zu, welche sie ibassichtlich seigen und welche sie in Lausenden und Abertaufreden von Kranfectsfällen derwährt beben, nämlich die St. Bernarde von Berlonen, die an Kheumatismus, an allgameiner Kiederichwäche, an der Blase, an den Altern, an der Leber, am Mes-gen, an Berkopfung, an gefürter ehrze und Ber-deuungslichtigkris sowie an biesen anderen Siedenmen der Klebenragen gestiern haben, vor, daß sie durch die Kieden gereitet worden sied. Die Allen beden für als vertreffisches handmittel Abenall ein geführen. noch febr häufig zu mir . . . und läßt fich einen Knopf annäben!"

#### Merket, was bas bebeutet!

nen Ched bafür ichiden.

Gefest, Ihr feiet frant unnb gewöhnliche Behandlungen feien Guch feblgeschlagen. Gefett, 3hr feiet entmuthigt.

Wer braucht mein Buch?

Deutet mir bitte einen Kranken an,

der meiner Hilfe bedarf.

Rein Geld wird verlangt.

Bollt Ihr einen Cent ausgeben,um ihn ober fie zu heilen?

Nur ben Namen und bie Abreffe eines Rranten; theilet

3ch werbe ihm bie befte Silfe geben, welche Medigin lei-

Er wird gar nichts zu bezahlen haben, falls ich fehlichlage.

Mit bem Buch werbe ich Guch eine Unweifung an Guren

Apotheter für fechs Alaschen von Dr. Schoop's Bieberherftel-

ler (Reftorative) fenben. Ich werbe Guren Apotheter bevoll=

mächtigen, ben Rranten bas Seilmittel mahrenb eines Do-

nats gebrauchen zu laffen. Wenn basfelbe Erfolg bat, toftet

es \$5.50. Schlägt es fehl, fo werde ich Eurem Apotheter mei-

3ch werbe bem Rranten bie Enticheibung überlaffen.

ften tann. 3ch werbe ihm biefelbe auf eine folche Beife anbie=

habt Ihr einen Freund, ber Silfe beburft.

36 berlange nur eine Poftfarte.

mir mit, welches Buch ich fenben foll.

ten, bag er fie nicht ausschlagen fann.

3ch werbe fogar biefes thun:

Angenommen, bag ein wohlbefannter Argt gu Guch fame und fagte: "hier ift ein Beilmittel, beffen Berbolltommnung ich mein ganges Leben gewibmet habe. In mehr als 600,000 Fällen habe ich dasfelbe berfucht, und ich meiß, mas es bewir= ten tann. Rehmet es auf mein Rifito, und wenn es fehlichlagt, werbe ich bafür bezahlen."

Wenn jener Argt fo große Zuberficht zeigte, würbet Ihr fein Unerbieten vernachläffigen? Rein! und Guer franter Freund wird es nicht thun.

Nicht immer habe ich Erfolg. Einige Rrantheiten enifteben aus Urfachen, wie Rrebs, bie ich nicht beilen tann. Golde Rrantheiten find jeboch fo felten, bag ich bas Rifito mit Allen übernehme.

Geit Nahren zeigen meine Reniffer, bag 39 aus je 40 bon benjenigen, welche bie fechs Flafchen beziehen, bafür bezahlen, meil fie burch biefelben geheilt merben.

Dies ift ein mertwürdiger Prozentfat von Beilungen! Derfelbe resultirt aus ber Thatfache, baf ich eine Methobe entbedt habe, bie inneren Rerben gu ftarten. 3ch furire nicht bie Organe, welche fcwach find. 3ch bringe bie Rerben= fraft gurud, welche bie Organe in Thatigfeit balt. 3ch gebe ihnen bie gur Erfüllung ihrer Funttionen erforberliche Rraft; und bas ift Alles, was nothig ift.

Meine Bücher ertlaren Mles. Aber bie Sauptface ift biefe: Bebermann fann meine Behandlung berfuchen, ohne eis nen Cent ju ristiren; und 39 aus'je 40 bon benjenigen, melche biefelbe verfuchen, werben geheilt.

Gebt einfach an, welches Bud 36r ebreffitt: Dr. Co

Milbe, nicht dronifde Falle werben oft jurd eine ober zwei Siniden gebeift. Bei allen Apothetern ju baben.

"Mbendpoft": Gebaube, 173-175 Fifth Ave. CHICAGO ILLINOIS, Selephon: Main 1497 and 1498.

Breis jeder Rummer, frei in's haus geliefert, I Cent Breis der Sonntagooft. 2 Cents Sibrild, im Boraus dejahlt, in den Ber. Staaten, dortofrei. \$3.00 Mit Sonntagooft. \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Gin Magewaltiger.

Den Donnereichen murbe bon ben alten Germanen fo lange innige Ber= ehrung gewibmet, bis bie driftlichen Genbboten bie Urt an bie bem Thor geweihten Bäume legten und trogbem bon bem Gotte nicht erschlagen wurden. Mit biefen abergläubisch angebeteten Eichen laffen fich manche ameritanische Bolititer bergleichen, benen eine ichier überirbifche Macht beigemeffen wirb, und bie boch fofort bor ben Streichen eines fühnen Mannes zu Boben finten. Beispielsmeise wurde hier in Chicago "Bob" Burte Jahre lang als nahezu allmächtig angefeben. Dhne feine Buftimmung und Mitwirfung glaubte tein Demotrat, als Bewerber um ein öffentliches Umt auftreten zu tonnen. Sogar bie Richtertanbibaten unterwarfen fich feinen Bebingungen, und ber Mapor vollends betrachtete ihn als un= entbehrlich. Deffenungeachtet hat ber vergleichsweise unbefannte Alber= man Caren ben Gefürchteten mit einem einzigen Schlage gefällt. Er ging nämlich bem "Boß" be= herzt zu Leibe und bewies ben Umftehenben, bag bie "Donnereiche" nicht bonnern und noch biel wentger töbtliche Bligftrahlen entfenben Tonne. 3m Berlaufe weniger Minuten war ber Allgewaltige jum gewöhnlis chen Gefretar bes bemofratifchen Bollgiehungsausichuffes heruntergefunten.

Bei Lichte besehen, ift es um bie Macht und ben Ginflug aller anberen Boffe nicht beffer beftellt. Solange man an fie glaubt, bermogen fie Mles, aber wenn man fich nicht bor ihnen fürchtet, bebeuten fie nichts. ?hre bobenlofe Frechheit ift in ber Regel bie einzige Grundlage ihrer Gewalt. Mitunter milffen fie biefe mit anberen Bo= litifern theilen, Die ebenfo unbericomt find und ebenfo wenig binter fich haben. Der richtige Bog bulbet jeboch auf bie Dauer feine anberen Gotter neben fich. Er ift Alleinherrscher, bis ein muthiger Artichminger feine Burgeln bloslegt, ober bis ein öffentlicher Entruftungs= fturm ihn umweht.

Ueber wie biele Stimmen tonnen bie fogenannten einflugreichen Bolititer thatfachlich berfügen, wenn fie fich bon ihrer Bartei trennen? Warum lagt fich alfo bie Bartei ihren Defpotismus und ihre Gaunereien gefallen? Lebiglich beshalb, weil ber Glaube an Don= nereichen zwar feine Form wechfelt, aber niemals ausftirbt.

#### Das heilige Gilber.

Bon ber allgemeinen Theuerung muß eine Baare ausgenommen werben. bie noch bor furger Beit ein außeror= bentliches Unfeben genoß. Bahrend alles Undere in bie Bobe gegangen ift, hat bas bon ben "Bimetalliften" bei= nahe als heilig verehrte Gilber noch= mals einen furchtbaren Fall gethan. Es ift im Laufe biefer Woche auf bem Londoner Martte für 235f16 Bence bie Unge vertauft worben, b. h. noch um 7 Bence niebriger, als in bem Rrachjahre 1893, in welches auch feine Entmungung in Indien fiel. Der Detallwerth bes ameritanischen Silber= bollars beträgt somit nur noch 36 bis 37 Cents, und wenn die Lehre ber herren Brhan und Genoffen richtig ware, fo mußten bie Breife aller an= beren Berbrauchsgegenftanbe in bem= felben Berhältniffe gefunten fein. Statt find fie befanntlich ber= geftiegen, bag bas Bublis "Unerschwinglich= über bie ber wichtigften Bergehrage= genftanbe heute noch mehr flagt, als borbem über ibre Unberfäuflichteit. Mer jeht noch behaupten wollte, bag bas Gilber ber natürliche Werthmeffer ift, würbe fich blos lächerlich machen. Silber ift eine Maare wie jebe anbere, beren Preis burch bas Angebot und bie Rachfrage bestimmt wirb. Es besit feine befonbere geheimnikbolle Gigens fcaft und feinen beftanbigen ober un= erfdutterlichen Werth. Ginige andere Metalle, bie einen boberen "Gebrauchswerth" haben, als bas Gilber, sinb burch feinen Preisrudgang nicht im Beringften beeinfluft worben. Beifpielsweise gilt bas Rupfer mehr, als je gubor, weil ihm burch ben Auffowung ber mit Glettrigität arbeitenben Gemerbe neue Abfagquellen eröffs net worben finb.

Barum bas Gilber anhaltenb im Preife fallt, lagt fich febr leicht ertlaren. Es wirb in folden Mengen gu Zage geforbert, bag ber Berbrauch mit ber Erzeugung nicht Schritt halten fann. 3m Jahre 1901 wurden amet eine halbe Million Ungen duts auf ben Martt gebracht, mehr als je borber, trogbem fcon im Januar jenes Jahres ber Breis außerft niebrig war. Es ift also auch bie Prophezeiung nicht eingetroffen, bag in Folge ber Entmungung bes Gilbers biefes Metall nicht mehr aus ber Erbe gegraben werben würde. Nicht allein werben bie eigentlichen Gilbergruben im Retrieh erhalten, fonbern es wird auch in ben Golbe, Rupfer= unb Bleibergwerten "nebenher" eine Maffe Silber abgebaut. Die Forberung wird burch ben niebrigen Preis feineswegs entmuthigt, moraus ber Schluß zu gieben ift, baß fie noch immer gewinnbringenb fein muß. Unter ben obwoltenben Umffanben merben mobl felbft bie eifrigften "Bimetalliften" ben boffnungslofen Rampf für die sogenannte Doppelwahrung erblich aufgeben muffen. Immerzu ge-

gen einen fletig reifenber werbenben Strom gu fchwimmen, ift boch gar gu

Gingeftanden.

Durch unfre Rriegsgerichte auf ben Philippinen geht ein erfrischender Bug ber Aufrichtigfeit und Offenherzigfeit. Da ist nichts von bem schwächlichen Leugnen und Musreben, geschweige benn Simuliren bon Beiftesgeftortheit gu bemerten, die wir in Zivilgerichten fo oft finden, wenn es fich um fcwere Berbrechen banbelt. Wie feinerzeit ber Da= jor Waller, so hat auch ber General Jacob Smith auf eine Ableugnung ber ihm gur Laft gelegten Unthaten vergichtet. Er hat gleich nach Eröffnung bes Rriegsgerichts burch feinen Unwalt ertlaren laffen, bag bie gegen ihn erhobenen Anklagen berechtigt find. Der Unwalt erflärte. G.n. Smith habe ben Befehl, bie Eingebounen zu töbten und ihre Wohnbäufer niebergubrennen, er= laffen; bas Land habe fich ben Umeri= fanern feindlich gezeigt und General Smith habe feine Gefangenen "ge= wünschi"; er habe ben Befehl erlaffen, Samar gu einer "beulenben Wilbnif zu machen; er habe angeordnet, alle Berfonen - alle waffenfähigen - qu töbten. Er habe 10 Jahre als Alters= grenge angefest, ba biele Philippiner in Diefem Alter icon Waffen gegen bie Truppen ber Ber. Staaten getragen hatten. Rur bie eine Behauptung, baß General Smith befohlen habe, feinen Parbon zu geben und zu nehmen, wurde bon bem Unmalt bes Generals als unwahr hingestellt - ein folder Befehl ware aber auch überflüffig ge= wefen, ba ja ber Befehl, teinen Barbon gu geben, icon in ben anbern Befehlen, feine Gefangenen zu machen und Alles über 10 Jahre todiguschießen, enthalten war, und ob ameritanifche Golbaten,

ober nicht, bas ift ja boch folieglich thre Sache. Es wird nun mitgetheilt, General Smith werbe fich gu feiner Rechtfer= tigung auf ben Militarbefehl Rr. 100 berufen und auf Sheribans Rampagne im Shenandoah-Thale und Shermans Marich gum Meere als Bragebengfalle hinweisen. Der Armeebefehl fagt: Die militärische Rothwenbigfeit ent= schulbigt bie Berftorung von Leib unb Leben bem.ffneter Feinde ober anberer Personen, De'en bamit Sanb in Sanb gehende (k cidentally) Zerftörung "in bem bewaffneten Zusammenftog" unbermeiblich ift; es geftattet bie Befangennahme jebes bewaffneten Fein= bes und jebes Feinbes, ber für bie feinbliche Regierung bon Wichtigfeit ift ober bon besonberer Gefahr für ben "Gefangennehmer"; es geftattet jebe Berftorung bon Gigenthum und bie hinderung bes Bertehrs und jeder Berbindung, fowie bie Abschliegung bes Feindes bon jeber Lebensmittelgufuhr, bie Aneignung alles Deffen, mas bas Feinbesland gum Unterhalt und gur Sicherheit ber Armee bieten mag.

"Das Rriegsrecht tann ber Wieber-

bie etwo in die Sande ber Rebellen fal-

Ien mögen, Gnabe annehmen wollen

bergeltung ebenfo wenig entbehren, wie bas Bölkerrecht, bon bem es ein Theil Doch ertennen givilifirte Bolter bie Wiedervergeltung als bie schärffte Rriegsmaßregel an, bie es gibt; ein rudsichtslofer Feind läßt seinem Geg-ner oft kein anderes Mittel übrig, sich por ber Wieberholung barbarifcher Schandthaten gu fcuten. Die Wieber= bergeltung wird baher niemals als ein reiner Racheaft ang penbet werben fonbern nur als eine Art Schutmaß= nahme und bann nur mit größter Bor= ficht und wenn es umungänglich nöthig ift; bas beift, gur Wiebervergeltung foll nur geschritten werben nach forg= fältiger Untersuchung des wirklichen Vorkommnisses und bes Charafters ber Miffethaten, welche Wieberbergel= tung zu verlangen scheinen. Ungerechte ober unüberlegte Wiebervergeltung führt bie Rriegführenben weiter unb weiter weg bon den milberen Regeln ber regulären Kriegführung und bringt fie mit schnellen Schritten zu ben töbt= lichen und gerftorenben Rriegen ber Wilben (savages) zurud."

Es ift nicht leicht gu berfteben, wie General Smith feinen Befehl, gu morben, zu fengen und zu brennen, Alles über 10 3ahre gu tobten und bie 3n= fel Samar zu einem "heulenden Wildniß" zu machen, mit bem Sinweis auf biefen Urmeebefehl rechtfertigen gu können hoffen barf. Der Armeebefehl 100 will offenbar nur für befondere Fälle Wieberbergeltung gelten laffen, benn er erflärt, bag biefelbe erft nach forgfältiger Untersuchung ber besonbe= ren Angelegenheit in Anwendung tommen foll; man wird aber nicht behaup= ten fonnen, bag bem Erlag jenes fored= lichen Befehls bes Generals Smith eine folche forgfältige Untersuchung borans gegangen fei; er hat fich offenbar gar nicht auf besondere Falle bezogen, fonbern war ein allgemeiner Befehl, ber eine Untersuchung einzelner Falle gar nicht in Aussicht nahm. Unter ihm tonnien und follten bie Untergebenen bes Generals auf Samar haufen, wie Wilbe in ihren "töbtlichen, gerftorenben" Rriegen, und - fie thaten's!

General Smith hat mit feinem Morb= unb Brandbefehl bem ameris fanischen Namen Schanbe gemacht Ein folder Befehl liege fich felbft in ber bochften Noth taum rechtfertigen und tann burch nichts gemilbert werben, wenn er bon bem Befehlshaber ber ftarten und bem Feinbe in jeber Beife gemaltig überlegenen Truppenmacht einer großen Nation ausgeht, bie ein, ihrer Ertlärung nach faum halbzivilifirtes Bolf unterwerfen will, ibm bie bobere Rivilisation mit ihren Segnungen zu bringen. Die Ameri= faner fliegen mit jenen Befehlen bes Generals Smith nicht nur gu bem mißachteten halbzivilifirten Bolt binab, sonbern fie ftiegen bamit noch unter ben Standpuntt biefes, - auf bie Tiefftellung ber "wilben" Bolfer binab, bor ber jener Armeebefehl, auf ben ber General zu feiner Rechtfertigung binweift, ausbrudlich warnt. Rur wenn General Smith peruribeilt unb feines Rommandos auf ben Bhilippis nen fcbleunigft enthoben wurbe, tonnte ber Schandfled, welchen jener Mord-und Brandbefehl auf bas ameritani-

bermifcht werben; es ift aber leiber febr wenig Ausficht borhanden, daß bas gefchieht, benn man muß in Bafbington bon jenem Befehl icon langft ge-wußt haben und es geschah nichts, bis bie Breffe bie Sache aufgriff und an bie große Glode banate.

#### Ter "Beuer.Damon".

Die Berficherungsgefellschaften ha= ben in ber jungften Beit bier in Chicago giemlich große Berlufte erlitten, befonbers burch bie Branbe mehrerer "Upartmenthäufer", bie fehr leicht und jum Theil auch fehlerhaft gebaut ma= ren und baber eine leichte Beute ber Flammen murben, gufammen mit ihrem Inhalt. Die Berficherungsge= fellichaften find nicht aum Bergnügen im Geschäft und auch nicht aus purer Menfchenfreundlichteit, fonbern, wie andere Leute auch, um Gelb zu machen. Die großen Verlufte schmerzten fie ba= her tief und liegen in ihnen ben Ent= schluß reifen, fich Entschädigung bafür gu berschaffen und bie Bramien gu er= höhen, und ba ihnen die Verlufte burch ben Brand fehlerhaft tonftruirter "Abartmenthäufer" wurben, haben fie beschloffen, - bie Wefch aft & haufer und Waarenlager bafür bezahlen gu machen! Die Pramien für Diefe find mit einem Schlage um 25 Prozent erhöht worben, mahrend bie großen Miethstafernen, bie, wie noch . befon= bers betont wirb, fo fehr feuergefahr= lich find, nicht mehr zu bezahlen brauchen, als bisher. Es ift ja fehr liebenswürdig und

anertennenswerth, bag bie Berfiche= rungsgesellschaften nicht auch alle Bri= bathäufer gur Dedung ber Berlufte, welche ihnen aus ben Branben folecht gebauter Apartmenthäufer murben, heranzogen, benn fie hatten bas ja gang gut thun tonnen, fintemalen fie burch ihre eifengepangerte Bereinigung jeben Wettbewerb ausgeschloffen haben, unb bie Bürger wohl ober übel gahlen müffen, mas fie berlangen. Man follte alfo vielleicht nur bantbar fein und fich huten, ihr Diffallen zu erregen, bamit fie nicht etwa, ergrimmt über ben Un= bant ber Welt, fich eines Unbern befinnen und nachträglich noch eine allge= meine Erhöhung (ausgenommen immer bie ichlecht gebauten Apartments häufer) eintreten laffen, aber man tann fich's boch schlechterbings nicht verfnei= fen, auf bie wunderbare Logit ber Ge= fellicaften bingumeifen, wenn fie gerabezu bagu aufforbern, inbem fie fagen, bag eben jene Berlufte an winbigen Miethstafernen, bie in bem Baubuhm ber Weltausftellungszeit gebaut wurben, fie gur Erhöhung ber Raten auf Befchäftsgebäube beranlagten. Bielleicht läßt man bie fleinen Brivatleute nur beshalb jest ungeschoren, weil fie im Berhaltniß gur Feuers= und bamit Berluftgefahr bisher biel mehr bezahl= ten, als bie Gefcaftsleute, aber felbft, unter biefer Beleuchtung ericheint bie Logit ber Berficherungsgesellichaften faum weniger feltfam, benn auch bann bleibt ja bie Thatfache, bag man bas Rarnidel, bas an bem gangen Unglud bie Schulb trägt, fogufagen ftraflos

ausgehen läßt.

Wenn bie Gefellichaften ertlaren, bag ihnen aus ber überaus leichten, feuergefährlichen und fehlerhaften Rontruftion ber noch aus bem Weltaus= ftellungsbuhm ftammenben ober irgend einer anbern Sorte Bebaube große Berlufte murben und noch immer broben, fo ift bie einzig richtige Folgerung, baß fie biefe Urt Gebaube fehr hoch besteuern in Form bon Pramien ober - und beffer - bag fie folche Rifitos gar nicht mehr annehmen, me= nigftens fo lange nicht bis bie Gigenthumer folder Gebaube folde Menberungen und Borfichismagregeln getrof. fen haben, bie nothig find, bie Befahr auf ein bernünftiges Dag berabaubriis den. Damit würben fie nicht nur fich felbft vor allgu großen Berluften schützen, sonbern auch im Interesse ber öffentlichen Wohlfahrt hanbeln, benn bei ben Branben ber "Feuerfallen" fteht nicht nur Gigenthum in Gefahr, fonbern es find babei auch Menfchen leben gefährbet und zwar, ohne bag bie Betreffenben bas miffen ober auch nur ahnen, ba ja bie Bebaube biefer Art gumeift recht folib ausfehen. Die Ber= ficherungsgefellschaften tonnen fich nur baburch bor großen Berluften fcugen, baß fie vorsichtiger in ber Annahme von Rifitos find, begw., auf ber Unbringung bon Teuer dupborrichtungen und Befolgung zwedentsprechender ftabtis fcher Bauborichriften beftehen. Die Berficherer felbft tonnen fie gur Beobachtung größerer Borficht bringen, inbem fie biefelben ausnahmslos und unter Umftanben fehr ftart zu Mitberficherern machen. Das Alles wiffen bie herren, welche an ber Spige bes Bericherungswesens fteben, felbft natur lich fehr gut, benn bas ja ihr eigent= liches Fach, an ber Berwerthung ihres Wiffens werben fie aber gehinbert burch bie Sucht, ein möglichft großes Gefchäft zu machen, höhere und immer höhere Zahlen angeben zu können und - bas scheint bie Hauptsache - burch bie Erwägung, daß fie felbft doch wohl bei ber gegenwärtigen "Methobe" in ihrem Gelbbeutel, trog ber hohen Berlufte, gar nicht fo folecht fabren. Es tann ja gar fein befferes Mittel geben, bie Gefcaftsleute und Bürger bon ber Nothwendigfeit ber Pramienerhöhung au überzeugen, als bie Riefenberlufte, und man wendet bies Mittel nach beften Rraften und bei jeber Gelegenheit

bie Berficherung bor Feuersberluft nicht. Rach ben Jahresausweisen ber Feuerversicherungsgesellschaften will es wirflich fcheinen, als fei tein Gelb mehr

an. Sobalb wieber einmal ber "Feuer=

bamon" ein wenig mehr als gewöhnlich

gewüthet hat im Lanbe, ift man mit

ber Pramienerhöhung gur Sand und bas Bublitum hat fich bas immer ru-

hig gefallen laffen, benn bie Befell-

schaften verbienen sonft ja nichts, und

ber Ameritaner ift "fair" genug, gu wünschen, bag jebe Arbeit ihren Lohn

bringe; er will nichts umfonft - auch

ichen Chrenschilb brachte, wieber etwas in bem Gefchaft, bas fich einft fo gut bezahlte; angefichts ber beharrlichen Weigerung ber Gefellschaften, Die Mittel und Wege gu ergreifen, bie allein bas Gefcaft auf eine gefunde Bafis bringen tonnen, muß ber Berbacht rege werden, bag es mit ihren angeblich fo folechten Gefcaften in Wirtlichteit gar nicht fo folecht fteht und fie nur fo viel flagen, um bie Pramien immer höber schrauben und bas Bublitum recht ge= mächlich rupfen gu tonnen - vielleicht auch, um einer Untersuchung ihres Trufts borgubeugen, bie für fie unangenehm werben fonnte. Da bon ben Berficherungsgefellschaften offenbar feine Magnahmen, welche auf eine Ber= ringerung ber Feuergefahr abgielen, gu erhoffen find, follten ber Staat unb bie Stabt bafür forgen. Der "Feuerbamon" hat hierzulande und besonders auch hier in Chicago fcon viel gu viel Unheil angerichtet - wenigftens wurde ber Feuerbamon bafür verantwortlich gemacht, was ber "Leichtfinnsbamon" perbrach.

#### Parifer Damen im Bahlfampf.

Einige ariftofratifche Damen in Baris haben sich bewogen gefühlt, an bem heiligen Wahlkampfe gegen bas Mini= fterium Balbed-Rouffeau thatfraftig Theil zu nehmen. Sechzehn Romteffen, Bitomteffen, Bringeffinnen, Marquis fen und Baroninnen - bie "Creme ber Creme!" - erliegen einen Mufruf, in bem es beißt: "Ungefichts ber Rrifis, bie Frankreich heute burchmacht, angefichts feiner bebrobten materiellen und moralifden Intereffen, feiner bergemal= tigten Freiheiten und bes machfenben fogialiftifchen Gefpenftes halten wir es für nöthig, unferen Freundinnen, welche ben Ernft ber Lage begreifen, fol= genbe Berhaltungemagregeln gu em=

1. Jebe foll alle überflüffigen Musgaben, fo für Ausflüge, Empfänge, Tois letten, unterbruden.

2. Gie foll ihre Lieferanten über ben Bemeggrund, ber ihr Berhalten beftimmt, aufflaren, bamit fie (bie Lieferanten) burch ihre Stimmen gleichalls zu bem gemeinfamen Berte ber Errettung Frantreichs beitragen.

Man fieht, es banbelt fich in biefem Aufrufe beinahe um eine fleine Er= preffung. Diefe meift alten und berchmintien Frauengimmer erflaren Franfreichs materielle Intereffen be= broht, weil endlich ben Arbeitern eine Altersberforgung gemährt merben foll, und fie wollen burch Ginfdrantung ih= rer Ausgaben bagu beitragen, bie Lieferanten bon ber Erifteng ber Rrifis gu überzeugen. Diefe Schilberhebung ift nicht febr ernft. Der "Gaulois" ben Gemabl einer ber ftreitbaren Da= men interviewt, und ber herr hat er= flärt, es handele fich um einen "fleinen Rreuzzug gegen ben Lugus", bie Da= nifeftation werbe "burchaus auf bie Mablperiobe" befdrantt bleiben. Welden Erfolg, welchen Ginflug tonnen bie Drohungen ber fechgehn Damen baben, wenn man fo offen eingefteht, bag nach ben Bahlen bas luftige Leben wieber beginnen merbe? Die Damenfcneis ber, bie Juweliere, bie Parfum= unb Schmintefabritanten bürften benn auch wenig eingeschüchtert fein; fie wiffen fehr genau, bag biefe Damen jeben uth haben mögen, aber nicht fich ungeputt und ohne fünftliche Berfconerung zu zeigen.

#### Gin guter Rath für General

"Gred." Wir haben ben General Freb Funfton als gewaltigen Rriegshelben preifen unb ibn und feine begeifterten Bewunderer bon ben unbergleichlichen Selbenthaten, bie er auf ben Philippinen beging, reben, schreiben und fingen horen, bis uns ichlimm und übel murbe; bann has ben wir mit hoher Befriedigung ben fleinen Ruffel gelefen, ben ber Brafts bent ibm feiner Rebfeligteit und Aufhängeluft wegen angebeihen ließ - ber Ruffel mar ja recht gahm, wenn man bebentt, baß General Freb anempfohlen hatte, alle bie aufzuhängen, bie etwas über bie ameritanische Rriegführung gu fagen magten, aber in Bafbington bat man bas thatenfraftige Leben und Reben jo bekanntlich fo gern, bag fich bo nicht viel mehr erwarten ließ, und gu= bem ging man wohl bon ber nicht un= berechtigten Unnahme aus, bag fein Menfc ben General Fred ernft nehmen werbe. Immerbin hatten Biele es wohl gern gefehen, wenn ber tapfere Greb etwas icharfer angefaßt worben ware und es werben beshalb nicht wenige großes Bergnügen finben an bem Rath, ben Genator Darmad bem großen General Fred gab. Bum Wohl und Beften berer, bie noch feine Gele= genheit hatten, bie Muslaffungen bes Senators ju lefen, mogen hier einige Blüthen aus ber Rebe folgen. Der Genator nannte ben tapferen Freb ben "Jahhamter Brigabier bon ben fturms gefegten Gbenen - ben großmächtigften Simfon, ber jemals eine Efelstinnlabe als Rriegswaffe fcmang". Er erflärte weiter, ber Tob batte Funfton um einige berühmte Opfer betrogen; fo mas ren ber frühere Genator Cherman unb

### Ausschlag

Trockener, feuchter, schuppiger, alle Arten von Eczema oder Salzfluss, Pickel oder andere Hautausschläge kommen aus Keimen, ererbt oder entstanden durch schlechte Verdauung oder Assimilirung-Die Ausschläge mit trocknender Medi-

#### zin zu behandeln ist gefährlich. Was man nehmen sollte ist Hood's Sarsaparilla

und Pillen die das Blut gründlich reinigen, alle Keime beseitigen und das ganze System auf

bauen. Sie heilen. Nehmt nichts anderes Zeugnisse von wunderbaren Heilungen auf Verlangen geschickt. G. I. HOOD CO., Lowell, Mass. Er-Prafibent B. Barrifon bem Aufbangen entgangen, aber es feien boch noch genug Leute ba, ben General befcaftigt gu halten, wenn er mit bem Aufhängen anfangen wollte. Den Beis tungen gufolge habe General Freb ge= fagt, ber Brafibent habe feine Galgens rebe burchaus gebilligt und gewünscht, baß er eine Ginlabung bes jungeren Senators bon Maffachufetts, nach Bofton gu geben und bort mit bem Bolte megen bes Auftnüpfens bes alteren Genators gu reben, annehme, bas fei jeboch nicht mahr. Die einfache Bahrheit fei, Funfton tonne teinen Menfchen aufhängen, und er follte nicht nach Bofton geben, fonbern gurud nach ben Bhilippinen - "bem Lanbe, mo es Sanf in ichwerer Menge, aber teine Berfaffung gibt." Das war boch ein ziemlich beutlicher Bint, ben fehr biele Burger unterschreiben und alle berftes hen werben. Much General Freb mirb ihn berfteben, benn er ift ja boch febr belle, ob er ihn aber befolgen mirb, bas ift eine anbere Frage - viel hoffnung barf man fich nicht barauf machen. Die Sorte Leute, gu benen General Freb gehort, find nicht fcnell bereit, auf Roften ihrer eignen geliebten Berfon im Intereffe bes Gefammtwohls gu hanbeln.

#### Zurnierwiefe verfunten.

Ber je gur Feftfpielzeit, ober fonft, bie alte Reichsstadt Rothenburg a. b. T. befuchte und bon ber Altenburg aus feinen Blid nach bem gegen Deitwang fich hingiehenben Tauberthal richtete, wird mohl auch bie bor biefem Drie am Tauberufer fich aufwärts giebenbe "Turnierwiefe" mit Intereffe gefeben haben. Sie hat ihren Namen bon bem "zweiten Turnier beutscher Ration" welches nach ber Chronit von Ronrab. Bergog gu Franten, auch Ronrab bon Worms genannt, im Jahre 942 bort gehalten wurbe. Ronrab, ber feinen Sig gewöhnlich auf ber Rothenburg hatte, war nach ber Sage bom Raifer Otto I. gu einem ber bier Erbturnier= Bogte bes Reiches ernannt. Bon befagter Turnierwiese ift nun in ber nacht bom 10. April eine Fläche bon 15 Metern im Durchmeffer ploglich bon ber Erboberfläche berfchwunden, b. h. ein gewaltiges Stud Land ift nach ben Meffungen 17 Meter tief berfunten und an feiner Stelle gabnt bem Befcauer eine große Erböffnung entgegen. Der Plat wurde polizeilich abgefperrt, um Ungludsfällen borgubeus gen. Ueber bie Urfache biefes Borgan= ges. ob man es mit einer unterirbifchen Abzweigung ber Tauber zu thun bat. ober ob bort ftarte unterirbifche Quel-Ien find, ift man im Untlaren.

- Die verliebte Buchhalterin. Chef (gur Buchhalterin, welche eben bie Briefe postfertig macht): "Uber Fraulein, Gie muffen bie Briefmarten or= bentlich anfeuchten . . . Sie bruden ja nur einen Rug barauf!"

#### Zoves-Ungeige.

Befannten und Freunden gur Rachricht, bat nein geliebter Gatte Chriftian John Dinger

Son 53 Jahren 3 Monaten und 6 Aa-langem Leiden fauft entschlafen ist. g findet statt dom Arauerbause, 1124 tr., Montag Worgen um 11 Yör nach . Tief betrauert don

odeim. Tief betrauert bon Marie Müller, Galtin. Sophia Scarneb, Abert C., Ernestine, Charles, John Müller. Kinder. Eugen Learneb, Schwiegerfohn. benrietta Müller. Schwiegerfohrer. Ernestine Noes, Schwägerin. berman Verg, Schwager. Mibert Woes, Willh Berg, John Funk, Neffen, nebit Enfeln.

#### Todes Angeige.

Freunden und Bekannten die frautige Rach richt, daß unsere geliebte Gattin und theure Lochter

im Alter bon 38 Jahren vlöglich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, 1 Uhr Nachmittags, dom Trauerdause in Groß Boint nach dem Kiles Centre Kirchhof.

August Ballowis, Gatte. Mathibe Davoner, Mutter. Marie, Emma, Cito und Gustav, Geschwister.

#### Todes:Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, bag unfere geliebte Gattin, Mutter und Lochter Emma Scheel im Alfter bon 29 Jahren gesweben ist. Die Be-erdigung sindet am Sonntag, den 27. April bom Arauerhause, 504 Ahomas Str., um 1 Uhr Rachmittags nach Concordia Frieddos statt, um silles Beileid bitten die trauernden hinter-

Krank Edicel, Gatte. Minnte und Clarence, Kinder. Christian und Minnie Frie, Eltern. Minute, Iba, Louis und Christian Frie, Geschwister.

#### Zodes:Angeige. Um 25. April 1902 ftarb im Alter bon 84

einer der ältiesten Ansiedler Chicagos. Beerdigung findet statt dem Trauerbause. 1097 Sidd dehre bet. am 27. April. 12 Uhr Mitags, nach der St. Bauls Kirde. Hohne Eve. und 22. Place und dem St. Boulsakirchen nach dem St. Boulsakirchof. Die trauernden Hierken.

Onbbard, Frank, John und John M., Söbne. Beronica Thiel, Tochler. George Thiel, Schwiegersohn.

#### Tobes-Tingelge.

Machricht, daß mein geliebter Gatte und unfe hermann Lemte im Alfer von 55 Jahren am Freitag, den 25. April entschlen ift. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 28. April, 10 Uhr Bormitiags, dem 28. April, 10 Uhr Bormitiags, dem Frauerbaufe, 1068 R. Beitern übe., nach Baldheim. Um stille Theilnahme bitten

Gestorben: Chab Mortimer John, am 25. Apr. 1902, Sohn bon Billiam und Mathilde Sbab. geb. Speif. Beerbigung von der Bohnung, 698 B. Chicago Abe., am Somtag, den 27. April. um 1 Ubr Kachu., nach Baldbeim. Geftorben: John Auftgen, geliebter Gatte bon Minnie Auftgen, ged. Lehrman, Bater bon Anna, John und Evelyn, im Alter bon 45 Jahren. Beerbigung bon der Bohnung. 39 Peaton Abe., am Montag, ben 22. April um 9:30 Bormittags nach dem Et. Bontfazius-Atrahof.

Dantfagung. Der United League of America fage is mit meinen berglichsten und innigsten De die prompte Ausgablung bon \$2000 für vertforbene Brau

## Johanna Stod

welche durch die Tes Moines Life Infurance Co. durch die United League of America ausde-ahlt murde, und emplehte allen gefunden hrauen und Männern im Alier bon 18 bis 55 Jahren obigen Orden auf 3 Märmfte. Achtungs-boll Guste Stock, 14 Town Str., Mitglied der Krogreh-League Ar. 8.

Dantfagung. Bir sprechen hiermit unsern beralichten und berdindlichten Dank den Mitgliedern der Golden Liuf Loge R. E. of S., dem Spiller-Männer-chor, dem Deutschen Births-Berein dom Town of Lake und unsern Berwanden und Freunden für die Halbsen Blumenspenden und für die fürste Betheiligung dei der Beerdigung unseres ber-storbenen Gatten und flaters

#### Todes-Mingeige.

Rach furzem Leiben entschlief sanft am 24. Abril im 76. Lebendjahr, seine treue Gattin nur um einen Wonat und einen Lag überlebenb, herr John Bohlanb, tief betranart bon ben Seinen. Beerbigung am Sonntag, den 27. April, Rachmittags um 2 Ubr. bom Sterbehaufe, 575 North Barf Abe., nach Kraceland.

land. fria Margareihe Rellinghufen, geb. Bobland, Tochter. Andelph Rellinghufen, Schwiegerfohn

#### Lobed-Mingeige. Treubund Loge Rr. 98, C. Dt. B. Brilber und Echwestern sind ersucht Chriftian Mueller

theilaunehmen, welches stattfinden wird am Montag, den 28. April, Bormittags 11 Uhr bom Trauerhause, 1124 W. 51. Str., nach Waldbeim Conrab Bigel, Gefretar.

## Gestorben: Zoehrns. Freunden und Belann ten aur Nachricht, daß Karl Zoehrns gestorber ist. Beerdigung Sonntag Rachmittag um 1 Uöb don 112 Ehhöurn Ube. Die trauernden hin teröstebenen. **CharlesBurmeister**

Peichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und billigft Beforgt.



Schoenhofen's Grote Halle,

Milwaufce un Afhland Abe. Tidete an be Rag 25c @ Berfon. De Romiter Ricard Bagner, Rleinert un Lehnert Ricard Loeffer, Siemfen un Lange find bar, fomi of be Grot-Meifter D. M. Linnemeber un be Soil-ler-Liebertafel. Upfohrt marb cene Blattbutide Boffe: "Babbers Chenbifb!" ober "Den bummen Buren-Jungen fien Glud". Rach ben Rongert Dang

Pfälzer heraus Um Couning, 27. April, Anfang Radmittags 2 Pfalger-Berein von Chicago

Agitations-Berfammlung ab, woju alle Platger ober beren Rachtommen freundlicht eingefaben find. — Für gemütbliche Un-erbaltung nehft Erfrifchungen ift bestens geforgt. — Gute Redner werben anwefend fein. 1 7ubsap

COLISEUM. Ringling Bros. JIRUS. Nachw. um 2.15, Abends um 8.15 — aweimal täglich. Bis

jum 26. Aprif.

. Geffentliche Berfammlung . . LESSING KLUB NO. 1

— bon ber — Lessing Social and Benefit Association, Montag, ben 28. April, 8 Mifr Abends, in Solers Salle, 227 Dit Storth Albe.

Diese Gesellschaft verfichet ihre Mitglieder an ir gend eine Bolice, die gewünscht wird, bei monatit den Zahlungen. Die Berlickerung wird ausgestell bon der North Western National Ufe Insurance Co. Minneapolis Minn. Freierefintritt nur noch für die fen Abend. Aufgenommen werben Lamen und Derren von 18—60 Jahren. Räberes in der halle. Philipp, Danus, Prafibent. 201 Carrabce Ctr.

Ameiter Calico Ball, peranftaltet bom

Damen - Verein .. Fidelia, am Sonitag, den 4. Mai 1902, in der Reflieite Turnhalle, 770—76 K. Chicago Abe. — Lidets 15c die Berfon. — Ein der Kaffe 25 Cls. — An-fang Nachmittags 3 Uhr. — Kinder unter 12 Jahren frei. Damen find erfuct Elips bom Sloffe ibres Kleibes mitgubringen.

Nordseite Sängerhalle, 254 Ost North Ave. Samftag, 26. April u. Countag, 27. April, Countag Rachm. 3 Uhr Matince. Großes Rongert und Theater-Borfellung!

## Tivoli Palm-Garten

149-151 Oft Rorth 2lbe. 

... Samftag und Sonntag ... Bongert und Theater.

Auftreten von: Bella Grobeder, Gelangssoubreite; iba Corbt, Soubrette; Geldwifter Redwild, Tp-oler-Sangerinnen; Dugo Gottschall und Lubwig kobeder, Komiler. Des befte Programm ber Rorbfeite.

VOLKS - CARTEN, 198-200 Ost North Ave. Hy. Fischer, Gigento. Ronzert jeden Abend!

Samkag, 26: April. Großes Eztra-Konzert

ausgeführt von folgenden Ainfliern: The Sterbets, Reino u. Runda, Jenny Lind, Marie Alba, Minna Ochme und Jean Groffe.—Anfang: Samfag, 7 Uhr Abds.; Sountag, 2.39 Radm. Gintritt Frei! Wurghiitt'n! 244 Clubourn Sonntag, ben 27. April:

**Grosses Konzert.** Erftes Auftreten bes ausgezeichneten

Tiroler Alpen . Sanger . Trio A. Ploner, fowie bes beliebten Gefangs bumoriften u. Romiters HANS HUBER. Anfang 4 Uhr Radm. Dite Bloed I, Brop.

Achtung, Birthe! Die Bereinigten Plattdicken Gliben halten am Sonntag und Moutag, ben 20. u. 21. Juli 1902 im Nord Chicago. Schülsenbarf ein großes Bolisfest ab. Die Par-Verkleigerung sinder am Sonntag, ben 4. Wai, Rachm. 43 Uhr im Schülsenparf katt. Es sind 6 Bars, dieselw werden nieht pussiegert, und wenn nicht pussiedenstellend, bieselben pro stab derskiegert verben. Borschuls bieselben pro stab derskiegert verben. Borschuls siehe das Archivertenden an Ort und Sielle verlangt.

A. B. — Das Romite behält sich das Recht vor, ein der alle Angebotd zurüczuweisen, wenn nicht der erwünsichte Vereis erlangt wird. Wahnach

Cochen wieber eingetroffen: Das 6. und 7. Buch Mofis, \$1.50, Borto 15c und andere miplice Bücher.— Kataloge frei. F. Sohmick, 125 S. Clarl Str., Room 50 u. 226 Willmauker Ave.

Halsted L Station. Phone 238 North Olumbia Printing Co

Weiß & Thirschberger, Buchdruckerei,

17ap, boja, 1me

WATRY & CO., SE RANDOLPH STR., Sentide Obtifes. Drillen und Augengläfer eine Spezialität Bodald. Camerad u. photogr. Materixi.

EMIL H. SCHINTZ Geld in b bis 6 Brogent Itslen ju laiten. Beite Ceft Spilen ju tenten. Beferbenn Content 2884. Ih.

#### Bergnügungs-Begweifer,

Mubitorium .- Thomas: Orchefter Powers.—, Alice of Old Bincennes". Stubebafers.—, The Sultan of Guin. " Dearborn.—, The Little Minister". Dea biders.—, The Widow Jones". the King".

Fre at Lort her n.—"The Belle of Reiv Yort".

Fost in s.—"The Brigadiers" und Baubebille.

Hilins is.—"The Auctioneer".

Ac a be un.b.—"Loft in Reiv Yort".

Tolife u.m.—Aingling Bros.' Zirfus.

Rien zi.—Kongert jeden Ebend und Sonntug und Podmitteas.

Radmittags.
Kriego a Ert In flit ut e.—Freie Befuckstage Mittwoch, Samflag und Sonntag.
Field Coli un dian Museum.—Samflags und Conntags ist der Eintritt bestegtet.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Guter hofenichneiber in ober auget bem Saufe. \$1.75 bis & per hofe. 4723 S. Afbiant

Berlangt: Bladfmith Selfer. 158 Front Str., Berlangt: Eine Farmhand; guter Lohn. Rachque fragen bei John P. Renich, 1526 Main Str., in South Evanston.

Berlangt: Bolfterer, Coudmaters und Jungen; auch jum Lernen. 479 B. Mabifon Str. Berlangt: Starfer junger Mann am Bagen gu belfen. 479 B. Mabijon Str.

Berlangt: Gin Junge, ber gut un Biscuits und Cafes belfen tann. 1724 Milmautee Abe. Berlangt: Gin guter Leimer an Tifcplatten. 960 Berlangt: Junger Mann für allgemeine Arbeit in Fabrit. 960 R. Rodwell Str. Berlangt: Gin guter Bainter. 167 Mugufta Str.

Berlangt: Junge ber an Cates arbeiten fann. Berlangt: 3te band Brotbader. 40 Cipbourn Abe. Berlangt: Junge im Schneibergeichaft Orbers ausgutragen und fich im Store nuglich ju machen. Rint, 482 Garfield Abe.

Berlangt: 3. Sanb an Brob. 1000 Late Str. Berlangt: Junger Mann im Butcher. Shop mit-uhelfen. 2722 Maliace Str.

Berlangt: Lebiger wuicherihop-Tenber. 178-Berlangt: Junger Mann in Bladfmith Shop ju arbeiten. Giner ber in Deutschland im Bladimith. Shop gearbeitet hat. B. C. Guftabien, 214 S. Clins ton Sir.

Berlangt: Junge, 15-16 Jahre, berGoneiber mer: ben will. 962 29. 21. Gir. Berlangt: Gin erfter Rlaffe Calebader; muß in Cefemaaren gut bewanbert fein. 451 R. Clart Str. Berlangt: Gin junger Mann für Saloonarbeit .-Lobn und Board. E. Warfentien, Des Plaines

Berlangt: Gin Junge, ungefahr 17 Jahre alt, jun Berlangt: Schneiber auf Rode und feiner Repa-rafur. Rachgufragen Sonntag Bormittag. 528 Oft Division Str., Ralph. Berlangt; Guter 3. Sand Brot. Bader. 5145 Car-

Berlangt: Gin guter 3. Sand Brotbader; ftetige Arbeit. 3655 G. Salfteb Str. Rachaufragen gwie iden 4 und 5 llbr. Berlangt: Sofort, tuchtiger Baiter, ber auch Bar tenben fann. 134 5. Ube. Berlangt: Gin guter Bufbelmann für ftetige Ar-

Berlangt: Gin Porter für Saloon. 876 Dil: Berlangt: Dritte Sand an Brot. 1969 29. Mabi.

Berlangt: Bader, gut an Roll's und Brob, Tag. irbeit. Lobn \$13 bie Boche. 296 B. Mabifon Str. Berlangt: Guter ftarter erfahrener Anabe an Cafes; guter Cobn. 588 Blue 38lanb Abe. Berlangt: Gin guter Bufhelmann. Bimmer 201 125 Dearborn Str. fa,uto

Berlangt: Junger Burftmader, ber millens ift, Berfangt: Wagenmacher. Rachgufragen Conn-tag. 29 Fairfield Uve.

Berlangt: Ein Junge bon 14—18 Jahren, um fic allgemein nuhlich ju maden: 25 bie Woche und Board. 1002 Bellington, Ede Southport Abe. Berlangt: Giw junger Mann in Butcherfhop .-Berlangt: Gute Bainters. 414 Sebgwid Str.,

Berlangt: Mann ber am Tifc aufwarten und Lund ichneiben fann. 325 State Str.

Berlangt: Gin Borter. 368 2B. 12. Str. Berlangt: Bier erfte Rlasse Bufbelmen; ftetige Arbeit und guter Lobn. Wort Brot. & Co., Babafb Av. und Monco Str. Berlangt: Erfahrener Bufbelman; ftetige Arbeit; uter Lohn, Bu erfragen 270 Fifth Ave., Top frafp

Berlangt: 8 gute Arbeiter an hirurgifchen forzie thierargilichen Inftrumenten. Sharp & Smith, 54 R. Elinton Str. friafo 

Berlangt: Ein Stripper und guberlässiger Junge, welcher das Zigarrenmachen erlernen will. 22 Burgling Etr., binten. frla Berlangt :Erker Klasse Finisbers an architetonischer Elienardeit. Union Foundry Worfs, 78. Sir. und Greenwood Abe. Berlangt: Eisenbahnarbeiter für Jowa, Juinold und Misconsin Company - Arbeit. Freie Fohrt. I garmarbeiter. \$22 bis \$25 und Board. Roß Labor Agench, 23 M. Mobison Str. 22—28ap Berlangt: Anaben, 14 3ahre und alter. Gute Stellungen, ftetige Arbeit. American Can Co., Mab-maob. 22an. im

Berlangt: Erfahrener Mehl-Bertaufer für Bader. Rundichaft. Ubr.: T. 734, Abendpoft. 22aplma Berlangt: Erfahrene Sausmobers, ftetige Arbeit. Rrueger, 3620 Salfted Str. 21ap-Imaix Berlangt: Breffer am feine Rleiber. Radaufragen beim Superintenbenten bet "Out". ab7" Berlangt: Dritte Gand Catebader, Tagarbeit. - 3138 Ballace Str. fria

Berlangt: Suter Tinfmith für Jobbing. 675 M. Chicago abe. fria Berlangt: Breffer an Sofen. 506 R. Maribfielb Berlangt: Junge bon 14 Jahren. 508 R. Darifs-freid Mbe. Berlangt: Bwei anftanbige Manner als Porters, pillig. 287 Beft 16. Str. fria

Berlangt: Gin Mann für Rudene und Sausarbeit. 941 Blue 3sland Abe. Berlangt: Ein Schneiber jum Bfigeln und Repa-riren; beftanbige Arbeit; angenehme Stellung für einen alteren Mann in ber Farberei bon &. Winf, 2544 und 2546 Kottage Grove Abe. Berlangt: 12 Manner für Lag sund Racht-Arbeit. Ju erfragen bon 9-5 Abends. Sidwensche har-rison Etr. und 48. Abe., Real Chate Office. bafrsa Berlangt: 45 Angben von 14 Jahren und barüber. Bu erfragen Sübwest-Eds harrison Str. und 48. Ebe., Real Chate Office. bofrsa

Berlangt: 12 Strangarbeiter. Bheenig Steam Dye Souie. 12-18 Southport Abe. 2lap'm Berlangt: Junge, in Baderfoop ju belfen. 1678 Beft 12. Str. bofria Berlangt: Draht: Arbeiter an Bant Cage Arbeit und Drahts Jences. Beftändige Urbeit und gufer Lohn. The A. D. Andrews Co., Callen und Mila maufer Arc. midofrsa

Berlangt: Agenten, guter Berblenft, befonbers für Leute mit Erfahrung im Berficherungsgeschöft, Reine Caples. 30 Pearben Sir., 3:mmer 716, 3m 8 und 10 Uhr Morgens.
mibofs Berlangi: Erfahrerer Fiafdenbier Bebbler mit guten Empfehlungen, gute Stellung für ben ristei-gen Mann. Beter hand Breming Co. 27 Shefffela Abe., jwifchen 8 und 10 Ubr., Borm. bibotalen

(Fortfepung auf ber 8. Gette.)

Cefet die "Honntagpoft".

#### Gine Charafteriftit Rapoleone III.

Die bor Rurgem erschienenen Demoiren bes Marfcalls Canrobert, ber lange Jahre Abjutant bes britten Rapoleon war, find geeignet, bie Deis nung, bie man namentlich in Deutsch= land über ben letten Berricher aus bem Saufe Bonaparte hat, in manchen Buntten gum Bortheile bes Raifers gu modifigiren. Wenn man nämlich ben Napoleon bes Jahres 1870 mit bem Bring=Brafibenten bergleicht, gu bem er fich burch ben Staatsftreich bon 1851 emporgefchwungen hatte, fo treten Ginem gleichsam zwei grundverschiebene Naturen entgegen. Nachbem bas Baffenglud im beutich-frangofischen Rriege ihn berlaffen, ift er ein gebroche= ner Mann, ben Gorgen, Rrantheit, Die Folgen eines unregelmäßigen Lebens= wandels geiftig und forperlich nieber= gebeugt; gleich nach bem Staatsftreich aber feben wir ihn bon hochfliegenben Planen erfüllt, lernen wir ihn als ei= nen philantbropischen Schwarmer ten= nen, ber weit entfernt ift bon jenen thrannischen Gelüften, bie man ihm fo oft zu Unrecht nachgefagt hat. Im fraftigften Mannegalter ftebend, berbinbet er mit einem gewandten, wiberftanbs= fähigen Rorber eine bemertensmerthe Rlarheit und Bestimmtheit bes Willens, eine feinfühlige Bartheit ber Em= pfindung. In Diefes tiefangelegte Ge= muthsleben laffen uns bie "Erinnerun= gen bes Marichall's Canrobert" neue, überrafchenbe Blide thun. Der Rai= fer bon 1870, beffen politifche Fehler nicht wieber aut zu machen waren, ent= hullt fich uns als ein Mann, bem wir unfer menschliches Mitgefühl nicht ver= fagen burfen. Durch mancherlei fleine Buge weiß ber Marfchall fein Bilb gu erbellen.

Seinen Eltern trug Napoleon ftets bie rührenbfte Dantbarteit nach. Oft bedauerte er, bag feine Mutter, Sortenfie Eugenie Beauharnais, nicht lange genug gelebt habe, um ihn als Berr= cher auf bem Throne zu feben. beklagte fich öfter barüber, bag Alles, was ben Namen Napoleon trug, nach bem Sturze seines Dheims wie eine an= rüchige Waare bon ben herrschern aus ihren Staaten berbannt murbe. Augenblid, als fein Bater Lubwig Bo= naparte, ber ehemalige Ronig bon Solland, in einer fleinen Stabt 3taliens eine Theaterloge betreten wollte. wurde ihm von Polizeiagenten unter= fagt, sich öffentlich zu zeigen. Als ber Fürst bes Ländchens sich bei ber öfterreichifchen Regierung nach weiteren Berhaltungsmaßregeln ertunbigte, wurde fein Borgeben bom Fürften Metternich gebilligt und ihm ausbrud lich empfohlen, mit allen Mitteln bas öffentliche Erscheinen irgend eines Ra= poleon gu berhinbern.

Rurge Zeit nach bem Staatsftreich wurde ein fogialiftifcher Schriftfteller verhaftet, welcher früher einige fpmpa= thifche Artifel gu Gunften Louis Ra= poleons geschrieben hatte. Der Bring= Bräfibent hatte ihm feiner Zeit feine Ertenntlichfeit baburch bewiefen, bag er ihm eine fchwere golbene Munge ichentte. Geine Freunde riethen ihm baber jest, biefe Münze an ben Brafibenten mit ber Bitte um Begnabigung au fenben, boch er weigerte fich, feinem politifchen Gegner feine Untermurfiafeit zu bezeugen. Alsbald begnabigte ihn Napoleon, ber von biefen Thatfa= chen in Renninig gesetzt worden war, und ließ ihn wegen ber Festigfeit fei= ner Ueberzeugung beglüchwünschen.

Derfelbe Journalift, ber 1871 als Direttor eines ber größten politischen Blätter eine bebeutenbe Rolle gefpielt bat, außerte fich fpater über ben Raifer: "Ich haffe ben Thrannen, aber ich liebe ben Menschen; er ift immer gegen mich und bie Meinigen gutig ge= mefen." Seine Nachficht und Freigebig= feit murbe bon feinen Beamten und Untergebenen oft in unwürdiger Beife ausgebeutet. Er mußte, bag viele bon ihnen, und gerabe bie bornehmften, ihre bienftliche Stellung benugten, um fich au bereichern und ihren Frauen bon ben Lieferanten bie werthvollften Beschenke machen zu laffen.

Mus Erfenntlichfeit für bergangene Dienfte bezahlte ber Raifer immer mies ber bie Schulben berartiger Rregiu= ren, ohne auch ein Wort zu berlieren. Eines Tages ließ er ben Abjutanten Canrobert rufen und übergab ihm ein Badden mit Golbstüden, bas er in ber Sanb hielt, mit ben Worten: "Ge= ben Gie bas bon mir bem ba, . .. mel= der in bem Salon nebenan wartet." Der ba" war einer ber befannteften und heftigften Gegner bes Staatsftrei= ches gewesen und noch bagu ein Mann bon ameifelhaftem Rufe. Ginige Mu= genblide fpater ging ber Abjutant in fein Zimmer, um nachzusehen, mas fein herr ihm übergeben hatte; es ma-

#### Die einzigen Doktoren in Chicago,

Die ein Gesundheits = Certififat

Diefes Bertififat ift eine Garantie für ben Batienten, bag bie Rrantheit nicht wiebers fehrt. Die Mergte ber Roch Lung Cure find bie einzigen Aerzte in Chicago, die ein Ge-fundheite Zertiffat geben, und der Grund, weshalb sie es ihun, ift, weil sie bon den dauernden heilungen, die se erzielen, über-zeugt find. Sie geben Euch die Namen und Abreffen von Taufenben von Batienten, welche fle kurirt haben; einige berfelben wohnen in dieser Stadt; Ihr seid ersucht,

borzusprechen und fie zu tonsultiren. Die Aerzie ber Roch Lung Eure haben Offices in jeder Stadt; fie haben im Gangen fiebengehn Mergte, Die in allen tomplisgirten Fallen tonfultiren. Dr. Roch befucht erfonlich alle verschiedenen Offices in Ron:

Seit bielen Jahren bat biefe Rompagnie Offices in all' ben großen Stäbten; Die Chicago Office befindet fich in 151 Michia

gan nvenue.
Ronfultation ift frei, thenfalls eine Krobe-Behaublung, welche Euch bester macht. Unsere Methode ift, die Medizin birekt in die Lungen zu bringen, anstatt daß der Patient sie in den Magen eins

Bergest nicht die Rummer ber Chicago Office, 151 Michigan Abenue. Ihr feib beranitrechen und an unterlucken.

ren 20,000 Franten in Golbftuden. MIS er napoleon in ber Befürchtung, er habe fich getäuscht, mit erftauntem Gefichte gegenübertrat fagte biefer ruhig: "Es ist gang richtig, geben Sie ihm bie 20,000 Franken."

Seine Gutmuthigfeit, auch Freunben gegenüber, zeigte fich bei jeber Beles genheit. Mis er einft in bem Tuile= riengarten mit Ebgar Nen und Canrobert spazieren ging und fich an ben vielen bort ipielenden Rindern erfreute, lief ihm ein reigenbes, fleines, blond= lodiges Mabchen mit ihrem Reifen gwischen bie Beine. Er nahm ben Reifen freundlich auf und gab ihm bem Rinbe mit ber Bitte um einen Ruß guriid. Diefes lächelte perschämt als ein militärifch ausfehenber Berr heran= trat ber Rater bes Rinbes. Napoleon wandte fich an ihn mit ben Worten: "Ift bas 3hr fleines Töchterchen, mein Berr? Welch ein hiibiches Rinb!" Der Offigier, welcher ben Brafibenten er= tannte, jog ben Sut und bat ihn, ba er fich feit Monaten bergebens um eine Aubieng an die hofverwaltung ge= wandt hatte, um ein turges Gehor. Der Brafibent tam biefer Bitte fofort nach und erfüllte, feinen Begleitern einen Bint gebend, in wenigen Minuten ben Wunsch bes Offiziers. Bu ben intereffanteften Stellen ber

Memoiren Canroberts gehören zweifellos biejenigen, welche fich mit ben Beirathsplanen Rapoleons beichafti= Schon frühzeitig hatte er eine lebhafte Neigung gu einer feiner Roufinen, ber jugenblichen Bringeffin Da= thilbe, gefaßt. Rachbem fie im Muslanbe eine ftanbesgemäße Che gefchloffen hatte, welche im Jahre 1852 ge= loft wurde, bewarb fich Napoleon er= neut um ihre Sand - er holte fich ei= nen berartigen Rorb, bag er jeben weis teren Berfuch aufgab. Einen neuen Beirathsplan entwarf eine Bermanbte feiner Mutter, Stephanie Beaubar= nais, bie berwittmete Großherzogin bon Baben. Ihre Entelin, bie junge, 1833 geborene Bringeffin bon Bafa, welche in Darmftadt lebte, erfchien ihr geeig= net, ben Thron bes Raifers gu gieren, ben fie aufrichtig liebte. Die Bringeffin berband mit einem angenehmen Meuße= ren und fanften Wefen eine borgugliche

Bilbung und Lebhaftigfeit bes Beiftes. Der Raifer lieg bann bem Bater ber Pringeffin und bem Pring=Regen= ten Friedrich bon Baben, ber noch heute als Großherzog die Zierbe feines Thro= nes und bes Deutschen Reiches bilbet, ben "Großcorbon ber Ehrenlegion" überreichen. Ueber Friedrich faat Canrobert, welcher ber Gefandtichaft angehörte: "Er war bon mittlerem Buchs hatte regelmäßige und bornehme Buge und einen flugen Blid, er trug einen rothen Boll= und Schnurrbart. hat gezeigt, daß er Frankreich wenig liebte. Er ift ber Schwiegersohn bes Raifers Wilhelm I., unferes Gegners

bon 1870." Aber auch aus biefer Beirath follte nichts werben, benn bie Pringeffin war fcon im Stillen mit bem Rronpringen bon Sachfen berlobt. Und noch heute erfreut fich bie Ronigin Rarola an ber Seite ihres würdigen Gemahls ungetrübteften Chegluds, bas fie auf bem ichwantenben frangofischen Throne niemals gefunden hatte.

Gine neue Brautschau richtete bie Blide bes Raifers auf bie icone und hochgebilbete Pringeffin Abelaibe pon Sobenlohe, Die Nichte ber Raiferin Bittoria bon England. Lettere ftanb bem Plane fehr wohlwollend gegenüber, ob= gleich fie fich feinen Mufionen über bie Dauerhaftigteit bes frangofischen Rai= ferthums hingab. Rur eine Schwierigteit mochte im Wege fteben, Die Ber= fcbiebenheit bes Glaubens. Zuerft fchien Rapoleon biefem Buntte eine geringe Bedeutung beizumeffen, bald aber legte er großes Gewicht barauf, nur eine fatholische Pringeffin beimauführen. Das that er nicht aus religiöfen Grun= ben, fonbern - weil er anberweitig fein Berg berloren batte. Die fcone Spanierin Montijo, Die fpatere Raife.

rin Eugenie, hatte es ihm angethan. Um 22. Nanuar 1853 berfündete er feinen Entichluß in freimuthigfter und ebelfter Form: "Wenn man bom Bolte gewählt ift und feiner Geburt nach nicht gum Geschlechte ber Ronige ge= hört, ift es vernünftiger, nicht bei alten Monarchien um eine Pringeffin anguhalten, bie man auf ben Thron ei= ner Wahlmonarchie fegen will; es ift beffer, wenn man nach feinem her= gensmuniche mahlt." Balb barauf fand bie Sochzeit mit berichwenberi= icher Bracht in ber ehrwürdigen Rirche bon Notre=Dame ftatt.

#### Meapolitanifde Tragodie.

Gine Blutthat wurbe am erften Sonntag im April in ber St. Nito= laus = Rirche zu Reapel verübt. Bah= rend bie Gläubigen fromm bie Deffe anhörten, ertonte ploglich ein marter= fdutternber Schrei. Giacomo Bilancione hatte feinem Nebenbuhler, bem "Facchino" Gennaro Piscopo, bicht am hauptaltar bas Meffer in ben Leib geftogen. 218 bie Unbachtigen Gennaro blutüberftrömt aufammenbrechen faben, entftanb eine furchtbare Banit. Der bie Meffe gelebrirenbe Briefter floh in bie Satriftei. Ginige Frauen fielen in Ohnmacht, andere erlitten in bem Gebrange an ben Thuren mehr ober weniger ichmere Berletungen. Dem Mefferhelben gelang es in bem Gebrange zu enttommen. Er wollte, wie bon feinen Freunden behauptet murbe, bie Ghre feiner Familie retten, ba ber Bermunbete ber Geliebte feiner fünfzigjährigen Mutter gemefen fei.

— Unter Schriftstellern.—"Rollega, ich habe jest ein Stück unter ber Feber, einfach großarlig, bas reinfte Rührftud; aber ich finde absolut teinen paffenben Titel bagu." — "Run, toufen Gie cs furzweg "Rochlöffel" — bas ift boch gewiß auch ein Rübrftud!"

Kelet die "Sonntagvoli"

Lotalbericht.

Ein flügelauken.

Man plant solches für Berrn Robert E. Burte.

Der Boujiehungsansiduß des demotratifden County-Romites macht Gront gegen deffen Setretar.

Derschmelzung der Partbehörde befürwortet.

Der Bollgiehungs-Musschuf bom be: motratischen County-Zentraltomite hat geftern berichiebene Befchlüffe angenom= men, die - falls bas Bentraltomite fel= ber fie gutheißt - bem Gefretar ber Organisation bie Schwungfebern erbeblich fingen und herrn Burte fein ge= genwärtiges Umt bollftanbig berleiben würden. herr Burte that nichts, um bie Unnahme ber betreffenben Untrage gu berhindern. Das murbe ihm übri= gens auch wenig genutt haben, benn er fah fich von faft burchweg feindlichen Gefichtern umgeben. Bon amangia Mitgliebern bes Musichuffes, begm. Stellbertretern bon folchen, ichienen nur zwei bireft auf Geiten Burfes gu stehen, nämlich Joseph B. Mahonen, ber Stellberireter bon John Reating, und Thomas Ebgar, Stellvertreter bon Fred G. Elbret, bem Schatmeifter bes County=Romites. 3mei meitere Mit= alieber: ber Steuer-Uffeffor James 3. Gray und Alberman Rung hatten mog= licherweise zu Burte gehalten, ba aber teine Probe barauf gemacht wurde, fo bleibt bie Frage, wo biefe Beiben in bem Rampfe fteben, borberhand noch unentschiehen

Bon bem abmefenben Schatmeifter Elbred war eine bemerkenswerthe Bu= chrift eingelaufen. In berfelben behauptet herr Elbreb, bas Romite chulbe ihm für Baarauslagen, bie er im Laufe ber Zeit gemacht, einen Betrag bon \$4,=-\$5,000. herr Burte, ber Sefretar, habe fogar ein Guthaben bon \$15,=-\$18,000 an bas Romite, ba berfelbe mahrend ber feche Sahre feiner Umtsführung bon feinem, auf \$3500 festgesetten Jahresgehalt fo gut wie nichts erhalten habe. - Diefe Ungaben find um fo bemertenswerther, als herr Elbred erft bor wenigen Monaten in einer Geschäftssigung bes Komites bie amtliche Erflärung abgegeben hat, bas Romite fei allen finangiellen Berbind= lichteiten gerecht geworben, bie es ge= habt, und berfüge noch immer über einen biibiden fleinen Raffenbeftanb .-Borfiber Caren ernannte bie Albermen Coughlin und Scully und herrn Char= les C. Stillmell gu Mitgliebern eines Ausschuffes, welcher bie zwiespältigen Ungaben bes herrn Elbred unterfuchen und bem Bentralausfcuf über feine Finanglage Rlarbeit verschaffen foll.

Nachfiehend folgen nun bie Empfeh lungen, welche ber Bollgiehungs=Aus= foug bem Bentralfomite machen wirb und bie ben Gefretar ber Machtvoll= tommenheiten entfleiben follen, beren er fich bisher erfreut hat:

Auf Antrag von John J. Brennan - Der Borfiger bes Komites foll in feinem namen, und mit Buftimmung bes Bollziehungs=Musichuffes, bas ge= genwärtige Sauptquartier ober fonft ein paffenbes Lotal für bas Bentral= mite miethen.

Muf Untrag bon 28m. Loeffler -Mlle Unftellungen für ben Dienft im hauptquartier follen, mit Buftimmut.g bes Vollziehungs-Ausschuffes, bom

Borfiger beforgt werben. Auf Antrag bon John Gahan Um in Butunft gu bermeiben, bag Berfonen, bie teine entsprechenbe Ermach= tigung befigen, im Namen bes Romites Berbindlichfeiten eingeben, follen fer= nerhin alle Lieferungskontratte u. f. to. bom Borfigenben abgeschloffen werben, ber bagu bie Buftimmung bes Boll= ziehunge=Musichuffes einzuholen bat.

Auf Antrag von John 3. Coughlin - Die Brimarmahlen ber Bartei follen auf Freitag, ben 13. Juni, anberaumt werben, bie Countnfonvention auf ben 14. Juni und bie Legislatur= und Rongregbegirts-Ronvention auf ben 16. Juni; ber County-Ronvent foll ein bollftanbig neues County-Bentraltomite ermählen, bas aus je zwei Ber= tretern jeber flabtifchen Barb, fünf Bertretern ber Landbiftritte, je einem Bertreter jeben Legislatur=Diftrifts und je zwei Bertretern aus jedem Rongregbiftrift zu bestehen hat.

Mis nach erfolgter Bertagung Gefretar Burfe fich anschidte, Die Bufdriften und fonftigen Bapiere gufammenguraf= fen, wurde er bom Borfiger Caren hier= an mit fanfter Gewalt berbinbert. Der= felbe erflärte, er werbe bie Schriftftiide bes Romites fortan unter feine eigene Obhut nehmen.

gut

Arbeit 80 Die zweimal Gebrauch doppelt.' den hilft Zeit durch halben schnell der er i.

nächsten

Robert G. Burte icheint borausqu= feben, bag er wenig hoffnung hat, als Berireter ber 21. Barb in bas gu res pragnifirende County-Bentralfomite gu tommen. Er wirb beshalb ben Ber= fuch machen, folde Bertreterschaft für ben 9. Rongregbegirt gu erlangen, ber aus ber 21., 22., 23. unb 24. Warb und einem Theile ber 25. Barb gufammengefest ift. Michmeifter Quinn wirb fich bemühen, auch burch biefe Rechnung einen Strich gu giehen. Bon ber "Tilben-Demofratie" wirb

für bie bemofratische Ranbibatur für bas County-Schahmeifteramt Berr Marfhall Fielb jr. in Borfchlag ges bracht, zu beffen Gunften geltenb ges macht wird, bag er fich mit bem Gehalte begnügen würbe, welches mit bem Umte verbunben ift, fobaf alle Binfen auf die bom Schagmeifter bermalteten öffentlichen Gelber ben berichiebenen Behörben gufliegen murben, für melche die Gelber beftimmt find. Much für bas Cheriffs-Umt follte nach Unficht ber= felben Leute ein Parteimitglied aufge= ließe, baß er auf Die Sporteln bes 21m= ftellt werben, bon bem fich annehmen tes zu gemeinem Nugen Bergicht leiften wurde. - Das ift inbeffen nur leeres Berebe. Der junge Marfhall Field be= findet fich gar nicht in Chicago und man weiß nicht, ob er die Schapmeifter= Romination auch nur annehmen wurbe. Augerbem burfte im Countyfonvent ber Partei bie "Tilben Democrach" nicht befonders gablreich bertreten fein.

Das bemotratische County=Bentral= tomite tritt am nächften Dienftag gu= fammen. Es wird fich bann zeigen, ob Borfiger Caren und beffen Freunde bie oben mitgetheilten Empehlungen burch= gufegen im Stanbe finb. \* \* \*

Rach ber Sanbel = Salle ift auf heute Abend eine Berfammlung bon folden Beteranen bes Burgerfrieges einberufen worben, beren Bort imRathe ber republikanischen Bartei etwas gilt. Es foll in ber Berfammlung befürmor= tet merben, bag eine ber republifa= nifchen Richter=Ranbibaturen bem fruheren Staatsanwalt Longeneder und baß bie Ranbibatur für bas Umt bes Counthichreibers bem Col. R. G. G. Roch zugewendet werbe . Richter Tut= hill wird ben Borfit über bie Berfamm= lung führen.

In ber 8. Barb fucht Staatsfenator Sibnen McCloud bem Countpraibs= Brafibenten Sanberg bie Rontrolle über Die Delegation streitig zu machen, welche die Ward im republifanischen Coun= th-Ronbent bertreten wirb. Collte ibm biefer Unfchlag gelingen, fo würde bas bie Musfichten bes herrn Sanberg auf eine ber bom Ronbent gu bergebenben

Ranbibaturen wefentlich berichlechtern. 3m 7. Senats-Diftritt bemüht Louis 3. Pierfon, bon New Trier, fich um eine ber republitanischen Ranbibaturen für bas Abgeordnetenhaus. Er tritt als Gegner bes Senators Sumphren auf und will ben bisherigen Abgeorbneten Brudmann aus bem Sattel heben.

Der Schutberein bon Steuergahlern ber 12. Barb hat geftern in ber Berfammlung, welche er in Readys Halle, Ede California Abenue und Ogben Boulevard, abhielt, geharnifchte Beschlüffe angenommen. In benfelben wird bie politifche Migwirthichaft in den Partbehorden als ein Krebsschaben an bem öffentlichen Leben bes Gemein= mefens bezeichnet und bafür eingetreten, bag bie gegenwärtig getrennten brei Bartbehörben ber Stabt in Bufunft unter einen Sut gebracht werben. Der Berein hat befchloffen, bei ber tommenben Berbftmahl nur für folche Legislatur = Ranbibaten eingutreten, welche fich berpflichten werben, in Die= fem Ginne gu mirten. Die Berren 3. 3. Coburn, Capt. PatridMcGrath und Jacob Ingenihron murben beauftragt, ein entsprechenbes Besuch ber Staates legislatur auszuarbeiten, für bas fpater eine möglichft große Angahl von Unter= fdriften gesammelt werben foll. Bon ben in ber Berfammlung auftretenbent Rebnern wurde behauptet, bag bie ge= genwärtige Partbehörbe ber Beftfeite gur Beit für Roblen faft ebenfo theuer bezahle, als wenn fie biefelben bon ir= gend einem Rleinhandler beim Scheffel gu taufen hatte. Für gertleinerte Steine, wie fie bei ber Begeverbefferung ber= wendet werben follen, bezahle bie Beborbe auf Grund "politifcher" Rontratte faft bas Dreifache bes gewöhn= lichen Marktpreises. Gegen Gouper= neur Dates murben fcarfe Bormurfe erhoben, weil er angeblich feine Schritte gur Untersuchung ber Beichwerben thut. bie ihm wegen ber in ber Bartbermal tung angeblich herrichenben Digwirth= fcaft gu feiner Renninig gebracht morben finb.

#### Mus der Schulverwaltung.

Die Borfteber James G. Armftrong und Spencer G. Abams, bon ber Englewood=, begto. bon ber Gubfeite= Sochichule haben - um Behauptungen gurudgumeifen, welche Frau D'Reeffe im Berlaufe bes Rampfes für bie Rinbergarten aufzuftellen gewagt hat - ftatiftische Erhebungen barüber an= geftellt, aus welchen Bebolferungstlaf= fen bie Böglingichaft ber Sochiculen fich retrutirt. Gie find babei gu bem Ergebniß gelangt, baß bie Bater bon gut zwei Dritteln fammtlicher Sochfouler gur Rlaffe ber Lohnarbeiter unb ber fleinen Geschäftsleute geboren. Da= mit mare bie Angabe ber Frau D'Reeffe, baß bie Bochichulen nur reichen ober wohlhabenben Leuten gu gute famen, als binfallig erwiefen. Borfteber Ros binfon bon ber flabtifden Gemerbefoule ift bei abnlichen Erhebungen wie bie herren Armftrong und Abams fie gemacht, ju ungefähr bemfelben Ergeb= niß gelangt.

Der Schulraths = Musichuß für Grunbftude und Gebaube jog geftern bem Rohlenbanbler Almart \$290 ab bon einer Rechnung im Betrage bon \$2090, welche berfelbe für Rohlen eins gereicht, bie er bis jum 1. Robembet borigen Jahres geliefert hat, Der Ab-

# WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

#### Der größte Kleiderstoffe - Verkauf dieser Saifon. Am Montag, den 28. April,

bringen wir 250 Stude Rleiber fioffe gum Bertauf, in ben neuesten Muftern, Schattirungen und Farben, ju abfolut ben allerniebrigften Preifen. Die paar nachftehenben ungewöhnlich guten Offerten find nur eine Unbeutung ber vielen guten Sachen, welche wir offeriren, und fie werben nicht berfehlen, unferen Laben mahrend biefes Bertaufs mit fparfamen Raufern angufüllen.

52-400. reinwollene, | 45-40llige reinwoll. | 50 Stude fomarge 40-söll. fcmarsemoberftoffe, als feine Melrofe, Nonnen-schleier, Koile u. Etainetta, schwarze Henrietta, bertosse, als seine Melrose, nonnenstant, staff aust, für Montag, Vb. 46c Montag, Vb. 48c Montag, idmarge Finetta, Bair-Brillantine, gut Crepe Effette, bolle ausgefuchte Mufter, Beiden-Quitre, 75c bent Garben und Multern, ein fpeatelerberth. 39c Pargain, 15c 98c werth, für

#### Seidenstoffe-Dept.

Rur einige Spegialitäten bon unferem Seiben Dept. Jeder Artilel ift ein außergewöhnlicher Bargain und es wird fich Euch begablen, gu untersuchen. 

54-3öll, reinseidene schwarze ölgefocte Taffeta, andere berlangen
2.50, unser Breis, Mon1.98 27-goll. Seiben Moire, in fcmars Eine Partie reinfeibene fcmage Bean be Sole, die Sorie welge vor einigen Boden io große Furore gemacht bat, una 182. 300 Pards it allem; nie für Zeniger als 1.00 verfauft, extra 886 speziell, per Yard

Spezieller Verkauf in un. Walchstoffe-Dept. Schürzen Gingbam, in den feinten Alfortiments den Checks werth 6c. Wontag, den Ag gangen Tag, der Ph.

36 Jolf breiter Madras Gingsbam, du 18c berfauft, wir der faufen ihn Montag dum De Kolleden Kreis, Pd.

Weiße Katinfoot, eine febr feine Gotte, nie unier 8c verfauft. Montag, den gangen 4c.

Cag, der 190.

Cag, der 190.

Cowarzer wercerized Satin, 34 3old breit, regulärer Breis 28c, Montag, Der yd.

Beiße Madras Cloth I. Damen-Sdirt-Baiffs, werth 25c; Monden Ag, Der yd.

Cowarzerized Chebiot, in allen Farben, febr begebrt für Sont mer Leutis und Shirt-Baiffs, der Hort.

Cheftreifter Cheber Horel.

Cellenistist verlagen Tag, Der yd.

Cheftreifter Cheber Banell, werth 25c; Montag Der yd.

Cheftreifter Ebaler Flanell, werth 6c. Montag Der Walter, der Beiter Banell, werth 6c. Montag 23c per Bab all. 8:30 bis 9:30 Bormittage: Eberett Claffice, Dreb Gingbam, in Streifen und Chede, per Parb .....

3. Moor-Bargains.

allen borherrichen den Farben un Mustern, ein westel

1000 einzelne Spigen-Gardinen, leicht beschäbigt, 3 bis 3½ Pds. lang, bolle Preite, so lange sie borhalten, Stüd.. 19c Rolle Größe Garbinen-Streder, nidelplattirte Radeln, außerge-wöhnlicher Berth, 49c Schweres gebleichtes Erafb Sand-tuchzeug, Leinen-Finifg, 31c 8c werth, fpegiell, Pb. . . . . . . . . . . . . . . . . . 350 ausgezadte Silfoline und Eretonne Mantle Scarfs, büblich befranst, 33c werth, 19c spezies.

Kleider-Spezialitäten. Spiken und Stickereien.

Einzelne Männer-Mäde, übrig geblieben bon unferen 5.00 und 7.50 Anzügen. 50c Einzelne Männer-Westen, übrig geblieben von umseren 5.00 und 7.50 Anzügen, **25c** Einzelne Männer-Hofen, übrig geblieben bon unferen 5.00 und 7.50 Angügen, 50c

#### Unterzeug.

Merino Unterzeug für Männer, Frühjahrfcwere, Satin-Front, und Berlmuts 38c
terfnöbfe, reg. 48c Berthe, zu. 38c
100 Dyb. fanch geriphte Männer-Hemden,
Satin-Front, bübic gefinisteb, ein
48c hemb, in biesem Bersauf, ibeziest. 18c Be Auswahl bon Percale Baifts 25c

#### Broker von Damen-Jackets.

Grand, sen - miles Greeners.
Partie 1—Kerseh und Cobert Jadets für Damen und Mädchen, durchweg gefüttert.— berfauft zu 3.98 — \$1.98
Partie 2—Jadeis, 27-3öll. reinwollener Fla- nell, schwarz und farbig, mercerized Futter, berlauft zu 4.98 — \$2.98 speziell
 Bartie 3—Alle bie besten Jadets die wir im Lager haben, durchweg Seide gefüttert, alle Farben, berkauft zu 10.00, \$5.00 nur ein Dugend, Ju
Speziell: 9:30 bis 10:30 Borm. Gine Bartie Jadets für Damen und Kinder, nur 75c
Damen-Rode, bunfelgraue Stoffe, Blounce garnirt, für einen Tag,

675 Stilde Rlat. Balencienne Spigen und bagu paffende Einfäge, nie billiger als 10c berkauft, unfer spezieller Kreis für Sc Wontag, Pb. 

Spezial. Strumpfmaaren. Schwarze und lobfarbige Damen. Etrumpfe, reg. 15c werth, zu..... 70 Schwarze und fanch geftreifte nabtlofe Man-ner-Soden, fortirte Garben, reg. 70 15c merth, au. 

groceries. Qualer Dats, per Badet .... Fairbants Golb Duft, 12c Cubabos Family Seife, 7 Stiide. 25c Beftes Rolleb Dats, per Bfb..... 20 10c Reine Bito Sagel Zoiletten Geife, 2 Rfb 5e elrbudles Bürfel-Buder, per Bfb. 5c Deutsche Dill Gurfen, Quart 3ar. 10c

#### Schub - Bargains.

Feine Batent Leber Colonial Clippers für Damen (mit Schnallen-Rront), \$1.50 

#### Kurzwaaren.

Sotion Tabe, alle Breiten, —
per Rolle... Bigeletten Bachs
mit Holgariff, 2 für ...
Leinent finish fraden, 2 Spulen f
dutnabeln, 2 Dyb. für ...
Dump Halen und Oesen, 2
Lupend für ...
Ridelplatitre Sicherheits-Nabeln, alle Größen, Ty

Spezialverkauf von Korfels. 8:30 bis 9:30 Borm, unb 2 bis 3 Room. 8:30 bis 9:30 Borm. und 2 bie o Annum.
Beftes 50c. Korfet im Markt, gemacht aus Jean und Batik, alle Hacons, kuzae, kunge und gerade Front, Farben: grau dnd voelk, ein geoges Mfortiment zur Euis-voahl; speziell für 2 Stunden, Kaar 25c nur
Der Reft bon Warner Pros. Korfets, in 21
nicht mehr fabrigirter Hacons und Mufter,
um au räumen, au den folgenden bemerkenswerth niedrigen Kreifen:
1.00 und 1.25 Korfets 50c

1.50 Rorfets 75c 2.00 bis 4.00 Rorfets \$1.00

#### jug murbe gemacht, weil man entbedt hat, bag bon Wagen bes genannten Sandlers, nachbem biefelben auf ber

Baage bei ber Sochschule in Late Biew gewogen worben waren, mit Daguthun ber Fuhrleute fuftematifch beträchtliche Mengen Rohle geftohlen worben finb, ehe bie Labung an ihrem Beftim= mungsorte abgeliefert murbe. MIb. Minmegen hatte feiner Zeit beim ftabtrathlichen Schulausichus Bermahrung bagegen eingelegt, bag ber Ergiehungsbehörbe geftattet werben folle, ber Reaber Foundry Co. \$25,000 für fünf Bauftellen an ber Johnfon, nabe 14. Strafe, ju gablen, bie man

gu einem Spielplat für bie Böglinge ber benachbarten Garfield-Schule ein= richten will. Die Reaber Co. hatte für bas Land \$52,000 berlangt, \$25,000 hatte bie Schulbehörbe geben wollen. Mib. Minwegen hatte erflärt, bie fünf Bauftellen feien gufammen noch feine \$15,000 merth. Gin Unterausichuß bes ftabtrathlichen Schultomites, melcher bie Ungelegenheit untersucht bat, fchließt fich jest ber Auffaffung bes herrn Minmegen an und berichtet, auf ber gegenüberliegenben Seite ber Johnson Strafe feien fünf Bauftellen, bie ebenfo aut für ben 3med geeignet feien wie bie Reaber'ichen für \$15,000 zu haben

Den Lehrern und fonftigen Ungeftellten bes Schulrathe ift geftern ihr Gehalt für ben Monat April piinftlich ausgezahlt worben, fo bag biefelben nichts berbinbert, ihre Maiferien nach Gefallen gu genießen.

#### Tivoli Balmgarten.

Dag biefer Bergnügungsplat beuticher Familien ber Rorbfeite ernftlich bergrößert werben muß, um allen Befuchern Sigpläge zu bieten, bas hat ber große Unbrang am letten Sam= ftag und Sonntag wieber bewiesen. Es ift auch eine natürliche Folge, bag biefer Plat fich fo allgemeiner Beliebtheit erfreut, werben boch bei freiem Gin= tritt ben Besuchern nicht nur ichone Befangsbortrage, tomifche Szenen, Spiel-Duette und gunbenbe Couplets bon ben Rünftlern geboten, fonbern auch fleine Theaterftude, Boffen mer= ben aufgeführt, und Jeber muß lachen, er mag wollen ober nicht. Die Coubrette Iba Cordt, die jugenblichen Gefangsfoubretten Bella und Glfie Grobeder und bie unverwüftlichen Romiter Sugo Gottfchall und Lubwig Grobeder orgen bafür, baß bas Bublitum in heiterer Stimmung bleibt. Augerbem find für biefe Boche bie Gefchwifter Rehwald, Poppi und Miezze engagirt und somit ist für eine reiche Abwechslung geforgt.

Ratheberblüthe. - (Mus ber Phyfitftunbe.) 3ch habe Sie bitten laffen, gu ben Experimenten herunter gu tommen — ich bin nämlich oben etwas bejorantt! -

#### Mordfeite Gangerhalle.

Diefe, Rr. 254 Dft North Abenue Samftagen und Sonntagen eines aus= gezeichneten Besuchs. Es wird aber auch nichts unberfucht gelaffen, bem Bublitum ftets Neues und Gebiegenes gu bieten. Für heute und morgen find wieber engagirt: Frl. Billa Bolmer, Frl. Beppi Mahler, fowie ber Romiter herr Tony Zimmermann. Die neueften Lieber, Solofgenen und Duette fteben auf bem Programm, wogu bie befannte Bianiftin 3ba Beffe ben mu= fitalifchen Theil übernommen bat. Es fei noch bemertt, bag bas urtomische Duett: "Gine musitalische Che" gur Aufführung gelangen wirb. Ber fich also recht herzlich auslachen will, bers faume nicht, diefe Rongerthalle zu befus chen. Für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Der Gintritt ift frei.

#### Boltsgarten.

Trop ber großen Auswahl in beutichen Rongerthallen ber Norbfeite ift biefer Plat jeben Samftag und Sonntag gut befest, benn herr Fifcher halt burch einen feiner Spezialpoligiften Rube und Ordnung, fodaß Jeder mit feiner Familie unbeläftigt hier verweis len tann. Für bas angefündigte Er: tra-Ronzert find engagirt die Afrobaten und Gymnaftiter Familie Sterbets in ftaunenerregenben Probuttionen, bas Duettiftenpaar Reino und Runba wird nicht berfehlen, bie Lachmusteln aller Buhörer in Bewegung gu fegen; für Freunde bes Gefanges bie ameritas nifche Nachtigall Miß Jenny Linb, bie unübertreffliche beliebte Coubrette Frl. Marie Alba in ihrer Charafterbarftels lung "Die alte Jungfer", bie fesche Chansonette Frl. Minna Dehme in tomifchen Duetten mit bem beliebten Gefangs-Sumoriften und Inftrumentaliften herrn Jean Groffe. Man tomme fruh, um fich bes großen Unbrangs halber gute Plage ju fichern.

#### Bereins Feftlichfeiten.

Die Blattbütiche Gilbe Chis cago Rr. 1, bie erfte ber Blattbeuts fchen Gilben, wird morgen Rachmittag und Abend, Anfang 3 Uhr, in Schoenhofens großer Salle ihr 18. Stiftungs: fest abhalten. Da bie Bergnügungen biefer Gilbe unter bem Deutschibum seiget Gelde und und da auch dieses Mal weber Geld, Mühe noch Arbeit gespart wurde, um ein unterhaltendes und zusschriften der Gelden der Gelde

#### Burthütt'n.

Bei einem bollftanbig gefüllten Saufe ging es am legten Conntag in ber Burghütt'n, 244 Clubourn Ape., luftig gu und nur gu früh tam bem Bublitum Die Mitternachtsftunde, wo es hieß, ben Beimgang angutreten. Wer hatte fich nicht töftlich unterhalten bei bem Gefang bes beliebten Gefangs=Trios St. Blo= ner, beffen fefches Auftreten allein icon bas Bublitum feffelt. Much Serr Sans Suber, ein echter beutscher Romis fer, bringt ftets ein neues Programm, bas burch Big und Sumor ben beften Beifall findet. Morgen wird es noch fchoner.

\* Extra Bale, Salvator und "Bais rifd", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Breming Co., ju haben in Flafchen und Fäffern. Tel. South 869.

#### Brieftaften.

(Rechtsfragen beantwortet herr Ricard 306 n. Rechtsanwalt, Zimmer 514, Lacoma Gebaube, 131 LaGalle Str., Chicago, 3A.) 131 und ute Dit., Chicago, IL.) Fr. B. — Ein in Rew Jort abgeichloffener Bers trag ift auch in Jüinois und Wisconfin bindend. Wegen Kontraftbruchs fann Niemand bestraft, sow-bern nur jur Leiftung bon Schabenersat angehalten werben.

Rebensjahre nicht zu einsstellen.
Frant h. — Zum Betrlebe eines Geschlies, bos nur Beftellungen nach auswärts ausstütes, bos nur Beftellungen nach auswärts ausstütes (Mail Crber Bufineh) ift leine besondere Ligens erforderlich. Diese Firmen but fie en town birr berlaufen, sie ebun es aber wahrscheinich bestellnich, weil es ihr Lauptgeschlich is ehr Roer. — 2) Erfte und zweite hopotbesen miercheldem sion nur durch den Grad der Elderbeit, den tie gewähren. Im Ivangaberlagen mut der Andaber ber einer abhotete in Boll betriedigt werden, ehe der weiter eines etwas beanfruchen kann.
Aug. G.-ft. — Die beschrichen Juschft in der Redaktion nicht zugegangen.
F. B., Commis Str. — Gembkead Masshune war Mahor den Mattellen ist der Medaktion wiede gester der Malbare der Mattellen und der Mattellen der Mattellen und der Mattellen und der Mattellen und Mattellen und Mattellen und Mattellen und der Mattell

warter D. Harrison der Aeltere. B. H., R. Clarf Str. — Die Ramensänberung bes Darborn-Theaters wird, wie wir hören, in Bilde erfolgen. L. Bilmatt Abe. — In Seattle erscheinen (ober erschieren die von Aurzem) swort beutsche Mö-chenblätter: "Bashington Bresse" und "Bashing-ton Staatszeitung". Ihre Leserzahl ist uns nicht befannt.

B. G. — Bir fennen bie Kreichenbe, bie benbe, bie flopfenbe und bie fnetenbe Maffage, bon fatter ober mermer Maffage baben mir Ibrer Anfrage ute gehört.

Date bealth bringt immer bie natürliche und Brachtvolle Farbe ber Jugend grauen, gebleichten ober farblofen Saaren wieber gurlid. Gibt neues Leben und erzeugt Saarbuichs. Berbutet Schinnen und Rablföpfigleit. 3ft tein Farbemittel, fonbern eine Haar-Rahrung, und gibt positib grauem haar seine jugenbliche Farbe wieder. Ein gesundes haar-Dreffing für Minner und Damen; die Anwendung wird nicht bemerkt. Seht wie Frau Mafon, Ruttellburgh, B. Ba., wieber jung gemacht wurde durch ben Gebrauch bon



## HAY'S HAIR HEALTH

Große 50c Flafden. Bei befferen Apothetern.

Freie Seifen-Sferte. Gut für ein 25c Stück Sanfina Seife.

Schneibet diesen Coupon aus und füult ihn aus in jünf Aagen, gebt zu irgend einem ber folgenden Apotheter und fie geben Euch eine große Flasche von dan's hait-health und ein 25c Etial von darlina Medicated Seife, die beste Eife sit daar, kootbant. Gestäckbant, Bad und Tollette, ausammen für fänfzig Cents; regularer Preis 75c. Eingelöst dei besteren Apotheten überal nur in ihren Apotheten, oder don der Khis das His das hericaties Co., 220 Cassadette Str., Rewart, R. J., mit oder ohne Seife, dei Expres, portostei, in einsach dersseitem Badet nach Empfang von 60c und der Arabander Arabander Arabander Cassade in Arabander Cassade C

Sarantie Jedermann, der hab's hair health gefauft bat irgendivo in den Ber. Staufen, und dem es nicits genügt bat, sann sein Geld zurück etalien, wenn er an die Bhis den Bercaltes Co. 229 unfapette Str. Revart, R. J., schreibt. Rehmt nichts Anderes. Besteht darauf hab's hair health au erbatten

Folgenbe Apothefer halten Sah's Sair Dealth und Barfina Ceife borrathig: Bud& Ranner, State Madifon und 157 Madifon.

Buck Rahner, State Madison und 157 Madison.

Eids feite—Beopie's Drug, Clark & Montroe: Scupham, 63 Madas Dre.; Fischer, Madash Abe. & 16: Wells, Jackon & Fisth Abe.: Wells: Clark & Archer, 31. & Cottage Grove Abe.: Kon Heren, 31. & Tottage Grove Abe.: Kon Heren, Andrews, 328 31.; Areud, 5. Abe. & Madison; Andriorium Pharum, Waddas & Congreß: Bater, Clark & Nandship: Mussels, Se Kan Muren Musen: Arouskup, Clark & Van Muren; Michaedd, 2300 Cottage Crove Abe.: Ties, 4446 State: Batentine & Co., 39. & Cottage Grove: Frances, 2300 Cottage Crove Abe.: Ties, 4446 State: Batentine & Co., 39. & Cottage Grove: Frances, 2300 Cottage Crove Abe.: Ties, 4446 State: Batentine & Co., 39. & Cottage Grove: Factorial Abe.: Estison, 5034 Cottage Grove, 502 Cottage Order, 5034 Cottage Grove, 502 Cottage Grove, 502

#### Das "Mittagseffen des Ronigs".

Das Mittageffen, bas Ronig Ebwarb an feinem Rronungstage 500,000 Ur= men Londons geben will und bas eines ber herborftechenbften Greigniffe jener Tage fein wirb, hat in ben betheiligten Rreifen große Freude erregt. Bunachft wird bon Denen, welche mit ben Borbereitungen betraut wurben, bie Frage erörtert, wo man bie vielen Gafte bes Ronigs am beften unterbringt. Gine Reihe einflugreicher Leute begünftigen bie 3bee, bag bas große Fefteffen im Sybe Bart ftattfinden foll, mobei bann bas Rönigspaar auch theilnehmen fonnte. Unbere bagegen weifen auf bie Schwierigkeit ber Ausführung biefer Ibee bin: ein Lieferant meinte, Die Ro= ften für bie Errichtung bon Tifchen und Banten im Bart maren ju groß. Borherrichend ift jest ber Gebante, in allen Stadttheilen, in ben Schulraumen und berfügbaren Galen, gleichzeitig ein Gfien für bie Urmen ber Gegenb gu beranftalten. Dies mare am einfachften und fparfamften, benn bie Raume find umfonft gu haben, und bie Bafte hatten nicht weit zu gehen.

Ronig Chuard will felbft bie Roften im Betrage bon \$150,000 bezahlen. Giner ber Leiter ber biesbeguglichen Berhanblungen gab auch auf bie Frage, mas für ein marmes Mittagsbrot für eine halbe Million Menschen mit Aufwendung biefer Gumme geliefert mer= ben fonnte, folgenbes "Menu" an: Gin halbes Bint bide ober flare Suppe, 2 Ungen Rabeljau mit 4 Ungen Rartof= feln. 4 Ungen Rogftbeef ober Sammel= teule, 4 Ungen Rartoffeln und 2 Un= ben Armen an ber Rafe berumgufub= gen Rohl, 4 Ungen Reis, Tapiota ober | ren. Gie ließ fich bon ber Dienerschaft eine Semmel. Bon ben \$150,000 geben \$25.000 ab für Arbeitstoften, es blei= ben alfo 25 Cents pro Ropf. Die Ro= ften bes obigen "Menus" betragen: Suppe 1 Cent, Fifch 4 Cents, Braten | in Begleitung ihres Gatten ichleunigft 5 Cents, Rartoffeln 4 Cents, Rohl 2 | auf ben Weg gur Bunfchel-Glode. Der Cents, Bubbing 1 Cent, Brot 1 Cent, Pring ruberte bas Boot nach ber Infel. Dbft 2 Cents, im Gangen alfo 20 Cts., und für bie übrig bleibenben 5 Cents fonnte Tabat ober ein Unbenten gum Mitnehmen beschafft werben.

Bur Beit find bie Borfteber ber berfchiebenen Stadttheile Londons bamit beschäftigt, Rundichreiben an alle Ur= menborfteher, Beiftlichen, Lehrer u.f.m. borgubereiten, bamit fie angeben, mer in ihrem Begirt gu ben Gaften bes Ronigs gehören wurde. Obgleich ber Ro= nig ben Bunfch ausgebrudt hat, alle Roften bes großen Mittageffens felbft gu tragen, haben fcon viele lonale Bürger bie hoffnung ausgebrückt, mit= helfen gu burfen, foweit bas in ihrer Macht liegt. Es ift auch möglich, bag ber Ronig Spenben bon großen Firmen, Tabat, Pfeifen, Bier, Thee, Raffee, Limonade, Obst u. f. w. annehmen wirb. Jeber Gaft foll auch ein Unbenten erhalten.

Man erinnert bei biefem "Diner bes Rönigs" baran, baß auch bie Rönigin Bittoria an ihrem Jubilaumstage 400.000 Armen bon London ein Mit= tageffen gegeben hat. Die Ronigin Bittoria hat jeboch biefes Diner nicht felbft bezahlt, bas in ihrem Ramen gegeben wurde, fonbern bie nöthigen Fonbs wurden burch eine öffentliche Gubffription aufgebracht. Es war eigent= lich bie Pringeffin von Bales, die jest bie Rönigin Alexandra ift, die die 3bee biefes Mittageffens für bie Urmen gehabt hatte; fie eröffnete bie Gubitrips tion unter bem Ramen "Brinceg of Males Jubilee Dinner Fund", gu bem fie querft \$500- geichnete. Gin . Uno. nymus"-ber aber balb genug befannt murbe, nämlich Gir Thomas Liptonzeichnete allein \$25,000.

#### Die Ergherzogin bei der "Bun-

Gin niedliches Gefchichtchen weiß eine Biener Zeitung bon ber mit bem Bringen Winbifch-Graet bermablten Erg= herzogin Glifabeth bon Defterreich, ber Gentelin bes Raifers, ju ergablen. Bon bem Bunfche befeelt, über bas Thun und Treiben bes neubermählten Baares, bas feine Flitterwochen in bem alten Stammfolog ber Familie bes Gatten am Balbesfee in Rrain berchte, einen ausführlichen Bericht gu peröffentlichen, entfanbte jene Biener Reitung einen findigen Journalisten. gelang es bem Berichterftatter nicht, anberen "nach Berlin".

nur aus angemeffener Entfernung bas junge Chepaar ju erfpahen. Zag für Zag manberte er ftunbenlang umber. Entfäuscht und tobtmibe tehrte er im= mer wieber in fein bescheibenes Logis

Dbwohl bas Gafthaus in ber Nahe bes Gees lag und ber Mann beftanbig auf bem Sprung war, mußte er ichließ: lich unberrichteter Sache nach ber Do= nauftabt gurudreifen. Der einzige Gr= folg, beffen er fich rühmen burfte, be= ftanb barin, bas Läuten ber bon Erg= herzogin Glifabeth in Bewegung ge= fetten "Wünschelglode" vernommen gu haben.

Auf einer bem Schlofpart gegen= überliegenden fleinen Infel bes Walbesfees befindet fich nämlich die alte Mariahilf=Rirche, an beren Stelle einft ein Beibentempel geftanben hatte. Bum Eingang ber Rirche führt eine fehr fteile fteinerne Treppe empor. Gang oben in ber Rabe ber Thur hangt eine Glode, mit ber es eine eigene Bewandt= niß hat. Wenn ein weibliches Wefen biefe Glode in Schwingungen berfett, fo geht jeder Wunsch, ben fie mahrend tes Geläutes por fich bin murmelt, in Erfüllung. Die Pringeffin wollte fich auf jeben Fall gu bem Infelchen bin= überrubern laffen, um bie feltfame Glode ju gieben, boch bie Dienstboten, bie ber Frembe aus Wien auszuhorchen persucht hatte, waren so indistret gemes fen, ihrer Berrin bie Unmefenheit bes Journaliften gu berrathen.

Ohne Zweifel bereitete es ber Fürftin Windisch-Graet großes Bergnügen, berichten, wann ber junge Mann feine Mittagsmahlzeit einnahm, und eines ichonen Tages, als ber migbergnügte Wiener fich ju feinem einfachen Mable nieberfette, machte fich bie Ergherzogin Während er in bem Nachen gurudblieb. eilte bie Bringeffin bie Stufen gur Rirchenthur empor und gog breimal energisch an der wunderthätigen Glode.

Wie elettrifirt fprang ber Bericht= erftatter bei ben Rlangen auf. Er fagte fich fofort, bag niemand anders als bie, ber er fo fehnlichft zu begegnen wünfch= te, bie Glode gezogen hatte. Sals über Ropf fturgte er gum Gee und lentte ein Boot zu bem Infelden. Doch als er anlangte, war bas junge Chepaar langft wieber außer Gicht. Er mußte fich mit bem Bericht bes alten Rufters ber Mariahilf = Rirche begnügen, ber ihm ergählte, daß bie Ergherzogin mit fehr ernfthaftem Geficht bie Glode ge= gogen habe. Mis er fie gum Boot gu= rudbegleitete, hatte fie lachelnb gu ih= rem Gatten gemeint: "Nun habe ich mir gleich fehr viel auf einmal ge= wünscht, benn wer weiß, wann fich mir wieber Gelegenheit bietet, unbeobachtet hierhergutommen."

Die neuen Briefmarten in So gang ohne partifulariftische Schmergen ift bie Ginführung ber beutschen Ginheitsbriefmarte in Bürttemberg boch nicht bor fich gegangen. Das beweift u. A. auch eine Unfichts= positarte aus Göppingen mit betlleber= schrift "bie letten württembergischen Briefmarten 1. April 1902", barun= ter befinden fich die Abbilbungen fammtlicher früheren württembergi= ichen Marten an einer Schnur, bie in ber Mitte gerriffen ift. Das anbere Enbe ber Schnur balt ein Burttem= berger Bauer weinend in ber Sand. Unten fieht man einen württembergi= schen Eisenbahnzug an einer Strippe,

bie Bauer Jotele in ber Sanb halt. Bur Erläuterung bient folgenbes Gefprach amifchen ben beiben Bauern. Jotele: Aetsch Gawele, hatt'scht bei Schnur beffer g'hebt, no bruch'icht net a' beule. Michele: Du Raib, gib no Mcht, bag er Dir Dei Gife'bable net au no weg'schnappt!" Wer mit bem "er" gemeint ift, fieht man beutlich an bem bie Rarte fronenben preußischen Abler mit bem grimmigen Schnabel und ber Pidelhaube auf bem Ropfe. Auf ber linten Seite ber geschidt gezeichneten Rarte zeigt ein Begweifer in ben württembergifchen Farben auf ber eis Rad feinem eigenen Geftanbnig aber | nen Geite "nach Stuttgart", auf ber

#### Lotalbericht.

Erhebt fowere Unfauldigungen.

für die State Mutual Life Unnuity-Co. wird ein gerichtlicher Derwalter ernannt. Der Er - Präfident Biddifon foll die Inte-

reffen der Befellicaft arg gefcadigt, die Polizeninhaber benachtheiligt und feine eignen Cafchen gefüllt Baben.

Richter Chytraus ernannte geftern C. Scanlon gum gerichtlichen Bermal= ter für die State Mutual Life Unnuith Company, welche Polizen bon über \$2,000,000 ausgeftellh aber feine greif= baren Beflande haben foll. Scanlon ftellte \$5000 Burgichaft. Das Gefuch um Ginfehung eines gerichtlichen Ber= walters war bon bem Unwalt Guftab G. Beerly im Ramen pon 19 Glaubi= gern unterbreitet morben. Die Glaubiger behaupten, baf bie Befellichaft infolbent ift und bag bie Beamten bas Beschäft nicht in gehöriger Beise betrei= ben. Die genaue Summe ber Berbinb= lichfeiten tonnte bis jest nicht festgestellt werben. Es wird besonders icharf ber frühere Brafibent ber Gefellichaft, G. M. Bibbifon, fritifirt.

Die Befellicaft wurde im Sabre 1869 als die "State Mutual Life In= furance Company" organifirt. Name murbe im borigen Jahre in ihren gegenwärtigen umgeanbert.

Unwalt Beerlen außerte fich geftern mie folot:

"Bibbifon wohnt feit fieben ober acht Jahren in Chicago. Er hat burch feine Migberwaltung bie Intereffen ber Befellschaft, beren Prafibent er war, feit Sahren geschäbigt und feine eigenen Tafchen gefüllt. Er hat unbefugtermeife Charles B. Swigert, ben Er-Staats Rechnungs=Revifor und Rerficerungs= Rommiffar bon Illinois als Direttor ber. Befellichaft angeführt, um feine trügerifchen Blane leichter ausführen gu tonnen. . Er hat ferner berbreitet, baß B. S. Marion, ein reicher Grubenbe= figer, gang bebeutenb am Unternehmen betheiligt fei. Thatfache ift, baf B. G. Marion eine fingirte Berfon ift, und daß die ihm angeblich zugefallenen Ge= winnantheile in Bibbifons eigne Za= fche floffen. Bibbifon beift G. Marion Bibbifon. Der name bat eine große Aehnlichkeit mit bem bes nur in ber Ginbilbung eriftirenben herrn Marion. Biddison hat auch seinen Sohn Herbert Bibbifon unter bem angenommenen Namen D. B. Berbert als Gefretar ber Befellichaft angeftellt. Er bat auf fich unter bem Namen Marion und auf fei= nen Cobn ohne jegliche Gegenleiftung Bonds ber Gefellichaft im Berthe bon \$27,000 übertragen. John J. W. Ren= nolbs war feit mehreren Jahren bor= geblich Brafibent ber Gefellichaft. Bib= bifon bai ihn fich feinen Intereffen bienftbar gemacht. Derfelbe Repnolds ift Brafibent eines ahnlichen, im boris gen Jahre in Rem Jerfen organifirten Unternehmens, bem 90 Brogent ber Attionare ber 3llinois-Gefellichaft ihre Rontratte übertragen haben.

Gouverneur Dates hat mich benachrichtigt, bag bie Gefellichaft niemals, wie gesehlich vorgeschrieben, \$100,000 Sicherheiten beponirt hat. Gin anbeter mertwürdiger Umftand ift, daß bie New Berfen-Gefellschaft antundigt, baß fie ihren namen geanbert bat, und bag ibr aufunftiges Sauptquartier in Phi= labelphia fein wirb. Gie ftellt auch in Abrebe, irgend welche Berbindlichteit ber Minoifer Gefellichaft übernommen gu haben. Im borigen Commer haben bie Bunbesbehörben ber 3llinois-Befellschaft bie Benutung ber Poft zu Ge= fchaftszweden entzogen, unter ber Begründung, baß fie eine Lotterie fei."

Unter ben Gläubigern werben genannt: 2. 3. Raufholb bon Cincinnati, Marn McMullen, bon Galena, Emma M. Franklin, bon Battle Greet, G. S. Omfieb bon Maffachufetts und n. M. Omfteb von Californien.

Die übrigen nicht genannten Glaubiger, wohnen in Chicago.

#### umfaffende Berbefferungen.

Die "Cith Railman Co." hat mit ber Musführung bon umfaffenben Berbef= ferungen ihrer Unlage beginnen laffen, woraus man wohl faliegen barf, bag bie Gefellichaft mit voller Beftimmtheit barauf rechnet, ihr Beichaft auch nach bem Jahre 1903 noch für geraume Beit fortgufegen. Die Befammttoften ber geplanten Berbefferungen werben auf \$8,000,000 veranschlagt. Unter Un= berem hat bie Gefellschaft bie Ginrich= tung einer riefigen Bentralanlage gur Erzeugung elettrifcher Rraft bor. Diefelbe foll alle berartigen Betriebsanla= gen erfeten, über welche bie City Railwan Co. jest berfügt und wird im Schlachthausrevier gebaut werben. Muf einem fünfzehn Ader großen Traft Land, gwifchen Bentworth Abenue, Bincennes Road, 77. und 78. Strafe, hat bie City Railway Comp. bereits ben Bau bon gewaltigen feuerfesten Re= mifen in Angriff genommen mit welchen ausgebehnte Reparatur-Bertftatten, Gießereien u. f. w. berbunben mer= ben follen. In bem zweiten Stodwerte eines ber zu errichtenben Bebaube fol= len auch eine Turnhalle, Lefezimmer u. f. w. für bie Ungeftellten eingerichtet werben. Gine bon ben neuen Remifen, 350 fuß im Gebiert meffenb, ift bereits fertig geftellt, bie zweite, noch weitaus größere, foll im Laufe bes Commers errichtet werben. Beitere Gebaube, bie in jener Gegenb und in Berbinbung mit ben Remifen aufgeführt werben follen, finb: eine Reparaturmertftatte, 202 bei 238 Fuß groß; eine Gelbgießes rei, 54 bei 92 Fuß groß; eine Stahls gießerei, 90 bei 92 Fuß groß; eine Schmiebe, 92 bei 256 Fuß groß. Dazu tommt eine Glettrigitats-Unlage, 53 bei 100 Tuf, welche bie Triebtraft unb bas elettrifche Licht für ben gangen Rompler bon Remifen und Wertftatten

\* \* \* . Referint Biffop, ber bon Bunbeg-

gu liefern bestimmt ift.

Rorporationen, für bas 3ahr 1900, neu borzunehmen, hat feine Arbeit begonnen und foweit bie City Railway Co. in Frage tommt, bereits fertig ge-

ftellt. Er ift gu bem Ergebniß gelangt, baß bie genannte Gefellichaft für befagtes Jahr Steuern im Betrage bon \$133,948 nachzugahlen habe. — Mehnliche Erhebungen find nun auch binfichtlich ber Chicago Union unb ber Chicago Confolibated Traction Co., ber People's Gas Light and Cote Co., ber Chicago Telephone Co., ber Chi= cago Ebifon Co. und ber South Chi= cago City Railman Co. anguftellen.

\* \* \* In Begua auf bie Behinberung bes Flunbertehrs burch ben Washington= Tunnel erflärt Manor Sarrifon jest. er fei bereit, feine Buftimmung bagu gu ertheilen, bag bie Union Traction Co. für ihre Madifon Str.= und Mil= maufee Abenue Rabellinien zeitweilig in ber unteren Stadt elettrifche Dber= leitung einrichte, boch fei er bagegen. bag ber Tunnel gerffort werbe. Die Abwaffer=Behörde möge benfelben tiefer legen laffen.

#### Ricfige Birtuseinnahmen.

Die fünf Brüber Ringling finb mit bem Erfolg ihres fiebzehntägigen hiefigen Gaftfpiels, welches heute Abend fein Enbe erreicht, febr gufrieben: ihre Ginnahmen begifferten fich nämlich auf burchschnittlich \$10,000 ben Tag. Nach Abzug ber, bei langerem Aufenthalt an einer Stelle natürlich geringeren Musgaben bleibt ihnen ein fehr beträchtli= cher Reingewinn, ber auf minbeftens \$3000 ben Tag geschätt wirb, mahr= icheinlich aber weit höher ift.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 26. April 1902. Die Breife geiten nur für ben Grobbanbel., Getreibe und Ben. (Baarpreife.)

Wintermeizen, Mr. 2, toth, 821—83‡; Rr. 3, τοτή, 81‡—82‡ς; Rr. 2, hart, 76½—77½ς; Rr. 3, hart, 75½—77ε.

Sommerweizen, Mr. 1, 76½—77½ς; Rr. 2, 74½—75½ς; Rr. 3, 70—74½ς.

Binter-Batents, "Southern," \$3.75-\$3.80 Fog; "Darb Batents", \$3.40-\$3.50; bejons Barten, \$3.90-\$4.00. Mais, Nr. 3, 624 624; Nr. 3, gelb, 624 634c. Safer, Nr. 2, 43-434c; Nr. 2, weiß, 45-454c; Nr. 3, 424c; Nr. 3, weiß, 444 454c; Nr. 4, weiß,

(Muf fünftige Lieferung.)

Weigen, April. 74c; Mai, 74c; Juli, 754c; Sep-tember, 75c; Dezember, 764c. Mai 8, April, 624c; Mai, 624c; Juli, 634c; Sep-tember, 624c; Dezember, 48gc. Da f er, April, 42c; Mai, 424c; Juli, 35gc; Sep-tember, 374c.

#### Provifionen. 6 d m a i 3, April, \$9.85; Mai, \$9.85; Juli, \$9.95; September, \$10.071.

Rippchen, April, \$9.224; Mai, \$9.224; Juli, \$9.35; September, \$9.45. Bepoteltes Schweinefleisch, April \$16.62\frac{1}{2}; Mai, \$16.62\frac{1}{2}; Juli, \$16.87\frac{1}{2}; Septems ber, \$16.97\frac{1}{2}. Saladtvien.

Kinbbieb: Befte "Berbes", 1200-1600 Pfund. \$7.25-\$7.50 ber 100 Pfund: gute bis ausgefuchtte "Beeves" und Erport-Stiere, \$6.30-\$5.70; mittiere bis gute Beef-Stiere, \$6.30-\$5.70; gute, fette Alibe, \$3.90-\$5.10; Ralber jum Schlachten, gute bis befte, \$4.00-\$6.00; fcovere Ralber, gewöhnliche bis gute, \$2.75-\$5.00. 6 d me in e: Musgefuchte bis befte (sum Berfanbt).

\$7.20-\$7.40 per 100 Bfund: gewöhnliche bis belte ichwere Schlachtbausmare, \$8.30-\$7.20; aufgefuhre für Reichder, \$7.10-\$7.30; fortirte leichte Thiere (150-190 Bfund), \$6.75-\$7.10. 6 da f e: Erport Muttons, Schafe und Jahrlinge, \$6.00-\$6.25 per 100 Biund; gute bis ausgeziuchte Sammel, \$5.80-\$6.15; gute bis ausgeziuchte Schafe, \$5.10-\$6.00; Lämmer, gute bis beke, \$6.60-\$7.15; geringe bis Mittelwaare, \$5.25-\$6.50; Erpring Lambs", \$6.00-\$10.00; geichorene Lämmer, \$5.25-\$6.65.

#### (Martipreife an ber G. Bater Str.)

Molterei Produtte.	
Ereamerh", extra, per Pfund Rr. 1, per Pfund 0.18 Rr. 2, per Pfund 0.17 . Dairh", Coolebs, per Pfund Rr. 1, per Pfund Rr. 2, per Pfund	-0.19 -0.18 -0.20 -0.19
"Lables", per Pfund	0.17 0.16 -0.12 <del>1</del> -0.13
Schweizer, per Bfund 0.123- "Blods", per Bfund 0.131- Umburger, per Bfund 0.10 - drid, per Bfund 0.09 - Fere Bund 0.09 - Friiche Ware, obne Chau bon Berluit, ber Tukerd (Liften eins	-0.13 $-0.13$ $-0.12$

Berluft, ber Dusgend (Riffen eins geichloisigien) ... 0.15 —0.15)
Britge Maare, obne Abaua von Berluft (Riffen jurudagegeben) ... 0.142—0.15
Dier nachgeprüfte ... 0.15]—0.152 Geffigel, Ralbffeifd, Bifde, Bild. 
 Oc\*18 g.el flebenb)
 0.10 -0.10½

 Hubre, ber Kjunb.
 0.10 -0.10½

 Hubre, Broilers', bas Piunb.
 0.16 -0.18

 Trutbühaer, per Piunb.
 0.11 -0.12½

 Enten, per Piunb.
 0.11 -0.11½

 Gafie, bas Duhenb.
 5.00 -7.00
 \$\begin{align\*}
\textbf{8} & \textbf{1} & \text{(gelshaftet)} & \text{0.05} & \text{0.06} & \text{75} & \text{0.05} & \text{0.06} & \text{trunds.} & \text{0.07} & \text{0.08} & \text{0

Bil de (frifde)—
Schwarzer Barfc, per Bfund. 0.13 —0.14
Bideret, per Flund. 0.04 —0.05
hechte, per Pfund 0.05 —0.06
Aarbien, per Pfund 0.016—0.07
Berch, per Pfund 0.08—0.04
Tate, per Pfund 0.06—0.06 Brifde gradte.

Bananen - per Gebange ..... 1.00 -1.75 Breibelbeer n Beriens, per fas 4.00 -6.00 Erbbeeren, bie 24: Pint Rifte ..... 1.90 -2.00 Bemufe.

Codnen: Genittoohnen, per Bujbelfifte 1.25 – 2.50
Bachsbahnen, ber Bujbelfifte 1.00 – 3.50
Rodsne "Bead" auseriesene, Bushel
"Redium" 1.75 – 1.78
Rothe "Ridnens" 1.65 – 1.78
Rothe "Ridnens" 1.65 – 1.78
Ratofieln, feinste Aurals und Lurs
bants, per Bujbel 0.92 – 0.95
Getingere Gorten, per Hujbel 0.92 – 0.95
Reu Germudas, per Foh Bodentlide Briefifte .

richter Großeup beauftragt worben ift, bie Steuereinschätzung ber pribilegirten Chicago, 26. April 1902.

1183 Leiffe B 1184 Lennheim Ralph 1185 Lefowsti Jan 1002 Abelman L 1003 Abras M 1004 Agardftein L 1005 Andanes Gustav 1185 Lesowsti Jan 1186 Levy Simon Mrs 1187 Levine Dora Mrs 1006 Ancefis Cafimer 1006 Ancefis Cafimer 1007 Antiolaf Jan 1008 Apritys Stanislaw 1009 Arfin Morifs 2 1010 Armen Games 1188 Leune Pora Mers 1188 Lingard Jufef 1190 Löngard Jufef 1190 Löngenheim Unna Mers 1191 Hohef Francisef 1192 Malest Gregor 2 1193 Marostiewicz Antoni (2) 1194 Marfie Stifu 1195 Mațelle Ferdinand Mahgelle Ferbinanb Mahgelbe Stefan Mattis Josef May Sam Mahrenoff ME Mrs Mahrenoff ME Mrs Mrsho Csfar Mrcher & B Mrcher Kaul Mrcher Kaul Miliesfi Lasub Mifcesta Baul Morirs IR Boot 1024 Bata Josef
1025 Baumgartner B
1025 Bad Charles
1027 Bader Bene
1028 Bening John
1029 Berger David J
1030 Berger Jos
1031 Berg Friedrich
1032 Bernstein Mar Myreda Joief Natralinsti Jakob Miegos Marpanna Robova Anna Rotof Undreas Apifo Marhanna Ondela Josef Oppenheim M Opiel Emilia Ortisz Ludwit Parent Leopold Pajowiez Biotr Paplowiez Maria Paplowie Maria Bearfon J Helger Carl Belger Carl Belger Carl

1639 Borowski Francises
1640 Erazsin John
1642 Eransan John
1642 Erown Lee M
1643 Erunnel Milliam
1644 Brunne Alfreb
1645 Bruh Mathias
1646 Brugnol Iwight
Mrs
1647 Bert Jan
1648 Euaner Gugo
1649 Eubenvebe B
1656 Eichner Käthi Mih
1651 Bruchta Franzisies
1652 Eurftewicz Abam
1653 Eurfchit Mag
1654 Burt B
1655 Eurts Joseph
1656 Calbwell Coleman
1656 Calbwell Coleman
1656 Carlowell John
1656 Carlowell John
1659 Carlon Mibert
1660 Carulo Jonesh Bele 3an Penry Thomas D Perfowsti Bawziem 1228 Aerfomsti Manozii 1229 Aetechs Betras 1230 Aiesjalawsti Mr 1231 Ailder Frant I22 1232 Airog Manyienie 1233 Aiarsti Jan 1234 Alaczet Jozef (2) 1235 Airst Ludwila 1236 Airiet Jan 1237 Plura Katajuna 1238 Bring & L 1239 Arodusto Antajuna 1239 Arodusto Antajuna 1241 Autrementas Albert 241 Autrementas Albert 1241 Cabanovac Janto

64 Ciesta Jan
665 Cifet Albert
1666 Cobn Ida Mrs
1666 Cobn Ida Mrs
1666 Cobn Ida Mrs
1666 Davides Inam
1668 Daulies Inam Mis
1668 Daulies Georg
1670 Daulies Georg
1670 Daulies Georg
1671 Dobos; Bojciech
1672 Dreffel Henry
1673 Dreffel Henry
1673 Dreffel Henry
1675 Dybas Unna
1676 Codas Baul
1676 Constant
1676 Codas Baul
1677 Creekt
1678 Hav Maria Misa
1678 Febman Mr
1688 Febman Mr
1688 Febman Mr
1688 Febman Mr
1688 Ferens Ceonoram
1682 Ferens Messars Mutfowsti Aomasy Molsfi Quef
Sobai Josefa
Sögel August
Salomon M
Samianas Josef
Sarnefi Kawel
Sabpalu Andrus
Samianas Aronc
Söder Milliam
Schlofer Lina Mrs
Schmidt Rate (2)
Chneibermann A
Schoneride Auf Feidman Mr Ferenau EleonoraMr Ferenes Meszaros Hinfelhein Mr Hradkein Mr Friedman S Frigliche Kobert Gajda Jakob Garb Fek Garbin Ludwif Garbin Ludwif Garbin Ludwif Schnetzerind u.
Schreeber Louise U.
Schreeber Louise U.
Schulman Joseph
Sebena Georg
Selig Zigmont
Schabliue Panll
Schore Mrs
Sfabinski Jan
Kleptic Maria Mi 90 Garmary
191 Gaydacka Georg
192 Gebara Janacy
1023 Geift August
1094 Gerbard Wagust
1094 Gerbard Wargacethe 12
1095 Gerbar Dargacethe 12
1095 Gerbar Parth
1006 Gieref Josef
1008 Glaienady V 11
1009 Godman Worih
1100 Golbern Ctto
1101 Goldberg T
1102 Gotembieski Jan Stabinsti Jan
Stehta Maria Mrs
Sledspadif Kaul
Solat Jan
Sopoei Anna Mrs
Spantbing Marg
Spatibler Jatob
Spittler Maria Ros
fina

1278 Spiritler Maria Rofina
1279 Stacheret Wojaich
1280 Stabl Ottilia
1281 Stajef Franciska
1282 Stajenski Mateus
1283 Steffen Ludwig
1284 Stefniak Josef
1285 Stofliaja Lodnislav
1286 Stram Emil W
1287 Stringham Henry
1289 Struben August
1290 Struben Gharles
1291 Struben Charles
1292 Strunf Citas D
1293 Staurt John 1292 Etrahm Glotes D
1293-Strunf Cilos D
1293-Strunf Cilos D
1293-Strunf Allos D
1294 Struher Philip B
1295 Strufa Maria Mrs
1295 Strufa Maria Mrs
1295 Strufa Maria Mrs
1296 Strufa Maria Mrs
1296 Strufa Maria Mrs
1299 Suffiram Frant
1300 Sboboba
1301 Swanfon Charles S
1302 Swindelfs Upton
1303 Shpinianida Upton
1303 Shpinianida Upton
1303 Shpinianida Upton
1304 Speacobowska A Mrs
1304 Speacobowska A Mrs
1304 Speacobowska A Mrs
1305 Salvalage Miffret
1306 Spoplod Unna
1306 Spoplod Unna
1307 Saturma Marbanna
1308 Ladvar Minfrief N
1309 Lalmann Cildu D
1310 Lamulis Frant
1311 Lamulis Frant tin 2 1112 Salben Mrs 1113 Sammer Wolf 1114 Seiman Clarco 1115 Seibner A 1116 Sehl Baclab Sepnemann Mag holewa Agniesta holes Igniesta hole henrb I hoolwagner Josef hummai Jacenth Jiban Paclita Jachimat Woicica Jalowice Josef Jamann I P Janos Willia

1129 Janos Pilius
1131 Jantolvski Stanis
1132 Jarcensbisa Anna
1133 Jargensbisa Anna
1134 Jarlinski Stanislam
1135 Jaskier Michal
1136 Javoref Frans
1136 Javoref Frans
1137 Jerioro Pawel
1138 Johnson Inna
1139 Jarcipius Garlis
1130 Javoref Frans
1131 Javoref Frans
1132 Javoref Frans
1133 Jaskier Michal
1133 Jaskier Michal
1134 Jarcipius Garlis
1141 Josefowicz Garlis
1141 Josefowicz Garlis
1142 Jurrah Amach
1143 Racala March
1144 Raiput Michal
1145 Radik Buffer
1146 Ranne Krift
1146 Ranne Krift
1146 Rannowif Pictr
1146 Rannowif Pictr
1146 Rannowif Pictr
1146 Rannowif Pictr
1147 Rarnowif Pictr
1148 Rasbriph Teobr
1149 Rasi
1150 Rajiol Cubwif
1151 Rasmirz Smunn
1152 Rebijor Androw
1152 Rebijor Androw
1153 Relinabell Cottlieb
1154 Rieberla Anch
1155 Riefein Slamuch
1156 Riefein Slamuch
1157 Rinabell Cottlieb
1158 Rubifeler Ludwig
1160 Rowert Millium
1161 Roba Franciszel
1160 Rowert Millium
1161 Roba Franciszel
1162 Rebier Richard
1163 Rownert Millium
1161 Roba Granciszel
1163 Rownert Millium
1161 Roba Granciszel
1163 Rownert Millium
1161 Roba Granciszel
1163 Rownert Millium
1163 Rownert Millium
1164 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
1166 Rownert Millium
1167 Rovoniliset
1168 Rownert Millium
1169 Rownert Millium
1161 Roba Granciszel
1162 Rebier Richard
1163 Rownert Millium
1164 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
1166 Rownert Millium
1167 Rovoniliset
1168 Rownert Millium
1169 Rownert Millium
1160 Rownert Millium
1161 Roba Granciszel
1162 Rebier Richard
1163 Rownert Millium
1164 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
1166 Rownert Millium
1167 Rownert Millium
1168 Rownert Millium
1169 Rownert Millium
1160 Rownert Millium
1160 Rownert Millium
1161 Rownert Millium
1162 Rownert Millium
1163 Rownert Millium
1164 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
1166 Rownert Millium
1167 Rownert Millium
1168 Rownert Millium
1169 Rownert Millium
1160 Rownert Millium
1160 Rownert Millium
1161 Rownert Millium
1162 Rownert Millium
1163 Rownert Millium
1164 Rownert Millium
1165 Rownert Millium
116

1168 Roczor Actenth
1170 Rota Agnac
1170 Rosit Jedrzed
1171 Ractera Waclaw
1172 Recibmann Hugo
1173 Rubialis Abam
1174 Rula Michal
1175 Kurtola W
1176 Rufie Fred
1177 Awasmiesti Aufet
1178 Cana Goldie Mrs
1179 Cafolda Antoni
1180 Cawerenz Ida Michal
1181 Cawbobe Stanistam
1181 Cabobe Stanistam Enbesfälle.

Deutschen, über beren Tob bem Gefundheitsamt Mel-

bung suging:
Padmann, Eleanor, 6 J., 573 R. Western Abe.
Prault, Tadid, 54 J., 2220 70. Al.
Arerniz, Heinrich, 67 J., 513 30. Str.
Pareniz, Holm F., 24 J., 481 B. 14. Al.
Arecie, William D., 35 J., 190 B. 18. Str.
Areftermann, Atermiad, 44 J., 2081 Jadson Plod.
Arest, Ido., 36 J., 1028 B. 13. Str.
Langan, Annie G., 25 J., 260 R. Venanh Str.
Cren, Gbristian, 79 J., 250 R. Venanh Str.
Schlegel, Frant G., iun., 20 J., 4234 Chans Abe.
Schuberg, Joh., 78 J., Bettend n. Cranhofoldbe.
Schedal, Amma. 29 J., 104 Thomas Str.
Schliberger, William 53 J., 393 Merightwoch Ab.
Schueiber, Anton, 83 J., 1697 R. Dobne Abe.
Schopplod, Maxia S., 23 J., 5609 Carpenter Str.
Idomas, Hannas, 60 J., 2369 Carpenter Str.
Idomas, Hannas, 60 J., 2369 Carpenter Str.

#### Banterott. Erflarungen.

Minnie 2. Weis; Soulben, \$2000; feine Beftanbe. Louis Meis; Soulben, \$2300; feine Beftanbe. Dapton G. Grap, Soulben, \$3600; feine Beftanbe. Samuel B. Patterson; Soulben, \$4900; feine Beftanbe. John J. Larson; Soulben, \$360; feine Beftanbe.

Tillie gehen Samuel Weiß, wegen Werlassen; Baul gegen Relie Treste, wegen Berlassen; Wissen Weben; Warb Jane Peters, wegen Berlassen; Wissen Gebruchs; Annie gegen George Friedrich, wegen graufmam Tehandlung; Wodert W. gegen Jack. Braun, wegen Berlassens; Lucd B. S. gegen George B. Gebins, wegen Berlassens; Lucd B. S. gegen George B. Gebins, wegen Geberuchs; Anna gegen Front B. Kline, wegen Chebruchs; Anna gegen Grant Doubletin, wegen Ebebruchs; Bertha L. gegen Gen Corne Grant Doubletin, wegen Ebebruchs; Bertha L. gegen Unstellieben, wegen Krelassen, graufamer Behandlung und Trunspuch; Angels gegen Orziola Praiorane, wegen Berlassens.

Sefet die "Fonntagpope

# Plutvergiftung



Berühmt wegen feiner Seilungen.

Ronfultation frei.

furirt!

3ft Guer Mund wund? Gallt bas Saan aus? Berben bie Augenbrauen bunn? Sabi 3br Musichlage am Rorber? Rupfer äbnlices Cominden bon Fleisch und Anochen? Celbstmordgebanken? Blutbergiftung?

Untergrabt Guer Leben. Gs

ift der Ronig aller Rrant:

heiten. Benn 3hr Gud ber:

nachläffigt, fo mußt 3hr mit

Rrantheit, Berfall und Tod

Ermannt Euch! Rettet

Euch! Kommt zu uns!

Erhaltet ehrliche Be-

handlung und werdet

# Vienna Medical Institute

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor), Gae Madifon.

3mei Elebator:Gingange, 190 Dearborn Str., ober 99 Mabijon Str., Jimmer 216, 2. Floor, 8.30 Borm. bis 6 Rachm. täglich. Arbeitsleute finden Zeit borgusprechen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend. Office offen bis 9 Abends. Sonntag von 10 bis 1.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums-lebertragungen in ber Sobe bon \$1000 und barüber wurden amtlich einge-

tragen:

Lefand Abe., 84 F. well, von Baulina Str., 63.3×
91. Charles Woodward an Emima J. Weader, \$25,600.

Normal Abe., 175 F. fidd, von 63. tSr., 50×125, Se Kod Mecher Poliferman an Emima W. Bolfers man, beide von Laporte, Ind., \$20,000.

D. Etr., 118 F. offit, von Center Abe., 125×211 ober durch dis nach 19. Place, die Diamond Nach Co. an die Welfern Gasfet Co., beides Aorporastionen von Liinois, \$17,500.

Irding April Bde., 304 F. wellich von Southport, 50×125, John Albed an Anna Jung, \$13,000.

Bricog Str., Nordolt-Cde 41. Ave., 25×121, John Bd. S. Ligen John Elm., \$12,000.

Paritte Ave., Liegenschaften Nr. 4012, 50×160, Lena Rosenthal an Luella Rt. Letts, \$10,000.

Ouron Str., 65 F. weltlich von Crienas fer., 25×100. Eacherine Gauron u. A. an Edwin G. Force Man, \$9000.

Duron Sir., 65 ft. westlich von Orleans tSr., 25× 100. Catherine Gauron u. A. an Edwin G. Hores man, 19000.
Madison Abert Mouron u. A. an Edwin G. Hores man, 19000.
Madison Abert Aber, Nr. 2413, 20/143, 30bauna Lewy an John G. Lampadius, 18500
45. Place, 225 ft. östlich von Grand Blub., 20/124, 3etta Fredman an Louis Goodman, 18000.
Division Str., 355 ft. westlich von Lincoln Part Blub., 22/864, Frances M. Benderboof an Geo. d. Japlot, 18000.
Memree Aber, 100 ft. iüdlich von 64. Str., 50/165, 2avine S. Special Abert Mouro Abert 80290. Baulina Str., 200 F. füblich bon Mabanfia Abe., 25×124, Clara Rrefft u. A. an Elizabeth Sims Baulina Str., 200 F. juding den Naddania abe., 25×124. Clara Arefft u. A. an Elizabeth Sims mid, \$5×40. Wakamia Abe., 76H F. öftlig von Afhland Abe., 25½×125, Aubolf Brand an Albert W. Jaulowstt, \$5700.

Central Kark Abe., 560 F. nörblig von Caben Abe., 25×125, Nagrgaret Dunne an Edward Stadmann, \$5700.

23×125, Margaret Dunne an Edward Stallmann, \$5700.

Lexington Str., 265 F. weftlid bon Wajhtenaw Ave., 25×124.9. CSaar Bever on James Holes, 25×104.9. CSaar Bever on James Holes, 20×100, Bribget Der an Edward Wood.

And Ward Der an Edward Wassen, 20×100, Bribget Der an Godin G. Foreman, \$4000.

Indiana Str., 364 F. weftlid bon 53. Ave., 30×150, Irvine J. Wolfer an Charles B. Conduc, \$3000.

Ar. 2028 U. Ban Buren Str., 25×124. Jolephine Edificity on Sarah Helen Capter & Control, \$3000.

Inc. 2028 U. Ban Buren Str., 25×116. Edifier Colline Cyclene L. Sarre, \$3000.

Inc. Str., 210 F. Hiblidd bon 61. Str., 25×116. Edifier Colline Cyclene L. Sarre, \$3000.

Inc. Str., 25 F. öfflig bon Wergan Str., 25×106, Manna Aucrea an Joseph Schofter u. A., \$3000.

Lofe Etr., 259 F. öfflig bon Redzie Ave., 50×150, mehr oder weniger, Charles Lawion Stirret u. A. an die Schieber Aumbeh Co., \$2900.

Redder Der Beniger, Charles Lawion Stirret u. A. an die Schieber und hand y. Clarke an Julius J. und Ward R. Sangler, \$2700.

Robots Ave., 234 F. nordlid bon Andbold Str., 40×177. Ellen Doran an Ward Ann Ghord, \$2700.

Loftin Str., 148 F. nordlid bon 91. Str., 100×132.93, Arch. R. WeGague an Samuel B. Zens befon, \$2000. 132,93, Arch. R. Accague an Samuel 13, 4cms beton, \$2506.
[7. Str., 74 H. weftlich ven Lincoln, 25×120, Frank Houled an Frank Capel, \$250.
[9. July 13, 30fm C. Peterson an Sebastian Schladmuels tex \$2500.

Qubef an Frank Capet. \$2250.

Somlin Abe., 96 Fuß nördlich von hirich Str., 24×
1244, John G. Peterfon an Sebastian Schladmusts
ier. \$2200.

Moodladm Ave., R. M. Cde 63. Str., 90×159,
Moodladm Ave., R. M. Cde 63. Str., 90×159,
Moodladm Ave., R. M. Cde 63. Str., 90×159,
Moodladm Ave., 206.

Bert. M. Reperfon an Mm. H. D. Woorbouke, \$35,000.

3. Str. S. Yb. Cde 3adfon Ave., 91×125, 3.
Cesterle an Levi C. Merrid, \$23,000.

Non Purce Str., 75 H. diel. von Weistenam Ave., 78×100, M. Repers an Mnn G. Rean, \$15,000.

Nichigan Ave., 200 S. sibl. von Malstenam Ave., 78×100, M. H. Str., 25×172,
3. Goof an Arte Crontin, \$500.

Chen Ave., 100 F. sibl. von 45. Str., 25×1724,
3. H. Goof an Rate Crontin, \$500.

Chem Ave., 80 F. norböss. Whon, \$11,250.

Town Opniced an Chast. B. Bran, \$5000.

Coboni Hone, 80 F. norböss. D. Bran, \$5000.

Nichigan Ave., 237 nörbl. von Wickenmes, 20×119,
3. M. Onnell an Joseby D. Rereigan, \$7500.

Nichigan Ave., 237 nörbl. von 16. Str., 21×172

F. M. G. W. Cobe an Marget, D. dill., \$7500.

22. Str., 222 dill bon Lincoln, 24×100, C. M. Clark an Hoph Samuells. \$5000.

Galumet Ave., Rr. 3235, 20×125, M. G. Robinson an Chast. M. Wood, \$5000.

an Chast. M. Mood, \$5000.

an Chast. M. Sood, \$5000.

3. Str., 6d. Zeiterson Ave., 59×100, R. Fox an Radel Auge. \$5000.

8. Str., 30 F. mess. bon Affection Ave., 59×150, mebr oder weniger, B. Bor an Tacob Brants, \$5000.

850000 Strund Str., 194 F. dissified bon Central Part Ave., 25×124, R. Jubb an Clost of imeedangle, \$4750.

63. Sir., 30 ff. meif, von Zeiferson Ave., 59×150, mehr ober weniger, R. Hors an Jacob Frants, \$5000.

Flourned Str., 194 F. öklich von Eineral Parl Av., 25×124. I. Judd an Cisefe Dimedaugh, \$4750.

Lardmont Abe., 175 F. ökl. von Lincoln Str., 50×120, 9.10, 9.3. Ividon an Michael Hoffman, \$4200.

Lingie Str., Ede 47. Abe., 50×1064, M. Leieman an Alex. S. Teurids. \$4000.

Sbaulding Obe., 200 sübl. von 16. Str., 25×124, A. M. Lufe on either Meber. \$4000.

Sbaulding Obe., 246 F. sübl. von 59. Str., 25×129, Smerb Abe., 246 F. sübl. von 59. Str., 25×129, Smerb Ober., 246 F. sübl. von Vo. Str., 25×120, E. Lovard Bodec an Carl J. und Nachtliba Ober., 246 F. sübl. von North Abe., 25×125, Arbistha Etein an Aboldd Weeg., 25×125, Abnol Str., 256 F. sübl. von North Abe., 25×125, John Climer an Michael Gliber. \$2000.

14. Place, 120 F. weill. von Voomis Str., 24×124, Martin G. Ganty an Citre Jam., \$2000.

14. Place, 120 F. weill. bon Lond. Str., 24×124, Martin G. Ganty an Citre Jam., \$2000.

14. Place, 120 F. weill. von Voomis Str., 24×124, Martin G. Ganty an Citre Jam., \$2000.

15. Hardin Milj an John J. Schofield n. A., \$2000.

16. 14. Place, 160 F. nordl. von Hoometia Court, 25×125, Theodore Strensland an Samuel R. Davis, \$1000.

17. Davis, \$1000.

18. Off an Opins J. Prands, \$1000.

18. Opins, \$1333.

19. Mary M. Repers an Genry R. Operholt. \$24×125, Martin G. C. Strensland an Minton Clissel. \$24×125. 125. Mary a. Meyets an dent, N. Detrolt, \$1950. Oarbeb Str., 72 ff. we'd, bon Mindester Abenue, 24×125, Aaul D. Stensland an Anton Cls-gewist, \$1550. Oafley Ave., Ardodiede Wilmot, 24×100, Ougo Dalmar an Julia E. Gottflieb, \$1500. Wilmot Ave., 21 ff. növbl. bon Courtland Str., 21×30, Ougo Dalmar an Apia Boloro, \$1500. Sacramento Abe., 47 ff. nörbl. bon 27. Str., 24×125, 30feb S. Mattas an John und Anna Ifto, \$1200.

28. Blace, 19 ff. öftlich bon California Abe., 25×1256. Warie E. Bratte an Magdalena Spengler, \$1325. Riace, 19 F. ökilich von California Abe., 25×125, Marie E. Kratte an Magdelens Spengler, 21325.

2025 Krinceton Ave., 25×125, Samuel B. Çill an Henry und Marte L. Wagner, 21900.

Marififeld Abe., 125 F. fibl. bon 32. Str., 50×125, Mark S. Moutton an Aelens Sagen, \$1000.

3. Str., 150 F. Moutton an Aelens Sagen, \$1000.

Schmet A. Moromy an Warp A. McGarr, \$1000.

Schmet Are. 97 F. jibl. von C. Six., 25×121, 3guah Freund an Inlive Freund, \$1200.

Man Str., 24 F. nord. bon, 29 Str., 50×124, Sarry S. Mode an Samuel A. Templeton, \$1250.

Liste Str., 355 F. jibl. von 40., 25×120, 3.

Liste Str., 355 F. jibl. von 40., 25×120, 3.

Leight an Charles S. Fradu. 410,000.

Landmont Are., 175 F. Stl., bon Lincoln Straße, 25×120, Ba., 3. Ollon an Mighael Coffman,

#### Der Grundeigenthumsmartt.

\$3000, a. S. gaaring an Garl A. D. Saaring, \$3000.

Maplewood Wie., 266 F. nördl. von Lafe Str., w. fr., 24x125, 3. Allen an Warp Allen, \$3500.

Laimidale Aise., 286 F. fibl. von 12. Sir., westl., fr., 25x125, Belastung \$2200, 3. N. Soniister an Mary F. Hunt, \$3500.

Normal Aise., 198 F. nördl. von 71. Str., w. fr., 33x125, G. D. Bent an Geo. S. Giscepie, \$3500.

Nutt Gr., 116 F. nördl. von 20. Str., östl. Fr., 25x874, V. Silsa an Isofe Palenta, \$3800.

Tripp Aise., 174 F. südl. von Ploomington, westl., fr., 23x 125, Q. M. Goldman an Nobt. L. Laue, \$3000.

consist. 3. Sellha an Josée Malenta, \$3300.
Tripp Ave., 174 F., idol. bon Ploomington, weltl. Fr., 23x 125, Q. R. Goldman an Robi. T. Lane, \$3000.
Montticllo Che., 144 F. nörbl. bon Indiana Str., 50kl. Fr., 96x125, Rachials von J. R. Meane an Jra Schoolcraft, \$3000.
Central Ave., 250 F., nörbl. bon Majbington Str., wolft. Fr., 60x1774, S. B. Etridler an James R. Dathoman, \$4000.
Quathoman, \$4000.
Quathoman, \$4000.
Mouns Str., ide F. welfl. bon R. 47. Ave., idell. Fr., 25x125, A. W. Didinjon an Chefter R. Dowell, \$1000.
Mouns Str., idebift. Ede bon St. Louis Arc., nörbl. Fr., 27x143. A. A. Ruhn u. A. burch M. in Ch. an Zavib G. Alliop, \$3310.
Center Ave., \$25 F. idell. bon 60. Str., idl. Fr., 25x1244, M. Raciel an Lowns Swannion, \$1000.
Bajbington Abe., 70 F. idell. bon 63. Bl., well. Fr., 30x00. B. Folj u. A. burch M. in Ch. an Alice. C. Sover, \$2283.
Southport Ave., 58 F. iidel. bon Reriwan, 50x125, 3. Marr an Matbias Schulier, \$2530.
Binona Str., 330 F. well. bon Secumbort Anc., 25x122, A. Swanion an Genty Rallenbach, lun., 25x125, 3. 25.122. A. Swanjon an Henry Kallenbady, jun., \$1000.
R. 55. Str., 108 F. öffl. won R. 57. Abe., 50.125.
A. Belander an Wargt. A. Prindividle, \$2000.
Beach Ave., 263 F. well. don Sbanlding, 24.124.9.
B. Sørenson an Christine Madjen. \$2450.
Emerald Ave., 150 F. iidd. don 45. Str., 624.
1154. S. R. Rice an Hofeld A. Dean, \$15,000.
C. Maderswood Par., 22 F. siktl. don Sunnyibs
Abe., 50.1624. Mary B. Rice an Dorothea Rels
fon., \$16,000.
R. 41. Court. 137 F. nördl. ron Abdison Straße.,
50.1734, M. L. Coofingham an Anna E. Coofs
ingdom, \$2500.

50×1733, M. L. Cootingdam an Anna E. Goofs ingdam, \$2300.
Robey Str., 97 F. fühl, von Thomas Str., 24×100, Robey Str., 97 F. fühl, von Thomas Str., 24×100, Robey Str., 25×100, E. Son Thomas Suffern an Coma. Works Montefiore, \$1200.
Frantlin Str., 150 F. fühl, von Neftern Str., 25×100, C. Stod an Ann Caton, \$4000.
Grand Ave., 50 F. well, von Meftern, 25×100, 30hn T. Curi an Basquale Ferelo. \$1650.
Nuffalo Ave., 300 F. növel, von St. Str., 25×124, W. Konicenn an B. Cwegarfof, \$2500.
T. Str., Südmeftede Laffin, 49×123, Garles E. Prady an Asíper T. Bright, \$7000.
Marren Ave., 212 F. well, von Campbell, 24×125, S. Smith an William B. Sange, \$3500.
Glavys Ave., 175 F. well, von Campbell, 24×124, L. Saac an Allion D. Crvis, \$4000.
D. Str., Sidsfted Wood Str., 48×123, M. Depaben an Anton und Keter Opila. \$3000.
Rroll Str., 165 F. nordl, von 25. Str., 28×100n, R. Gaeriner an Simon Stumps, \$3500.
Roll Str., 165 F. nordl, von 25. Str., 28×100n, R. Gaeriner an Simon Stumps, \$3500.
Malf Str., 515 F. ibil, von 32, Mace, 24×124, A. Garbies an Undorn Wifte, \$1200.

#### Bau-Erlaubnigfdeine

wurben ausgestellt en wurden ausgestellt en E. Benion, 3ftöd. Brid-Kiat, 27 Dat Mace, \$5,000. Fred E. Haeft, Isöd. Frame:Kottage, 2951 Robey Str., \$1000. H. Krueger, Istöd. Brid-Cottage, 2163 Rice Str., \$1200. Billiom L. Kelly. Löd. Frame:Andau, 5710 Washa-ington Blod., \$2500. Robert Ebristianson, ledd 13stöd. Frame:Wohnbäuser, 1526—38 Ciston Ave., \$6000. Robert Ebristianson, brei 14stöd. Frame:Wohnbäuser, 1er., 1536—1538—1570 Giston Ave., \$3000. Julia Rell, Istod. Frame:Cottage, 1292 Tripp Ave., \$1200. \$1200. 3ulius Maper, 14ftod. Frame-Cottage, 91 R. 51. Str. Ct., \$1500. 6. Jimmerman, Ifiod. Brid-Cottage, 136 Cortes Uve., \$1500. \$1300. Unitin C. Kint, 13ftöd. Frame Cottage, 1387 Smals leh Et., \$2000. Senrb Loeb, Istöd. Brid Cottage, 2547 Gladhs Ave., 1200. 1200.
Frau B. Bamcek, 2ftöd. Erid-Flat, 587 Albanh Ave., 5700.
A. T. Gowen, 2ftöd. Brid Apartment Gebäube, 2566.
—8 Fulton Str., \$16,000.
Emily Bidert, 1ftöd. Brid-Gottages, 7220 Union Aber, \$1100. C. B. Sills. 3ftod. Brid-Flat, 5826 South Park Abr., \$12,000. John Hagen, 13ftöd. Brid-Cottage, 5215 Maribfield Abr., \$2000. R. R. Sotter

#### Beiraths:Bigenfen.

Folgende Heiraths-Ligensen wurden in der Office des Gounty-Elect's ausgestellt:

3chn Elienfeldt, Mary Banida, 25, 20.

Lawr. L. Rappal, Jeanie M. G. Thomas, 42, 26.

John B. Diamond, Guman M. Boudray, 35, 18.

Lavid Handelmein, Lette Pard, 28, 25.

Frant Derout, Verdara Baburek, 21, 19.

Geneth Anderson, Glua Krischer, 27, 27.

Henth Anderson, Munic Pierson, 27, 21.

John E. Muth, Honnie Belein, 21, 20.

M. Marcinial, Maryanna Symanska, 29, 23.

Frant Grevinish, iriances Gluze, 23, 21.

Michael A. Tenlist, Hanges Gluse, 23, 21.

Michael A. Tenlist, Hina Goully, 22, 21.

Gottlried L. Geltam, Christina Kelson, 28, 24.

Fred E. Millis, Margaret Moessel, 25, 23.

Stephen Bubere, Let F. Smith, 25, 21.

Mibert Dammik, Villie Bonsonski, 22, 18.

Mibert Dammik, Tillie Bonsonski, 22, 23.

Garl G. Dohman, Unnie Sindal, 21, 19.

Garl G. Krieter, Lova Rasife, 31, 24.

Louis A. Krieter, Lova Rasife, 31, 24.

Louis A. Krieter, Lova Rasife, 31, 24.

Louis A. Krieter, Lova Rasife, 31, 32.

Louis B. Krieter, Lova Rasife, 31, 32.

Caule M. Wills, Beiste Stage, 23, 22.

Louis B. Auge, Rinnie Bitt, 24, 91.

Charles Jicaler, John Billard, 24, 22.

C. A. George Cablin, Chlian Chorne, 30, 35.

Balfer Dedarski, Lova Scholm, 23, 23.

John R. Schoed, Angeline M. Alseith, 28, 23.

Front Fob, Frances Gluze, 33, 23.

Better Bodarski, Lova Scholm, 21, 19.

Geotried Under Hand Sottles, 32.

Brett Bodarski, Lova Bertade, 35, 21.

Josef Lude, Anna Jotte, 5, 22.

Levizumin R. Vangele, Mary B. Chreen, 35, 21.

Josef Lude, Anna Jotte, 5, 22.

Levizumin R. Vangele, Mary B. Chreen, 35, 21.

Geotre E. Brette, Monski, Agniesłu Baduka, 25, 19.

Charles Thomas, Rasifella, 32.

Bocter Bodarski, Lova Bertade, 35, 21.

M. Marcielewski, Angeline R. Baduka, 35, 21.

Michard Stephen, Empede A. Baduka, 36 Folgende Beiraths-Ligenjen murben in ber Office bes County-Cleres ausgestellt:

#### Gutbezahite "Brettel - Rünfiler".

Ginter ben Rouliffen bes Bariete" tft eine intereffante Plauberei betitelt, bie ein ehemaliger Direttor eines "erft-Maffigen "Spezialitäten-Theaters" in ber Aprilnummer bon "Belhagen und Rlafings Monatsheften" beröffentlicht; er gibt barin eine Charafteriftit bes eigenartigen Boltdens ber "Artiften" und macht besonders über bie Gintoms mensberhaltniffe berfelben gang überrafchenbe Angaben.

Bon ben Gagen, bie ben Artiften gegahlt werben, scheibt er, macht ein Un= betheiligter fich teinen Begriff. Gelbit hochgestellte hoffcauspieler ichauen mit Reib gu folden Gummen empor. Die theueren Opernfrafte allein tonnen ben Bergleich aushalten. In ber That fteht bas Gintommen ber erfitlaffigen Artiften meiftens in einem fcreienben Gegenfaß ju ihrer Bilbung und gum Runftwerth ihrer Leiftungen. Aber es bentt ja auch niemand baran, bier mit fünftlerischem Dagftab zu meffen. Mur ber Unterhaltungs= und Ruriofis tatswerth beeinfluffen bas Berhaltnig bon Angebot und Rachfrage. Techniiche Geschicklichfeit, mit ber "Arbeit" berbunbene Lebensgefahr, Brunt ber Roftume und ber Ausftattung find bor Mulem bon Bebeutung. Auch bie beliebteren Romiter haben fehr hohe Be-

Mis ich einmal im Unfange meiner Direttionsführung, an fo große Gum= men noch nicht gewöhnt, einem folchen herrn fagte: "Aber berartige Ginfünfte hat ja tein Regierungs=Brafibent!" erwiberte er mir recht troden: "Ja, herr Direttor, bann engagiren Gie einen Regierungs-Brafidenten!" Der billigfte Romiter, ben ich überhaupt auf mein erfttlaffiges Brettl ftel-Ien burfte, erhielt fünf= bis fechshun= bert Mart ben Monat, bie Durch= ichnittsgage für Romiter ober vielmehr für Sumoriften betrug mabrenb meiner Umtegeit achthunbert bis zwölfhunbert Mart monatlich. Gin befannter alterer Gubbeuticher hatte in mehreren Nahren ben festen Breis bon 2600 Mark, sein meistbegehrter nordbeutscher Rollege 3000 Mart für ben Monat. Diefer, ber fich feine meift wigigen unb bisweilen fatirifchen Rouplets felber gu ichreiben pflegt, foll es feitbem auf bie boppelte Summe gebracht haben. Menn bies auch für beutsche Berhaltniffe eine Musnahme ift, fo barf man boch fagen, baß bas Brot eines Romiters im Allgemeinen eines ber wenigft harten auf biefer hartgebadenen Erbe ift.

Die Gagen ber Soubretten, b. i. ber fürger gefchurgten, jest meift "frangofifch-lange" ober "fußfreie" Roftume tragenben, zu etwas Bortag unb Temberament berpflichteten Gangerinnen bewegen fich in abnlichen Grengen. Befceibene Unfpruche machen bie feriofen, lange Rongert-Roben tragenben, nur fingenben, meift recht langweiligen Lieber= und Balgerfängerinnen, bie faft ausschließlich in ben fleineren unb mittleren Betrieben bortommen unb gu ben "Füllnummern" gehören. Damen= Duette erzielen in ben befferen Barietes fechshundert bis taufend Mart, Tang=Duette etwas mehr; fomifche Duette, bie aus einem herrn und einer Dame beftehen, taufend bis gweitaufenbvierhundert Mart, in manchen allen, namentlich wenn es fich um bie erften Bertreter ber frangofischen Ersentrif-Romifer hanbelt, noch mehr. Beffere Damen-Ensembles bon fünf bis fechs Mitgliedern erhalten nicht unter 1800 bis 2000 Mart, bie erfolg= reichften ber angelfachfigen "Sifter" Bufammenftellungen forbern 2400 bis 4000 Mart monatlich und erhalten fie

Beneibenswerth erscheinen jene Go= lobamen, benen Mutter Ratur gwar menia Stimme und Talent, bafür aber mohlgefälliges Meußere mitgab und bie fich bann burch ftaunenswerthe Sparfamteit eine prächtige Brillantenfamms lung und fürftliche Toiletten gu ermerben berftanben. Dit nicht allgu ber= fchamter Retlame bringen fie es leicht gur "Attrattion" und erzielen als fol= che, namentlich wenn fie aus Baris fommen, in ben größten Berliner Brettl-Inftituten bier=, fünf=, fechetaufend Mart im Monat und mehr. Much Somnaftifer tonnen glangenbe Sonorare erreichen. Die "Lufturn-Trios" erhalten burchichnittlich gweis bis breitaufend Mart ben Monat, zwei erfitlaffige Redturner beziehen gufammen awölfhunbert, fünfzehnhunbert Mart und mehr, ein renomirtes Redtrio fünfgehnhundert bis zweitaufend

Rörperliche Leiftungen werben um fo höber honorirt, je origineller bie "Aufmachung" ift. Die arme, jest erblindes te Baronin Rabben 3. B., bie bas Schulreiten auf bie Barietebubne brachte, erhielt burchfcnittlich einbunbertzwanzig Mart pro Abend. Die höchste tollegiale Anerkennung bes Artifien lautet: "Er berfteht feine Rummer zu bertaufen." Sat eine menigftens theilweife burch Reuheit berbluffenbe Ginfleibung ober ein neuer Saupttrid (bas Biel ber Sehnsucht jebes rechten Artiften) noch ben Borgug einer ftarfen tomischen Wirkung, so wird die Nummer - herborragenbe ghmnaftifche Produttionen felbftberffanblich borausgefest - fcbier mit Golb aufgemogen. Go ift bie Normalgage eines englischen Erzentril-Schlappseil-Spezialiften fechshunbert, bie paar beften Original-Jongleure bis brei- und viertaufend Mart, ber begehrieften "Anod-Abouts" (je zwei bis brei erzentrische Afrobaten ameritanischer und engliicher Abtunft) zwei bis viertaufenb M. Bei bem ungeheueren Angebot guter Normalatrobaten find indeffen ganze Familien bon fünf bis acht Röpfen, bie in einem Programm zwei bis bret tlichtige, wenn auch unoriginelle Nummern ftellen tonnen, fcon unter taufend Mart zu haben.

Die morgige "Sonntagpoft" inte

#### Gin ameritanifder "Beld bon

Met ergählte bas "Britifh Mebical Journal" bor Rurgem folgenbe ergreifende Spisobe: Rach ber Uebergabe ber Festung am 29. Oftober 1870 ftellte es fich heraus, bag unter ben frangöfischen Golbaten ber Thphus im folimmften Grabe herrichte. Die "Granbe Place" war von Gifenbahn= magen befett, bie ber frangofischen Dfebahn = Gefellichaft gehörten und in bie Feftung gebracht waren, um fie nicht in bie Sand bes Reinbes fallen au laffen. Dan batte fie gur Ginrich tung bon Rrantenraumen benutt, unb awar zur Aufnahme ber Thphusfranken nach beren Entfernung aus ben Spitalern. Geber Maggon mar für 6 Rrante eingerichtet, und ba 320 Magen borhanden und vollständig be= legt waren, muß bie Bahl ber Rranten etma 1800 betragen haben.

Rach ber lebergabe ber Feftung an bie beutsche Armee murbe eine Abthei= lung beutscher Golbaten nach ber "Granbe Place" beorbert, um die bort liegenben Tobten beifeite gu fcaffen. Ungelöschter Ralt wurde berbeigeschafft und mit bilfe bon Schaufeln an langen Stielen über bie in ben Gifen= bahnwagen liegenben Leichen gegoffen. Die Gingelheiten bes graufigen Bilbes wollen wir berichweigen und nur noch bingufügen, bag bie Tobten in langen Graben auf einem benachbarten Welbe bestattet wurden.

Unter biefen Leichen befand fich auch bie eines jungen ameritanifchen Stubenten ber Medizin. tragifche Schidfal biefes 22jährigen Junglings ift ein wunberbolles Bei= fpiel muthiger Pflichterfüllung. Der junge Umeritaner hatte bon Beginn bes Rrieges an in ber frangofifchen Urmee als Chirurg gedient und wurde bann in Des miteingefchloffen. 2118 bie Inphus = Epidemie die Fortichaf= fung ber Rranten in bie Gifenbahnmagen auf ber "Granbe Blace" nothmen= big machte und als fich Niemand fanb, ber fich mit ihnen auf biefem Blag bon ber übrigen Ginwohnerschaft abfperren wollte, erflärte fich ber junge Mann allein bagu bereit. Er mußte, baf er fein Leben auf's Spiel feste, wenn er als Gingiger es übernahm, bie an bem anftedenbften aller Fieber erfrantten Leute ju pflegen. Dennoch that er Mles, mas ein paar Sanbe thun tonnten, gur Linderung ihrer Leiben. Tag und Nacht wibmete er fich ber Rrantenpflege, bis auch ihn fcon nach furger Zeit bas Fieber ergriff unb fein tapferes junges Leben enbete.

Ohne Sang und Rlang wurben feine Refte mit bem großen Leichen: haufen bericharrt; niemals wird ein Dentmal feine Grabfiatte gieren unb auch bon feinem Ramen ift feine Gpur mehr auffindbar. Und bennoch ber= bient er einen Chrenplat unter ben helben ber Malhalla.

- Mus ber Spiritiftenfigung. -"Um ben Beift irgend eines Berftorbenen gum Schreiben gu beranlaffen, fe= gen Sie fich, mit Feber und Papier berfeben, an einen Schreibtifch. Bah= rend nun die Sand mit ber Feber auf bem Bapier ruht, burfen Gie an nichts Unberes benten, als an ben Geift bes Berftorbenen. Nach ungefähr einer hal-Stunbe werben Gie merten, " - Stimme aus bem Publi= tum: "Dag bie Tinte bertrodnet ift!"

mit geftartt und gefraftigt. Rheumaberte bon fleinen Leiben, bie Ginen fo oft befallen, werben burch bies berühm= te Beilmittel balb furirt. niemanb braucht fich lange mit Zweifeln zu qua-Rur für alle biefe Leiben ift, ba jeber feine Seilfraft mit einem freien Brobe= padet versuchen fann, ebe er 35 Cents Mittel) ausgibt.

Bur Bahlung bes Bortos lege man



#### Meg."

Mus ben Tagen ber Belagerung bon

### Frei verschenkt.

Beder Befer der ., Mbenbbou " follte fid

Das große Blutreinigungsmittel, Bagel's Schwebifche Lebenseffeng, wirb an bie Lefer unferer Zeitung frei ber= fcentt. Gin befferer Bejundheitsmieberherfteller, als biefes berühmte Dittel ift, wird vielleicht nie gefunden werben. Sobalb es in ben Magen fommt, wirft es fo wohlthätig auf bie Berbauung, baß fich ein guter, gefunber Appetit einftellt; ebenfalls werben bie Leber, bie Darmfanale und Rieren tismus, Rudenfchmergen, Ropfmeh, biliofe Unfalle und alle Leiben bes Rerbenfuftems werben fcnell geheilt; nicht minber alle Frauenfrantheiten. Man hat Zeiten, wo man faft Giniges hergeben möchte, um ein bojes Ropis weh los zu werben. Zägel's Schwedis Magenfaure, Sartleibgteit, Energielo, figfeit, Rudenschmerzen und bie Sun= len, ob biefes Beilmittel wirklich eine (ber regulare Breis für bies toftliche

Laffen Gie fich baber bas toftenfreie Badet heute noch tommen, ba es nicht nur fogleich Ihre Schmergen linbern wirb, fonbern möglicherweise auch 3ht Leben rettet. Gine fo liberale Offerte follte man nicht gering fchagen. Schreis ben Sie an M. A. Zägel & Co., beutsiche Apotheter, P. D. Bog 984, Shes bohgan, Wis., und bemerten Sie, baß Sie bon Ihrem gratis angebotenen Probepadet in ber Abenbpoft gelefen

eine 2-Cent Briefmarte bei.

# Die Aerzle der State Medical Dispensary können Euch heisen!

Die garantiren eine Heilung und es kostet Guch nichts, falls Ihr nicht geheilt werdet.

Konsultation frei!

Keine unheilbaren Lälle angenommen.

## Euch unterfuchen läkt

bon ben Mergten bes State Mebical Disbenfarn, S.: 2B.: Ede State und Ban Buren Strafe. Ihre elettro-chemijche Behandlung ift bie feinfte ber Belt.

Sie berechnen Gud nichts für Unter-Buchung ober Ronfultation und falls Guer Fall heilbar ift, fo wird er unter bem Ga: cantie-Plan angenommen. Das heißt, es fo= ftet Euch nichts für Mebigin ober Behand: lung, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Landleute

und Leute bon ben benachbarten Ortichaften und Dorfer tommen mit jedem Buge nach Chicago, um bon ben weltberühmten Spegialiften geheilt gu merben. Sie garantiren eine Beilung in jebem an=

genommenen Fall.

#### Untersuchungen werden nach den neuellen Melhoden porgenommen, um die Krank-

beit zu finden. Es fonnen gar feine Tehler eintreten, weil bie Mergte burch ihre Inftrumente, mie Mitrostope, garmochtome = ter, Sphigmograph, elefttrifche Sonben, Rerftat, Stethescope, Phononboscope Infpettion, Brocuf= fion, Bolpation und Musfultation in Stand gefest finb, bie Rrantheit fofort gu erten: nen. Die Biffenicaft hat großartige Fort= ichritte in ber Diagnoje bon Rrantheiten ges macht. Best tann man mittels bes Difros: topes bie Rrantheit, in ben meiften Fallen im Baffer (Urin) finben. Bie ein großarti= ges Panorama enthüllt fich bie Rrantheit ben geübten Mugen bes Spezialiften. Die Untersuchung ift leicht, berurfacht feine Schmergen. Wenn Sie glauben, bag Sie an einer Rrantheit leiben, fo fprechen Gie in ber State Medical Dispenfary bor, 6.= 28.= Ede State und Ban Buren Str., Gingang 66 Ban Buren Str.

## Ihr riskirt nichts, wenn Ihr Schwache Männer! Baricocele

3hr tonnt und fout geheilt werden. - Die Epezialiften Der State Medical Dispen. farh find Die Leute,

bie Rerbengerrüttung und alle begleitenben Leiben bei Jungen, Mittelalten und Alten beilen. Die ichredlichen Folgen bon gus genbfünben ober Ausichweifungen in fpate= ren Jahren, und Die Folgen bon bernachlaf. figten ober nicht grundlich behandelten Gal: len, bie Berluft an Rraft, ichmachen Ruden, Bruftichmergen, Rerbofitat, Schlaflofigfeit, Rorper und Gehirnichmache, Sominbel, mangelhaftes Gebachtniß, Mangel an Ener: gie und Bertrauen, Riebergeschlagenheit, bofe Borahnungen, Furchtfamteit, bofe Eraume und andere unangenehme Symp: tome hervorrufen. Golde Galle, wenn bet= nachläffigt, führen beinahe ausnahmslos gu frühzeitigem Berfall, Bahnfinn und Tob. Wenn 3hr je in Behandlung marb und nicht hergeftellt murbet, jo ift es, meil 3hr nach altmodifcher Beife behandelt murbet. Die Behandlung ber State Medical Dis-penfarn ift neu, fie untericheibet fich bedeus tend bon ber alten Methode, Die 30 Jahre gurud mar. Diefe Spegialiften haben Migerfolg, fie tonnen mittelft ihrer elettro: chemifden Behandlung beilen und garanti ren die Beilung. Reine Geheimniffe werben ausgeplaubert, Alles unter bem Siegel ber ftrengften Berichwiegenheit; Die Mergte haben Dunderte freiwillige Beugniffe von Leuten,

#### Blafen Leiden und Striftur.

Biele Manner leiben an Urin:Abfluß, er läuft langfam, ichmer und ichmerghaft und oft muffen fie bes nachts aufsteben, manch= mal flieft Blut ab und dies ift febr gefahr= lich, ba leicht Entgundung hingutreten fann, welche Blajenfteine erzeugt. Ronfultirt ben Sauptargt ber State Medical Difpenfary, falls 3hr an Blafenfrantheiten ober Strif turen leibet, leibet nicht langer. Die Gpegia: liften tonnen und werben Guch beilen, wenn Ihr nur borfprecht und in Behandlung treiet. Gine Seifung wird in jedem ange-Lusmmenen Jall garantirt.

find gu befannt, als bag fie noch meiterer Musführung bedürfen, mas auch immer tie Urfache fein mag. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Beift bebrudt, ben Rors per ichwächt, bas Rerveninftem foltert und aulent gu bollftanbiger Erichlaffung führt. Benn 3hr ein Opfer Diefes lebels feib, fo tommt nach ber Office ber Spezialiften. Die Spezialiften werben Gud bann bie neue Des thobe erflaren. Wenn 3hr bie Methobe erit berfteht, bann merbet 3hr Gud nicht muns bern, bag in ben letten 18 Monaten über 850 Ralle furirt murben. Die Schmergen bo: ren fofort auf, Geichwulft und Entgundung laffen balb nach, bas angefammelte Blut mirb bon ben bergrößerten Benen bertrieben und biefe nehmen ichnell ihre normale Große, Stärfe und Rraft mieber an. Alle Reiden bon Rrantheit und Schwäche berichwinden, um Rraft, Stola und Dannbarteit Blag au

#### Eine geseglich gillige garantie wird in jedem angenommenen Salle gegeben.

Die Bedingungen find Die aünftiaften.

#### Auswärts Wohnende

und Farmer, bie mit einer Rrantheit behaf: tet find, mit welcher bie Spezialiften ber Dispenfary fich fpegiell befaffen und welche nicht in ber Office boriprechen tonnen, follten an bie Spezialiften ichreiben, ihren Gall ertla: ren und wenn fie burch "Sometreatment" geheilt werben tonnen, werben fie unter bem Garantie-Blan angenommen. Reine Berech= nung für Mebigin und Behandlung, wenn fle nicht geheilt werben.

#### Rur Krankheiten von Männern werden behandelt.

## Blutvergiftung.

Beil biefe Rrantheit fo mirflich foredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ros nig ber geheimen Rrantheiten genannt. Gie tann erblich ober jugegogen fein. Benn bas Spftem erft bamit vergiftet ift, bann bridt fich bie Rrantbeit burch Eczema, rheumatifche Schmergen, fleife ober gefchwollene Belente, Fleden am Beficht und Rorper, fleine Befchwure im Mund ober an ber Bunge, weben Sals, gefcmollene Manbelbrufen (Zon fillitis), Ausfallen ber haare und gus legt Anochenfrag aus. Golltet Ihr biefe ober abriliche Symptome haben, bann tonfultirt bie Spezialiften fofort. Wenn bie Spezialiften nach einer Unterfus dung finden follten, bag Gure Befürchtung unbegrundet ift, fo wird Guch bas fofort gefagt. Die Behanblung enthält tein Quedfilber (Mercurn) ober anbere fcabliche Subftangen. Sie ift absolut, fonell und harmlos. Reine Begahs lung, wenn nicht geheilt.

#### Ich wurde geheilt. 36 tonfultirte die State Dedis

cal Dispenfary. Chicago, 17. April 1901.

Meine lieben herren Dottoren!

Rachbem ich ein Leibenber an einer geheis men Rrantheit für über 6 Monate war unb nachdem ich berichiebene Mergte und Patents Mediginen in biefer Beit gebraucht habe, ohne auch nur bie geringfte Befferung gut peripuren. Da führte mich ber gludliche Bu: fall unter Ihre Behandlung. Es macht mir Freube Gie an irgenb Jemanb ju retom= manbiren, ber ihrer Dienfte, mit welchen Gie als Spezialargt bertraut finb, benöthigt. Gin Monat ihrer faunenswerthen Behand: lung hat mir gur bollftanbigen Befunbheit berholfen. Gott fei mit Ihnen in ihrem fegensreichen Merte.

In Dantbarteit,

Coof Co. 3ch, George Stirlen, öffentlicher Rotar, bezeuge hiermit, bag ber mediginifche Superintenbent ber State Mebical Difpenfary, 66 D. Ban Buren Str., perfonlich bor mir ericien und beftätigte, bag bas abenftebenbe Beugnig echt ift, und bag bas Original in

| ber Office ber State Medical Difpenfart aur öffentlichen Infpigirung aufliegt. Unterichrieben und beichworen bor mit ben 18. April 1901.

Conrad Soward Cjarra, DR. D

George Stirlen, öffentlicher Rotar

### STATE MEDICAL DISPENSARY.

STATE und VAN BUREN STR.

Gingang 66 Ban Buren Str. früher 76 G. Mabifon Str.

Sprechftunben bon 10-4 Uhr Rachmits tags und von 6-8 Uhr Abends. Sonntags rur bon 10-12 Ubr.

#### Medizin frei bis ger

Rotig: Spezielle Aufmertfamteit wirb ausmarts Wohnenden und Farmern, welche nach ber Stadt fommen, gewibmet.

Ronfultation frei!

## — Anno 2000. — Frau von Müller

Bon bem Schloß bes "Maharaja bon Smalior", bem Leiter eines ber großen inbifchen Bafallenstaaten, entwirft ber bekannte Reifeschriftfteller Seffe = War= tegg nachftebenbe intereffante Schilbe=

Das Schloß ift ein wunderliches Ge= mifch eines mobernen Musftellungsge= baubes, wie wir es auf unferen Belt= ausstellungen zu feben gewohnt find, und ber entzudenben Sinbubalafte mit Sitterfenftern und Thurmchen und Pavillons, wie jene bes berühmten Bala= ftes bom Schah Jehan in Ugra. Um Eingang empfing mich ber Privatfetretar bes Maharaja, gleichzeitig fein Bet= ter, ein junger Mann in balb europäi= icher Tracht mit bem farbinalrothen Dreifpig tokeit am linken Dhr. Er hatte eine einzige Gattin, "Ihre Hoheit bom Fürsten ben Befehl, mir Mles gu zeigen, auch bie Privatgemächer. Er führte mich in ben Palaft. Ich mar gefpannt, benn es ift nicht leicht, in ben Palaft eines indifchen Fürften gu ge= langen und gu feben, wie biefe, ber all= gemeinen Meinung nach in fabelhaften Reichthumern schwelgenben nabobs in Wirklichkeit leben.

Thatfachlich mar ich überrascht bon ber Bracht und bem Reichthum, ber fich überall zeigte. Die weite Borhalle ift gang mit Spiegeln bon einer Groke befleibet, Die felbft in Guropa felten ift. Die baran foliegenben Raume enthal= ten bas Getretariat und anbere Sof= ämter. Gine mit weichen inbifchen Tep= pichen befleibete Treppe führt gu ben Brunfraumen empor. Die Baluftrabe ift gang aus benetianischem Arpftall= Glas hergeftellt, ebenfo bangen in allen Räumen fcwere Arnftall-Aronleuchter mit Gasbrennern, benn ber Maharaja hat für feine Balafte und Gartenanla= gen - nicht aber für feine Sauptftabt - bie Gasbeleuchtung eingeführt.

Der Mittelbau bes Balaftes wird im erften Stodwert gang bon einem Riefen= faal, bem "Durbarfaal" eingenommen, was eiwa unferem Thronfaal entfpricht. nur bag bie indifchen Fürften feine Throne haben. Wirb ein "Durbar", b. b. eine große Sof= und Staats = Ber= fammlung, abgehalten, bann werfen fich bie Maharajas, Rajas, Raos, Sirbars und wie bie Fürflen und Gbelleute alle heißen mögen, in ihre bon Diamanten und Gbelfteinen ftrogenben Bruntge= wänder, gurten bas jumelenbefette Schwert um, fteden ihre nadten Guge in jumelenbefette Bantoffel, bebeden ihre berichiebenfarbigen riefigen Turbane mit nufgroßen Smaragben, Ru= binen, Saphiren und Diamanten, und fegen fich bann mit gefreugten Beinen auf fich felbft, bas heißt auf bie Tep= piche, mit benen ber Durbarfaal betleibet ift. Bas muß biefer majeftätifche Caal,

aus Sunberten bon Lichtern in mehr als Tageshelle erprangenb, für einen berrlichen Unblid barbieten, wenn er mit folden Geftalten gefüllt ift! Bas tonnte ber Maler für Bilber bier mas Ien! Mertwürdigerweise fcheinen biefe fleinreichen inbifden Fürften für bie Delgemalbe folder Urt feinen Ginn und fein Gelb gu baben, benn felbft im Durbarfaal bon Gralior befinben fich nur lebensgroße Bortrata bes jegigen Maharaja und feines Baters, fonft nur Spiegel und bie reichsten echten Bergol bungen. Jenfeits bes Durbarfaales bort, ben Reigungen bes Fürften ents sprechenb, bas Morgenland auf, und bas Abendland beginnt mit gang euros paifc eingerichteten Sigungs-, Speifes und Billarbfalen, Photographien euro-

3m Schloffe eines indifden gurften | paifcher Surften und inbifder Maharajas an ben Wänden, Stühlen, Feuteuils, Cophas und feinen Teppichen. 3m Billarbfaale fpielten gwei bor= nehme Indier "Carambolage". Sie tru-

gen halb europäische Rleibung. Die Schnurrbarte waren gu totetten freis= runben "Schnederln" gebreht, eine freisrunde, rabenfchwarze Lode fag mitten auf ber Stirn und barüber gog fich am Saum bes Dreifpig auf bem Saupte ein ichmaler Golbffreifen, bas Beichen hohen Ranges. In ber That murbe mir ber altere Berr als ber Schwiegervater, ber jungere als ein Better bes Würften borgeftellt. Bielleicht munbert fich mancher Refer iber ben Schwiegerbater. Gewöhnlich haben bie indifchen Fürften beren Sunberte. Aber bie Sobeit von Gwalior hat amilich nur Tichiutroraja Scindhia Maharani", wie es auf bem Ginband ihres Gin= fcreibebuches gu lefen ift, bas gang nach europäifchem Fürftenbrauch neben bem Ginschreibebuche bes Maharaja liegt. Der Schwiegerpapa fpricht nur hindoftanisch, aber er übernahm ben= noch bie Führerrolle burch bie Bribat= gemächer und überfloß bon Liebens= murbigfeit, bie fich hauptfächlich burch

biele Berbeugungen außerte. Er lieft burch bie Diener bie Thuren gu ben Brivatraumen bes Fürften öff= nen, möblirt bon "Maple & Co." in London, Salon, Speifefaal, Arbeitsgimmer etc.. In bem letteren ein Bortrat ber Ronigin Biftoria, auf bem riefigen Maple = Schreibtisch Albums mit Photographien bon Singapore, Songtong und Shanghai - nach Europa ift ber Fürst noch nicht gefommen - an einer Wand eine Bibliothet mit ber "Enchelopebia Britannica" unb anberen englifchen Nachfdlagebüchern.

Bang fo find auch bie Baftzimmer möblirt und an ben Banben prangen bie herrlichften altinbifchen Baffen. Langen, Schwerter, Morgenfterne, Ballbüchsen, mit Golb eingelegt und mit Juwelen befett.

Bunber Bals, Reig im Balfe, gefchwollener Sals, Ges fcwure im Sals und Salsfcmache werten furirt burch

## HOREHOUND AND TAR.

bas einzige Mittel, welches bas Leiben fonell behebt, Benutt es für Suften unb Erfältungen. Bu berfaufen bei Apothetern.

Pike's Bafnmef-Gropfen Auriren in einer Minute. sill's Baar- und Bart-Rarbemittel,

fowary und braun, 50 Cents.

Much ber viele Bettare große Bart mit feinen weiten Rafenflächen und Blumenbeeten ift gang europäifch ange= legt, und, wie bas Schloß, gang borgug= lich gehalten - bie Rarleruber Refi beng in's Inbifche überfest. Jenfeits find bie Stallungen mit hunberten bon Pferben, bagu Remifen, in benen Dugenbe bon Equipagen und golbbesetten Brunkwagen fteben; bann bie Wohnraume ber bierhunbert Diener und Sofleute, an bie fich bie Stallungen ber 50 Sofelephanten anreihen, mahrlich eine großartige Refibeng.

#### Der "berfälfcte" Bater.

Die "R. Bolfszeitung" brachte neus lich folgendes Geschichtchen aus China, Chinefen für bas "Waffer Falfchungszweden" bienen foll. Drei Sohne ernährten gemeinschaftlich ihren ( Calier Abe. und Belle Gte. Station. Bafet Antunft Bater, b. h. jeber mußte ihn mahrend brei Monaten gu fich nehmen und für feinen Unterhalt forgen. Alle Drei maren brabe Burichen, und fie machten fich ein wahres Bergnügen baraus, bem alten Mann jeben Bergenswunfch gu erfüllen. Waren bie brei Monate um, fo wurde ber Bater jebesmal an eine Baage gehangt, um gu feben, ob er im Gewicht ab= ober zugenommen habe, benn jeber beanspruchte bie Ehre, ihm am beften "gefüttert" zu haben.

Der Bater mar guter Dinge und liebte feine Rinber recht herglich, ben Rleinften aber am meiften. Mus befonberen Grunden lief ber Bater fich eines Tages überreben, falfches Ge= wicht zu fich zu nehmen, ehe er fich an die Waage hing, bamit ber Rleine "groß" baftehe, weil er angeblich fei= nen Bater um einige Pfund fcmerer gefüttert hatte, als bie anberen. Gine recht große Schweinsblafe murbe mit Waffer gefüllt und bem Greife um ben Leib gebunden. Doch bes Ge= fcides Machte find nedifc. Raum hatte er fich an bie Baage gehängt, ba rig ber Strid, woran bie Maage befeftigt mar, und ber arme Mann lag am Boben in einer - Lache Baffer: bie Blafe mar geplatt. "D Du Unholb!" riefen entfest bie anberen Brii= ber, "Schanbe über Dich! Gelbft Deis nen Bater wollteft Du noch mit Baffer berfälfchen."

#### Sonelligfeit bei Thieren.

Gin englischer Boologe hat eine Rei= be intereffanier Beobachtungen und Erperimente angeftellt, um bie Maximal= Geschwindigfeiten, bie gewiffe Thiere erreichen fonnen, genau feftzuftellen. Benn alle Bierfügler ber Erbe gu einem Bettlauf aufammentreten mur-ben, murbe ber Bindhund ben erften Breis erhalten: er fann nämlich, wenn es fein muß, in ber Minute mehr als 4125 Tuß gurudlegen. Es folgen: bas Rennpferd mit 3828 Fuß, bie Giraffe mit 2940, ber Tiger mit 2838, bas Rennthier mit 2805, ber Bolf mit 1881 und ber Safe mit 1320 Fuß. Bei ben geflügelten Thieren halt bie Wanbertaube ben Reford mit 3960 Fuß in ber Minute. Ihr am nächften tommt ber Albatroß. Bas bie Fische betrifft, beren Bau ber Zoologe gleichfalls ftubirt hat, so ift ber schnellste unter ihnen ber Delphin, ber 17 Seemeilen in ber Stunbe jurudlegen tann. 36m folgen ber Lachs mit 13 und ber Bering

Cefet die "Sonntagpoff"

mochte gern, bag ihr Cohn Fraulein Suber, eine reiche Erbin beirathe. Bu brem Merger aber bemertt fie, bak fich mar eine Liebelei gwischen Beiben ent= pinnt, biefe jeboch zu nichts Ernftem gu ihren scheint. Ginmal ertappt fie bas Baar, wie es fich beimlich füßt. -Fraulein Suber," fcbreit Frau bon Müller, "Sie haben meinen Sohn ge= tugt, Sie muffen ihn auch beirathen!" Gifenbahn-Fahrplane.

Stand Central Linfagter-Station, Gifth Moe und Sarrison Strate. Alle Allge tablich. Rem Port und Bofton Expres	Ridel Blate.		B-Gifen		rcago	uma
Rem Dorf und Bofton Expres 10.35 B 9.15 R Rem Dorf Expres 2.30 R 5.25 R Rem Borf und Bofton Egareft 11.20 R 7.40 U Stabt-Lifet-Office: 111 Adams Str. und Unbi-						
torium: Anneg. Telephone Central 2057.	Rem Port Gip Rem Port und Stadt-Tidet-L	Bofton (	Egaech	10.35 2.30 11.20	8 9. R 5. R 7.	15 R 25 R 40 B

# 

Bate, Ban Grancisco, )	*11.30	- 38	. B.30	3
Los Angeles, Bortlanb )		-		
Denver, Omaba, Siour Co.	*11.30	7		
Roines, Maribaltown,		-	* 6.45	
Moines, Mariballtown, }	* 5.30		* 8.34	
Cebar Rapibs	*11.30	R	* 8.30	. 3
Sioux City, Mafon City, )	. 7 00	-	* 8.34	9
Fairment, Bartersburg. >	* 7.00	X		3
Eraer, Banborn	***11.30		** 8.30	3
Rorde Joing und Dafotas	*** 7.00	気	0 8.34	8
Digen, Clinton, Cebar !				
Rapids	**12.35	癸	** 1.15	
Blad Ding und Deabinoob	*11.30	2	* 7.19	1
Et. Baul, Minneapelis, !				
Duluth	*10.00	92	* 7.00	2
61. Bauf, Minneapolis, /	* 9.00		* 9.30	
Gan Claire, Oubfon unb ?	* 6.30	R	*12.25	5
65 hill mater	*10.15	92	* 9.45	3
Binona, Lacroffe, Sparta, L			700	
Mantato	** 9.00	25	** 6.10	3
Binona, Lacroffe, Mantas !	3.00	3	** 9.45	3
to und weftl. Minnefota !	*10.15		* 7.00	9
Bonb bu Bac, Dibtofb, Rees !				
nab, Menafha, Appleton,		_	* 6.10	3
Green Bab	**11.30	33	** 1.15	9
Diblofb, Appleton 3mmct	* 5.00	9	*11.10	1
	** 9.00		** 4.00	9
Green Bay & Menominee. }	+ 8.00	吸	** 9.30	9
Mibland, Burley, Beifemer,	+ 8.00 x3.00	9	. 9.45	9
Gronwood, Mhinelanber.	* 5.00	9	** 9.30	9
Dibloib, Green Ban, Mrs	0100	-		-
nominee. Marquette und	x 3.00	98	* 9.30	9
Late Superior	* 8.00		* 9.30 * 7.30	P
Green Bay, Florence, Gry-	-	-		п
Rai Galls	*10.30	9	* 7.30	9
bur flama				
Rodfarb unb Greepart-At	1. 401.20	D.,	40-90 A	Pa,
**10.20 B., **4.45 M., *7.00	M., 11	.20	800 00 60	
Redforb-Wht. **3.00 B.,	¥4.00 Z	2.0	-9.00	log
#2.02 R., **6.30 R.	W45 #0	2 ~		
Beloit, Janesville, Madifor	- UBI.	and.	00.4	
Janespille, Radifon-Mbf.	0.01 %.,	0	#10 00 W	ď
	0.00 20		10.00 %	ing
*10.15 %.	+4 00 9	10	997 00 B	ı.
Wilmaufee—Mbf. **3.00 8. *9.00 8., **11.30 €., **2.00	M MS (50)	2	95.00 1	**
2.00 8., 11.00 8., 2.00	3.00	Moj	B.00 34	*4
*8.00 R., *10.30 R. * Taglic. ** Ausgenomme	- Espeta	0.8		
Lagitty. wangenomme	n Soundin	Wash.	4 6081	Ξ
tags. O Ausgenommen Mon	Manamina	11-65	The state of the s	2
Samftags. X Täglich bis	rechomine.	6. B	ma ngalim	100
lanber. + Tagito bit Gree	n was.			

# Junis Zentral-Gilenbahn. Elle burchfabrenden Jüge jahren ab vom JentralBalnbof, 12. Sit. und Barf Now. Die Jüge nach dem Eiden Konnen (mit Ausnahme des Bostungs) an der 22 Sit., 30. Sit., Opde Barfe und E. Sit.-Station bestiegen werden. Stadt-Listei-Office, W Udams Stropke und Auditorium Hotel. Durch zig ge: Wojahr: AufmitiA. Oricans & Remphis Special \* 8.39 H \* 9.45 R got Springs, Att., daspoise, und Jiorida. Let. Raspoise, Monitiesle, Au. und Decatur. \* 5.45 R \* 11.20 H Monitiesle, Au. und Decatur. \* 5.45 R \* 1.10 K Gerial, Springfield, Diamond Special Deringfield Daylight Et. Leuis, Springfield, Diamond Spreial Et. Louis, Epringfield Dahlight Ehecual, Ecatur Educal, Decatur Educal, Decatur Educal, Decatur Educal, Decatur Educal, Educal Control Educal Ed

Blinois Bentral-Gifenbahn.

Chicago & Miton.

Union Baffenger Station, Canal amb Aband Str.
Office: 191 Aband Str.; Bhone Centrel 1767.

Age laberen de noch Anglad Lith und dem Beften:

C.15 M. 11.40 R. — Rad St. Louis and dem Beften:

C.15 M. 11.40 R. — Rad St. Louis and dem Beften:

The Barcia: "R.00 S. "11.55 R. "11.40 R.

And Barcia: "R.00 S. "1.55 R. "11.40 R.

And Barcia: "R.00 S. "1.55 R. "2.00 R.

C. Bon St. Douis: "7.15 S. "2.00 R. "8.01 R.

"S.02 R. — Bon Berria: "7.15 S. "2.00 R.

"S.02 R. — Bon Berria: "7.15 S. "2.00 R.

"S.02 R. — Bon Berria: "7.15 R.

"S.02 R. — Bon Berria: "7.15 R.

"S.02 R. — Tollowshift After Series of Chicago: "9.00 R.

"S.03 R. — Tollowsife After Series of Chicago: "9.00 R.

"A. "1.46 R.

Chicago: "9.00 R.

"A. "1.5 R.

"T.46 R.

Chicago: "9.00 R.

"A. "1.46 R.

"A. "1.46

#### Gifenbahn-Fahrplane.

lbicago, Burlington und Quincy Cifenbahn. Act.: Central 3117. Schlaftvagen und Lidets in 211 Clart Str. und Union Bahnhof, Canal m. Abams. Centrel 3117. Schlefmagen und Tiefets in All
Clark Sfr. und Union Bahnhof, Canal m. Abams.

8 üge 2 SSalle... 1854abrt Arhund.
Rochelle, Radford, Forreston... 20.0 8 \*\*6.10 R
Rochelle, Radford, Horreston... 20.0 8 \*\*6.10 R
Rochelle, Radford, Horreston... 20.0 8 \*\*2.15 R
Rendbacd, Galesburg ... 8.20 8 \*\*2.15 R
Rendbacd, Galesburg ... 8.20 8 \*\*2.15 R
Rendbaco, OstSprings. S.D. 9.06 B \*\*8.30 R
Dechmoot, OstSprings. S.D. 9.06 B \*\*8.30 R
Dechmoot, OstSprings... 9.05 B \*\*8.30 R
Tecad Onark und Registo... 11.30 B \*\*6.55 R
Tecas Onark und Registo... 11.30 B \*\*6.55 R
Tobuste... Unico, Cannibal... 11.30 B \*\*2.20 R
Roches Efficients... \*\*4.50 R \*\*2.30 R
Roches Efficients... \*\*4.50 R \*\*2.50 R
Tobuste... Ortima, Erreator... \*\*4.50 R \*\*2.50 R
Technic und Leavenmorth... \*\*6.10 R \*\*2.20 R
Tobuste... Reinschapelis ... \*\*6.30 R \*\*2.25 R
Tubugue, LaCroffe, Binens... 6.30 R \*\*2.25 R
Tubugue, LaCroffe, Binens... 6.30 R \*\*2.25 R
Tubugue, LaCroffe, Winons... \*\*10.55 R \*\*9.35 R
Tenus Italy, California ... 11.00 R \*\*7.20 B
Technic und Fort Machien... 11.00 R \*\*6.55 B Deadmood, ColSprings, S.D. \*11.00 A \* 8.30 A Recful und fort Madisen... \*11.00 A \* 6.55 I \* 2 fgifd, \*\* Taglid, ausgenommen Sonntags.

Meft Chore: Gifenbahn

Weit Shore-Gisenbahn.

Bier Limited Schnellzüge täglich zwissen Schienge und St. Louis nach New York und Bolon, die Madagie Kischen und Riede Nach Abab. mit eleganten Eisenund Niede Nach Abab. mit eleganten Eisenundiel.

Bige geben ab von Chicago die festet. 3.30 K.
Bige geben ab von Chicago die festet. 3.30 K.
Ubjabet 12.02 Mittags, Anf. in Rew York. 3.30 K.
Ubjabet 12.02 Mittags, Anf. in Rew York. 3.30 K.
Ubjabet 11.00 Abends, Anfunft in Bedon. 5.50 K.
Ubjabet 11.03 Sorm., Untunft in Kew York 3.00 K.
Unfunft in Kew York 3.00 K.
Unfunft in Tew York 3.00 K.
Unfunft in Bedon. 10.20 K.
Unfunft in Bedon. 10.20 K.
Unfunft in Bedon. 10.20 K.
Unfunft in Bedon. 5.50 K.
Unfunft in Rew York 3.30 K.
Unfunft in Rew York 7.50 K.
Unfunft i

## CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grund Central Station. 5. Whe, und Barrifon Str. Trand Central Station. S. Wer. und Patrifon Str.
Cith Office 115 Gboun.—Telephone Wolf Centrel.

\* Täglich; \*\* Täglich, ausgenommen Gonntegs.

Binnead. St. Baul. Dubugne.

Annfas Cith. St. Joseph.

Bef Meines, Meribaltiom \*11.00 R. \*1.40 R.

Sheamore und Byron... \*3.10 R. \*10.95 B.

St. Chorles, Sheamore und \*1.00 R. \*10.00 B.

Be Kalb ... \*\*7.45 B.

Michifon, Topeta & Cauta Ge:Gifenbahn. Buge verleffen Dearborn Station, Bolf und Deare bern Etr.-Lidet-Office, 109 Abams Str.- Bhoue 2067 Centrel.

Etreater, Galesburg, St. Mab. — 7.38 % — 5.02 % Etreater, Belin, Monusonis. — 1.00 % Balitmore & Ohte.

Dahnhof: Beand Central Baffagter-Station; Lidets Offices: 244 Clart Str. und Auditorium. Reime extra Febrpreifo berfangt auf Bintite Bigen. cifta Fedripteijo verigings auf utmitted Zugen.
Abfall-Arprek — "Als B "5.15 L
Kwo York & Walphington Weits
buted Bimited — 10.10 U "7.30 R
Kew York, Walphington m Hitts
bury Ectifisated Visited — 3.30 R "9.50 U
Columbus und Arbeeling Arprek "7.00 R "8.50 U
Columbus und Bittsburg Arprek "8.00 U "8.50 U



Berlangt: Danner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Mort.) Berlange: Bainter, Calciminer. 873 Bebfter enue, nahe Burling, nach 6 Uhr. Berlangt: Mann, um fich im hause nithlich zu machen. 312 bis \$1.5 monatlich, Board und Zimmer. 2040 R. Ashland Che.

Berlangt: Gin Junge für Schleifwertstatt. Theo. U. Rochs Company, Grie und Mells Str. Berlangt: Schwiedhelfer. 87 Beft Ban Buren Strage. Berlangt: Ruftiger, energischer Mann, ber burch ehrliche Arbeit gute Position erreichen fann. Gisner, 1519 Clybourn Abe.

Berlangt: Farber und Trodenreiniger; fietig Arbeit bas gange Jahr; befte Löhne filr bie richti gen Leute. Win. John, 691 B. Chicago Abe. Berlangt: Bladsmith-Helfer an Wagen-Arbelt. urzusprechen Sonntag Morgen ober Montag fertig r Arbeit. 3355 S. Halfteb Stx. Berlangt: Porter. M. Bafferman, Monroe u. Clarf Str. fo fo

Berlangt: Gin Carriage Trimmer, ein Carriage-Bladimith und ein holgarbeiter fofort. 930 Ban Buren Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Cate-Bader. 853-31. Berlangt: Guter Schneiber, befte Belegenheit | verbolltommnen. Frit Malon, 3803 Ctate C

Berlangt: Kutscher in Borftadt; Lohn \$15 und toft. 911 Journal Bldg. Berlangt: Stallfnei,t für Baderei. Sohn \$16 per Monat und Roft. 2822 State Str.

Berlangt: Ein aufgewester intelligenter Junge bon ungefähr 15 Jahren für allgemeine Laborato-rium Erbeit, mit guter Gelegenheit zum Abanzten, Rachufragen bei ber Glucofe Sugar Refinerb, Tay-lor Str. und bem Fluß. Berlangt: Ein guter Burftmacher. 2819 Bonfielb

Berlangt: Jungen, muffen fietig fein, \$3.00 bie Boche für ben Unfang. 104 R. Datley Abe. Berlangt: Sofort, erfahrener Rag Carpet Meber. Suter John. Antwortet in Englisch wenn möglich, Abr.: B. 891 Abendpoft. friajon

Berlangt: Baisters an Abden, Aurze Arbeitszelt. höchster Bobn. Eb. B. Brice & Co., Wholesales Lailors, 185 Oft Ban Buren Str., 7. und 8. Floor. Berlangt: Assistent Trimmer an Abden. Kurze Ursbettszeit. Höchfter Lohn. Eb. B. Price & Co. Wholefete-Tailors, 185 Oft Ban Buren Str., 7. Berlangt: Rabtepreffer anftoden. RurgeArbeitszeit. Socher Robn. Eb. B. Price & Co., Bholefale. Tailors, 185 Oft Ban Buren Str., 7. unb 8. Floor.

#### Stellungen fuchen: Manner.

Sejucht: Ein zuberlässiger junger Mann, berbeisrathet, mit bestem Kuf, such Stellung bei gutem Berbienst als Berkünfer; kann auch mit Pferben unzegeben; als Buher ober DeliberpWagen-Treiber.
\*\* Bu. 172 Ubendpost.

Befucht: Rraftiger junger Mann fucht Beidafti-ung am liebften auf Bager ober Fabrit. Abr.: P.

Gesucht: Bartenber, junger, guberlässiger Mann, fucht Stellung. Abr.: 3 957, Abendpoft.

Chalushte Cin build almostnanhauten bu icher, gelernter Eleftrifer, jucht Stellung. Abr.: Befucht: Frifd eingewanderter Deutscher, lebiger Mann, fucht guten Blat. Binber, 93 S. Canal Str. Gefucht: Rurglich eingewanderter Mann, 25 3aberte alt, fucht Beichäftigung. Abr.: D. 20 Abendpoft. Gefucht: Cafe Bormann und Ronditor fucht Stelle. Brewer, 232 R. Mah Str., Phone 615 Monroe. ffaso Gesucht: Erfter Rlaffe Bufines Qunch Roch sucht Stelle. John Mondit, 43 B. Rofe Str. bofrfafonmodi

Gefucht: G. Schühler, Whitewafter und Plafterer, fucht Arbeit. 441 S. Center Abe. 24ap, link

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Guter Abbitgler, Maschinen- und Danb-mabchen. 703 S. Morgan Str. bofrsa Berlangt: Erfahrene Schneiber und Schneiberin: nen. Rachzufragen beim Superintenbent bes "Oub". 7ab\*

Stellungen fuchen: Cheleute. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Junges Chepaar jucht Arbeit; nichts ausgefcloffen, auf Farm. Rachgufragen bei John himefc, 3118 S. Morgan Str.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Fabriten.

Berlangt: 125 Operators an ichnell laufenben Maichinen, für Baumwoll-Arbeit. Sietige Stellun-gent. 75 Wabalb Abe. 3. Floor, auch 4. Floor. Marhall Field & Co.

Berlangt: 50 Cafe Girls (mit Affibantis), 14 his 16 Jahre alt. Rachgufragen 8 Uhr Morgens. The Fair. Berlangt: Gute Mabchen um bas Kleibermach berfett zu erlernen. bli R. Clart Str., L. Floor. Berlangt: ( Mafoinenmbachen an Dofen. Gute Breife. 339 Babanfia Abe. frie Berlangt: Erfahrene Rleibermacher-belferin. 208 E. Belmont Abe. Berjangt: 20 Mabden bon 14 Jahren und harüber, quie Umgebung. Bu erfragen in ber Real Chate Office, Submett-Ede Sarrijon Str. und 48. Abe. botria Berlangt: Durchaus erfahrene Umanberungs-Sanbe an Damen-Jadets und Mafis, U. D. Roth-ichild & Co. 20ap.

Berlangt: Breffer-Rabden. Dabib Beber, Far-Ber und Refniger, 8528 Sinte Str. 25ablm

Berlangt: Fran um im Bufbelroom zu arbeiten; erige: Arbeit und guter flohn. Rachzufragen 270 litth Ane., Lob Floor.

Berlangi: Franen und Dabden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Maben und Gabrifen.

Berlangt: Majdinen: und Sand-Madden, Baites und Preffer an Roden. @ Tell Place. Berlangt: Dabden im Drb Coshs Store ju ar eiten; eines mit Erfahrung bargezogen. 515

Berlangt: Operators bei Demben, außerhalb. 222 Eming Str., nabe halfteb. Schroeter. fa,fo Berlangt: Erke Maschinen - Mädchen und ein gu ter Abbügler an Röden; guter Lohn. 754 R. Wool Str., Ede McRehnolds.

Berjangt: Erfte hand Radden an Rnabenrode und junge Madden jum Lernen. 868 R. Lincol Str., nabe Rorth Abe., 1. Floor. Bertangt: Mabden jum Bernen und folde weld

Berlangt: Bivei Mabchen an Roden und Lining 31 taden, 962 B. 21. Str. igior Berlangt: Mafchinen-Mabchen an hofen. 1-Front Str. und Elfton Abe. fafonn Dabden in Dry Goods Store. 457

Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; ftetiger ilag, guter Lohn. Mrs. Fred. Rand, 604 Weft Brightwood Ave., nahe Logan Square.

Berlangt: Bur Gubrung einer Sausbaltung bon Berlangt: Fleißige, reinliche Saushalterin, innittleren Jahren, bei Bittwer ohne Rinber. Abra:

Berlangt: Mädchen ober Frau in mittleren Jah-un für allgemeine Hausarbeit; Keine Familie. Apo-hefe, 919 B. Rorth Ave.

Berlangt: Ruchenmabchen, \$4; garter Blag. 355 t Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Kach bem 1. Mat, in einer amerikants ben Familie bon 5, ein zuberlässiges beutsches labden für allgemeine Honsarbeit; muß eine gute dotht und Wäscherin sein; guter Lohn. Rachzufra-in, mit Empfehlung, in WS5 Dregel Boulebard, t irgend einem Morgen während ber Woche. Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. 516

Berlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbeit; muß tochen tönnen; Familie von Etwachienen, teine Kinder; tleines Flat; leichte Arbeit und guter Lohn. Rachzuiragen Samstag Übend oder Sonntag Morgen in 124 Bunthrop übe., Flat &, nade Wilson Ave.s Station der Northvestern-Lochbadu.

Berlangt: Junges Mäbchen für leichte Hausarbett; eine die Übends nach Haufe geben kann borgezogen. Worgen nachzufragen. 41 Lincoln Pl., 1. Flat.

Chicago Emblobment Agench, 118—5. Abe., bers angt 600 weibliche helfer für hotels, Reftaurants, dausarbeit und Fabriten. Tel. 94 Main, Mrs. jucas. Berlangt: Gute Frau ober Rabden, um Bod-terin aufzuwarten. 941-35. Place, nabe Salfteb Strafe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit ir Berlangt: 3mei Mabden, eine für Ruche und eine

für Hausarbeit, oder Mann und Frau. Rachzufro gen heute Abend oder Montag Morgen 42 St. Jame Lours, nahe Lincoln Bark. Berlangt: 36 wilniche Sausbalterin bon 55 bis 3ahren. Plattbeutiche borgezogen. 3 Tage gu 30 Jahren. Plattbeutsche vorgezogen. 3 nelben. 164 Haftings Str., Ede Laflin. Berlangt: Junges Madden, um im hanshalt zu jelsen; kleine Familke. 546 Burling Str., nabe Fullerton Abe. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausar-eit; fann ju haufe fchlafen. 226 Milmanter Abe., fa, ne im Store. Berlangt: Mabden als Stüte ber Sausfrau; flet-e Famille; muß beim ichlafen, feine Bafche. 1742 Brightwood Abe., 2. Flat. Berlangt: Gin altes Mabchen ober Wittwe; gute Deimath. Nachzufragen Sonntag ober Montag nach Uhr. 812 Fulton Str., Wekleite. Berlangt: Eine gute zweite Rodin; muß am Broi-ler arbeiten tonnen. 85 S. Clarf Str.

Berlangt: Mabchen für hausarbeit, eine bie das Kleibermachen mit erlernen will. Rachzufragen für 8 Tage. Breiber Drebmater, 233 K. Mah Str., nahe Chicago und Milwaufee Abe. Berlangt: Ein Mabchen in ber Ruche ju belfen; eine Sonntagsarbeit. 36 S. State Str. fa,fo Berlangt: Eine Frau jum Bafchen und Bügeln für Mittwoch. 1404 Rofebh Str., nabe Grace Str., . Flat. Berlangt: Erfabrenes Madden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon 4 Erwachfenen; guter John. 1928 Wellington Abe. fa,fo,mo

Berlaugt: Gutes Mabden für allgemeine Sansarbeit; fleines Saus. Lohn \$5. 540 E. 44. Str., nabe Grand Boul. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Rleine Fami-e. 4549 Forreftbille Abe. fajon Berlangt: Anftändige resolute Frau für allgemeine hausarbeit in fleiner Familie. Rorbseite Borftabt. Lohn \$4. Abr.: B. 898, Abendpok. famodi Berlangt: Mabden, bus einfache Ruche berftebt und waschen fann. John \$6. 2532 Renmore Abe., nabe Bron Mabr (Cogewater). 24ab\* Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Reine Sausreinigung. 157 Clifton Abe., nabe Web. fter Abe.

Berlangt: Eine ungarifde ober öfterreicifde Rb-din im Reftaurant. 164 E. Ban Buren Str. ffa Berlangt: Ein Mabden ober Frau; \$4. 941 Blue Juland Abe. frfa Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit.— 1191 Wilton Ave. bofria

Berlangt: Ein beutsches Mitchen für Dausarbets in einer Familie von 3 Berjonen. Nachzufragen 1691 B. Sarrison Str., 2. Flat. bofrfaje Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 5189 Calumet Abe., 8. Flat. bo Berlangt: Ein Madchen für gewöhnliche Daus-arbeit in einer Familie von zwei Personen. 845 Dar-rison Str.

Berlangt: Abdin, jmeite, Aindermadden, Mabden für allgemeine Saukarbeit und eingetonderte Mab-den, höchter Bobn, Befte Familien. Dis Delmi, 215 BZ. Str. Deutschafte Umeritanisches Bermittelungt = Inftitut besongt fiets gute Mabden und gute Stellen; gute geurhältserinnen immer an Sand. 326 Bincoln Enemue. Brmg, Im, sabbe

Berlangt: Frauen und Dabden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 9 Ernts bal Bort.) Dausarbeit.

Berlangt: Rabden für Sausarbeit. 199 Bef Dibifion Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent baf Bort.)

Befucht: Frau mit gebnjährigem Rinbe fuct Stelle Gefucht: Gine gute bentiche Frau winicht Stelle Bochnerin abzumarten. 594 B. Divifion Str. Gefucht: Altes Madden fucht Stelle für Saus. irheit in finberlofer Familie. Abr.: D. 630 Abenb. Befucht: Stelle alle Rodin im Saloon. 184 Bur-fame Befucht: Auftändige reinliche beutsche Frau, guten Ebarafters, ohne Andang, wunsche Plag bei alterem beften ober Dame. 497 Wieland Str., unten, nabe E. Rorth Abe. Gefucht: Frau fucht Maich: und Pupplage. — 34 St. Michaels Court, Front. Gesucht: Saubere frau wunicht Maiche in und auber bem Saufe anzunehmen. 189 Burling Str., 3. Flat, binten.

#### Mobel, Sausgerathe 2c. (Angelgen unter biefer Aubril, I Cents bas Mort)

Wit hoben soeben von einem der größten Hotels in Chicago sammtliche Möbel, Rugs, Ledvich, eisernen Beitstellen u. 1. w. gelauft. Diese Waaren sind gründlich nachgeleben und bestuden sich seine Bertikellen u. 1. w. gelauft. Diese Waaren sind gründlich nachgeleben und bestuden sich seine bertauft, wie ite sind. und falls sie nicht als genau so bestuden und geden dangegeben, nehmen wir sie zurüchnen werben, wie amgegeben, nehmen wir sie zurüch und geden das Geld bereitwilligst zurück. Außer biesem großen Einlauf haben wir das Holgende zum Bertauf ausgelegt:
Eine Partie Missterwagen, Go-Carts etc.
Eine Fartte guter gebrauchter.
Eine Fartte guter gebrauchter.
Bobel, Teppiche, Cefen u. s. w. Dies sind Maaren, die von der aus bertscheben Erlinden wieder zurückgebracht wurden.

Spegie 11! Heber 8000 Risfit Teppiche bon 320 bis auf \$5.00, werth bas Doppeite. Gebe uns bie Grobe Eurer Zimmer an und wir erfparen Euch 50%. Un Solche, bie nicht Baar bezahlen Idnnen, ftellen wir folgende Bedingungen: 425 werth Möbel — \$2.50 Baar, \$2.50 per Monat, \$50 werth Möbel — \$5.00 Baar, \$4.00 per Monat, \$100 werth Möbel — \$10.00 Baar, \$6.00 per Monat.

Bir berfenben Baacen toftenfret

Bu berfaufen: Gebolfterte Barlor-Mobel, Rom-mobe, Gifenbett, feiner Gisfcrant. 1742 Bright-wood. Abe., 2. Flat. Bu bertaufen: Guter Garland Rochofen mit Bafe fer-Front. 539 Sebgwid Str., Top-Flat. Bu bertaufen: Baby Bugge, Baby-Stuhl und Bettftelle. 1902 R. Leabitt Str.

Bu bertaufen: Baby Buggb, billig. 624 Couth-Bu bertaufen: Saushaltungs-Gegenftanbe. Bor-Mir faufen und berfaufen allerband gebrauchte Mobel, Roche und heigofen. Schreibt Boftarte. — Rorth Abe. Furnitute Co., 194 E. Rorth Abe. 19ap3w

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Pferbe.

25 bis 30 Bjerbe in allen Sorten stets an hand zu billigen Breisen. Wir nehmen auch Aferbe ober sonk ma sin Tausch. Deutsche Berkaufer und gebentungs Alle Sorten neue und gebrauchte Auggets. Offen Sonntags. 56 Cyben Abe., nabe Taylor Str., rother Stall, hinten. Bu bertaufen: Spottbillig, feines Phaeton; fche fitt irgenb etwas. Mansbach, 194 Center Bu berfaufen: Gin Pferb, billig. 154 Billow

ju feben. 25 School Str. Bu bertaufen: Gutes Pferd, 1200 Pfund ichmer. 208 Dapton Str., hinten. Bu berkaufen: Ranarienvögel; Beibchen jum beden. 295 B. Chicago Abe. Bu bertaufen: Billig, Tob Buggb. Rodwell und Cortland Str., im Meat-Market. \$35 taufen Pont mit ffeinem Bagen \$45; Pferb mit Bagen, Top Buggy; billig. 753 Cipborn Abe.

Bu bertaufen: Gutes leichtes Pferb, \$18. 657 R. Salfteb Str., oben. Bu berfaufen: Gutes leichtes Bferd, billig. 379 Elpbourn Abe. Bu berfaufen: Gutes Deliberb. Pferb, wiegt 1100 Bfund. 367 Cipbourn Abe. Bu berfaufen: Startes Tob-Buggh. Billig. — 428 B. Belmont Ave., 1 Treppe.

Bu bertaufen: Pferb \$20, leichtes boppeltes Geichitr mit Deichfel; billig. 140 Berth Str., binten. Bu bertaufen: Schones leichtes Deliberb-Bferb , guster Idufer; bertaufche für Buggbbferb. John Beim, 1713 R. Afhland Abe. Bu bertaufen: Gin 7 Jahre alter Schimmel: 1500 Bib. ichwer; gebt Ie und Zipannig; febr gut jum Riebeu; geiund und fromm, ift preiswerth ju bertaufen. 2611 50. Str.

Bu berfaufen: Ein Bferb, bier junge Efel (4—6 Jahre alt), gebuldig, fiart, gebrachen, mit Geschirr und Wagen ober ohne. 1089 S. Lincoln Str. Bu verlaufen: 2 frifcmeltenbe Biegen mit Jun-ge und ftarter Bond, billig. 779 28. 21. Str. Bu berlaufen: Leichter Expresmagen, billig. 24 BB. 19. Place, nabe Salfteb Str. Bu bertaufen: Feines Reltpferb, 5 3abre alt .- 286 28. Suron Str. Bu bertaufen: Frifche Rube. 1828 2B. Berenice Strafe. fa,fo Bu bertaufen: Gutes Delibert-Pferb. 2704 Cot-Bu berfaufen: 5 Jahre altes Pferb und Wagen billig. 711 Jefferson Str., nabe 18. Str. Bu bertaufen: Gute Anbreasberger Roller; billig. Bu bertaufen: Gin ftarter Milchwagen, fo gut wie neu. 1877 Seeleh Abe. frfa

Au berfaufen: faft neues Phacton, bas \$185 getoftet bat, febr billig. Bu erfragen im Ebgewater Diberp Stable, Catalpa Abe., nabe Ebanfton Abe.
24aph Rahmafdinen, Bieycles 2c. (Ungeigen unter biejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bertaufen: 45 Dallar Bichele, umftanbshafetet für & Dollars. 345 Bells Str. Bu bertaufen: Gute Singer Rabmafchine. Rur \$3. 541 Ogben Abe., Store. Rahmajdinen aller besseren Marten zu Engros-Preisen bei Alams, 50 Broz. billiger als irgendwo anders. Deutsch gesprochen. Bullman Bldg., Rr. 12 Abams Str. Cong.

Bu vertaufen: Cable & Son Upright Binne, Ebenholzfaften, \$100. 373 Milwaufee Abenue, Ede Quron Str. 28ap, 20 Berfaufe mein elegantes neues Biano; beftes Fa-brifat; gebranche Beib. Abr.: 3 964 Abendpoft. 26apilm \$35 faufen mein Upright Diano, menn fofort ge-nommen. 26 Burling Str.

Bu bertuufen: Gute etablirte Baderet, blob Daus. ac'daft, lein Magen; bies ift eine feltene Belegen beit. Ubr.: O. L. 6 Abendpoft. Bu verfaufen ober bermiethen: Buter Ed. Saloon orbweftfeite. Abr.: G. B., W Mbenbpoft. fa,fo Bu bertaufen: Gin gut jablenbes Delftateffen-idderei-, Grocerbe, Tabate und gigarren-Geichaft, Begen Ubreife, Reine Agenten. 1084 Belmont Abe. Bu bertaufen: Saloon, sehr gut eingerichtet, ir einer Fabriffiadt mit 26 Fabrifen und 16,000 Ein wohnern, 30 Meilen von Chicage; bistig zu vertaufen; Etgenthümer hat zwei Saloons. Abr.: 3 975. Abendhoft. Feine Damenschneiberei, mit bollftänbig eingerich-teter Wohnung nuß Abreife balber billig berfaufen; hochfeine Kunbichaft. 553 R. Clart Str., 1. Flat. Bu berfaufen: Baderei; altes Geichaft, C. B. Mibru, 19 R. Green Str. faje

Bu berfaufen: Gutgebenber Saloon. 772 Salfte Bu berfaufen: Baderei, jeit 19 Jahren mit gutem Erfolg im Betriebe; wegen Aufgabe bes Gefchäfts; gute Kundschaft. — Abr.: O 630, Abendpoft.

Bu bertaufen: Gutgebende Baderei in bester Lage ber Nordwestieite. Tägliche Einnahme mit Store und Wagen \$60. Abr.: 3. 971 Abendpost. Bu berfaufen: Gin Boarbinghaus mit 31 8im ou vertuiger: Ein voardinggaus mit 31 Zim-nern in fehr guter Lage. Fünf Habriten in der Kachbarschaft, billige Methe; muß trantheitsbalber erfauft werben. 961 Elpbourn Abe.

Bu berfaufen: Zigarren, Confectionern und Laun-brb. 4 Bohnzimmer. \$13 Rent. Billig abzugeben. — 288 Barrabee Str. fafe Bu berfaufen: Grocerb. 1201 Claremont Abe., Ede Bu berfaufen: Gin 7 Rannen Mildgeschäft, wob Rannen Flafchenmild find . 500 Beft 14. Etr.

Bu bertaufen: Baderei megen Aufgabe bes Ge-icafts, billig. 38) E. 39. Str. friafe 8u faufen gesucht: Zeitungs-Route. Raberes unter E. 744 Abenbook. frio

Bu berfaufen: 7 Rannen Mildroute, Rorbfeite.-194 Mohart Str. 26ap, 8, 10, 17, 24, 91 m

Beidaftetheilhaber.

Berlangt: Ein Bartner mit \$3000 bis \$5000 Baar, um ein ichon bestehendes Geschäft zu erweitern.— Reuntnisse im Saloon, besonders im Liqueur Prang, rwünsch, aber nicht unbedingt nöthig. Abr. unter: § 962, Abendpost.

Ru permiethen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu bermiethen: Erfter Rlaffe Ed.Saloon; befteht feit 9. Jahren; bom 1. Dai an; Gelegenheit für ben rechten Mann. X U 149. Abendpoft.

Bu bermiethen: 4 gimmer und Stall. 243 Subfomarger Grund; gut für Blumengartner; nabe Armitage und Samlin Abe. Ubr.: 3. 972 Abende

Bu bermicthen: Ed-Laben mit Bohrräumen, gut für Baderei, Grocery, Schlächter ober Saloon; bil-lige Biethe mit jabrlicher Leafe. 2756 R. Beftern

Bu bermiethen: Store und Mat, neues Saus, ausgezeichnete Lage für Butcherfbop, billig. -106 Oft Fofter Abe., Bowmanbille. Bu berniethen: Sehr schön und vollftändig einge-richtetes Kasement; rassend für Lunchroom oder Kestautant. 178 Quinch Str., zwischen Franklin und Rarker. Rachzustagen beim Eigenthümer. — Matkan.

Bu bermiethen: Grober Store mit 4 3immern, Stall und Basement. Rur \$30. 108 Subjon Abe., nabe Rorth Abe. Bu bermiethen: Store 1355 Belmont Abe., swei Thuten weftlich von Sheffield Abe. friafo Bu bermiethen: Rleines Flat, großer Dof. 190 Sernbon Str., nabe Bebfter Abe., \$7.00 Schuffel im nachften Flat. bimibofrfafon

Raufe und Bertaufe-Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Begetarisches Rährmittels und heilfräuters Depot, 427 E. Rotth Abe., ift der einzige Derftellungsort des echten Aneipps ich en Schrott Brotes. — Ineisperfaufsitels len sind: 234 E. Randolph Str., 584 Milmauftes Abe., 202 E. Rorth Ade. — F. D. Benold, Propt.

Bu berfaufen: Rubber Tire Buggh, billig. -Bu betfaufen: Gute Famillen-Bafde, billig. 406 Bebfter Abe. Bu berfaufen: Forge Engine Bant Schraubenftod. Rathle, 656 2B. Dibifion Str.

Bu berfaufen: Ein feiner Stod Grocertes, hubsiche Fixtures, etablirtes Geschäft. Ju besichtigen Sonntag Morgen. Berfauf beginnt um 11 Uhr Montag Gormittag, 28. April, Ede George und Radne. Leine Agenten. Raffib eichenes Möbelholg, \$2.50 bie Labung; Boft-bestellungen. Lelephon: Seeleb 984. Bestellungen prompt ausgeführt. 586 B. Erie Str. Bu bertaufen: Feinen felbftgemachten Trauben-wein, ber fah ober Gallone. 070 BB. 21. Blace. fa,fo Bu bertaufen: Ginen eifernen Garten-Baun (25 Fuß). 1087 Clifton Part Abe., nabe 23. Strate, Sawndale.

Su berfaufen: Store-Figtures, billig. 219 Dapton bofrjame 3immer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: 3wei anftänbige Mäuner als Hoarbers, 287 B. 16. Str.

Bu berfaufen: Ein noch neuer Rinderwagen, biffig. 195 Clpbourn Abe.

Bu bermiethen: Bute möblirte Frontzimmer; fer parater Eingang. 108 Clybourn abe. Bu bermiethen: 2 icone möblirte Bimmer bei et-ner Bittme. 355 Cft Rorth Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer fürherrn. 389 Bells Str., oben. Eine lebige Frau will einen Roomer. 801 R. Roben Str.

Bu bermiethen: Einfaches gimmer mit Board, für gweit herren. 1808 R. Haulina Str., nabe Lincoln, oben.

Bimmer und Board. Ungeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Wort.

Berlangt: Roomer für ein founes Bimmer bei Bittme. 408 R. Afbland abe., binton. bermiethen: Front-Bettzimmer mit Bab, ichr billig. 149 Biffel Str., 3. Floor, bon Center Str., Station ber Northwestern

Bu bermiethen: Freundliche, möblirtes Front-immer. 157 Freunont Str., einen Blod bon ber tenter Str. hochbahnftation. frigjon Bu bermiethen: Anftanbiger Rann fann Bimmer finden bet alleinftebenber Frau, ? Briefe unter 8. 987 Abendpoft.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genti bas Bort.) Mädchen wünscht Zimmer und Koft in Privat-Fa-ilie innerhalb einer Meile von Clybourn und Fuls-cton Ave. Abr.: Frl. Reefe, per M. Sage, 30 oder Str. Gesucht: Anftanbiger Rann wunscht gutes Beim ei einer Dame. Abr.: C. S. 79 Abenbpoft.

Finanzielles.

Belbobne Kommiffion.
Louis Freudenderg berleibt Drivat-Rapitalien bon 4s an, ohne Rommiffion, und bezahlt sämmtliche Untoften ielbst. Dreifach sichere Svootheten zum Berauf fetes an hand. Bormitags: NT R. honne Ebe., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Rachmittags: Unith Gebäude, Jimmer 341, 79 Dearbornett.

Bit berleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommission, benn que Siderheit vorfanden. Jinsen von 4-66. Daufer und Botten ichnell und bortbeilbaft verfauft und vernd Letten schnell und bortheilbaft vertauft i 111scht. William Freudenberg & Co., 140 L on Str., Südost:Ede LaSalle Str. Geld au 5, 5; und 6 Prozent obne Kommission zu berleiben. Richard A. Roch & Co., 85 Walbington Str., R. W. Ede Dearborn. Zweiggeschäft 1897 A. Clark Str. Beste erfte Spootbeken zu verkaufen. 19ab\*X

Gelb ju berleiben an Damen und herren mit felter Unifellung. Bribat. Reine Spootbef. Riebrige Raten. Leichte Abjablungen. Limmer 16, 86 Wafb-ington Str. Offen bis Abends 7 11ft. 29max. Bu verlethen: Ohne Rommiffion, billige Brivat-elber. Erfte und zweite Mortgage. Abr.: B. E9 benbooft. 21ap, 1m2

Pripat:Gelb auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werde vorsprechen. — Abr.: R. 532 Abendpoft. "Reine Rommission, Darleihen auf Chicago und Suburban Grundelgenthum, bebaut und leer." — Abone Wain 339. S. D. Stone & Co., 206 LaSalk Etr. — Zjan"

Geld auf Dobel.

128 LaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main. Gelb gu berleiben. auf Dobel, Bianos, Bferbe, Wagen u.f.m ..... Rleine Unleiben, bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. r nehmen Euch bie Mobel nicht weg, wenn bie Unleibe maden, fonbern laffen biefelben in Gurem Befits.

Bir haben bas größtebeutide Gefdaft in ber Stabt.

We guien, ehrlichen Deutschen, kommt ju und, wenn Ihr Gelb haben wollt. Ihr werbet es gu Eurem Borthell finden, bei mis borguprechen, ebe Ihr anbermarts hingebt. Die sicherte und zuverlässigfte Bedienung zugesichert.

128 LaSalle Str., Fimmer 3 - Tel.: 2737 Main Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Toan Combant.
175 Dearborn Str., Binnner 216 und 217.
Chicago Mortgage Toan Combant.
180 28. Nachion Str., Rimmer 202.
Sibok: Ede Halkeb Str.

Wir leiben EuchGelb in groben und kiehnen Be-trügen auf Planos, Möbel, Pferde, Wagen ober irs gend welche gute Sicherbeit zu ben blidigten Bes bingungen. Darleben können zu jeder Zeit gemacht werben.—Thelizablungen werden zu jeder Zeit ans genommen, wodurch die Koften ber Anleibe bers ringert werden.

118; \$25 für \$1.50 \$100 für \$3.00 \$50 für \$2.00 \$125 für \$3.00 \$75 für \$2.00 \$125 für \$3.50 \$75 für \$2.00 \$150 für \$4.00 Rein Auffehen wenn Ihr mit zu thun habt; reelle Behandlung; aftetablirtes und zuverläftiges Geschäft. Otto G. Boclder, 70 La Salle Ster., Zimmer 34.

(Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

California und Rorth Bacific Auste.
jeden Dienstag und Donnerstag von Spicago ohne Umsteigen, die der "Seenie Koute" duch Colorado. Angenedme, billige und intereigante Keile. 233 nach solisonischen Siddeund harz und Horil. 255 Kundschrt nach California und Vertland horil. 455 Kundschrt nach California und Vertland während bes Frühjahrs und Sommers. Schreibt Judson Alton Cyrrions, 249 Marquette Bldg., Chicago, wegen weis texer Eingelheiten.

Soulbet Euch ir genb Jemanb Gelb? Bir tolleftiren ichnell Lohne, Roten, Miethe, Roftsrechungen, Forderungen jeder Art auf Prozente.—"Keine Kolleftion, keine Bezahlung".
Die Spencer Agench, Sitt.—Lel.: Central 2723.
34ap, Xij

Damen- und herren-Rleiber auf leichte wöchent-liche ober monatliche Abgahlungen. Grane's, 167 Babelh Abe.

Achtung! — Alle Lumbermesser und hartsbols-Anspeltors batten Bersammiung Sonntag, bein 27. Abril, um 3 Uhr Rachmittags, in B. E. Goerfe's hola Ant, 660 Sine Island Abe. bosa Köhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt tolletiit. Schiechtablende Miether hinaus- geiet. Albert U. Kraft, beutscher Abobet und öffentlicher Kotar, 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Sentral 582.

Da mich meine Frau berfaffen bat, warne ich Jebermann berfelben nichts gu borgen, ba ich für Richts auffomme. F. Grabert, 810 R. Campbell Abe. Gin Bholefale Merchant Talfor: Sans fucht einen Mann, ber in ber Stadt dauptfächlich innter ben Deutschen Bestellungen auf Reiber zu Maah neb-men kann. Abr.: B. 858 Abendpoft. Stridarbeiten aller Art auf Beftellung werben puntfild ausgeführt, sowie Strumble angefridt in Stiderei. Boffart & Birth, 180 Oft Rorth Abe.

(Mugelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bos Bort.)

Fred. Plotke, beutscher Rechtsanwalt. Alle Mechtssachen brompt beforgt. Praktizitrt in allen Gerichten. Ruth fred. Jimmer 644, 79 Dearborn Str. Wohnung: 108 Osgood Str. "The Freies Austunfts-Bureau.—Banterotte, Rollettio-nen, Shabenerfat-Rlagen billig und ichnell beforgt. Zimmer 10, 78 LaSalle Str. 28fb\*

Patentanwalte. (Ungeleen unter biefer Rubrit, 2 Cruts bas Wert.)

Batente für alle Lanber. Mafdinen-Ronftrufteur. Riot, Batentanwalt, 1301 Schiller Blbg. 9aplmot Rummler & Aummler, beutiche Batente Unwälte, 22-83 McBider Theater-Gebaube. 19il

(Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angelge unter einem Doffer.)

Seirathsgefuch: Bunice aus bem Mittelftanbe, Geichaft ober Birthicaft, unternehmenbes Madeen über 30 gabre ober Birtime, zword beiradb. Ciger net heim, volle Birthicaft, werth 5000 Dollarts, 3irfa 650 pro Mode Brebienk, Gildliches beim authliches bei authliches bei authliches bei bei Bode Brebien. Dieten, bitte nuter Abe-4

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju bertaufen; Sehr gut gelegene Ede an Rorth Moenne, grobes haus, guter Saloon, fleine Angab-tung. Eigenthumer mit auf die Farm. Paul &. Sheit, 13'il Rorth Abe.

\$275 für Lots mit Wasser und Sewer, nahe Korth Ube., \$10 Angahlung, \$5 monatlich. F. Henschel, 1484 B. Rorth Ave. Bu berfausen: \$2000, schönes Cottage, Iot 50 be 125, nabe 41. Str. und Korth Abe., \$200 Baar, \$1 monatlich. John Deim, 1713 R. Ashland Abe.

Wollt Ihr eine gute Bot nahe Hochbahn-Stati hr billig! Straße gepfiastert. Lotten an Rorth At 1290, Gentral Barl Abe. 1890, Monticello Ut 150. Baul & Sheit, 1371 North Abe.

Bu bertaufen ober bertauschen gegen ein Geschäft Room Cottage, auch passenb für Suhnerzucht Rachzufragen 428 R. Bincoln Str. Bu miethen ober taufen gesucht: Cottage bon 5 bis 6 Zimmern, Rordweftseite; muß billig fein.— Schroeber, 892 Afhland Ave., oben.

Bu berfaufen: Für Gartenfreunde, wegen Abreise Stimmer Cottage, mit zweilotten, fpotibillig; eben 0 23,000 alte Breg-Brid. 2109 R. Francisco Ave.

\$750 faufen 50 Fuß Ede an Belmont Ave., an-bere Eden \$550, innere Lots \$225; Cottage und Lot \$1000: leichte Jahlungen, de Jahrelb. Henry Beder, Milwatte und Belmont Ave.

Barum Miethe bezahlen, wenn man unfere me

Bu bertaufen: Reue 5-8immer Baufer, mit 6-ffuß Brid Bafement, Babegimmer, bober Attic. nabe Bel-

Zwei Cottages, mobern und fein eingerichtet, \$1650 und \$1900 — \$100 Ungahlung und \$15 mo-natitid, einibitiebitich Interessen, 1606—1676 R. Bafbrenam Ave., nabe California, Gifton und We-ftern Ave. Cars. Eine Gelegenheit ein Deim billig gu faufen. Eigenthumer Wm. 3. Bauerle, 486 R. Robet Str.

Bu verlaufen: Irbing Park Cotiages, nahe Dei und i Blod von Car. 5e Hahrgeld. Lotten 34×1: Breis \$2,000 und aufwärts. Kleine Ungablur Keft monatlich. Aufs Beste gedaut, mit allen ner sinrichtungen. Heute zum Anseben offen. Roefter & Jan der, 69 Dearborn Str. Koefter & Jan der, 69 Dearborn Str. Zweige-Office: Ede Irbing Park Eldb. und K.. Then Irbing Park. Taglich und Sonntags offen. Wie man hinfommt: Rehmt Efton Ave. Car u teigt an 44. Court ab und geht i Blod (Udlich orn Happiblofa, 11

Bu bertaufen: Erfte Rlaife Cottage, 9 3inn Bafement finifbeb, Furnace, Babegimmer, bei und faltet Baffer; Bargain, wenn fofort gen men. Eigenthumer, 16 Mprile Str., nabe Taplo

Bu berfaufen ober zu berfauschen: Gegen Rotde meilfeite-Eigenthum, ein graues Stein-Fronthaus, Brid, mobern gebaut, mit hinterbaus und Stall. Ebenhierselbst ein Tob Bugge, billig. Auchzufragen beim Eigenthümer, 15 Oft 29. Place, hinterbaus.

Gabweftfeite.

Gigenthumer: De ber Ballin, 168 Ranboloh Str., nahe La Salle Str. fa\*

Bu betfaufen: Dreiftodiges Bridhaus und Cotstage. Rachzufragen 931 S. Leabitt Str., in Cottage. laplMbit-fa Bu berfaufen: Bridbaus; billig wegen Be. ber Stadt. Rachgufragen 3031 Butler Str., c. 244

\$25-Qotten! \$25-Lotten! \$25-Lotten!

Lotten mit Frucht: und Schatten-Baumen.
Grober Alag für Garben. Biel Raum für Gübner.
Dober Natur-Karf in gefunder füblicher Borstadt
bon Chicago. Gute Schule.
Binter-Kreiß nur bies eine Mal \$25. Wünscht
Ibr eine. Ueberseht biese Gelegenheit nicht.
Freie Tickets an Käufer. Offen jeden Tag, Connstags und Abends. Liberales Calar bezahlt an Soslicitors oder Agenten. Sprecht sofort bor dei Perth
Russell, 12 higgens Ade.

Auffelt, 12 Higgens avec.

Zu verkaufen: Viertel-Blod's in Mapwood, \$750 und aufwärts. \$25 Cafh, \$10 monaflich, 5% Zinfen. Schöne Schattenbäume, Stadt-Wasser. Gelegen an Haubstftraßen in Napwood, wischen Madbign und derrison Straße. Auroras-Cfgin-Chicago clettrische Bahn, im You begriffen, sauft durch das Land und die Züge schießen sich der Krenzoplitan Jochdahn und der Demntown-Schleife an. Schnialls durch die Chicago Great Weitern und Kadison. Auftraßen. Auffrage Kart. Jimmer 215.—Ineigoffice Ede Fifth Abenus und 14. Straße, Napwood.

On perfaufen: Grundeigenthum in Austin, Oat

Su verlaufen: 9 icone Wheaton Lotten 20 Mei-len von Chicago; Rorthwestern Suburban; billige Fabrt. Rebme Pferd und Buggy als Theiljablung. John Deim, 1713 R. Afhland Abe.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

En glifche Sprache f. herren ober Damen, in Aleinklaffen und brivat, sowie Buchhalten und Danbelsfächer, bekanntlich am beften gelehrt im R. B. Bufines Bolige, 922 Milmaube über, nahe Baulina Str. Tags und Wends. Preise mäßig. Beginnt jest. Prof. Cearge Jenfen, Prinzipal. Englischer Sprachunterricht, Abends. 22 monats lich. Erbig garantirt. Professor Bohl, 16 Biss confin Str. 17ap, so, so, me, mi, Im

Mergilices. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Aneiphe Aur, Thronifd-Aranie, besonders baut., harn., Nieren-, Geschlechts., Bungen., Dalb., berb., Magen., Beber., Dam., Blut., Rerben. und Frouenleichen werben raft furtt. Dr. Beibfaise. Direttor, 2011 Babais Ave., Ebicaga. 14ib. jami\*

Grundeigenthum und Gaufer. Augeigen unter biefer Aubeit, 2 Conis bas Boets

Suche m. 5 Ader gutes fruchtbares Sant in eine Borftabt Chicagos bon nicht über 20 Matten Ent ernung mit guter Bahnberbindung gegen gutes brei bodiges Briddens beim Aumboldt Barf einzutausschaften ausgeschloffen. Abressire mit Preisangabu. f. w.: D. ode Abendboft.

32. 9m.36
Billige Fahrt am 6. Mai nach Alabama, nahe Mobile: gutes Land jeht nach billig zu berfauten auf leichte Übjahlung. Methes, gefundes Klima; fein Winter. Auskunft ertheilt Herman Forman, 677 Sheffield übe. 

Bu bertauschen: Imbrobeb Farm, nabe Stabt, in Bisconfin: voller Beftant; wuniche Stadt-Cigensthum. G. Larfou, 163 Randolph Sir.

Bu verlaufen: Gin fehr werthvolles Grundetgens bum, 50 bei 145. Hans 40 bei 65, breiftödig, mit il Zimmern, in der Rähe von 5 fabriken. Wegen drantheit zu verkaufen. 961 Clybourn Ave.

Ju verfaufen und zu vereinichen: Eine großeAuswahl von bedautem und unbedautem Grundeigenthum der Nordseite und Lafe Liede. Sabe ebenfalls
freis Geld zu verleihen zu gangbarem Jinkluß. Ans leihen für Bauzwede eine Spezialität. Auguft Torpe,
147 North Ave.—Offen Abends.

19,22,24,28,29ap,1,3mt

Beachtet diese eleganten Lots, Kr. 212—214 Fres
mont Str., mit Alley, mit einem Lidd. PrameSaus; werden für Baar verschleubert, wenn sofort
genommen. Rachzufragen G. Deuneberg, 216 Irving
Part Plvd.

gu berfaufen: Sehr billig, 5-3immer Cottage, Zimmer Cottage hinten, an George, nahe Souths ort, \$1700. Thies, 919 School Str.

Bu berfaufen: Eine 5-Limmer Cottage für \$1300 nabe Lincoln und Southport Ave. Ric. Somibe 368 Lincoln Ave.

Bu bertaufen: 6 Bimmer Cottage, billig. F. Ausbell, 38% rattente Gre Zu verkanfen; Schöne Cottage, Lot hat 50 Buh Front, hinten 100 Juh breiter, für einen Sarten freund, sehr sein, wegen Abreise hottbillig. Wile

Bu berkaufen: \$2200, fcone grobe 6 Zimmers Cottage, alle Berbefferungen, eingerlatet für zwei Familien. 642 Relfon Str., nabe Lincoln Abenue. \$200 baar, \$10 monatlich. John Heim, 1713 Rord Affiland Abe.

Bu berfaufen: Bargain! \$9000 fcones 2-ftodis ges Flatgefäube, 4 große Jimmer, Bab in febem fist, kot 31 fruß, Eraße gerfaltert, Alley, Ers Bauling, erftel Saus fiblich von Belmont Abenne, \$300 baar. \$10 monatlich. John Seim, IIIS Ba Alfsland Abe.

Bu bertaufen ober ju bertenfcom Lowe Abe., nabe 32. Str., breiftodiges Bridhaus zwei 4 und ein 5 Zimmer-Flat und Stall. Billig Miethe \$360.

O Court Che make Chalan 13-ftod. Cottage, 7 Fuß Bafement, 8 Bimmer gua Lexington Str., nabe California Ave., einfthdige Prid- und Frame-Cottage, 7 Fuß Basement, Los 25×225. Breis \$2000.

21. Straße, nabe California Ave., sweiftödiges Prid-Haus, 7½ Fuß Basement, babinter 1½-ftödiges Frame-Barn. Lot 25×180. Preis \$4000. Frame-Barn. Vot 25×180. Preis skoot.
School Sir., Ede Baulina Str., 3ftödiges Framesbaus, Stein-Basement, spoet 6 und sin 5 Kimmer Flat; Preis nur \$7500.

A. Paulina Str., nabe Leland Abe., Lot 50 bei 165 boppeltes grotiftödiges Bridhaus, 7 und 8 Jimmee Flats; Miethe \$1100; Preis nur \$13,000.

Arbing Abenus, nabe 33. Str., sweiftöd. Bridhaus mit zwei 5 Jimmet Flats, dahinter einflöd, Cottage, Lot 25 bei 185, Breis nur \$2300. R. Western Abe., nahe Armitage Abe., Sot 51x 125, 2ftod. Dans mit zwei 4 gimmer Flats, auf beg anberen Lot ein Bagenfhop. Breis \$5000.

Summer County, Tennesfee, 107 Ader Farm, 90 Ader gepflugt, 4 Bimmer-Sous, mit Bieb und Pferben. Gutes Land. Breis \$1600. R. Clark Str. \$700 — faufen gutzahlendes, ? Jabre altes Gents Tailoring und Furmisting Ses icatt. Stod und Figtures werth \$1,000. Gute Morigages ju bertaufen.

Radgufragen bei Ricard A. Roch & Co., Zimmes 5 und 6, 85 Bajbington Str., Cde Dearborn Str., 3 mei g gefchäft:
1697 Rorth Clark Stroet, nabe Belmont Abenue, Sonntags offen bon 10 bis 2 Ubr. Ach verfaufte einem Mann eine Lot für \$430. Ich baute ihm ein schnes Haus für 21050. Was für ihm im Ganzen 21500 tofete. Scho Nezont an 21500 it 87.50 per Monat, was ihm jest monatlich sein heim toftet.

200 nem haufer jum Bertauf auf monatliche Aba jahlungen, baffelbe wie Miethe.

Bargain! Bridhaus zu verfaufen. Miethe \$6001 Berfaufspreis \$6800, werth \$8000. Agenten verbe-ten, Abr.: B. 872 Abendpok. fo,ma

Bu faufen gesucht: Dreiftödige und zweiftödige Saufer, bie verfculbet find; id babe iculbentreies Froperty und Cajb. Abr.: 3. 1658 Abendpoft. Wohnt in einem und vermiethet bas andere!
Reue zweiftödige Steinfront Flats, 5 und 6 Jimmer: bringen 218 und 230. Grober Bargain! det all Theilgablung angemontmen. 3. S. brunge 4 Co., 78 La Salle Str. 10apl.W. dojah

## Schwester: Lese meine freie Offerte.



Beife Borte an Leidende

Bon einer Dame in Motre Dame, Jub. Ich will bicfes Sausmittel mit genauer Gebranchs-Annoeis fung und ber Geichichte meines eigenen Falles irgend einer an Franceiteauffeiten leibenben Dame foftenlos jufensben. Sie fonnen ich ju doute ohne die dire eines Arte eine Berluchsprobe mit biefem beilmite fes jelbit beilen. Eine Berluchsprobe mit biefem beilmite el fosterlie nichts, und imfalle Sie es weiter anwenden wollen, beschränken sich bie Aoften auf nur zwölf Cents vorr Broche. Und babei werden Sie nicht in Ihrer Arsbeit und in Ihren Bernie gehindert. Ich pade nichts ju bertagisch. Erzöllen Sie anderen Leidenben dwon, an dertagien. Erfallen El: anderen Leidenden. Jad deit Alber inder in der in de

MRS. M. SUMMERS, Box 6, Notre Dame, Ind., U. S. A.



Abende Lis 9 Uhr offen. - 8 bequeme Unpahenmer. - Freie Unterfuchung burd unfere Brud. Spezialiften. - Frauen merben auf Bunfd ben einer Dame bebient.

Bruchleicende fowie alle an Be

65¢ für einfeitige (alle Großen).

fte, welches Tag und Racht wollen, eine fichere heilung erzielt. DR. ft BERT WOLFERTZ, fiedrikant. 60 Fith Ave. nach Kandolph Set. Srezialft fit Brüsche und Berwachfungen bes Körders. Auch Sonne tags offen bis 12 Uhr. Damen werben don eines Dame bebient. 6 Bepat-Limmer aum Andales.



beutschen Bandagiften Gbicagos fonfulfren, der Allen bist und Leben, der überhaupt furirt werde fann, beist. 30fabrige Ersabrung, freie Konsulfatton, billige Breife. tion, billige Preife. Bimmer 1. 133 Clart Str., Rorboft-Ede Mabifon. 22fb, fa'.

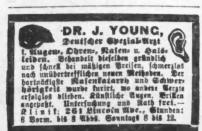
\$500 Belohnung, menn ber Mor. fr eleftrifde Burtel nicht ber befte in ber Belt ift, tr beilt alle Leiben ber Rieron, 

Stell it \$5, \$10 unb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. f i f t b M b., nahe Ranbolph Str., Chicago.

Spart Comergen und Gelb. Die Brüde, bie in 1896 in ben Bokon Dental Garlors einfetal mit ließ ich mit
Auch ließ ich mit
auch ließ ich mit
einen zu berfpäteen. — Frau D. Schuterer, 824

Boston Dental Parlors, 146 State St





ORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber fait, Derter Sullbing. gegeniber der Hair. Dezter Bullding.
Dis Arzie biefer Anflat find erfahrene dentiche Sdeglafiften mis dernachen es als eine Thre. hire keidenden Mitmenschen so ichnel als möglich von ihren Eedrechen zu beiden. Sie beiten gründlich unter Garentie, alle geheimen Aransbeiten der Männer. Frauers keiden und Aransteinen der Männer. Frauers keiden und Aransteinen der Männer, die Derdachung, denkrantsbeiten, Joseph von Schlied de Keckung, versorene Wannbarkeit se. Odero-konen von erfer Kasse Derakeurse, für radicals deilung don Brichen. Arobs, Lumoren. Anrivores. Holenfrantheiten) z. Konjustirt und bedoor Jün bei-nathet. Wenn nicht, dagisen wir Batienten un mies bedaubeit. Verbann werden vom Frauerapp denne behandet. Behandlung, inst. Nichtigen.

nur Drei Dollars ber Monat. - Coueibet Dies aus .- Ctunben. Bille Morgens bil 7 Ebr Merges Grunings & to

## HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ava.

\$1.25 für doppelfeitige (alle Größen).

Gine ehrliche Offerte. Sidere Silfe frei für Manner.

herr Reoberle, ein beutider Arbeiter. ohnhaft Mr. 142 Sherman Abe., Samilton, Dhio, ersucht uns, ben Lefern ber "Ubends poft" mitgutheilen, bag irgenb ein Mann, ber nervos und geichwächt ift, ober welcher an den mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Ausichmeifungen ober geheimen Gun= ben leibet, wie nervoje Schwache, unnatur-liche Berlufte, mangelhafte Entwidelung, bertorene Mannestraft, Impoteng u. f. m., bertrauensboll an ihn ichreiben und ohne Roften bolle Ausfunft einer ficheren und grund-lichen heilung erhalten tann.

herr Reoberle mar jelbft für lange Zeit ein solcher Leibender und nachdem er bergebens viele angepriefene Beilmittel perfucht, vers diele angepriesene Heilmittel verjucht, vers zweiselte er sast an seiner Kettung. Aulest saste er Bertrauen zu einem alten erfahrenen Freunde, dessen guter und ehrlicher Krithes ihm ermöglichte, Ketung zu finden und permanent furirt zu weden. Da er aus ditterer Ersahrung weiß, daß so biele Neidende non cemistenschen Dungsichkung gerrellt wergemiffenlofen Quadfalbern geprellt wer-fo faßt es Berr Reoberle als feine Pflicht einen Mitmenichen ben Bortheil feiner Grfabrung ju geben und ihnen somit gu einer Beilung zu berhelfen. Da er nichts zu verkaufen hat, so wünscht er tein Geld bafür, benn er halt bas ftolze Bewußtsein, einen Silflofen auf ben Weg gur Rettung gewiefen Bu haben, für genügende Belohnung feiner Ralls Sie Berrn Reoberle ichreiben, und feinen Rath befolgen, jo tonnen Sie fich auf bollftandige Beilung, fowie auf ftrengfte

Weheimhaltung berlaffen. Abreifiren Sie wie oben angegeben, nennen Sie Dieje Beitung und legen Sie eine Brief: marte bei. Rur folche, Die wirklich einer Beilung beburfen, tonnen berudfichtigt mers

#### Rettung und Bulfe,

fewie guten Rath für Jebermann,

enthält das gediegene deutsche Wert, Der Nertungs-Anfer", 45. Auflage, 250 Seiten start, mit vielen ana-lomischen Abbildungen nehst einer Abhandlung über lindverlose Ghen, welches von Waren und Krau ge-leen werden soll. Ein richtiger Wegenetzer sir jungs Leute, die sich der nichtiger Wegenetzer sir jungs Leute, die sich der kleife ih die nothwendigsie Beled-tung dangelegt, wie man Geschlechtsleiden und die kraurigen Folgen von Ingendblürden, als: Schwäcke, Wervosstät, Imporenz, Vollunionen, Unfrucht-varfeit, Gebächnissischwäcke, Welomdolle und Baricoccle sicher und gründlich helten kann. Ein wahrer Scha und ein guter Natheeder ist diese-vorzügliche deutsche Werf, welches nach Empfang von 26 Cis. in Wossarden in einsachen Umschape, vorgalitig verpadt, frei zugeschält wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. Y. Der "Retiungs-Anfer" ift auch ju beben bei Chal Salger, 1823 Diverien Boul, Ede Florence Ave. und Mrs. Thereia Doffchag, 286 Lincoln Abe.

#### Achtung!

Mer king ift, gibt acht auf feine Gefundheit; berum sollte sich Ieber eine Flaiche von Lemfe's St. Johannis-Tropfen zur Hand balten. Ob allein oder oetheiratbet, ob zu hause oder auf Reisender In der Stoffen sind untehlar in ibeer Wirkung gegen Magenträundse, Durchfall, Rollt verdunden mit Ohnmachtsanfallen, agen Magenschachtschaften genen Magenschwäche (Obsbepfia. Man nehne } Tebeelöffel nach jeder Mahlzeit in Majser, es mirb sicher besten.
Fragt in Alpothesen nach Lemse's Johannis-Tropfen oder schrebt au

Dr. H. C. Lemke Medicin Co. 822 G. Salitend Etr., Chicago, 30. Breis 25-50 Cents bie Mafde.

#### Dr. H. Hartung ift umgezogen. Wohnung: 1631 Diverfen Boul.

Telephone: Belmont 1891. Office: Am alten Blat, 596 Cheffield Mue. Stunden wie friher: 8-9, 1-3 7-8. Telephone: Late Biem 35.

PENNYROYAL PILLS

SAFE. Alvays reliable. Leddes, as to Drugrist
for CHICHESTER'S ENGLISH
in HED and Gold motille bases. said
with blue ribbon. Taken so others.
Desagrous Properties of the control
of the control of the control of the control
of the control of the control of the control
of the control of th Please reply in English. 15mp, mobefa, 1

103 & Comp. E. ADAMS STR. Dutiter. Genase Unierjadung sen Lagen und Enpefung on Gifern fit ale Mingel ber Seftreft. Bonfaltist ins beiliglig Enore Lugen. BORSCH & CO., 103 Abants Size openitier ber Soft-Office.

Der zweite Souf. (Sfigge bon IN. Thielert.)

"Es gibt nur noch eine Möglichfeit," fagte ber Forftreferenbar Wintler am Stammtifd, als bie anberen alteren herren ihre berichiebenen Meinungen geäußert hatten. Geine tiefliegenben darfen Jägeraugen blitten babei auf. "In ber nämlichen Setunde, in welcher ber Umterichter ben Tehlichuf auf ben Bod abgab, ber ben jungen Majoratsherrn getobtet haben foll, ift ein zweiter aus einer anberen Richtung gefallen. Gewiß ein gewagte Unnahme, aber je= ber ber herren wird mir zugeben, baß fie nicht ausgeschloffen ift. In berfelben Setunde, nein, in bemfelben Bruch= theil einer Sefunde, benn man bat an jenem Abend nur biefen einzigen Bud; fenschuß auf ber Waldwiese, überhaupt in biefer Begend, gehört; wie von allen Seiten übereinftimmenb ertlart wirb, ift biefer aweite Schuß abgefeuert mor-

"Bitte, Berr Referendar," fagte ber Staatsanwalt Meherheim gefpannt, beleuchten Sie ben Fall und Ihre Unnahmen näher. Wir haben ja Alle bas größte Intereffe an Diefem bochft traurigen Bortommniß bas einem gefchat= ten Freund bon uns bie Unflage ber fahrläffigen Töbtung jugezogen hat. Jeber Fingerzeig einer anderen Deutung ift willtommen."

"Der Berr Umterichter," fuhr ber Forftreferenbar fort, "führte an jenem Ungludstage eine Burichbuchfe, bie aus einem Militärgewehr "Mobell 88" um= gearbeitet ift, mit einem Stablmantelgefcof, auf bas eine Bleifpige angefest Derartige Gewehre find feine Geltenheit. Die Durchichlagsfraft ber Rugel ift auf eine Entfernung bis breihundert Meter immerbin noch febr bebeutenb. und es ift erflärlich, bak bas töbtliche Gefchof nicht gefunden wurde.

"Nun ift die Rinde bes Baumes, un= ter bem ber Graf gefunden murbe, etma in Berghohe gefratt, bie Schugrich= tung ftimmt mit bem Stanbort bes Umterichters beim Feuern, ergo ift er ber Ungliidfelige, ber ben Dajorats= herrn zum Tobe brachte, zumal eben an bem fraglichen Abend auf ber Balb= wiese überhaupt tein zweiter Schuß fiel.

Dagegen fpricht zweierlei. Der Walbarbeiter, ber ben Grafen etwa um fieben Uhr Abends fand, und ber fofort untersuchte, ob noch Leben in ihm mare, fagte aus, es hatte ausgefeben, als mare ber Rorper bon bem Sigftod nach born gefallen. Der feine Regen, ber gegen acht Uhr einfette, hatte leiber schon die Spuren zu fehr verwischt, als bag bie Gerichtstommiffion einen beftimmten Unhalt hatte gewinnen ton-

Bare ber Tob bes Grafen burch bie Rugel bes Umterichtere erfolgt, fo hat= te er in bem Augenblid, wo er bas Blei empfing, fteben muffen und gwar gwei Schritte bor ber Giche, mo ber Boben etwas tiefer ift; fonft würden fich Wunbe und Unrif am Baum nicht beden.

Bas aber tonnte einen Jager beran= laffen, ohne Grund, und wenn er ben erwarteten Bod im Solge herumgiehen horte, aus feiner Dedung herausgutre-

Ferner - ber Berr Dottor wird es mir bestätigen, wie fann ein Mann mit einem abfolut töbtlichen Bergichuß noch brei Schritte gur Geite treten. um bort in gefrummter Stellung gufammengubrechen? In einem folchen Ralle fällt ber Rorper boch glatt nach born, ober ber Bermunbete fpringt viel. leicht noch einmal in die Sohe, niemals aber fonnte er fich in einer folchen Lage befunden haben, wie fie ber Balbarbeis ter beschreibt und noch fcmach aus ben

Rnieabbriiden ju erfennen mar. Rein, meine herren, ber Tobesichus ift aus einer anberen Richtung getom= men, und gwar bon jener fpigen Balbede, bie fchrag in bie Biefe binein-

ragt." Sier hielt ber Forftreferenbar einen Mugenblid inne. Aber bie Berren brangten: "Weiter, weiter, Bintler, Gie feben bod!" Go führte er foneller aus: "Un jenem Abend befand ich mich um vier Uhr auf ber Rrabenhitte, bie, eine halbe Stunde bon biefer Balbede entfernt, ihr gegenüberliegt. 3ch hatte meinen Uhu mit und hoffte endlich auf ben Banberfalten (falco peregrinus) ber trop ber fpaten Beit in biefer Gegenb berumftrich, ju Couf gu tommen Gin Biertel nach bier war er ba und ftieg berunter. Satte er aber ben Flintenlauf, ben ich borfcob, eraugt, - Sie miffen, meine herren, wie unglaublich rafch und weit ein Faltenauge fieht, - genug, er ruttelte hoch über bem Uhu und ftrich ab auf jene Balbede gu. Dicht babor nun, als ob er im legten Mugenblid noch eine brobenbe Gefahr bemertte, fcmentte er jab rechts berum und fturmte mit rafenbem Flügelichlag babon.

Un jener Balbede, behaupte ich, hat au jener Beit icon ber Mann gelauert, ber ben tobtlichen Schuf auf ben Gras fen abgab. Diefer felbft ift etwa erft um fünf Uhr am Rand ber Biefe unter ber Giche eingetroffen, und etwa eine Biertelftunbe fpater ift bruben im toniglichen Forft ber Umterichter, bem ber Serr Dberforfter gwei Bode gum Souf freigegeben hatte, auf bem Unfit ber fleinen Biefe ericbienen. 3meierlei ift ficher: Der Mann, ber ben Gras fen ericog, muß ein unbebingtes Bertrauen gu feiner Treffficherheit gehabt haben, ein Tobesschütze, meine herren, bem ich nicht auf zweihunbert Schritt über ben Buchfenlauf feben möchte, mit ben fcarfften Mugen, benn bon ber Balbede fann bor ben herunterhangens ben Zweigen ber Giche und ben Bufchen nur ein Stud ber linten Schulter bon bemjenigen erfpaht werben, ber wie ber junge Dinjaratsberr an jenem Abenb, bort auf feinem Stod fist.

Und zweitens: biefer Mann muß fehr groß gewesen fein und gelegen has ben. 3ch fand am nächften Tage noch, undeutlich, aber boch erfennbar, bie Spuren bes rechten Rnies unb bes Stiefels. Die Entfernung beiber bon einander ift fo meit, bak meine Unnab-

me, bon 1,85 bis 1,90 Meter Sobe faum irrig fein wirb. 3mei beerenfudenbe Frauen fagten aus, fie hatten am Abend eine halbe Stunbe bom Thatort entfernt einen fehr großen Mann, ben fie aber nicht erfannt baben, über ben Weibenbach fegen feben."

"Berr!" raunte ber Staatsanwalt bem Ergählenden gu, "bas fagen Sie jest erft? Und fo offen?"

"Nur Bermuthungen, feine Bewei= fe," ermiberte ber Forftreferenbar eben= fo leife, "bas Beitere ift mohl Ihre Sache, herr Staatsanwalt. Uber ich fage gleich, ber Mann, ber einen fo fatanifden Blan ausführen tonnte, wirb nicht leicht gu foffen fein. Glauben Sie an einen Bufall mit ben beiben Schuffen? In bem Augenblid, als ber Morber ben Bod gur Blucht anfegen fah - bas fonnte er bon ber Balbede nur - und ber Umtsrichter, ber gu lange gewartet hatte, weil er bas Bilb nicht frei genug bor ber Buchfe hatte, losbruden mußte, wenn es nicht überbaupt gu fpat fein follte, in biefem Mugenblid jog auch er ben Sahn ab. 3m= merhin ein teuflicher Bufall, es hatte ja auch anbere fein tonnen. 3ch habe abfichtlich offen ergahlt. Bielleicht wirb ber Morber unficher, wenn er bon ber neuen Spur bort und berrath fich. Glauben Sie, herr Staatsanwalt, bas "Alibi" ift fon längft bereit."

"3ch muß unbergüglich handeln," fagte biefer. "Gie ftellen mohl noch mei= tere Rachforicungen an und behalten bie Sache im Muge, Berr Forftreferen= bar. Beibmanner find gute Spurer, und an Ihnen ift ein herborragenber "Detettib" berloren gegangen. Freilich im Balbe, bas ift ja auch 3hr Revier."

Und er fcuttelte bem jungen Forftmanne nachbrudlich bie Sanb.

Gins aber hatte ber Referendar nicht mitgetheilt. Borgeftern Abend wollten bie beiben Frauen wieder einen großen Mann, ber nach ein paar Gefunben bes Erblidens wie bom Erbboben ber= folungen mar, in ber nabe bes Un= gludsortes gefehen haben.

"Ber weiß," murmelte ber junge Mann, als er porfichtig mit feinem Sunde ber Waldwiese guichlich, "was ihn bewegt, bort umberguirren. Gewöhnliche Berbrecherfurcht ober Reue sicher nicht, barüber ift ber Mann hin=

Unter ber Gide lieg er ben Jagbhund gurud und froch bis ungefahr gur Mitte amifchen biefer und ber Balbede. Und bon bort fab er in bem blaffen Mondlicht ben, welchen er fuchte.

Der Menich, ber bort an ber Balb= ede fniete und ben Boben mit ben Mugen und Fingern abtaftete, mußte wohl etwas verloren haben.

Der Forftreferenbar lächelte grim-

"Dort liegt nichts, mein Freund, barauf tannft Du Dich berlaffen. Das habe ich am Tage icon Alles abgefpürt. Bielleicht haft Du ben Gegenftanb, bon bem Du glaubft, bag er an Dir gum Berrather werben tonnte, in einem Fach ju Saufe liegen? Dber er hangt

#### Kranke werden gefund. Schwache werden flark.

Gin munberbares Lebens-Gligir, einem berühmten, gelehrten Doftor entbedt, welches alle befannten Gebrechen heilt.

Bunberbare Seilungen werden ergielt wie durch Banberei-das Geheim= niß langen Lebens ber alten Beiten euthüllt.

Das Mittel ift frei fur Alle, die ifren Mamen und Abreffe einfdiden.

Rach jahrelangem unermublidem Stubium und Foriden in bem ftaubigen Record alter Beiten, wie auch im Berfolgen moberner Untersuchungen im Be: reiche ber mediginifden Biffenfcaft macht Dr. James 23. Ribb, 836 Bates : Gebaube. Fort Banne, 3mb., Die auffehenerregenbe Unfünbigung,



Er. 3ames Billiam Ribb.

bah er fiderlich bas Lebens : Gligir entbedt bat, daß er im Stande ift, mit Gilfe eines geheimnisfahrelangem Suchen nach Diefem toftbaren Lebens fpenbenden Mittel, um jedes Gebrechen ju beilen, bem ber Menich unterworfen ift, gefunden murbe. Es gibt feinen Bweifel, bag ber Doftor im Ernft ift in Bejug auf feine Bebauptung, und bie mun= berbaren heilungen, Die er taglich bollbringt, ichels nen feine Bebanbtung ju beftatigen. Die Theorie, bie er auffiellt, ift vernünftig und beruht auf gefuns ber Erfahrung in einer argiliden Bragis bon bielen Jahren. Es fostet nichts, fein munberbares Lebens- Eligir, wie er es neunt. gu berfuchen, benn er berfoidt es toftenfrei an jeben Leibenben in genügenber Denge, um ibn bon feiner Birtfamfeit ju übergen: gen, fo bag abfolut fein Rifito babei ift. Danche ber aufgegablten Ruren find wunderbar und tourben, ware es nicht wegen ber guverlaffigen Beugen, fomerlich geglaubt werben. Die Lahmen haben ibre Ariden fortgeworfen und fpagieren umber nach zwei ober brei Berfuchen mit bem Mittel. Die Rranten, bon ben Familienarzten aufgegeben, find ihren Famillen, Freunden und ber Gefundbeit gurudgegeben. Mhumatismus, Reuralgie, Magens, Dergs, Rierens, Bluts und Sautfrantheiten und Blafenleis ben berichmanben wie burd Ragif. Robfidmergen, Rudenweh, Rervofitat, Fieber, Schwindfucht, Duften, Erfaftungen, Uftbme, Ratarrb, Bronchitis und alle

# Schmerzen and Schwäche verschwinden, alle Blut-, Hautermuth, Bleichsuch, Seroseln, Malaria, Rheumatismus, Berstopfung, Rervenleiden, Seriseschwerden, Schlaflosiesteit Dr. Puschesten Kull-Millel gebeilt. 60 Losen und Rierenleiden werden schneu und sicher mit Dr. Puschesten Kull-Millel greis 50 Cents.

Alle Erkällungen, Julien, Kalarry und alle Jieber, mile Bolgen von Greateiten, grond, Grond, Gronditts, La Grippe, Glieberreiten, vanhen Sals, Seiferteit, alle Entzündungen u.f. w. Buiched's Erfaltungs . Aur 60 Dofen beile fonen und leicht mit Buiched's Erfaltungs . Aur freis 50 cts.

Frauentrantheiten. Qur für alle Frauen: Leiden ..............\$1.00

Morman, Cleveland Co., Oflahoma. Berther Dr. Buiched!—Meine Frau gebrauchte vor einiger Zeit Ibr Derz-Mittel und Hartleidigkeits-Mittil, spater auch Ihr vortreffliches Blutmittel. Ale die Mittel haben sehr gut geholfen. Ich selbst nahm anch von dem Blutmittel und Berstop-

fungs : Mittel mit bem besten Erfolge. Das herzleiben und bie herzichmäche waren bei meiner Frau berart, bag sie sich bei seber Anfirengung nicht mehr auf ben Gugen balten tounte. Der liebe Gott moge Sie herr Doftor noch lange jum Boble anberer Mitmenichen erhalten. Bir merben Ihre Mebiginen Anberen immer enwiehlen. Auch bas Jahn-Mittel für ben Kleinen bat febr gut gethan, bat irgent ein Rachbarsfind in bem Alter. Sie fonnen biefen Bericht, wenn Sie wunichen veröffentlichen.

Mit beftem Gruße von uns, Johann unb Mary Bleuer.

Borfesten Winter ließ ich mir Dr. Bufcheds Dit-

tet kommen, baffelbe befeitigte mir fammtliche Comergen gu meiner großen Freude, auch machten fich biefelben nicht wieber bemerfbar, bis festen Cerbft. Da murbe ich namlich in einem Regen bis auf die Annden burdnütt, und mußte in ben naffen Aleibern nach Saufe fahren. Ich befam forecliche Schmergen in ben Ganben bill an bie Ellbogen-Menn ich meine Ganbe gumachte, fo tonnte ich fie faum wieber aufmaden, und menn fle auf waren, onnte ich fie nicht wieber gumaden ohne grugliche Somernen. Que murben bie Ganbe eistalt, abnlich fable es fic an als wenn man eine toble Danb anfaßt. 3d gebrauchte Argneien, Linimente, beihes Baffer u. f. m., aber ohne Erfolg, feitbem ich aber Dr. Bufched's Mittal gebrauchte, haben fic bie Schmerzen nicht wieber eingestellt. And beschenige ich biermit, bas meine Schwester, die jahrelang an fibelriechenben und fliegenben Ohren gelitten batte, burd Dr. Bufded's Dittel bollftanbig gehellt Dig IL Boernede

Aller Rath frei. - Schreibe heute. - Dr. Puschock, 1619 Diversey, Chicago.

im Futter Deines Rodes ober fonfimo?

Da inadte ein 2ft. "Teufel! Stehen ober -" Aber ber Unbere mar icon ber-

Aber nun beran."

"Greif, hierher! Guch'! Guch'!" Geräufchlos wand fich ber Sund burch ben Balb und eilig, mit gefpann= ter Büchfe, folgte ber Referendar.

Da - ein turger, fnurrenber Laut und bann ein rollenber Schug burch ben ichweigenben Forft.

"Catan!" inirichte ber junge Mann, als er seinen treuen Sund ben Tobes: laut ausstoßen borte. Bang ferne ichon borte er bas Geräufch ber brechenben Mefte und 3meige.

Aber er fcog nicht. Mis nach einer Stunde fich ber Dberforfter und givei Forfter mit bem Referendar gur Berfolgung bes Flüchtigen aufmachten, war es gu fpat. Der mar lanaft über bie nabe Grenge. Er mußte eine große Strede im Beibenbach aufwärts gegangen fein, benn bie Spur mar auf mehrere Sunbert Meter unterbrochen.

"Es ift icon ein richtiger, juriftifcher Grunbfat," fagte ber Staatsanmalt an einem ber fpateren Stammtifch= abenbe, bei einer That gunachft bie Frage gu ftellen: "Wem gum Bor-

Der Gingige, ber unmittelbar einen folden aus bem Tobe bes jungen Grafen hatte, mar eben biefer, fein Silfsförfter, ber fich bei bem energischen bor ber Entbedung feiner Unterfoleife fah. Freilich, wer tonnte bas ahnen und bann überhaupt mit biefem zweiten Schuß? Gines ber mertmurbigften Dinge, Die ich überhaupt je erlebt habe. Ra, ich glaube, unfer Umterichter rührt feine Buchfe mehr an."

#### Das Land der Lilien.

Die Bewohner ber Bermubaginfeln find ftolg auf ihre Lilienfelber: benn nirgends fonft in ber Welt fieht man biefe Blumen in fo ftrahlenber Bracht wie bort. Die iconften Felber in Frantreich und auf ben Scilly-Infeln tons nen fich an Groke und Schonbeit mit ben berühmten Lilienfarmen ber Tropen nicht bergleichen. Auch in einigen Theilen Japans wird bie Lilie in grogem Mafftab angebaut, und in Gubtalifornien tann man jeben Frühling große Felber mit Calla-Lilien feben. aber am weiteften ift biefe Rultur boch auf ben Bermubasinfeln entwidelt. Begen ihres schönen Klimas find bie Infeln ein beliebter Winteraufenthalt für Bewohner ber Bereinigten Staaten und Ranabas, und fie werben bon ihnen bas "Land ber Lilien und Ro= fen" genannt. Die Farmer bemühen sich bort in erster Linie um bie Lilienaucht.

Biele berichiffen jebes Jahr Zaufenbe bon 3wiebeln und Bluthen. Gi= ner ber Sauptlilienguchter ber Infel ift Mr. Duterbribge, beffen breifig Ucres großes Felb im Frühling ein einziges Meer blühenber C exlilien ift. Das Felb erftredt fich bis zu einem bewalbeten Abhang, bon beffen bunflem hintergrund fich bie vielen taufend weißen, anmuthigenBluthen wirfungsboll abheben. Alle großenBlumen- unb Obstguchter brauchen gu ihrer Arbeit Schwarze. Diefe haben einen guten Berbienft, befigen meiftens eine Sutte und ein Stud Boben, bas ein fleines Mlumenparabies ift. Sie bermehren allmählich ben allgemeinen Wohlstand ber Infeln baburch, baß fie fleine Stellen Lanbes taufen und bebauen und burch Bertauf ihrer Blumenernte auf bem Martt ihr Gintommen erhö= ben. Die 3wiebeln werben im Berbit gepflangt, und im Marg barauf werben bie lieblichen weißen Blüthen forgfältig abgepfludt, in fleine weiße Ri= ften gepadt unb versenbet. Die Züchter bauen bie Pflangen in folden Mengen und fo billig an, baß fie fie ju ge-ringen Preifen exportiren tonnen. Die Bewohner ber Bermub-Binfeln follen jahrlich bon ben Lilien einen Ertrag bon 400,000 Mart haben.

Mißtrauen.- ,3ch glaube, Dottor Bellmann ift gar fein richtiger Argt." - "Barum?" - "Er fcreibt

# Schwache leidende Männer kurirt



Mittelft meiner neuen elektrodemisden Methode.

Diefe Methobe, welche nur mir befannt ift, und nur in meiner Office angevendet wird, ift bie eingige Methode in ber Belt, welche Mannern jeben Allers Chrgeis, Rraft, Starte und Mannestraft verleiht.

Es ift eine bollftandig neue Entdedung und grundberfchieden bon allen andes ren, die jest angewendet werden für eine Beilung bon berlorener Mannedtraft, geichlechtlicher Comade, unnatürlicher Berlufte, Baricocele, Striftur etc. Gie ift von mir in tausenden von Källen, die ich in den lezzen Jahren behandeze jabe, gründlich erprobt worden und, die Wenge der Zeugnisse, die mir freiwillig zugeschidt wurden und in meiner Office aufliegen, beweisen diese Behauptung gur Genüge.

Es gibt keinen Fall von den obengenannten Krankheiten oder irgend einer anderen Unordnung des Nervenspitems, kleine der geschrumpfte Organe hers vorrufend, welche meine Methode nicht zu heilen vernieg. Sie wirkt direkt und augendlicksich auf das Gehirn und die Nerven-Zentren.

Meine-Methode heilt, nachdem alle anderen Mittel und Aerste verfagen. Sie heilt Euch fonell und dauernd.

Ihr berspürt die Wirkung derselben nach den ersten paar Behandlungen, und bald sühlt Ihr wie ein neuer Mensch, und nachdem Ihr den bollen Kursus durchgemacht habt, wird es Euch scheinen, als oh Ihr nicht über zwanzig Jahre alt seid. Tas Leben sindet Ihr wieder des Lebens werth und Ihr seid wieder im Stande, Euch an bem Bergnügen ber Mannestraft gu exfreuen. Dies gilt Guch Leuten, benen es an Muth fehlt, beren Rerben gittern, beren

Augen den Glanz verloren haben, deren Geist getrübt ift, deren Gedanken verswirrt, welche schlafs und ruhelos sind, deren Bertrauen erschüttert ist, die versstimmt und leicht entmuthigt sind. Bögert nicht.

Ich heile Baricocele, ohne Schneiben, schmerzles. Ich lade jeden Mann ein, der andete Behandlungen und Arzie versucht hat, in meine Office zu kommen, woselbit ich ihm gerne meine Behandlungsmethode erkläre. Diese Methode beseitigt die Schrecken der Chirurgie und langsam ziehen sich die vergrößerten und kranken Adern zusammen und die Kraft ist vollständig wieder hergektellt.

Ich heile Striftur, ohne Schneiben ober Dehnung. Meine elektro-chemische Methode löst die erfranten Theile allmälig auf und die Striftur schwindet das hin wie der Schnee vor der Sonne. Sie heilt und macht den Kanal frei und fräftigt bie Genital-Merben. Ich heile auch um geheilt au bleiben: Blutvergiftung, Genorrhoea, Gleet und alle anderen Krantheiten der Urin-Organe.

Sicherheit ber Beilung ift mas 3hr molt! - 3ch gebe Euch eine eine gefetliche Garantie, Gud ju beilen, wenn ich Guren Fall

Bas ich für Andere gethan habe, fann ich auch für Euch thun.

lewEraMedicalInstitute Das erfte deutsche mediginische Inftitut

in den Ber. Staaten 246 - 248 State Str., nahe Jackson Boulvd. Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag, 8.20 Borm. bis 6.30 Abends. Dienstag, Donnerstag und Samstag, 8.30 Borm. bis \$ Uhr Abends.—Sonnstags von 10 Borm. bis 1 Uhr Nachm.

Gin ,, Dauer=Rlavieripieler."

Siebenundwangig Stunden hinter= einander Rlavier gespielt hat, wie aus Marfeille berichtet wirb, ein Frangofe, Ramens Garnier, natürlich auf Grund einer Wette. Anderthalb Stun= ben Baufe maren im Gangen gugebil= ligt. Um Montag Abend begann er feine Rraftleiftung, fpielte bie gange Nacht burch und machte während bes folgenben Tages nur turze Paufen, indem er träftige Nahrung zu fich nahm. Rachmittags befam er einen Rrampf in ben Fingern, ber aber burch Maffiren befeitigt wurde. Gegen Schluß ftieg ihm bas Blut in benRopf, und bie Sanbe fcwollen ftart an. Er gewann feine Bette bon \$200, betam bann aber einen Rerbenanfall unb brach aufammen.

gte verlareiben et. Schreibt nach Jengnisse c find einige von unseren gablreichen Me-3. M. Cart, Brif. hiberatun Bant, Chi-von E. Davis, Mutual Referbe Pibo. M. 3. Lauter, 534 Breadway, Milma

FRANK SCHRAGE,

# Dr. Pirwitz's

943 N. HALSTED STR. 257 CLYBOURN AVE. Derren Eingang.
"Beobitklig in bes Waffers Macht.
Im Plent ber Menscheit angebracht;
In Binde mit Elektrigität.
Birt iter,— wenn es nicht zu fatt.
Eelfengtelt bewertschied, egen Abeumarismus,
Keurelge Magen-Arantbeiten. Lebers und KierenSeispnammen, Masserfacht. Löbmungen ber Siegennen, Masserfacht. Löbmungen ber Schlagens,
fall. Ebezische dendlung mittelt Deininfe und rufflichen Lampfbabern, jowie Amendung ber Eiste tristist mich ben neuellen wissenschaftlichen Amende-thoben. berren: Gingang.





Befet bie SCINTACPOST.

#### Schielt Guer Rind?

Dr. Oneal heilt Schielen in zwei oder drei Minuten mittelft einer neuen Methode welche nie verfehlt hat in über 5,000 Fallen, viele davon waren Rinder.

#### Spezielle Offerte für Schulfinder.



Schullinder, welche an der grausamen Entfiellung, des Schielens, leiden, haben Gelegenheit, die ganze nächte Woche geheilt au werden zu bedeutend beradzeitet Woche geheilt au werden zu bedeutend beradzeitet Gehühren. Eltern, deren Derz bedrückt war, weil ihre Kleinen durch den Edde there undebachten Spielkameraden gequält wurden, werden es zu ihrem Borthell sinden, diese Offerte zu unterlucken.

Dr. Oncal verspricht positiv den schiemmitten Fall von Schielen zu heiten, absolut ohne Antendam des Weisers und den Schurzen und den den Nationaten im geringsten zu ickaligen. Seine Methode war im me r. erfolgreich. Seine Behandlung ihr den im me r. erfolgreich. Seine Behandlung ihr den ihm erfunden und wirt den gehandet hat, datte er in keinem den Schielen, die er dehandelt hat, datte er in keinem einzelnen Falle Miterfolg oder schödigter bad Auge eines Fallenden ohne Chlorosorm die auseles nach und in keinem Falle datten ie Schwerzen zu ersteben. Die Zeugnisse bon Schultinbern, Die furirt mur-

Gin Rinb fcreibt: Werther Dr. Oren Oneal: Ich bin glüdlich, well meine Augen gerichtet sind. Ich bin glüdlich, well meine Augen gerichtet sind. Ich sindern zu spies len, denn sie angeben und mit den Kindern zu spies len, denn sie angeben Leuten zu getgen. Ach wilns sich dies anderen Leuten zu getgen. Achtungsvoll Ihre Freundin M in a S d in d le, 416 Garfield Abet, Chicago.

Bie ein Batient benft. 

Europäifine Spegialiften fehlten -- Dr. Oneal hat Erfolg-Schlimmer Fall von Schielen. Erfog—Schlimmer Kall von Schleken. An das Aublitum: Meine Tochter Unna, die seit ihre Kindbeit schiefte, ist durch Dr. Oneal furirt worden. Sie wurde, als sie 3 Jahre alt war, von einem Spejalassen in Pelgien oderrit, welder bollktändig fehlicklug. Icht ist sie 11 Jahre alt und zwei andere Verzie behandelten sie, und auch diese hats ein seinen Erfolg. Eines Tages, letten Sommer, ginzen wir des Morgens zu Dr. Oneal und des Wittgas kam sie mit gerichteten Augen beim und dotte absolut leine Schmerzen. Alle unsere Befannten waren übergascht zu sehen, wie gerade ihre Augen sind und bie sieht so gut wie irgend Jemand. Achtungsvoll Ihr Chas. Ma at thys, 318 Babansia Ade. Chicago.

Bon ber Schule beimgefcidt. Ken ber Schule heimgeschiet.

Werther Dr. Oneal: Ich tam zu Ihren, um meine Augen richten zu lassen. Ich dam zu Ihren, um meine Augen richten zu lassen. Ich dunde bon meisner Lehrerin au ben Krinzival geschieft, welcher mich beimschiefte, inden er sogte, ich müsse krillen tragen. Er sogte, ich könnte nicht in die Schule komenn, dis ich diese habe. Dann beschols mein Bater, mit mir zu Dr. Oneal zu gehen und meine Augen richten zu lassen. In vonlger als zwei Minuten waren meine Augen gerichtet, ohne Schmerzen oder Weiser, und jest kann ich so gut wie irgend Jemand sehn. Ich die darun Dr. Oneal nicht warm gerng eunkehen Dans schun Dr. Dneal nicht warm gerng eunkehelne zu Ulle, die so leiden, wie ich litt. Ihr Aufrichtiger. Dart nicht warm gerng eunkehelne zu Ulle, die so leiden, wie ich litt. Ihr Aufrichtiger. Ein Bannter zusächlich über die Frende ietner

Gin Beamter glüdlich über bie Frende feiner Tochter.

Ein Beamter glücklich über die Frende seiner Tochtet.

Merther Dr. Oneal: Ich dane Ihnen berglich für bas, was Sie sie für unsere Tochter gethan baben. Als wir eine An Sie wandten, waren wir im Zweisel darüber, ob es Hellung sitt sie gide, da sie seit ihrer Kindbeit schiele. Wir sonnten zie nicht in die Schule schiele schüle schiele schielen und ungedildet, weit de Arche siches schielen gurück schielen gehand der schielen gehand der schielen gehand der sich schielen schielen gurück, weinend, als ob ihr kleines Zerz bereden wollte und exposite uns, daß alle Mädene is "Schieler" nannsten. Dr. Oren Dneal, 52 Dearborn Str., Chicago, beilte sie vom Schielen in der Minuten und den Resser. Wenn Zenand weisfelt, was ich sage, so sam er in mein dauß, 220 Lassin Str., kwinuten und den kleines Mädden sehen zu irgend einer Beit, wenn sie nicht in der Schule Str., Chicago.

ger John Schmitt, und breifinber lichen fich ihre Herr John Schmitt und breikinder liefen sich ihre Augen von Dr. Oneal in vrei Minuten richten.

Zerr Schmitt wohnt in 463 W. Chicago Ave. seit 34 Jahren und ist wohlbefannt und geachte. Seit über 18 Jahren if er bei dem befaunten Kommissionsgeschäft von John Miller u. Co., Michigan Str. und Ja Salle Abe., angestellt. Dies ist, was Derr Schmitt sagt. Es solite Euch überzeugen: Werther Dr. Oneal: Ich din Ihren schwen. Meine Augen schieften Von der für nich gethau haben. Meine Augen schieften Von der für nich gethau haben. Meine Augen schieften Von der der in in ihren. Ich öber bon der wunder heise in eine Finenn. Ich öber bon der wunderbaren Kesustaten kein in Ihre Kände zu geben, wos sich als ein großer Erfolg erwies. Meine Freunde sich als ein großer Erfolg erwies. Meine Freunde sie ihr von der Schwen die Jahre schieften werden ihren die gerichtet werden ihnen, nachen ich sie die Jahre schieften und in die Jahre schieften werden ihm den und ich gie habe ihm geschen. Bei die zu der Schwen und ich jeht die Jahre schwen und ihm die und ich gie habe in gesche erwie feben kann.

3ch babe wei Töchter und einer Sohn, welche eben.

ju hibmen. Eltern, es ift Gure Gelegenheit. Die Liebe gu Euren Rinbern wird Euch gum Sanbeln veranlaffen.

chen von Blindheit.
Dr. Oneal wird Euch fein neues Buch, "Augens Krantheiten furirt ohne Schneiden", schiefen oder geben, ebenfalls seinen ärztlichen Math fostensteil an Alle, die darum ersuchen.
Wenn Ihr bei ihm waret, sprecht wieder vor; wenn Ihr geschiehen habt, schreibt wieder; Dr. Oneal dat Euch eitens Wichtiges zu erzählen.
Epe ch st un den.—10 Uhr Borm. dis 4 Uhr Rachmittags, ausgenommen Sonntags; ferner Wontag und Donnersag Abends von 6 dis 8 Uhr. Teles von Zentral 2027.

Rem Porter Plaudereien.

Bon bem Bauern-Abfommling, ber ein michtiger Ariftofrat fein will. - Billiam Balborf Aftor ift frob. ein Englander ju fein. - Die tomifche Buth ber Ueber=Bantees. - Es ift bas furchtbarfte Ber= brechen in ihren Augen. - Gin gefundenes Freffen für bas "Rem Porter Journal."

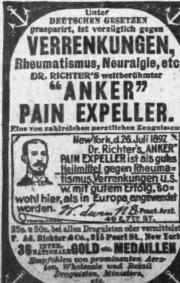
New York, 23. April 1902.

William Walborf Aftor ift bas "enfant terrible" (Infanterie = Uebel nennt es ber preußische Unteroffizier) ber Bereinigten Staaten. Befonbers aber ber Jingos und ber Jingo-Preffe. Wenn man in Gegenwart eines braben Panteemannes ben Ramen William Walborf Aftor erwähnt, fo wird biefem braben Danteemanne übel. Und fofern er bon ber befannten aufgereg= ten Sorte ift, wird er fich in bitteren Berwinschungen gegen Aftor ergeben und ihn als einen baterlandslofen Gefellen, als einen Schanbfled Umeritas bezeichnen und weiß ber himmel, mas fonft. Aber mas hat ber arme William Balborf gethan, bag man ihn fo me= nia liebevoll behandelt? Er hat bas bentbar icheuglichfte Berbrechen began= gen, bas ein Ameritaner überhaupt nach Unficht bes Durchschnitts-Bürgers begehen tann. Er hat fein ameritani= fces Burgerrecht aufgegeben, ift nach London übergesiedelt und englischer Unterthan geworben. Mus einem freien Umeritaner ift er freiwillig ein engli= fcher Monarchenknecht geworden. Pfui Teufel! Sat man Borte? 3ft fo Etwas bentbar? Und bas Schlimm= fte ift, biefer gotiverlaffene Renegat freut fich beffen noch. Er bertunbet "urbi et orbi" mit gerabezu etelhaftem 3onismus, wie fehr er mit bem Taufch gufrieben fei, um wie viel wohler er fich als Engländer fühle, mas für ein Genuß barin liege, in London gu leben, anstatt in New York. "hier in Lon-bon", ruft er höhnend über ben Atlantifchen Teich, "berfehre ich in ber reis genbften Gefellichaft, mit einer hochgebilbeten Aristofratie, wo noch etwas Unberes gablt als bas Gelb allein. Sier ift feinfte Gefittung, feinfte Rultur. hier hat man noch für Unberes Sinn als für obe, ftumpffinnige Geldmacherei allein. Es ift wirtlich angenehmer, ein Englander gu fein."

Das ist thatsächlich Hochverrath. Schlimmer als bas: es ist Yantee-Beleibigung, die bei uns bekanntlich auf ber gleichen Stufe fleht mit Majeftats-Beleibigung in Deutschland. Wenn fich ein "inferiorer" Gingemanberter, gum Grempel fo ein Binbeftrich-Ameritaner, berausnimmt, bie allgemeine Superiorität und Bolltommenbeit alles Ameris tanifchen zu bezweifeln, fo muß man bas feinem Binbeftrich gu Gute halten. Der Mermfte fann ja nichts bafür, baß er bie europäische Beschränftheit noch immer nicht gang abgeftreift hat. Er tft eben noch immer nicht, trop langjah-riger Unwefenheit im Lande, in ben Beift ber biefigen Institutionen eingebrungen, wie bie "Staats-Zeitung" von Professor Miinsterberg und Ande-au sagen pflegt. Doch trenn ein

William Walborf Aftor behauptet, bag bas ameritanische Burgerrecht feines= wegs der Gipfel alles Erftrebenswer= then ift, bann ift es Zeit für alle Ueber= Dantees, fich zu entruften. Denn William Balborf ift einer ber Gbelften ber Nation. Dantee-Beleibigung aus fol= dem Munbe hallt burch bie gange 3m berrotteten, berfflabten Belt. Europa horcht man auf, reibt fich bie Hände und fpricht: "Na ja, wir ha= ben's ja immer gefagt. Diefe eingebil= beten Narren ba bruben leiben an na= tionalem Größenwahn. Tant de bruit pour un Astor! So'n Rabau barüber zu machen, weil einer ihrer Gelb= fade es borgieht, Englander gu fein. Bu albern. Man laffe boch bem Mann bas Bergnügen. Das ift ja feine pri= bate Angelegenheit, bie Niemanden et= mas angeht. Wenn wir folden Rlimbim machen wollten um Diejenigen, bie brüben ameritanische Burger merben, und bas find boch ihrer Taufenbe!"

Was ware bagegen einzuwenben? Nichts, aber auch gar Nichts. Es ift wirtlich William Balborfs Bribatfade, um bie fich niemand gu fummern hat. Es ware auch nicht halb fo viel Auffehens babon gemacht worden, wenn nicht die fatalen "Gelben" in ber Breffe fich auf Aftor gefturgt hatten als eine milltommene Senfation. Befonbers bem gräßlichen "Journal" bes Mr. William Bearft war bas eine erwünsch= te Gelegenheit, mit hnfterischem Patriotismus uns im gelbften lleber= Dantee= thum gu tommen. Das Blatt nahm fich ben armen Aftor bor und bewarf ibn mit bem ausgefuchteften Unrath, ben fie in ber Redattion bes "Journal" ftatt ber Tinte zu benugen icheinen. Aftor hat fich leiber bagu berleiten laf= fen, bem gelben Bearft in ber Lonboner "Ball Mall Gagette", Die Aftor gehört, zu antworten. Er behauptete in Ber= theibigung feines Standpunttes, Umerifa mare fein Land für wohlhabenbe Amerifaner, um barin zu wohnen, und legte bem "Journal" folgenbe Fragen bor: "Wenn bas "Journal" boch eini=



OREN ONEAL, M. D.

#### Rheumatismus, Neuralgie, etc. Leute wie Aftors betrachten fich als Aristotraten. In Europa Spielen fie eine gang anbere Rolle als in Amerika. öffnet ihnen bie Thuren. Allenthalben behandelt man fie mit befonderem Refpett. Nichts Plebejifches ober Bulgas Heilmittel gegen Rheuma-fismus Verrenkungen U.S. w. mit gutem Erfolg, So-wohl hier, als in Europa angewender worden. The Land H. B. Mack. Arxi. res frantt fie. Rein Strafenfeger erflart ihnen, bag er grabe fo viel ift wie fie. Searft und allen Unbangern altameritanifder Dentweife ift Derartiges ein Greuel, benn alles Ariftofratifche und Monarchifche ift ihnen berhaft. Chenfo leibenfchaftlich eifert Bearft jest auch gegen Bhitelam Reib und feine Entfenbung gur Rronung Ronig Cb-warbs, ben hearft eine halb berfaulte,

# Frühjahr-Eröffnung!

eib eingeladen zu Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 3hr feid eingeladen gn

Zwei fehr wichtige Brunde, warum 3hr ( Erstens-Um das größte, beste und schönste Lager von neuen Waaren an der Westseite in Augenschein zu nehmen. unserer Eröffnung beiwohnen folltet: | Zweitens-Um Guch die größten je in Chicago offerieten Bargains zu sichern.

Damen = Baifts - Echtichwarze Sateen Shirt Baifts für Da= men, gut gemacht und reichlich befeste Front und Ruden, mit 12 Reihen bon Corbing, neue Facon Stod-Rragen, neue Mermel und Cuffs, Größen 34 bis 44, regularer Breis 75c, 29¢ mahrend diefes Bertaufs nur . . . . . .

Damen-Schuhe-Feine Bici Rib Schnürichuhe für Damen, mit neuen Coin Beben, Ladleber Spigen, gut gefteppt, herbor= itehende Sohlen, Großen 3 bis 8, im Tragen fo gut wie irgenb ein \$2.00 Souh, unfer fpezieller Eröffnungs. \$1.09

Unterhemben für Manner - 10 Riften lobfarb. egpptifche ges rippte Unterhemben für Manner, bolle 35c werth, ein feltener Bargain, ben wir uns bireft bon ber Fabrit ficherten; m. frang. Sals, Berlmutterfnöpfe und flache übergogene Rahte, Die Farben find etwas verichieden, fonft aber gang perfette Qualitäten, für .

Rur 2 an jeben Runben.

Unterhemben für Damen - 300 Dugend Richefien gerippte Unterhemden für Damen, einfach weiß und rahmfarbig, mit furgen Aermein ober ohne Aermel, feine Qualität u. bolle gro-Be Gorten in ber Partie, mit taped Sals gemacht und merbei regular für 18c bertauft - Eroffnungs = Breis-



Diefer Laden ift febenswerth, er umfaßt einen gangen Blod an Salfted Etr., bon 20. Etr. bis Canalport Abe.

Emgillirte Bagre - 5000 Stud email-Santa Claus Ceife - R. R. Fairbants Santa Claus=Seife, 3 Stude lirte Waaren, alle blau und weiß ober grun und weiß emaillirt, biefe Bartie umfaßt alle Größen bon Berliner Reffeln unb

Schwarzer Cateen, - 80 Stiide bon feis nem ichwargem Sateen, henrietta Apprenem ichwarzem Gutera, unfere tur, garantirt echtichmars, unfere 10c Qualität . . . . . . .

Bleimeiß - Bleimeiß, Champion Marte, fo gut und bauerhaft, wie irgend eine Gor: te, die für 5c und mehr berfauft wird, in St. Louis gemacht, nur 23c

Giferne Bettftellen - Giferne Bettftellen, ichmere Pfoften und und Fillings, maffibe Anopfe, emaillirt in Olive, Grun ober Blau, jebe Große bie 3hr wünscht, follten für \$2.75 bertauft 

Montag Abend nur von 7 bis 9 Uhr.

Blühenbe Pflangen (in 4=300. Topfen), folde wie Geraniums, Fuchfien, Spacinthen und 5c

Saar=Schleifen aus Ro. 9 unb 

ge Grünbe angeben möchte, warum ber

begüterte Amerikaner wünschen follte,

in ben Bereinigten Staaten gu bleiben,

fo würde bas wirtlich belehrend fein.

Sollte er bas munichen wegen bes Ber-

gnigens, feine Damen burch bas ame-

rifanische Bollhaus zu nehmen? Dber

wegen des Vergnügens, Dienstboten zu

beschäftigen, bie barfuß aus Irland ge-

tommen find, aber fich einbilben, fie mas

ren beffer als eine Raffe, bie fich burch

awölf Generationen gebilbet und ber=

feinert hat? Dber wegen bes Bergnü-

gens, in öffentlichen Beforberungsmit-

teln wie Bieh eingepfercht und herum=

geftogen gu merben? Ober follte ber Begiterte feine Silfe ber politifchen

Maschine leihen, wenn bie große Masse

ber Stimmgeber gelehrt wirb, bem

Mann bon ererbter ober felbfterrunge-

ner Berfeinerung Arawohn und Ge-

ringfchähung entgegengubringen? Ber

foll einem folden Mann beibringen,

baß Beftechung, Stellung, Ginfluß, fo-

wie fpatere Begahlung für bie Stimme

bie nothwendigften Mittel gum Erfolg

finb? Gollte biefer felbe berfeinerte

Mann bas Lanb wegen feiner Runft,

Literatur ober feines Conapfes por-

Bas ber ehrenwerthe Bearft barauf

geantwortet hat, weiß ich nicht, ift auch

ziemlich gleichgiltig. Aber boppelt in-tereffant find bie Anschauungen Aftocs.

Schon find fie gerabe nicht, und er bat-

te lieber gar Nichts fagen follen, benn

es macht niemals einen guten Ginbrud,

wenn Jemand in einem fremben Lan=

be fich gar gu bitter über bas Land fei=

ner Geburt außert, bas nun mal feine

Beimath bleibt. Man barf jeboch nicht

bergeffen, bag er es für nothig bielt,

fich gu rechtfertigen. Bor allen Din=

gen find aber feine Unschauungen au-

Berorbentlich charafteriftifch für Die

Dentweife bon Geinesgleichen. Denn

man vergeffe nicht, bag Aftor feines-wegs ber einzige ift mit bergleichen An-

fichten. Gine Unmenge feiner und be-

güterter Amerikaner leben in London,

Paris und fonftmo, weil bort bas Le-

ben nicht bloß billiger ift, fonbern tau-

fenbfach angenehmer, und weil es frei

ift bon gewiffen topifch-ameritanifchen

Unannehmlichteiten. Freiheit, Gleich

beit und Brüberlichfeit ift in ber Theo-

rie eine gang nette Sache, aber in ber

Braris hat fie grabe für ben Ariftofra-

ten oft einen fatalen Beigeschmad. Und

erflufipfte Geburts-Ariftotratie

Sauce-Topfen, 10, 14 und 17 Quart Schüffeln, Brafervir-Reffeln und Sauce: Pfannen, Reis=Rochern, Milch= und Bub= bing-Pfannen, Raffee= und Thee=Topfen, Baffericopfern, Oblong-Pfannen, Thee: Reffeln, Waffer-Gimern und bielen anberen Urtiteln; biefe Waaren find werth bis

Rleiberftoffe - 100 Stilde 40 3011 breite reinwollene Granites, Benetians, Albatroffes, Melrofe Cloths, Banama Cloths und Chebiots, in jeber benfbaren Frühjahrs-Farbe und in ichwarg, werth ? 75c die Pard, unfer fpezieller Er: 39c öffnungs: Preis per Parb . . . 39c

bide Drohne nennt. Er bergift nur

Eins, bag auch Amerita bie natürliche

Entwidelung aller Staatswefen burch-

macht und bag bie Entftehung einer

Aristotratie auch burch bie bemotra=

tifchefte Regierungsform nicht berhin=

bert merben tann. Grabe Billiam

Malborf Mitor ift ein flaffisches Rei

ipiel hierfür, ber Abtommling bes un-

gebilbeten Bauern und Fellhanblers,

ber heute ein Ariftofrat fein will unb

bie Entwidelung ju einem folchen als

etwas völlig Notürliches betrachtet. Es

gibt mehr folder Aftors. Auch in Ume=

rita find bie Menfchen thatfachlich

nicht anbers als irgenbmo fonft. Das

follten Bearft und Genoffen endlich be-

Bauer, ber in's Gifenbahntupe fteigen

will): "Du, Jofele, ba figt fcon Giner

herr Major halt "Fra Diabolo" für

bie einzig bernünftige Oper."-, Des-

halb?" - "Weil fie in einem Gafthaus

brin . . . thuft nicht antlopfe?"

fpielt."

Bu boflich. - Frau (leife gum

Gigener Standpuntt. - "Der

S. F. Urban.

ER-Poffel - Fanch Malacca filber = plattirte Eg=Löffel, bolle Broge, regularer Breis 5c, 6 für einen Runben, für . . . . . . . . . . . . 1c

Manner-Sofen - Tiger Brand Bean-Sofen für Manner, in fcmarger ober Orforb=Farbe, jebes Paar garantirt, Großen 34 bis 42 Waift, 29 bis 36

Begeht keinen Irrthum im Laden. Achtet auf Name und Strake.

Anaben-Mügen - Frühjahr-Mügen für Anaben, neue und hubiche affortirte Farben, werth 25c, für biefen Ber= 5c

Tabat — Solbier Boh Rauch: 21c

Cremo-Bigarren - Cremo-Bigar, Die populare 5c Bigarre, Gröffnungs: 10c

Muslin-Sfirts-Muslin Umbrella Sfirts für Damen, 9-30ll. Cambric Flounce, 630ll. Stiderei-Ruffle, wirtlicher Werth \$1.00, } mahrend diefes Eröffnungs: Ber: . 50c

Pflaumen-Pflaumen, icone große Santa Clara, per Pfunb

Blauer Calico-Indiaoblauer Calico, ge: \ Port Bein - Befferer alter California blumt, Bolta Dots und geftreift in jeber ? Portwein, 4 Jahre alt, bolle Sorte, unfer fpezieller Gröff: 23c

Rouleaux - Leinene Fenfter=Rouleaux, auf guten Feber-Rollen, alle Farben, auch buntelgrun, alle perfett und fertig gum

> Cantos-Raffee - Frift geröfteter Cantos-Raffee, feine gerbrochenen Bohnen, regularer Breis 20c, biefen Bertauf per Pfund . . . . . . . . . . 8¢

Peruna - Peruna, ber große Tonic -\$1.00 Glaiche, in biefem Berfauf . . . . . . . .

Rinber-Bute - 400 meife Leg=

horn-bute für Rinber, garnirt

mit accorbeon pleated Geibe:

Dull, eingefaßt mit Satinbanb

und icone Straugchen bon ?

Poppies, \$1.00 Berthe, 35c

Stidereien - 500 Stude feine

Urt, bom Stud abgefcnitten, regulare 6c Pint = Flaiche . . . . . . . . 17c Lifore - 75 Dugend bon reinem Ripe und

hemben für Manner - 400 Dutend Regligee = hemben für Manner, Rundenarbeit, speziell für diesen Gröffnungs-Bertauf gemacht, feine Cheviots, Madras Baaren und frang. Twills,

mit jeder Berbefferung versehen, Pote, Sals Band, felled Rahte, gefüttertre Rragen und geformte Schulter, 5 Facons, 

Schube für Rinder - Bici Rib Schnuricuhe f. Rinder, hand-

genaht und Spring = Abfage, Ladleber = Spigen, Größen 5 bis 8, garantirt jolibes Leber ju fein, 69c merth,

pis 8, garantirt folides Leber ju fein, 69c merth, 39¢

bute für Damen - 400 feibene Chiffon bute, in ichwarg ob. weiß, auf Drahtgeftellen gemacht und Rims bon Gatin

mit ben neuen broped Schleiern garnirt, mit 430ff. Serpen tine Spigen, Blumen fantirt, um jeben Gefchmad gu beir bigen, follten für \$5.00 berfauft werben, unfer

Bercale-Unfer befter 9c Bercale, boppelte Breite, in bubichem Blau, Garnets und Schwarg, (nur 10 Pards an eis 

Damaft-Sandtücher - 200 Damaft-Sandtilder, 20 bei 42.mit

boppelter Reihe von meritanischer gezogener Arbeit, schwere ge tnotete Franse, echtsarbiger Rand, 35c Werth

Bourbon Phistey, Rum, Rummel und Gin, 30c das Pint werth, in die: 11c Solgerne Baffereimer, ichmer und gut ge-

> Patent Dehl-Rlein Bros. XXXX Minn. Patent Mehl, in & Brl. Gaden, mahrend biefes Bertaufs, per Brl.

Strümpfe - Schwarze nahtlofe Strümpfe für Damen, boppelte Sohle, echtes Schwarg, reg. 19c Strumpfe, Gröffnungs= 59c reg. 19c Strümpfe, Eröffnungs- 3c

> Baift = Futter - 5000 Parbs fehr feines, 36 3oll breites, nu= bien-ichwarzes Bercaline Baift= Futter, garantirt echtes fcmarg, werth 15c, per Yard für . . . . . . . . . . . . 5c

Spiken - Bartie feine Quali: tat Balenciennes=Spiken, 2 bis Cambric: Stidereien, 3 bis 4 \ 4 300 breit und bagu paffende 

# CANALPORT AVE. & 20 "ST.

## Rajute und 3wifdended.

dam. Havre. Neanel etc. mit Egyret: und Doppelfdranben: Dampfern.

fonfularifd ausgeftellt burd Beutsches Konfular. und Mechtsoureau Verlreter: Monfulent LOWITZ.



Rebut albomen, Beimont ober Beftern Abe,s Cars. Ober Groß Bart-Cars nach Roben Str. und geft Bods meftlich, Fleicher Str. ift 1 Blod fid-lich bon Beimont ibe. Koester & Zander. 69 Dearborn Str.

Reft 820 monatlid.

Diese Saufer find für zwei Familien eingerichtet gwei Biere und Fanf-JimmereFlats), baben alle enem Berbeiserungen, wie beibes Wafter, 2 Aabe-immer, nidelblattiere Plumbing. Gas Fixtures,

Seht fie Sonntag Nachmittagan.

Zermine: \$200.00 baar -

Unfer Mgent ift bon 3 bis 5 Uhr bei ben Baufern.

Bir haben auch noch 2 fleine Sottages für 81750 unb 1775.

KONSUL H. CLAUSSENIUS. Erbschaften, Vollmachten Militar- und Benfionsfacen, Ro

tariats. und Rechtsbureau. OHICAGO, ILLINOIS, 90 und 92 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abenbs. Sonntags bis 19 Uhr.

## All on Board.

EXKURSIONEN mach Hamburg, Bremen. Antwerpen, London,

185 S. CLARK STR.

nahe Monroe. Beldfendungen durch Truifche Reichsbeft. Bag in's Austand, fremdes Ecld ger und bem tauft, Mechfel, Arceitbriefe, Anbeitransfers. — Epczialität —

Grbichaften follefrirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuß bewilligt. Bollmachten.

185 S. Clark Str.

Bar Fixtures. **Drain Boards** fomte Sinn, Bint, Meffing, Aupfer und allen Raden: und plattirten Gerathen, Glas, polg, Marmor, Porgellan u.f.w. Berlauft in allen Wotheten gu 26ts. 1 276. Boy Chicago Difice: Ro. 1 13 Oft Madifon Str., Zimmer Ro. 19.

Finanzielles.

AASE& Co. 157 Washington St. Hypothekenbank, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum

in ber Stadt und Umgegend ju ben niebrigften Martirafen. Erfte Oppotheten ju ficheren Ropitalan-lagen ftets an hand. Grundelgenthum ju berfaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegenb. Office bes Foreft Dome Friedhofs,

Kozminski & Yondorf, Geld gu verleihen auf Grundeigenthum grile fidere & pothel en jum Ferkanf. 073 Dearborn Str. Ijijamilj

# K.W. Kempf,

Deutsches Bankaeschäft.

84 La Salle Str., Chicago. Werthpapiere. Deutsche und ameritanische, sowie erfte Spothelen ges und bertauft.

Deutiches Geld und andere fremde Gelber ge- und berlauft. Geldfendungen durch die deutsche Reichspoft.

Zweimal wöchentlich, frei bis ins Saus bes Empfängers. Hauptvertreter derAmerican Expres Co., für Moneh Orders und Drafts über die ganze Welt. Direkte Bautvertretungen an allen Hauptplätzen in Deutschland, Oesterreich und der Schweig.

Sparbant: Zinsen bezahlt auf Depositien und reguläre Bankdüscher ausgestellt. Auszahlung der Zinsen vierteljährslich, Zurückahlung ohne Kündigung.

Erbschaftsregulirungen. Durch löjährige praltische Ersahrung alle Erbschaftsangelegenheiten auf das Bünklichte besorgt. Bertreter in allen Einzelstaaten Europas, schon mehr als 6 Millionen Dollars eingezogen. Für alle größeren Erbschaftsstollektionen gebe auf Bunsch einen Sicherheitssdond durch eine der größten Gesellschaften, die American Bonding & Trust Co.

Vorschuß auf Erbschaften in jeder göhe gewährt.

Schiffskarten in Rajlite und Swijdended Offisieller Agent für

Rorbbeutider Llopb, Damburg-Amerita Linie, Golland-Amerita Linie, Reb Star Linie, Amerita Linie u. englifche Linien. pen, Rotterbam, Baris, Lonbon fowie General-Agent für bie Fabre-Linie für Franfreid und Stalien.

2 Exkurstonen diesen Kommer unter perfonlicher Leitung bon Grn. Rempf. Bollmachten mit tonfularifder Beglaubigung für alle Länder ausgestellt.

Seffentliches Notariat für alle erforderlichen Ursenmundschafts- und Administrationssachen. Ich übernehme Bormundssachen und Kachlahverwaltungen und besorge Bond im Brobate Court

jdjafren und Rachlahrerwaltungen und beforge Bond im Frodate Court in Rachlahfacen. Ich fungire als Konservator und Administrator gegen mäßige Gebühr.

Militärsachen: Urlaubsverlängerungen prompt besorgt. Wenn Euer Vermögen von der deutschen Behörde wegen Militär-Vergehen mit Beschlag belegt ist, sprecht vor, und ich garantire Ausbedung der Beschlagnahme und Kolletion des Geldes ohne Kostenvorschuß.

Das Schiffahrtsdepartement steht unter der Leitung von Hrn. V. Grafenstein, ein langsährig erfahrener Herr im Schiffahrtswesen, und unter Garantie des Unterzeichneten sir prompte und zuverlässge Vedienung.

Railroad Tidets über alle Linien. Rath frei, mindlich fowie fchriftlich. Bertreter und Brafibent bes Deutschen Konsular- und Rechtsbureaus, K. W. Kempf, ms, mt, fq, 800

84 La Salle Str., Chicago.

minangielles.

A. Holinger & Co.,

Finangielles.

WM. C. HEINEMANN & Co.

Geld ju verleihen! In beten Binfiger

Leset die "Sonntagpost".